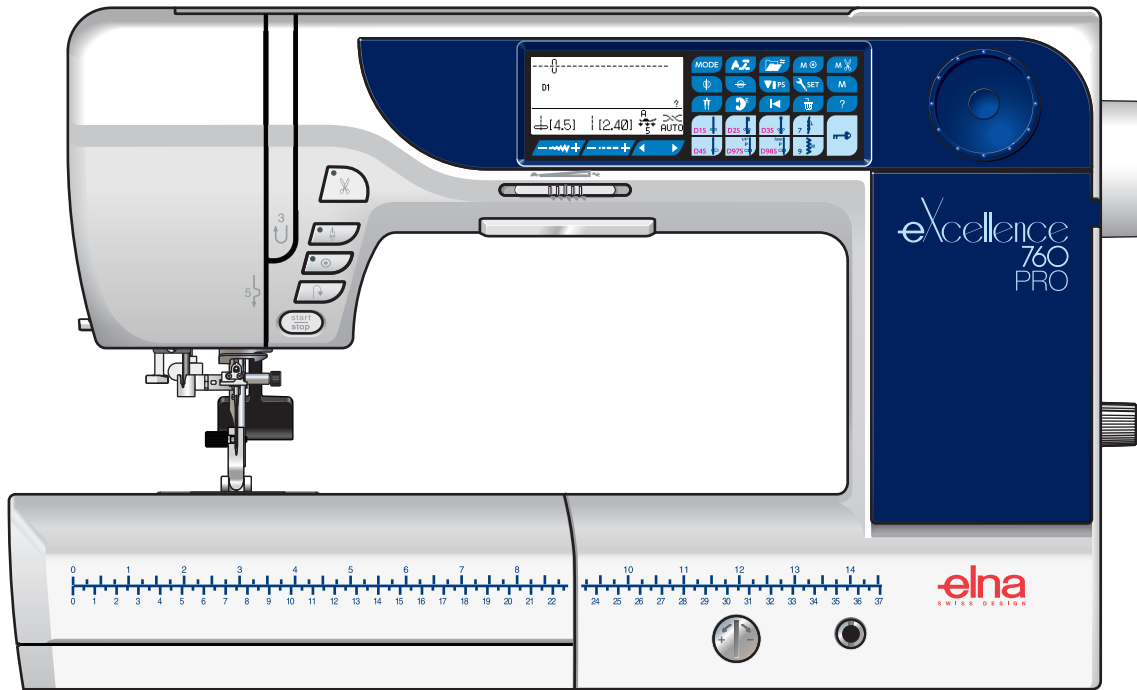


# eXcellence 760 PRO

| Bedienungsanleitung |





# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Benutzung eines elektrischen Geräts sind stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, darunter: Diese Nähmaschine wurde rein für den privaten Gebrauch entwickelt und hergestellt. Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Geräts alle Anweisungen.

**GEFAHR**— Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Risiko eines Stromschlags zu mindern:

1. Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es an den Netzstrom angeschlossen ist. Trennen Sie die Maschine nach der Benutzung und vor der Reinigung immer vom Netzstrom.

**WARNUNG**— Mindern Sie wie folgt das Risiko von Verbrennungen, Bränden, Stromschlag oder Personenverletzungen:

1. Lassen Sie es nicht zu, dass die Maschine als Spielzeug benutzt wird. Bei der Benutzung dieser Nähmaschine durch Kinder oder in der Nähe von Kindern ist größte Aufmerksamkeit erforderlich.
2. Benutzen Sie diese Maschine ausschließlich für den in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zweck. Benutzen Sie ausschließlich Original-Zubehör oder Zubehör, das vom Hersteller ausdrücklich freigegeben wurde. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dieser Gebrauchsanleitung.
3. Nehmen Sie diese Nähmaschine niemals in Betrieb, wenn ihr Stromkabel oder Netzstecker schadhaft ist, wenn sie nicht vorschriftsmäßig funktioniert, wenn sie fallen gelassen oder beschädigt wurde oder in Wasser gefallen ist. Bringen Sie diese Nähmaschine zwecks Überprüfung, Reparaturen und elektrischer und mechanischer Einstellungen zu Ihrem nächsten Händler oder zu Ihrem Kundendienst.
4. Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb, wenn einer der Luftschlitze blockiert ist. Sorgen Sie dafür, dass sich in den Ventilationsöffnungen dieser Nähmaschine und des Fußanlassers weder Fusseln noch Staub oder Stoffreste ansammeln.
5. Lassen Sie keine Gegenstände in irgendwelche Öffnungen fallen und versuchen Sie nicht, Gegenstände in die Öffnungen zu stecken.
6. Benutzen Sie die Maschine nicht im Freien.
7. Benutzen Sie diese Maschine nicht in Bereichen, in denen Aerosol-Produkte (Sprühdosen) benutzt werden oder Sauerstoff zugeführt wird.
8. Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie alle Betätigungselemente aus "Aus" ("0")stellen und dann den Netzstecker abziehen.
9. Ziehen Sie den Netzstecker nicht ab, indem Sie am Kabel ziehen. Halten Sie zum Abziehen des Netzsteckers den Stecker fest und nicht das Kabel.
10. Halten Sie Ihre Finger von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Aufmerksamkeit ist im Bereich der Nähnadel erforderlich.
11. Benutzen Sie immer die richtige Stichplatte. Beim Einsatz der falschen Stichplatte kann die Nadel brechen.
12. Benutzen Sie keine verbogenen Nadeln.
13. Der Stoff darf während des Nähens nicht gezogen oder geschoben werden. Die Nadel könnte sich sonst biegen und abbrechen.
14. Schalten Sie diese Nähmaschine aus ("0"), wenn Justierungen im Nadelbereich – wie zum Beispiel Einfädeln oder Auswechseln der Nadel, Spulen, Auswechseln des Nähfußes usw. – vorgenommen werden.
15. Ziehen Sie immer den Netzschalter dieser Nähmaschine ab, wenn Abdeckungen entfernt, Maschinenteile geölt oder andere in diesen Gebrauchsanleitungen aufgeführte Justierungen vorgenommen werden.

## BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.

### **Nur für Europa:**

Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen genutzt werden, wenn sie entsprechend beaufsichtigt werden oder in die sichere Nutzung des Geräts eingewiesen wurden und die möglichen Gefahren kennen. Kinder dürfen das Gerät nicht als Spielzeug verwenden. Reinigung und Wartung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

### **Für Länder außerhalb Europas (ausgenommen USA und Kanada):**

Dieses Gerät ist nicht für die Nutzung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen gedacht, es sei denn, sie werden entsprechend beaufsichtigt oder wurden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person in die Nutzung des Geräts eingewiesen. Kinder müssen ständig beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie die Nähmaschine nicht als Spielzeug verwenden.



Entsprechend der gesetzlichen Regelungen über das umweltgerechte Entsorgen von Elektro- und Elektronikgeräten, ist dieses Produkt nach Verwendung dem Wertstoffkreislauf zuzuführen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den Verkäufer. (Nur innerhalb der EU)

## INHALTSVERZEICHNIS

### BEZEICHNUNGEN DER TEILE

Bezeichnungen der Teile.....	3
Standardzubehör .....	4
Nähfußaufbewahrung.....	5

### VORBEREITUNG ZUM NÄHEN

Anschluss an den Netzstrom .....	6
Bedientasten der Maschine .....	7
Anschiebetisch .....	8
Steuern der Nähgeschwindigkeit.....	8
Fußanlasser .....	8
Stichauswahlrad.....	8
Funktionstasten.....	9
Heben und Senken des Nähfußes .....	10
Kniehebel .....	10
Einstellen des Fußdrucks.....	11
Versenken des Transporteurs.....	11
Ausgleichen der Fadenspannung .....	12
Verriegelungstaste .....	13
Auswechseln des Nähfußes.....	13
Abnehmen und Befestigen des Nähfußhalters .....	14
Obertransportfuß .....	14-15
Austauschen der Stichplatte.....	16
Austauschen der Nadeln.....	17
Stoff- und Nadeltabelle .....	17
Nadelarten.....	18
Aufspulen des Unterfadens.....	19-20
Einsetzen der Spule.....	21
Einfädeln des Fadens in die Maschine .....	22
Integrierter Einfädler .....	23
Heraufholen des Unterfadens .....	24
Stichauswahl .....	25-26
Hilfetaste .....	27
Anpassen der Maschineneinstellungen .....	28-32

### HERKÖMMLICHES NÄHEN

Geradstich.....	33
Vernähen der Naht.....	33
Nähen von der Kante eines dicken Stoffes.....	33
Ändern der Nährichtung.....	33
Fäden abschneiden.....	34
Verwendung der Nahtführungslinien .....	34
Ändern der Nährichtung um 90° .....	34
Einstellen der Nadelposition .....	35
Einstellen der Stichlänge .....	35
Montage des extra großen Anschiebetisches .....	36
Verwendung der Stoffbahnführung.....	36
Ändern der Grundeinstellungen für Stichlänge und -breite ...	37
Nähen mit dem Obertransport .....	38
Einstellung des Obertransportes (Obertransport- Differenzial) .....	38
Geradstich-Stichplatte .....	39
Lock-A-Matic-Stich.....	39
Vernähstich .....	39
Geradstich mit linker Nadelposition .....	40
Dreifacher Stretchstich.....	40
Stretchstich .....	40
Einnähen von Reißverschlüssen.....	41-43
Rollsaum .....	44
Kräuseln .....	45
Biesen .....	45
Heften.....	46
Zick-Zack-Stich.....	47
Geteilter Zick-Zack-Stich (Trikotstich) .....	48
Überwendlichstich.....	48
Sicherheitsnaht .....	49
Doppelter Überwendlichstich.....	49
Overlock-Stich.....	50
Super-Overlock-Stich .....	50

Blindsaum.....	51-52
Muschelsaum .....	53
Gummiband annähen.....	53
Lingerie-Stich .....	53
Knopflöcher .....	54
Eckige (Sensor)-Knopflöcher.....	55-58
Verwendung der Verstärkungsplatte .....	59
Manuell gespeichertes Knopfloch.....	60-61
Rundes Knopfloch und Knopfloch in feinen Stoffen .....	62
Augenknopflöcher .....	62
Stretch- und Antik-Knopflöcher .....	63
Einlauffaden .....	64
Paspelknopfloch.....	65-66
Annähen von Knöpfen.....	67
Stopfen .....	68
Riegel nähen .....	69
Dreieckriegel .....	70
Öse .....	71
Applikation.....	72
Fransen .....	73
Hohlsaumarbeit.....	73-74
Smoken .....	74
Fagottstich.....	75
Bogenstich .....	75
Patchwork.....	76
Crazy Patchwork.....	76
Quilten .....	77
Französische Knotenstiche „French Knots“.....	77
Stipplingstich .....	78
Sternstich .....	78
Freihandquilten (1) .....	78
Freihandquilten (2) .....	79
Satinstiche.....	80
Kordelnähte (3-fach) .....	81
Kordelnähte (1-fach).....	81
Kreisnähführung.....	82
Nähen mit der Zwillingnadel.....	83-84

### PROGRAMMIEREN EINER MUSTERKOMBINATION

Musterkombination.....	85
Programmieren eines Vernähstiches.....	86
Programmieren des automatischen Fadenabschneidens .....	87
Spiegelbild.....	88
Musterkombination mit einem Spiegelbild .....	89
Nähen eines Musters von Anfang an.....	90
Nähen der Musterkombination von Anfang des zuletzt genähten Stichmusters .....	90
Dehnstiche .....	91-92
Überprüfen der Länge einer Musterkombination .....	92
Nähen von Buchstaben.....	93-95
Ändern einer Musterkombination .....	96-97
Einheitliche Sticheinstellung .....	98
Individuelle Sticheinstellung.....	99
Speichern und Abrufen einer Musterkombination .....	100-101
Korrektur verzerrter Stichmuster.....	102

### PFLEGE UND WARTUNG

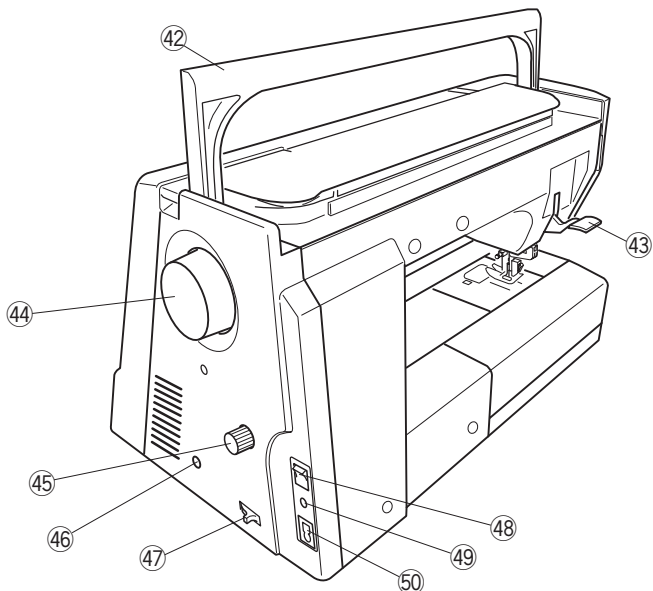
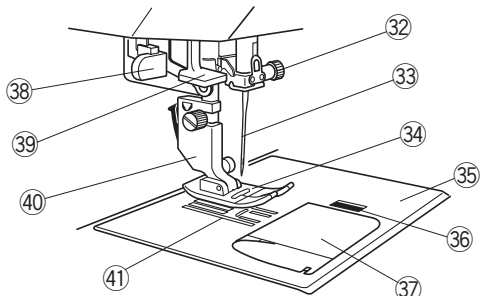
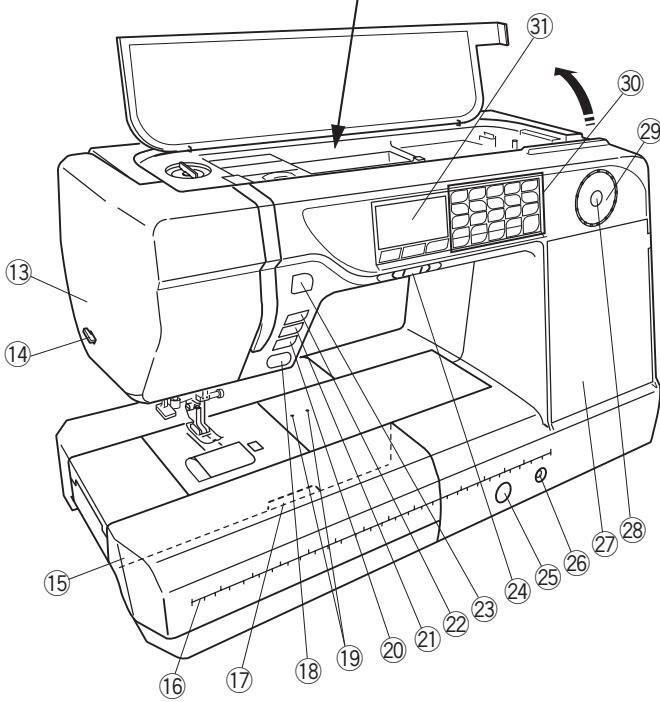
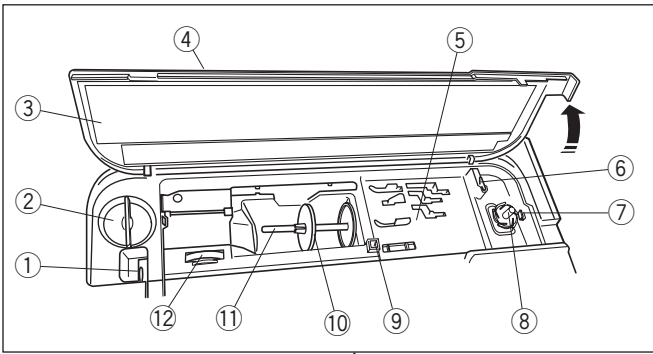
Reinigen des Greiferbereichs .....	103
Reinigen der Innenseite der Fadenführung .....	104
Probleme und Warnsignale.....	105-106
Fehlersuche.....	107



## BEZEICHNUNGEN DER TEILE

### Bezeichnungen der Teile

- ① Fadenhebel
- ② Nähfußdruckregler
- ③ Stichübersicht
- ④ Obere Abdeckung
- ⑤ Nähfußaufbewahrung
- ⑥ Fadenabschneider
- ⑦ Spuleranschlag
- ⑧ Spuler
- ⑨ Aufnahme für zusätzlichen Garnrollenhalter
- ⑩ Fadenabzugsscheibe
- ⑪ Garnrollenhalter
- ⑫ Fadenspannungsregler
- ⑬ Kopfdeckel
- ⑭ Fadenabschneider
- ⑮ Anschietisch (Zubehörfach)
- ⑯ Aufgedruckte Maßeinheit Zentimeter/Zoll
- ⑰ Stichplatten-Lösehebel
- ⑱ Start-/Stoptaste
- ⑲ Kreisnähstift-Einsatzlöcher
- ⑳ Rückwärtsnähstift
- ㉑ Auto-Verriegelungstaste
- ㉒ Taste Nadel oben/unten
- ㉓ Fadenabschneider-Taste
- ㉔ Geschwindigkeitsregler
- ㉕ Balanceregler
- ㉖ Kniehebelbuchse
- ㉗ Nähfußaufbewahrung
- ㉘ Entertaste
- ㉙ Stichausswahlrad
- ㉚ Sensorfeld
- ㉛ Touchscreen / Display
- ㉜ Nadelklemmschraube
- ㉝ Nadel
- ㉞ Zick-Zack-Fuß A
- ㉟ Stichplatte
- ⓫ Auslöseknopf der Greiferabdeckung
- ⓬ Greiferabdeckung
- ⓭ Knopflochhebel
- ⓮ Einfädler
- ⓯ Nähfußhalter
- ⓰ Transporteur
- ⓱ Tragegriff
- ⓲ Nähfußhebel
- ⓳ Handrad
- ⓴ Einstellrad für den Obertransport
- ⓵ Anschluss für externes Fadenabschneiderpedal
- ⓶ Schieber zum Versenken des Transporteurs
- ⓷ Netzschalter
- ⓸ Fußanlasser-Stecker
- ⓹ Maschinenanschluss



#### HINWEIS:

Halten Sie beim Tragen der Nähmaschine den Tragegriff mit der Hand und stützen Sie die Nähmaschine mit der anderen Hand ab.

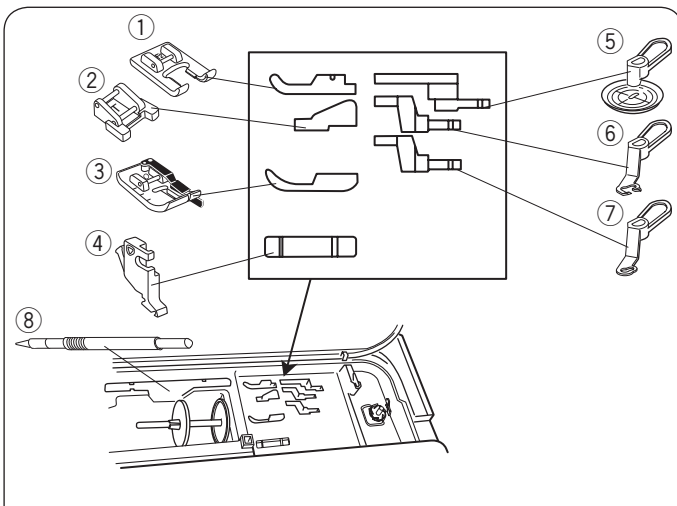
#### HINWEIS:

Die Konstruktion und technischen Daten der Nähmaschine können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

\* Das Fadenabschneiderpedal ist ein optionales Zubehör.

## Standardzubehör

- ① Zick-Zack-Fuß A (an der Maschine angesetzt)
- ② Rollsaumfuß D
- ③ Reißverschlussfuß E
- ④ Satinstichfuß F
- ⑤ Offener Applikationsfuß F-2
- ⑥ Blindstichfuß G
- ⑦ Overlockfuß M
- ⑧ 1/4" Saumfuß O
- ⑨ Stopffuß PD-H
- ⑩ Freihandquilt-Fuß QB-S
- ⑪ Geschlossener Nähfuß
- ⑫ Offener Nähfuß
- ⑬ Transparentfuß
- ⑭ Automatik-Knopflochfuß R
- ⑮ Verstärkungsplatte
- ⑯ Kordelfuß H
- ⑰ Obertransportfuß-Halter
- ⑱ Obertransportfuß AD
- ⑲ Knopfannähfuß T
- ⑳ Drehstift für das Nähen von Kreisen
- ㉑ Quiltführung
- ㉒ Stoffbahnführung
- ㉓ Spule (5 Stück) (1 in der Maschine eingelegt)
- ㉔ Fadenabzugsscheibe/Spulenhalter (groß, an der Maschine eingelegt)
- ㉕ Fadenabzugsscheibe/Spulenhalter (klein)
- ㉖ Spulenhalter (speziell)
- ㉗ Garnrollenträger
- ㉘ Filzscheibe
- ㉙ Zusätzlicher Garnrollenhalter
- ㉚ Nadelsatz
- ㉛ Schraubendreher
- ㉜ Reinigungspinsel
- ㉝ Nahttrenner (Knopflochöffner)
- ㉞ Kniehebel
- ㉟ Geradstich-Stichplatte
- ⓫ Touchpen
- ⓬ Maßband
- ⓭ Netzkabel
- ⓮ Fußanlasser
- ⓯ Bedienungsanleitung
- ⓰ Extragroßer Anschlagetisch
- ⓱ Abdeckhaube

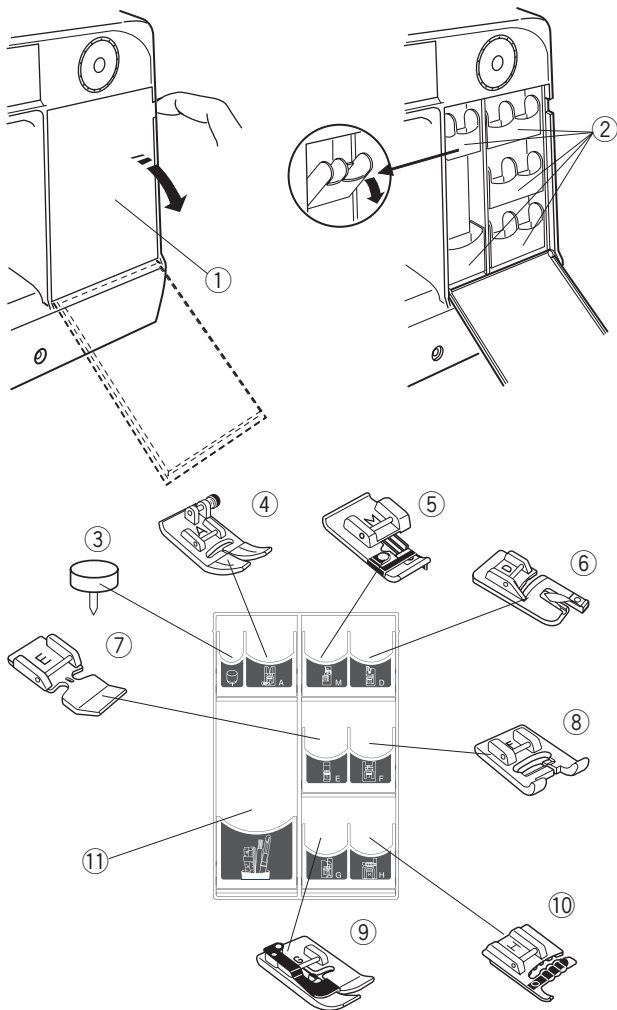


### Nähfußaufbewahrung

Das Zubehör kann praktisch im Fach unter der oberen Abdeckung und im Anschlagetisch untergebracht werden.

#### Unter der oberen Abdeckung:

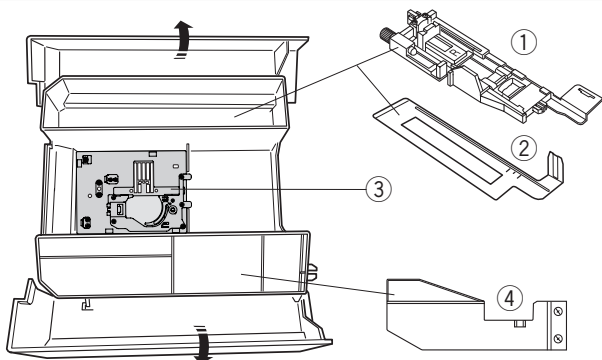
- ① Offener Satinstichfuß F-2
- ② Knopfannähfuß T
- ③ 1/4" Saumfuß O
- ④ Nähfußhalter
- ⑤ Transparentfuß
- ⑥ Offener Nähfuß
- ⑦ Geschlossener Nähfuß
- ⑧ Touchpen



#### Im vorderen Fach:

Öffnen Sie die Abdeckung zur Vorderseite. Jedes Fach kann nach vorn gekippt werden, um die Nähfüßchen einfacher zu entnehmen.

- ① Abdeckung
- ② Fach
- ③ Kreisnähstift
- ④ Zick-Zack-Fuß A
- ⑤ Overlockfuß M
- ⑥ Rollsaumfuß D
- ⑦ Reißverschlussfuß E
- ⑧ Satinstichfuß F
- ⑨ Blindstichfuß G
- ⑩ Kordelfuß H
- ⑪ Extra-Fach



#### Im Anschlagetisch:

- ① Automatik-Knopflochfuß R
- ② Verstärkungsplatte
- ③ Geradstich-Stichplatte
- ④ Stoffbahnführung

Weiteres Zubehör kann ebenfalls in diesem Fach aufbewahrt werden.

## VORBEREITUNG ZUM NÄHEN

### Anschluss an den Netzstrom

- 1 Stellen Sie zunächst sicher, dass der Netzschalter ① ausgeschaltet ist.
- 2 Stecken Sie den Maschinenstecker ② des Netzkabels in den Maschinenanschluss ③.
- 3 Stecken Sie den Netzstecker ④ in die Steckdose ⑤, und schalten Sie den Netzschalter ① ein.

- ① Netzschalter
- ② Maschinenstecker
- ③ Maschinenanschluss
- ④ Netzstecker
- ⑤ Steckdose

#### HINWEISE:

Verwenden Sie unbedingt das mit der Maschine mitgelieferte Netzkabel.

Wenn Sie den Netzschalter ausschalten, warten Sie 5 Sekunden, bevor Sie ihn wieder einschalten.



#### WARNUNG:

Halten Sie während des Betriebs Ihre Augen immer auf den Nähbereich gerichtet und berühren Sie keine beweglichen Teile, wie z. B. den Fadenhebel, das Handrad oder die Nadel.

Schalten Sie stets den Netzschalter aus und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung:

- wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.
- wenn Sie Teile anbringen oder abnehmen.
- wenn Sie die Maschine reinigen.

Legen Sie keine Gegenstände auf das Fußpedal.

Wenn Sie den Fußanlasser benutzen möchten, ziehen Sie das Kabel aus dem Fußanlasser heraus und stecken Sie den Anschlussstecker in die Buchse an der Maschine.

- 1 Stellen Sie zunächst sicher, dass der Netzschalter ① ausgeschaltet ist.
- 2 Stecken Sie den Maschinenstecker ② des Netzkabels in den Maschinenanschluss ③.
- 3 Ziehen Sie das Kabel aus dem Fußpedal heraus und stecken Sie den Anschlussstecker ④ in die Buchse ⑤ an der Maschine.
- 4 Stecken Sie den Netzstecker ⑥ in die Steckdose ⑦, und schalten Sie den Netzschalter ein.

- ① Netzschalter
- ② Maschinenstecker
- ③ Maschinenanschluss
- ④ Anschlussstecker
- ⑤ Buchse
- ⑥ Netzstecker
- ⑦ Steckdose

#### HINWEIS:

Die Start-/Stopptaste funktioniert nicht, wenn der Fußanlasser angeschlossen ist.

#### Bedienungshinweis:

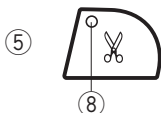
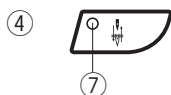
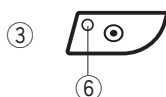
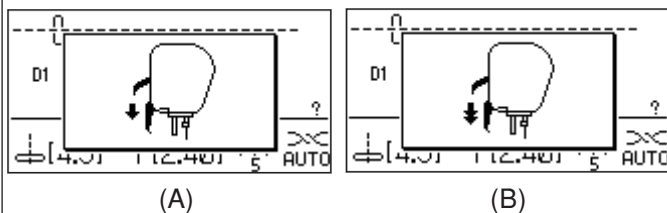
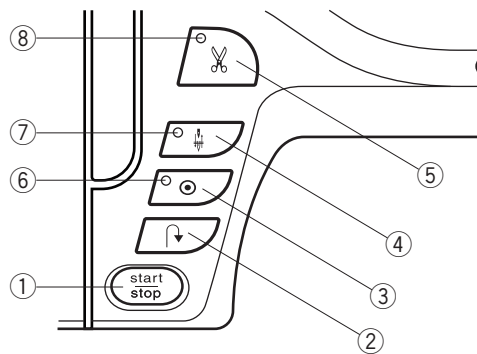
Das Symbol „O“ auf einem Schalter zeigt die „Aus“-Stellung des Schalters an.

#### Nur für die U.S.A. und Kanada

Polarisierter Stecker (ein Pol ist breiter als der andere):

Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, kann der Stecker nur in eine Richtung in eine polarisierte Steckdose eingesteckt werden. Falls er nicht vollständig in die Steckdose passt, drehen Sie den Stecker um. Wenn er noch immer nicht passt, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker, um die richtige Steckdose zu installieren.

Modifizieren Sie den Stecker in keiner Weise.



## Bedientasten der Maschine

### ① Start-/Stopptaste

Drücken Sie diese Taste, um die Maschine zu starten oder anzuhalten.

Die Maschine näht die ersten Stiche langsam, bevor sie auf die über den Geschwindigkeitsregler eingestellte Geschwindigkeit übergeht. Während diese Taste gedrückt wird, läuft die Maschine mit langsamer Geschwindigkeit.

Die Taste leuchtet rot, wenn die Maschine läuft, und grün, wenn sie angehalten wurde.

Wenn diese Taste während des Nähens gedrückt und gehalten wird, näht die Maschine langsamer und hält an, wenn die Taste freigegeben wird.

#### HINWEIS:

- Die Start-/Stopptaste funktioniert nicht, wenn der Fußanlasser an die Maschine angeschlossen ist.
- Die Maschine startet nicht, wenn der Nähfuß oben ist und das Display Meldung (A) oder (B) anzeigt. Senken Sie den Nähfuß und starten Sie die Maschine
- Sie können die gewünschte Startgeschwindigkeit von langsam, normal bis schnell auswählen (siehe Seite 30).

### ② Rückwärtsnähtaste

Beim Nähen der Stichmuster D1 (D1S), D4 (D4S), D96, D97 (D97S), D98 (D98S), 9-11 oder 162-165 näht die Maschine in Rückwärtsrichtung, solange die Rückwärtsnähtaste gedrückt wird.

Wenn Stichmuster D1 (D1S), D4 (D4S), D96, D97 (D97S), D98 (D98S), 9-11 oder 162-165 ausgewählt wurde und der Fußanlasser nicht angeschlossen ist, beginnt die Maschine rückwärts zu nähen, solange die Rückwärtsnähtaste gedrückt gehalten wird.

Wenn Sie beim Nähen anderer Muster die Rückwärtsnähtaste drücken, näht die Maschine sofort Vernähstiche und hält automatisch an.

### ③ Auto-Verriegelungstaste

Bei D1 (D1S), D4 (D4S), D96, D97 (D97S), D98 (D98S), 9-11 oder 162-165 näht die Maschine sofort Vernähstiche und hält automatisch an, wenn die Auto-Verriegelungstaste gedrückt wird.

Beim Nähen aller anderen Muster näht die Maschine bis zum Ende des aktuellen Musters, näht Vernähstiche und hält automatisch an.

Wenn die Option zum automatischen Fadenabschneiden aktiviert ist, schneidet die Maschine nach dem Vernähen des Stichts die Fäden automatisch ab.

#### HINWEIS:

Das LED-Signal ⑥ ist eingeschaltet, wenn das automatische Vernähen ausgewählt wurde.

### ④ Taste Nadel oben/unten

Drücken Sie diese Taste, um die Nadelstange zu heben oder zu senken.

Die Maschine hält an und die Nadel befindet sich in gesenkter Stellung.

Sie können die Stoppstellung der Nadel jedoch im Einstellungsmodus ändern (siehe Seite 30).

#### HINWEIS:

Das LED-Signal ⑦ leuchtet auf, wenn die untere Position für die Nadel gewählt ist.

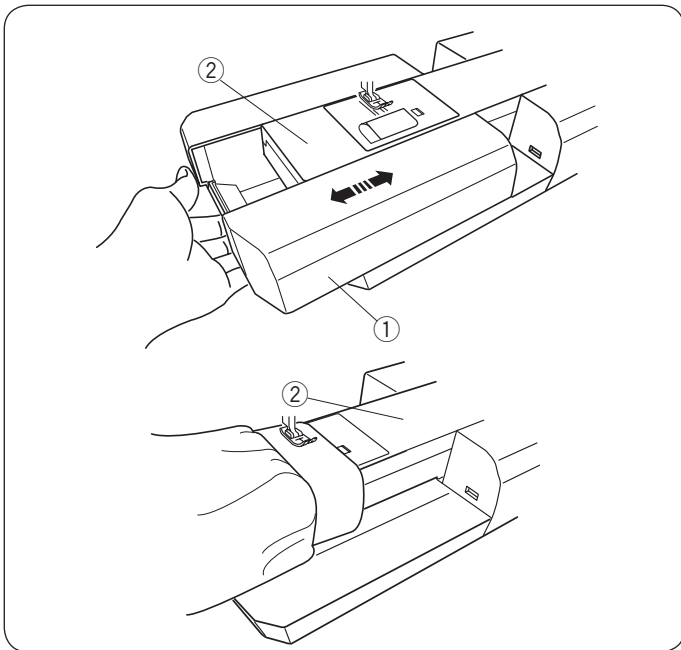
### ⑤ Fadenabschneider-Taste

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, um die Fäden abzuschneiden. Die Nadelstange wird automatisch angehoben, nachdem die Fäden abgeschnitten wurden (siehe Seite 34).

#### HINWEIS:

Das LED-Signal ⑧ wird eingeschaltet, wenn die Fadenschere ausgewählt wurde (siehe Seite 87). Verwenden Sie bei Fäden von Nm 30 oder dicker den Fadenabschneider am Kopfdeckel.





### Anschiebetisch

Der Anschlagetisch bietet eine zusätzliche Nähfläche und kann zum Freiarmnähen abgenommen werden.

- ① Anschlagetisch
- ② Freiarm

### Zum Abnehmen:

Ziehen Sie den Tisch nach links heraus.

### Zum Anbringen:

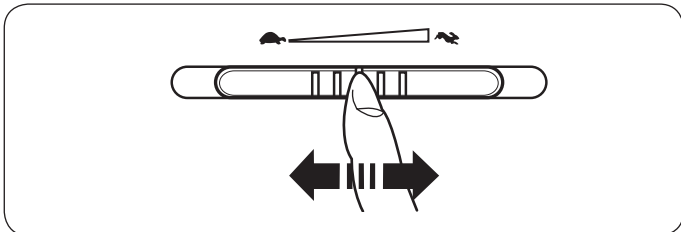
Schieben Sie den Tisch auf den Sockel und drücken Sie ihn nach rechts.

### Nähen mit Freiarm

Das Nähen mit dem Freiarm eignet sich zum Nähen von Ärmeln, Bündchen, Hosenbeinen oder anderen röhrenförmigen Teilen.

Es ist außerdem nützlich zum Stopfen von Socken.

- ② Freiarm

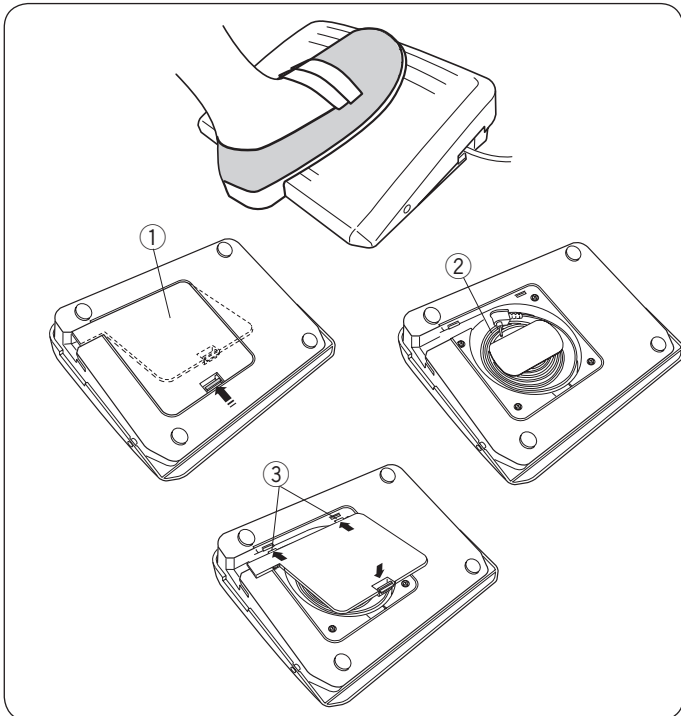


### Steuern der Nähgeschwindigkeit

#### Geschwindigkeitsregler

Je nach Ihren Nähanforderungen können Sie die maximale Nähgeschwindigkeit über den Geschwindigkeitsregler einstellen. Schieben Sie den Regler nach rechts, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

Schieben Sie den Regler nach links, um die Geschwindigkeit zu verringern.



### Fußanlasser

Die Geschwindigkeit kann durch den auf den Fußanlasser ausgeübten Druck variiert werden.

Je stärker Sie auf den Fußanlasser drücken, umso schneller läuft die Maschine.

#### HINWEIS:

Die Maschine läuft mit der über den Geschwindigkeitsregler eingestellten Höchstgeschwindigkeit, wenn der Fußanlasser ganz durchgedrückt wird.

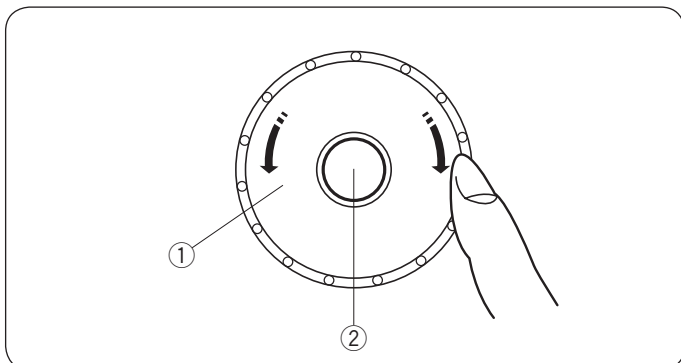
### Kabelstauraum

Das Kabel des Fußpedals kann bequem im Kabelstauraum unter der Abdeckung des Fußpedals aufbewahrt werden.

- ① Abdeckung
- ② Kabel
- ③ Haltenasen

#### Hinweis:

Das Fußpedal-Modell 21380 ist für die Verwendung mit dieser Nähmaschine bestimmt.



### Stichauswahlrad

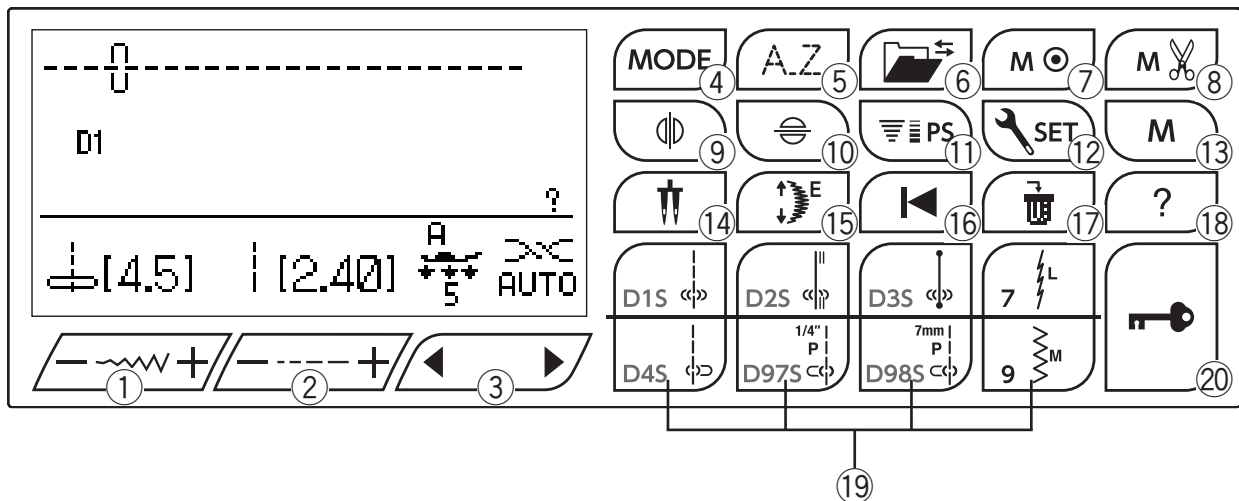
#### ① Stichauswahlrad

Das Stichauswahlrad wird zur Auswahl von Stichmustern, Zeichen und bestimmten Einstellungen genutzt.

Drehen Sie das Stichauswahlrad mit der Fingerspitze nach links oder rechts, um Muster oder Einstellungen durchzublätern.

#### ② Entertaste

Drücken Sie die Entertaste, um die gewünschten Muster oder Einstellungen auszuwählen.



## Funktionstasten

### ① **Stichbreiteneinstellung** (siehe Seiten 35, 47, 58)

Drücken Sie diese Taste, um die Stichbreite oder Nadelposition zu ändern.

### ② **Stichlängeneinstellung** (siehe Seiten 35, 47, 58)

Drücken Sie diese Taste, um die Stichlänge zu ändern.

### ③ **Bearbeitungstaste** (siehe Seiten 25, 58, 96)

Drücken Sie diese Taste, um die programmierten Musterkombinationen zu bearbeiten.

### ④ **Mode-Taste** (siehe Seite 25)

Drücken Sie diese Taste, um das Gruppenauswahlfenster zu öffnen.

### ⑤ **Monogramm-Taste** (siehe Seiten 93 - 94)

Drücken Sie diese Taste, um eine der 5 verfügbaren Schriftarten auszuwählen.

### ⑥ **Speichertaste** (siehe Seiten 100 - 101)

Drücken Sie diese Taste, um das ausgewählte Muster zu speichern oder das gespeicherte Muster aufzurufen.

### ⑦ **Auto-Vernähtaste** (siehe Seite 86)

Bei Programmierung einer Musterkombination, drücken Sie diese Taste nach dem letzten programmierten Muster, um den Stich nach dem Nähen automatisch zu vernähen.

### ⑧ **Fadenabschneider-Taste** (siehe Seite 87)

Drücken Sie diese Taste vor Beginn des Nähens, wenn Sie die Naht mit einem Vernähstich beenden und die Fäden automatisch abschneiden möchten.

### ⑨ **Vertikale Spiegelbildtaste** (siehe Seiten 88 - 89)

Drücken Sie diese Taste, um ein vertikales Spiegelbild des ausgewählten Musters zu nähen.

### ⑩ **Horizontale Spiegelbildtaste** (siehe Seite 88)

Drücken Sie diese Taste, um ein horizontales Spiegelbild des ausgewählten Musters zu nähen.

### ⑪ **Taste persönliche Einstellungen** (siehe Seite 37)

Drücken Sie diese Taste, um Informationen zum ausgewählten Muster anzuzeigen.

### ⑫ **Set-Taste** (siehe Seite 28)

Drücken Sie diese Taste, um das Maschinen-Einstellungsfenster zum Anpassen der Maschineneinstellungen zu öffnen.

### ⑬ **Speichertaste** (siehe Seiten 37, 85)

Drücken Sie diese Taste, um programmierte Musterkombinationen zu speichern.

Es können bis zu 50 Programme gespeichert werden.

Diese Taste dient auch zum Anpassen der Standardeinstellungen von Stichlänge und -breite.

Wenn Sie eine Musterkombination programmieren, drücken Sie diese Taste nach dem letzten programmierten Muster, um die Fäden nach dem Nähen automatisch abzuschneiden. Das LED-Signal auf der Fadenabschneider-Taste leuchtet auf, wenn die Fadenabschneider-Taste gedrückt wird.

### ⑭ **Zwillingsnadel-Taste** (siehe Seiten 83 - 84)

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie mit einer Zwillingsnadel nähen.

### ⑮ **Dehnungstaste** (siehe Seite 80)

Drücken Sie diese Taste, um Satinstichmuster zu dehnen.

### ⑯ **Neustarttaste** (siehe Seite 90)

Drücken Sie diese Taste, um eine Musterkombination von Beginn an zu nähen.

### ⑰ **Löschtaste** (siehe Seiten 31, 37, 97, 101)

Drücken Sie diese Taste, um das zuletzt gespeicherte Muster zu löschen.

Halten Sie diese Taste gedrückt, bis der Summer ertönt, um die gesamte Musterkombination zu löschen.

### ⑱ **Hilfetaste** (siehe Seite 27)

Drücken Sie diese Taste, um Informationen zum ausgewählten Muster anzuzeigen.

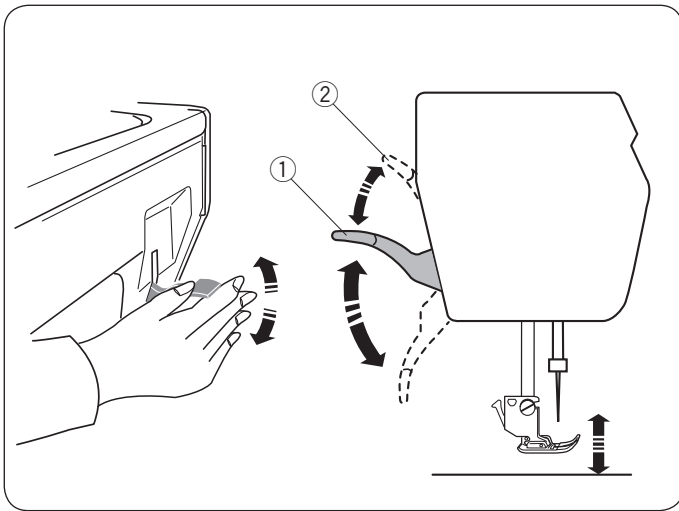
### ⑲ **Stichwahltaste** (siehe Seite 26)

Drücken Sie eine der 8 Tasten, um ein Stichmuster direkt auszuwählen.

### ⑳ **Verriegelungstaste** (siehe Seite 13)

Drücken Sie diese Taste, um die Maschine zu verriegeln, wenn Sie den Faden einfädeln, die Zubehörteile austauschen usw. Alle Knöpfe und Tasten werden deaktiviert, um das Risiko von Verletzungen zu reduzieren.

Drücken Sie diese Taste abermals, um die Maschine zu entriegeln.



## Heben und Senken des Nähfußes

Der Nähfußhebel hebt und senkt den Nähfuß.

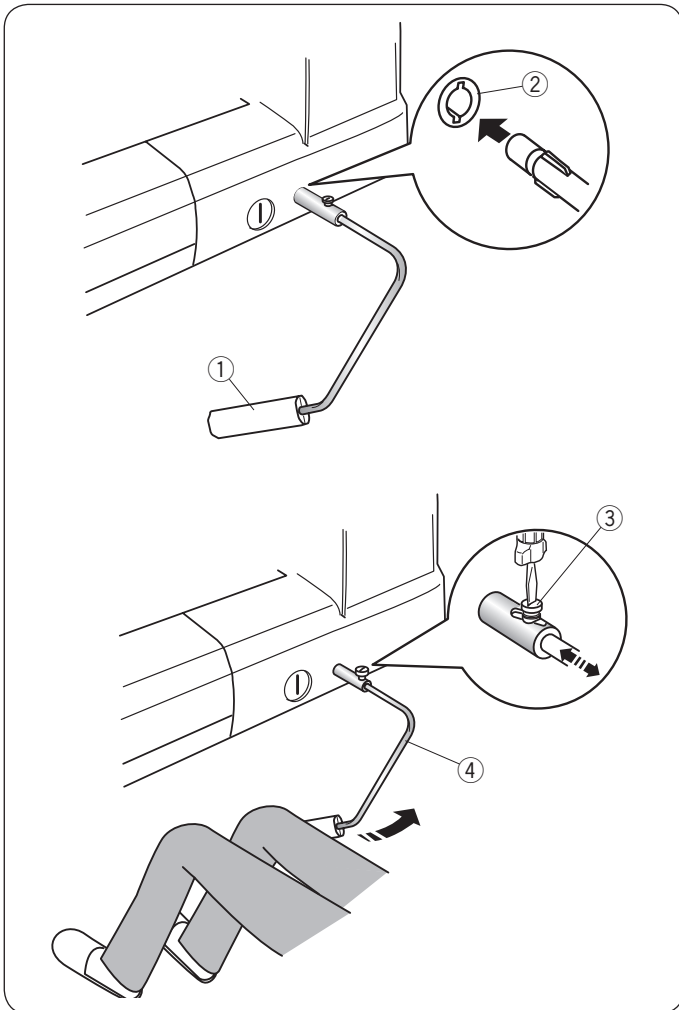
- ① Nähfußhebel

Der Nähfuß kann höher als über die normale Hochstellposition angehoben und arretiert werden. Dadurch können der Obertransport eingestellt, der Nähfuß angebracht und dicke Stoffe unter den Fuß geschoben werden.

- ② Höchste Position

### HINWEIS:

Drehen Sie das nicht Handrad und drücken Sie nicht auf die Taste Nadel oben/unten wenn sich der Nähfuß in seiner höchsten Position befindet.



## Kniehebel

Der Kniehebel ist besonders nützlich für Patchwork, Quilten usw., da Sie den Stoff halten können, während Sie den Nähfuß mit Ihrem Knie betätigen.

### Anbringen des Kniehebels

Richten Sie die Rippen auf dem Kniehebel auf die Kerben in der Kniehebelbuchse aus und stecken Sie den Kniehebel ein.

- ① Kniehebel
- ② Kniehebelbuchse

### Einstellen des Kniehebels

Der Winkel des Kniehebels kann passend für Sie eingestellt werden.

Lösen Sie die Einstellschraube und schieben Sie die Winkelschiene hinein oder heraus, um den Winkel des Kniehebels einzustellen.

Ziehen Sie die Einstellschraube fest, um die Winkelschiene zu sichern.

- ③ Einstellschraube
- ④ Winkelschiene

### Verwenden des Kniehebels

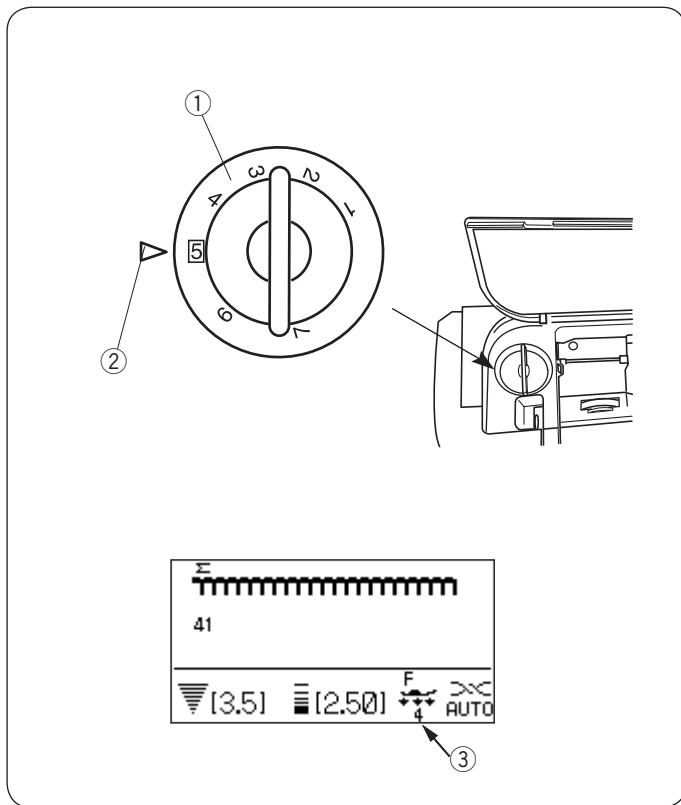
Drücken Sie mit Ihrem Knie gegen den Kniehebel, um den Nähfuß anzuheben oder zu senken.

Durch den vom Knie ausgeübten Druck können Sie bestimmen, wie weit der Fuß angehoben wird.

### HINWEIS:

Berühren Sie den Kniehebel nicht während des Nähvorgangs, da sich der Stoff sonst nicht gleichmäßig führen lässt und die Fadenspannung gelockert werden kann.





### Einstellen des Fußdrucks

Der Fußdruck kann mit dem Nähfußdruckregler unter der oberen Abdeckung eingestellt werden.

Der Regler verfügt über 7 Einstellpositionen (von 1 bis 7). Stellen Sie für normales Nähen 5 an der Einstellungsmarkierung ein.

- ① Nähfußdruckregler
- ② Einstellungsmarkierung

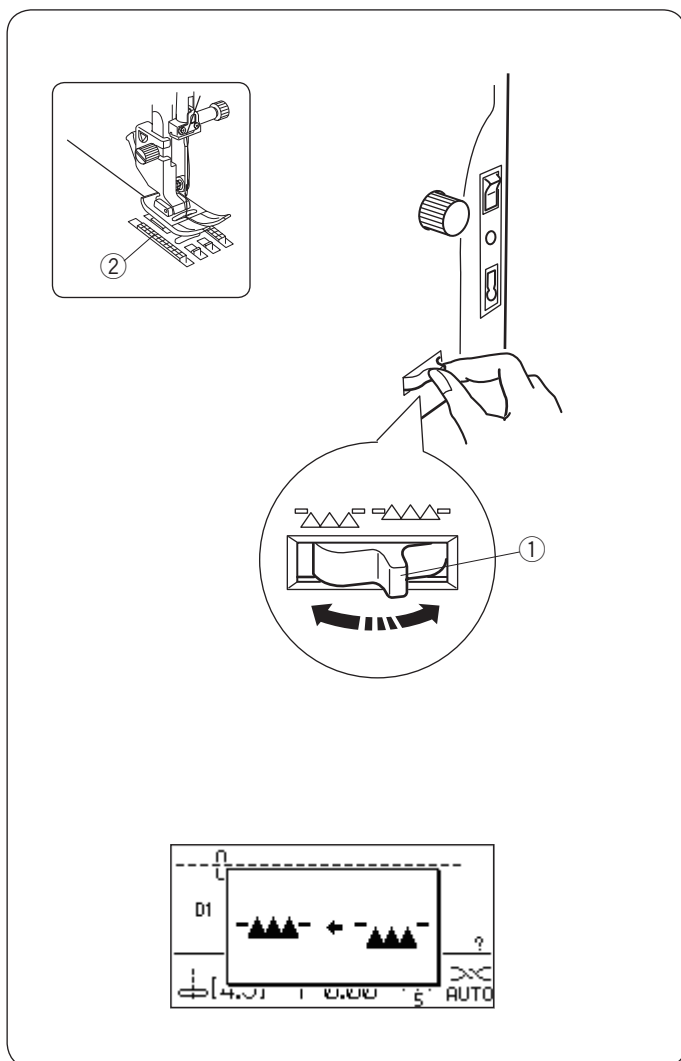
Verringern Sie den Druck, wenn Sie feine Synthetik- und Stretchstoffe nähen.

Um den Druck zu verringern, stellen Sie den Regler auf eine niedrigere Zahl ein.

Die empfohlene Einstellung für das ausgewählte Muster wird auf dem Display angezeigt.

Stellen Sie den Regler zum Beispiel auf 4 für Applikationsstiche.

- ③ Empfohlene Einstellung



### Versenken des Transporteurs

Der Transporteur muss zum Heften, Knopfannähen, Freihandquiltens usw. abgesenkt werden.

Schieben Sie den Schieber zu sich, um den Transporteur zu versenken.

- ① Schieber zum Versenken des Transporteurs
- ② Transporteur

Schieben Sie den Schieber von sich weg, um den Transporteur anzuheben. Er kehrt in die gehobene Stellung zurück, wenn die Maschine eingeschaltet wird.

### HINWEIS:

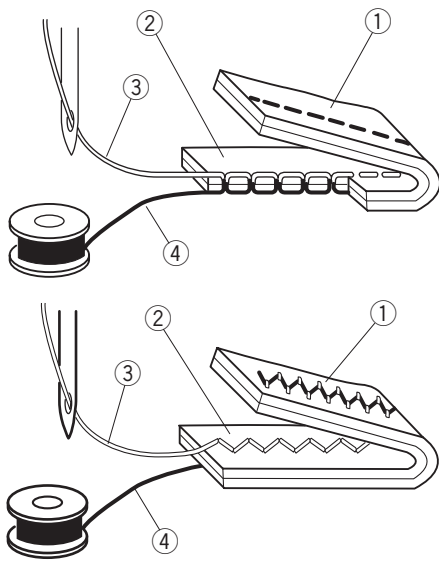
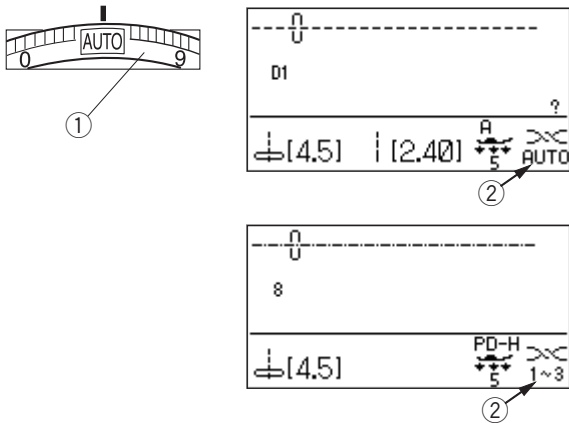
Wenn Sie die Maschine starten, während der Transporteur abgesenkt ist, erscheint eine Meldung auf dem Display. Die Maschine läuft nicht mit abgesenktem Transporteur, wenn Musternummer 23 - 33, 35 - 40 oder Buchstaben ausgewählt sind.

## Ausgleichen der Fadenspannung Automatische Fadenspannung

Stellen Sie für normale Näharbeiten den Fadenspannungsregler auf AUTO. Diese Einstellung eignet sich für viele verschiedene Nähte.

Die empfohlene Fadenspannungseinstellung für das ausgewählte Stichmuster erscheint auf dem Display.

- ① Fadenspannungsregler
- ② Empfohlene Spannungseinstellung



## Ausgeglichene Fadenspannung

Beim Nähen mit Geradstichen treffen Ober- und Unterfäden in der Stoffmitte zusammen.

Beim Nähen im Zick-Zack-Stich erscheint der Oberfaden leicht auf der linken Stoffseite.

- ① Linke Stoffseite
- ② Rechte Stoffseite
- ③ Oberfaden
- ④ Unterfaden

## Manuelle Einstellung der Fadenspannung

Wenn auf dem Display eine andere Spannungseinstellung als AUTO angezeigt wird, muss die Spannung manuell eingestellt werden.

Je nach den Nähbedingungen, wie z. B. Stoffart und Anzahl der Lagen, müssen Sie die Spannung möglicherweise auch manuell einstellen.

Wenn der Oberfaden zu fest gespannt ist, erscheint der Unterfaden auf der rechten Stoffseite.

- ① Linke Stoffseite
- ② Rechte Stoffseite
- ③ Oberfaden
- ④ Unterfaden

Drehen Sie den Fadenspannungsregler auf eine niedrigere Zahl, um die Fadenspannung zu verringern.

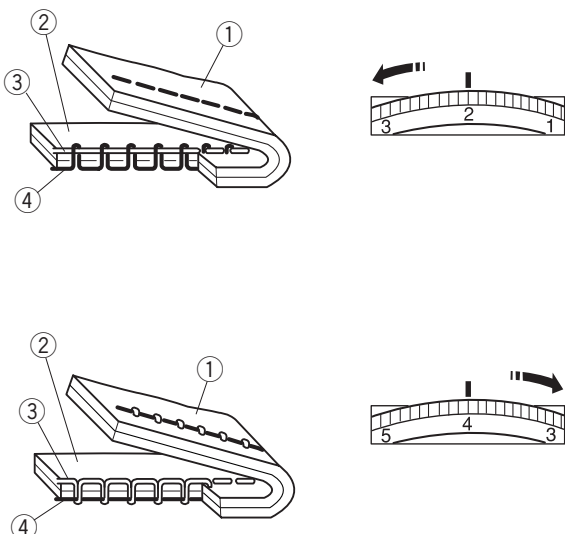
Wenn der Oberfaden zu locker ist, bildet der Oberfaden Schlaufen auf der Unterseite des Stoffes.

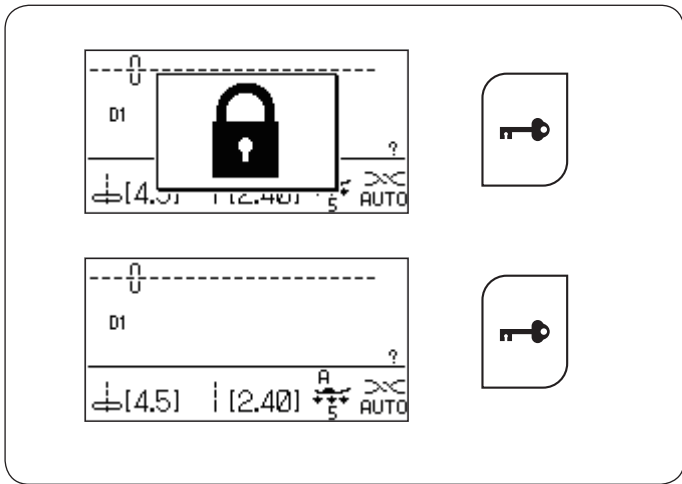
- ① Linke Stoffseite
- ② Rechte Stoffseite
- ③ Oberfaden
- ④ Unterfaden

Drehen Sie den Fadenspannungsregler auf eine höhere Zahl, um die Fadenspannung zu erhöhen.

### HINWEIS:

Eine manuelle Einstellung der Fadenspannung kann erforderlich sein, wenn die Stichbreite auf mehr als „7,0“ gesetzt wird.

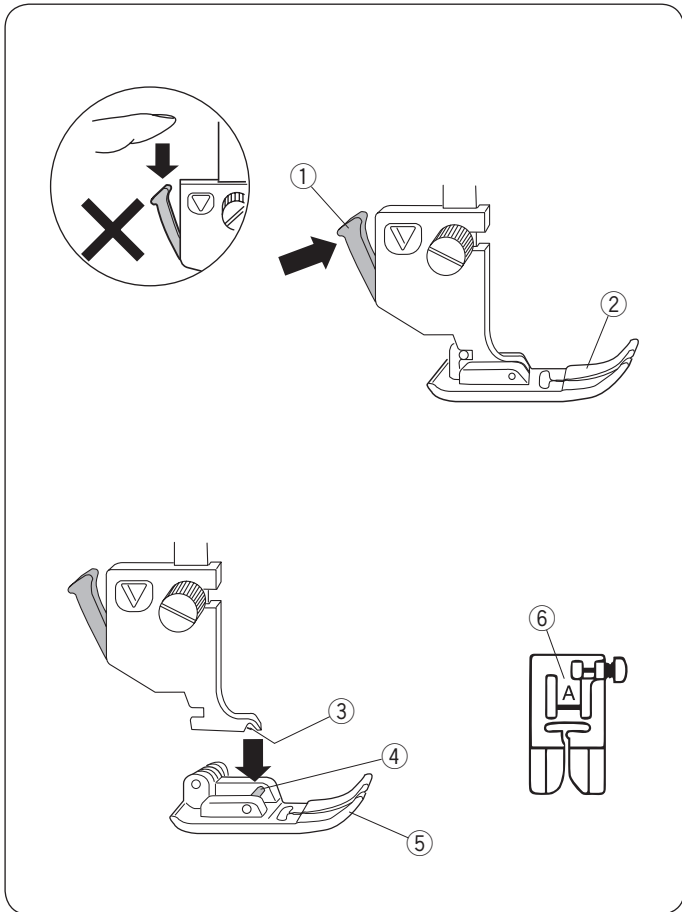




### Verriegelungstaste

Drücken Sie diese Taste, um die Maschine zu verriegeln, wenn Sie den Faden einfädeln, die Zubehörteile austauschen usw. Alle Knöpfe und Tasten werden deaktiviert, um das Risiko von Verletzungen zu reduzieren.

Drücken Sie diese Taste abermals, um die Maschine zu entriegeln.



### Auswechseln des Nähfußes



#### VORSICHT:

Drücken Sie immer unbedingt auf die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln, oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Nähfuß wechseln.

Heben Sie die Nadel auf ihre höchste Position an und heben Sie den Nähfußhebel.

Drücken Sie den schwarzen Hebel an der Rückseite des Nähfußhalters.

- ① Hebel
- ② Nähfuß

### Anbringen des Nähfußes

Platzieren Sie den Nähfuß so, dass der Steg am Nähfuß gerade unter der Rille des Nähfußhalters liegt.

Senken Sie die Nähfußhebel, um den Nähfuß einzurasten. Jeder Nähfuß ist mit einem Identifikationsbuchstaben gekennzeichnet.

- ③ Rille
- ④ Steg
- ⑤ Nähfuß
- ⑥ Identifikationsbuchstabe

## Abnehmen und Befestigen des Nähfußhalters



### VORSICHT:

Drücken Sie immer unbedingt auf die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln, oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Nähfuß wechseln.

### Abnehmen des Nähfußhalters

Heben Sie die Nadel auf ihre höchste Stellung an. Heben Sie den Nähfuß und lösen Sie die Befestigungsschraube. Entfernen Sie den Nähfußhalter.

- ① Nadelstange
- ② Nähfußhalter
- ③ Befestigungsschraube

### Anbringen des Nähfußhalters

Befestigen Sie den Nähfußhalter von der Rückseite aus an der Nadelstange.

Ziehen Sie die Befestigungsschraube sicher mit dem Schraubendreher fest.

### HINWEIS:

Senken Sie den Nähfuß, wenn Sie die Befestigungsschraube lösen und festziehen, falls diese schwer erreichbar ist.

## Obertransportfuß



### VORSICHT:

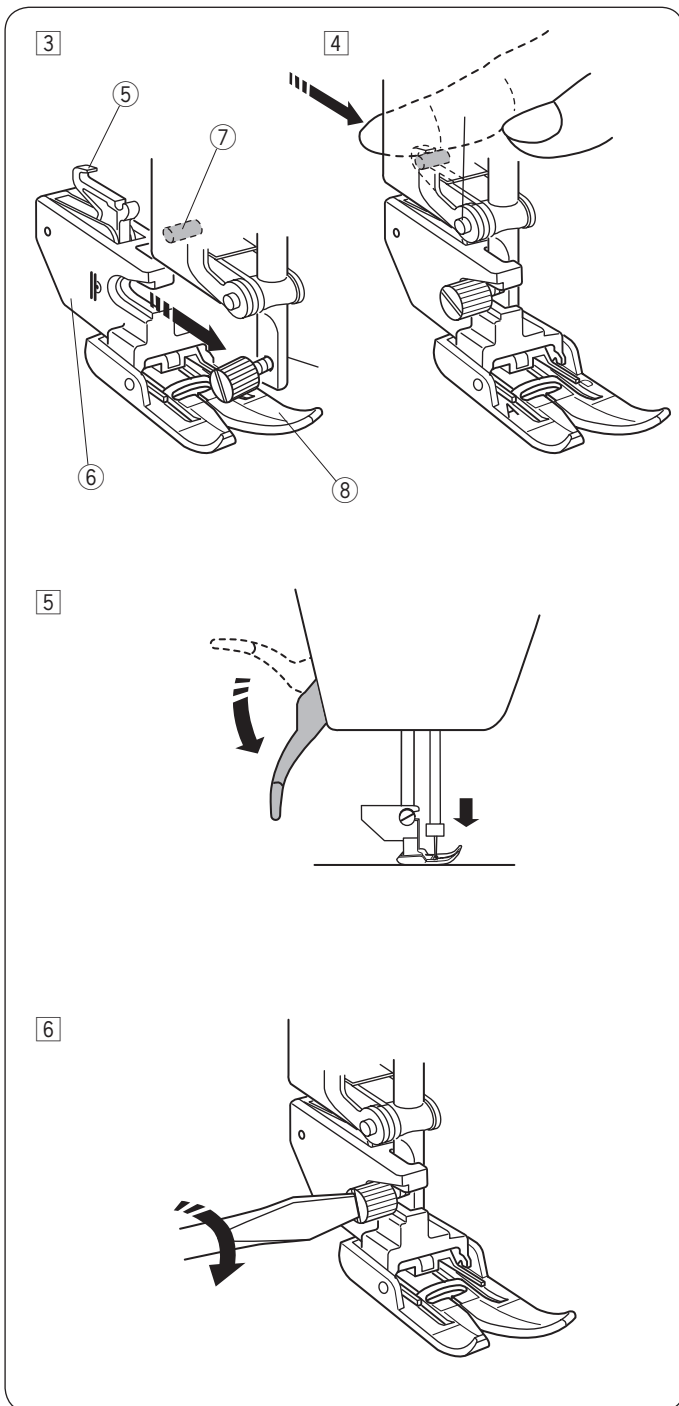
Drücken Sie immer unbedingt auf die Befestigungsschraube, um die Maschine zu verriegeln, oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Nähfuß wechseln.

- ① Heben Sie die Nadel auf ihre höchste Stellung an. Heben Sie den Nähfußhebel.

- ① Nähfußhebel
- ② Nadel

- ② Lösen Sie die Befestigungsschraube. Entfernen Sie den Nähfußhalter.

- ③ Nähfußhalter
- ④ Befestigungsschraube

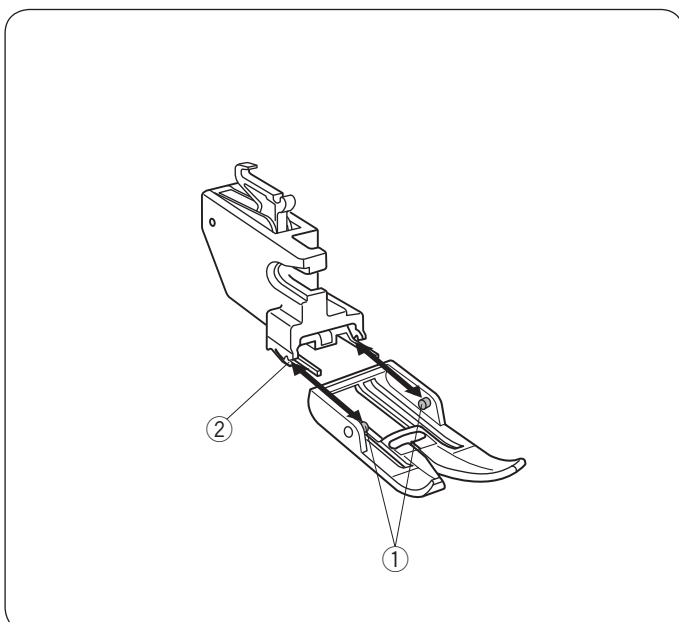


- 3** Bringen Sie den Obertransportfuß-Halter an der Nadelstange an. Ziehen Sie die Befestigungsschraube leicht mit dem Finger an.
- ⑤ Obertransport-Verbindung
  - ⑥ Obertransportfuß-Halter
  - ⑦ Obertransportantrieb
  - ⑧ Obertransportfuß

- 4** Schieben Sie die Obertransportverbindung auf den Obertransportantrieb.

- 5** Senken Sie den Nähfußhebel. Senken Sie die Nadel durch Drehen des Handrads auf die unterste Position ab.

- 6** Ziehen Sie die Befestigungsschraube sicher mit dem Schraubendreher fest.

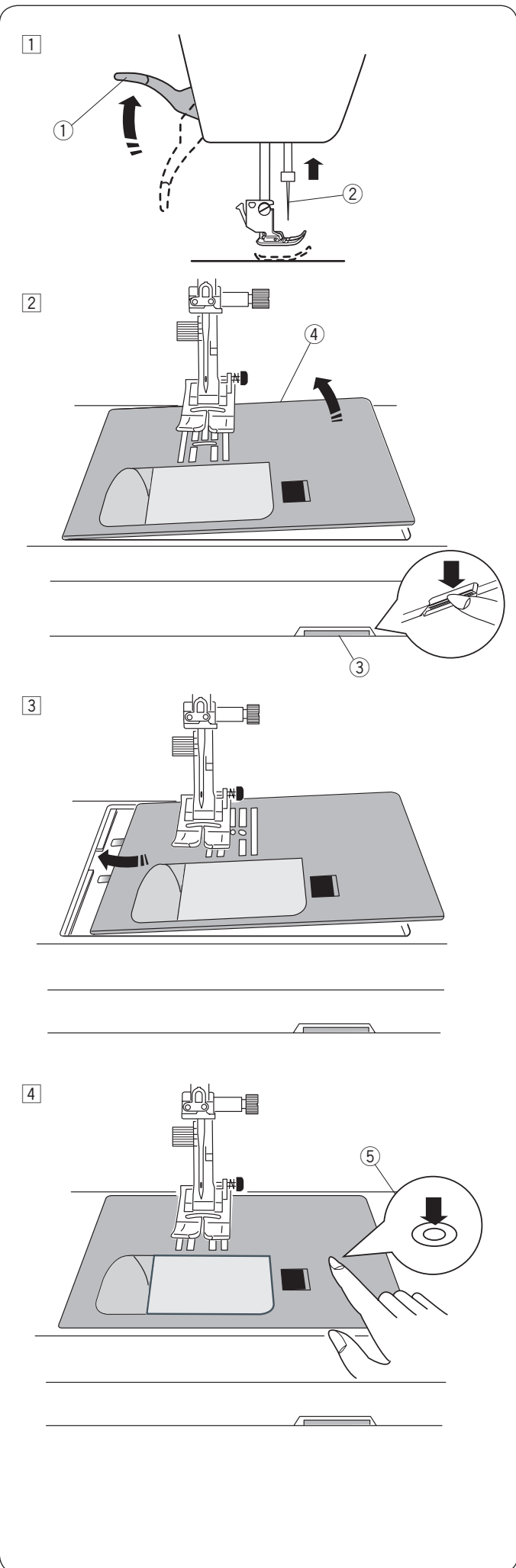


### Auswechseln des Obertransportfußes

Ziehen Sie den Nähfuß zu sich, um ihn zu entfernen.

Setzen Sie die Stifte des Nähfußes in die Schlitze des Nähfußhalters ein und drücken Sie sanft auf den Nähfuß, bis er einrastet.

- ① Stift
- ② Schlitz



## Austauschen der Stichplatte

Verwenden Sie die Geradstich-Stichplatte wenn Sie feine Stoffe nähen oder mit dem Obertransportfuß nähen.



### VORSICHT:

Drücken Sie immer unbedingt auf die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln, oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie die Stichplatte wechseln.

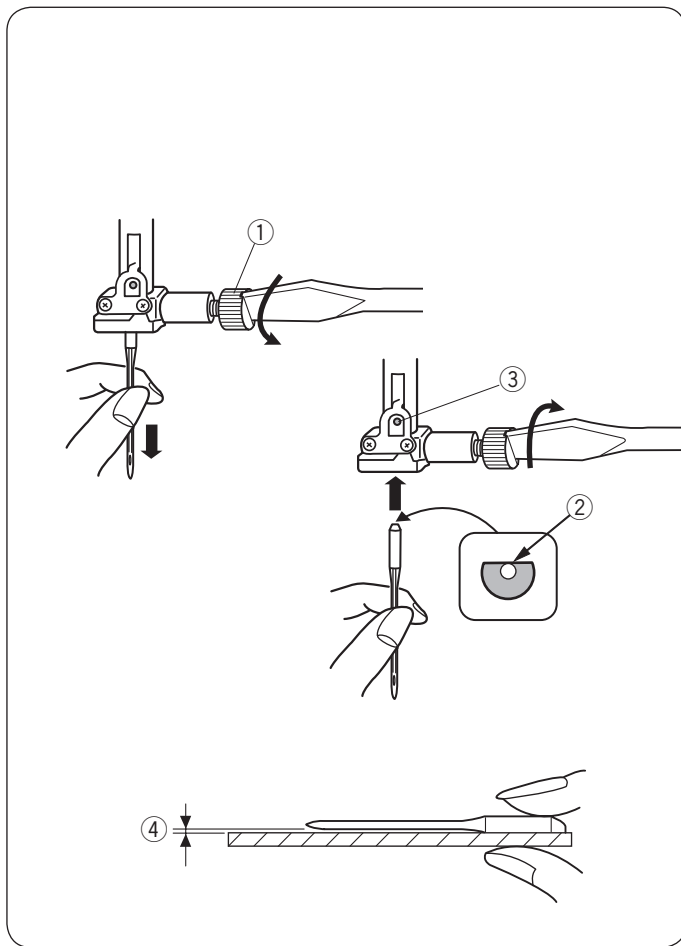
- 1 Drehen Sie das Handrad und heben Sie die Nadel auf ihre höchste Position an.  
Heben Sie den Nähfußhebel auf die extra-angehobene Position.
  - ① Nähfußhebel
  - ② Nadel
- 2 Schieben Sie den Anschlagetisch nach links, um ihn abzunehmen.  
Drücken Sie den Stichplatten-Lösehebel nach unten und die Stichplatte rastet aus.
  - ③ Stichplatten-Lösehebel
  - ④ Stichplatte
- 3 Legen Sie die Geradstich-Stichplatte auf die Maschine.  
Setzen Sie die linke Kante der Stichplatte in die Öffnung.

- 4 Drücken Sie die Platte auf der Stichplattenmarkierung nach unten, bis die Stichplatte einrastet.  
Senken Sie den Nähfuß in die normale Hochstellposition.  
Drücken Sie die Verriegelungstaste, um die Maschine zu entriegeln oder schalten Sie den Netzschalter ein.  
Vergewissern Sie sich, dass die Warnmeldung ausgeblendet und der Geradstich automatisch ausgewählt wird.  
Drehen Sie das Handrad langsam und achten Sie darauf, dass die Nadel nicht auf die Stichplatte trifft.
  - ⑤ Stichplattenmarkierung



### VORSICHT:

Drücken Sie niemals auf den Stichplatten-Lösehebel, während die Maschine läuft.



## Austauschen der Nadeln

### ⚠ VORSICHT:

Drücken Sie immer unbedingt auf die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln, oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie die Nadel wechseln.

Heben Sie die Nadel, indem Sie die Taste Nadel oben/unten drücken und den Nähfuß senken.

Lösen Sie die Nadelklemmschraube und entfernen Sie die Nadel aus der Halterung.

① Nadelklemmschraube

Setzen Sie die neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten in den Nadelhalter ein, drücken Sie sie oben gegen den Anschlagstift und ziehen die Nadelklemmschraube mit einem Schraubendreher fest an.

② Flache Seite

③ Anschlagstift

Um zu überprüfen, ob die Nadel gerade ist, legen Sie die abgeflachte Seite der Nadel auf etwas Flaches (eine Stichplatte, Glas usw.)

Der Abstand zwischen der Nadel und der flachen Oberfläche sollte durchgehend gleich sein.

Verwenden Sie niemals eine verbogene oder abgenutzte Nadel.

④ Abstand

	Stoff	Faden	Nadel
Fein	Batist Georgette Trikot Organza Crepstoff	Seide #80-100 Baumwolle #80-100 Synthetik #80-100	Blaue Nadel Universelle Nadel #9/65-11/75
Mittel	Leinwand Jersey Baumwollstoff Fleece	Seide #50 Baumwolle #50-80 Synthetik #50-80	Rote Nadel Violette Nadel Universelle Nadel #11/75-14/90
Schwere Stoffe	Jeansstoff Tweed Mantelstoff Quilten	Seide #30-50 Baumwolle #40-50 Synthetik #40-50	Rote Nadel Lilafarbene Nadel Universelle Nadel #14/90-16/100

### Stoff- und Nadeltabelle

Verwenden Sie für allgemeines Nähen die rote Nadel.

Feine Fäden und Nadeln sind zum Nähen feiner Stoffe zu verwenden.

Im Allgemeinen ist das gleiche Garn als Ober- und Unterfaden zu empfehlen.

Verwenden Sie zum Nähen feiner Stoffe, von Stretchstoffen, Trikot und Knopflöchern eine blaue Nadel, um Fehlstiche zu vermeiden.

Verwenden Sie zum Nähen von Strickstoffen, für Freihandquilten und Nähen über den Saum eine lilafarbene Nadel, um Fehlstiche zu vermeiden.

Verwenden Sie einen Stabilisator oder eine Einlage für Stretchstoffe oder feine Stoffe, um zu verhindern, dass sich der Stoff kräuselt.

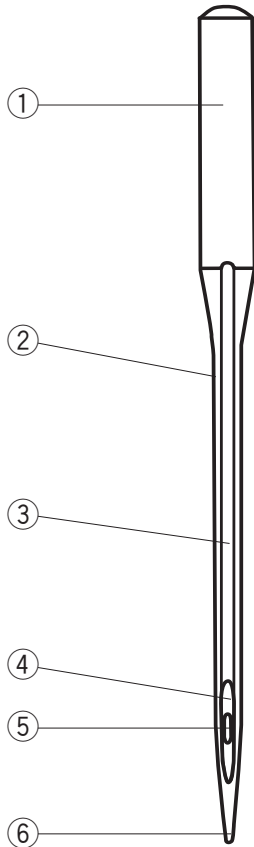
Prüfen Sie stets die Nadel- und Fadenstärke an einem kleinen Stück des Stoffes, der genäht werden soll.

### ANMERKUNG:

1 x Zwillingnadel, 2 x blaue Nadel (#11/75), 1 x rote Nadel (#14/90) und 1 x violette Nadel (#14/90) sind im Nadelsatz (#859856005) enthalten.

## Nadelarten

Die Abbildung veranschaulicht die Hauptteile einer Nähmaschinenadel.



- ① Kolben
- ② Ansatz
- ③ Schaft mit langer Rille (runde Seite der Nadel)
- ④ Schaft mit kurze Rille (flache Seite der Nadel)
- ⑤ Öhr
- ⑥ Spitze

Universal – eine Allzwecknadel, mit der die meisten Web- und Maschenstoffe genäht werden können.

Kugelspitze – die Spitze schiebt sich zwischen die Fasern, verhindert Risse und eignet sich besonders gut für lose Maschenware und Interlock-Maschenware. Nicht empfohlen für Stickarbeiten.

Stretch – dient speziell dazu, Fehlstiche in Synthetik-, Wildleder und Elastik-Maschenware (Badebekleidung) zu vermeiden.

Jeansstoff – die scharfe Spitze sticht effektiv in dicht gewebte Stoffe wie Denim und Leinen ein.

Topstitch – die extra lange Spitze dringt durch mehrere Stofflagen. Das besonders große Öhr und die große Rille ermöglichen das Nähen mit dicken Fäden.

Metallic – die breite Rille am Schaft vermeidet das Verschlingen von schwierig zu verarbeitenden Metallfäden. Dazu kommt ein grösseres Öhr für schnelleres Einfädeln.

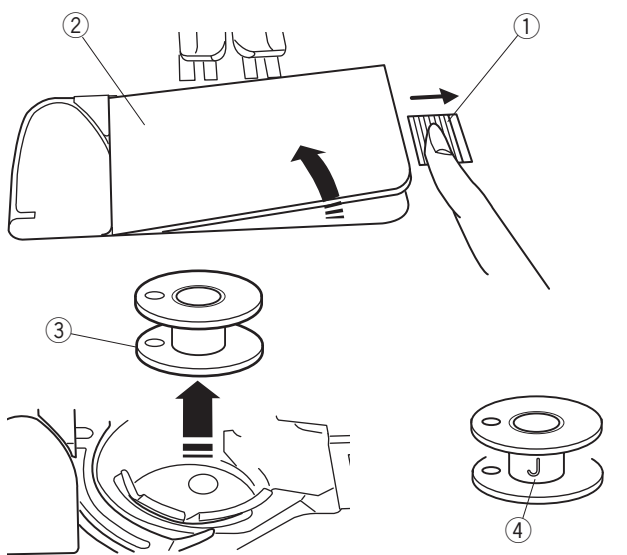
Leder – die Spitze schneidet kleine Löcher in Leder und Wildleder. Die Löcher bleiben erhalten, wenn die Fäden entfernt werden.

Quiltnadel – die kurze Spitze dringt leicht durch mehrere Stofflagen und gekreuzte Säume.

Schwertnadel / Wingnadel – Die Nadel bildet Löcher in leicht gewebten Stoffen, um in Kombination mit Hohlsaumstichen schöne Muster zu erzeugen.

Zwillingsnadel – Zwei Nadeln sind miteinander verbunden und haben einen gemeinsamen Kolben. Sie näht zwei parallele Stichreihen. Erhältlich in den Ausführungen Universal und Kugelspitze.





## Aufspulen des Unterfadens

### Entnahme der Spule

Schieben Sie den Auslöser der Greiferabdeckung nach rechts und entfernen Sie die Greiferabdeckung.

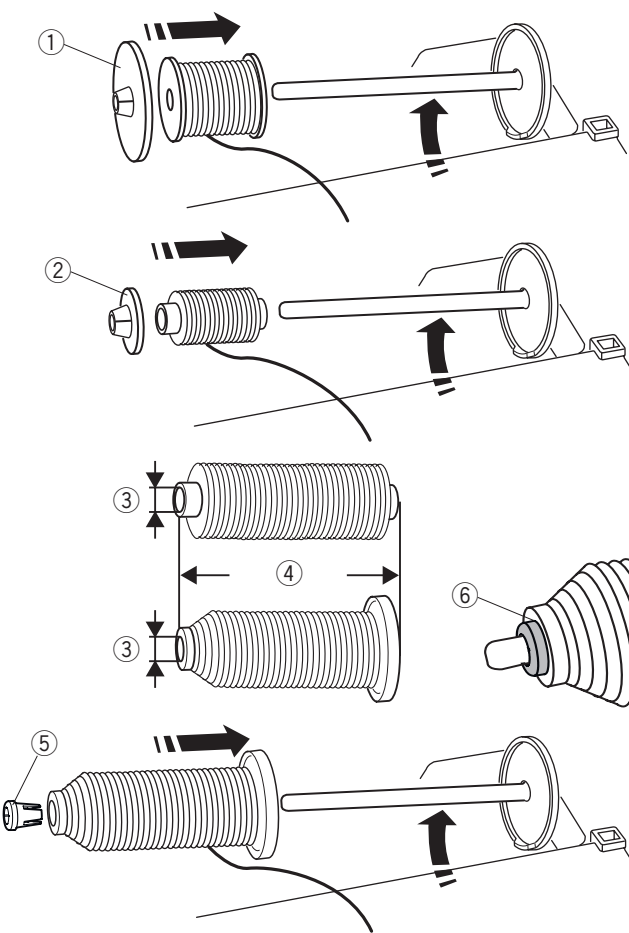
- ① Auslöser der Greiferabdeckung
- ② Greiferabdeckung

Heben Sie die Spule aus dem Spulenkorb heraus.

- ③ Spule

### HINWEIS:

Verwenden Sie die Plastikspulen für den horizontalen Greifer (mit „J“ ④ markiert). Die Verwendung anderer Spulen, wie z. B. vorgespulter Papierspulen, kann zu Problemen beim Nähen führen und/oder den Spulenkorb beschädigen.



### Einsetzen der Garnrolle

Heben Sie den Garnrollenhalter an. Stecken Sie die Garnrolle auf den Garnrollenhalter. Stecken Sie die große Fadenabzugsscheibe auf und drücken Sie sie fest gegen die Garnspule.

- ① Große Fadenabzugsscheibe

### HINWEIS:

Verwenden Sie die kleine Fadenabzugsscheibe, um schmale oder kleine Garnrollen zu halten.

- ② Kleine Fadenabzugsscheibe

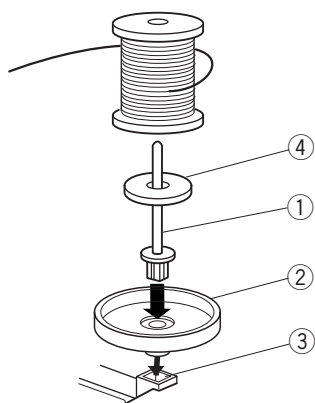
### Spulenhalter (speziell)

Verwenden Sie diesen Spulenhalter, wenn Sie eine lange Garnspule verwenden (siehe Abbildung).

- ③ 9,5 - 10,5 mm (3/8 - 7/16inch)
- ④ 70 - 75 mm (2-3/4 - 3inch)

Bringen Sie den Spulenhalter an, indem Sie ihn in die Öffnung der Garnrolle einfügen. Stellen Sie sicher, dass keine Lücke zwischen dem Spulenhalter und der Spule besteht.

- ⑤ Spulenhalter (speziell)
- ⑥ Keine Lücke



### Zusätzlicher Garnrollenhalter

Benutzen Sie den zusätzlichen Garnrollenhalter zum Spulen ohne den Faden bei Näharbeiten aus der Nadel zu ziehen.

Setzen Sie den zusätzlichen Garnrollenhalter in den Garnrollenträger und dann in die Aufnahme neben dem horizontalen Garnrollenstift ein.

Stecken Sie die Filzscheibe und Garnrolle wie dargestellt auf die Garnrollenhalter.

- ① Zusätzlicher Garnrollenhalter
- ② Garnrollenträger
- ③ Aufnahme
- ④ Filzscheibe

### HINWEIS:

Der zusätzliche Garnrollenhalter wird auch zum Nähen mit der Zwillingnadel verwendet.

## Aufspulen des Unterfadens

### HINWEIS:

Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf die schnellste Position ein (siehe Seite 8).

- 1 Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle. Halten Sie den Faden mit beiden Händen und führen Sie ihn in die Fadenführung ein.
  - ① Fadenführung
- 2 Stellen Sie sicher, dass Sie den Faden korrekt in die Kerbe und in die Fadenführung einführen (siehe Abbildung).
  - ② Kerbe
- 3 Ziehen Sie den Faden nach links und nach vorn um die Fadenführung. Ziehen Sie den Faden nach hinten und nach rechts unter die Führungsplatte herum. Ziehen Sie den Faden fest nach rechts und halten Sie ihn mit beiden Händen.
  - ③ Fadenführung
  - ④ Führungsplatte
- 4 Setzen Sie die Spule auf den Spuler.
  - ⑤ Spule
  - ⑥ Spuler
- 5 Ziehen Sie den Faden auf die Spule. Halten Sie den Faden mit beiden Händen und wickeln Sie ihn mehrmals im Uhrzeigersinn um die Spule.
- 6 Führen Sie den Faden in einen der Schlitz ⑧ des Spulerkranzes ⑦ und ziehen Sie am Faden, um ihn abzuschneiden.
  - ⑦ Spulerkranz
  - ⑧ Schlitz
- 7 Drücken Sie die Spule nach rechts. Das Aufspulfenster wird angezeigt.
- 8 Starten Sie die Maschine. Halten Sie die Maschine an, wenn die Spule voll ist und sich nicht mehr dreht. Bringen Sie den Spuler in seine Ausgangsstellung zurück.
- 9 Nehmen Sie die Spule ab und schneiden Sie den Faden mit dem Fadenabschneider ab.
  - ⑨ Fadenabschneider

### HINWEIS:

Aus Sicherheitsgründen hält die Maschine ca. 90 Sekunden nach Beginn des Aufspulens automatisch an.

## Einsetzen der Spule

- 1 Legen Sie eine Spule in den Spulenhalter, wobei der Faden entgegen dem Uhrzeigersinn herauslaufen muss, so wie auf der Greiferabdeckung abgebildet.

### ! VORSICHT:

Drücken Sie immer unbedingt auf die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln, oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Faden auf die Maschine fädeln.

- 2 Halten Sie die Spule mit der Fingerspitze, damit sie sich nicht dreht. Führen Sie den Faden durch die vordere Kerbe am Spulenkorb. Ziehen Sie den Faden nach links und unter der Fadenführung hindurch.

- 1 Vordere Kerbe
- 2 Führung

- 3 Ziehen Sie den Faden nach links und führen Sie ihn in die mit „1“ markierte Führungsbahn. Achten Sie darauf, dass der Faden an der Seitenkerbe des Spulenkorb herauskommt.

- 3 Führungsbahn 1
- 4 Seitenkerbe

### ANMERKUNG:

Falls der Faden nicht an der Seitenkerbe herauskommt, fädeln Sie erneut ein von Schritt 1.

- 4 Führen Sie den Faden weiter entlang an der mit „2“ markierten Führungsbahn und ziehen Sie den Faden nach rechts durch den Schlitz. Der Faden wird auf eine sinnvolle Länge geschnitten und festgehalten.

- 5 Führungsbahn 2
- 6 Schlitz (Fadenabschneider)

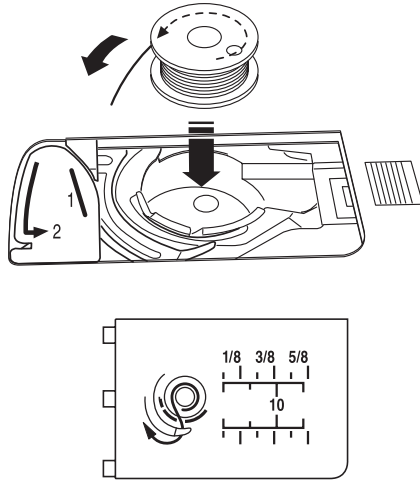
- 5 Setzen Sie die linke Kante der Greiferabdeckung in die Öffnung. Drücken Sie die Greiferabdeckung nach unten, um sie dort zu befestigen.

- 7 Greiferabdeckung

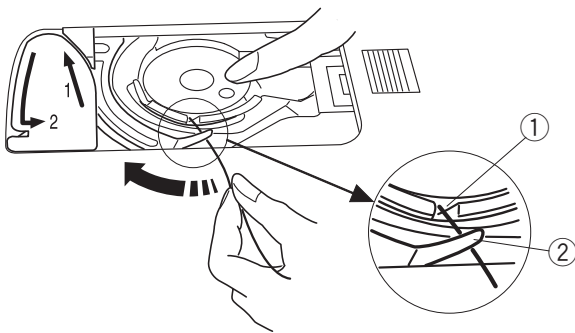
### ANMERKUNG:

Sofern nicht anders angegeben, können Sie mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden hochzuziehen. Schlagen Sie auf Seite 24 nach, wie man den Unterfaden nach oben zieht.

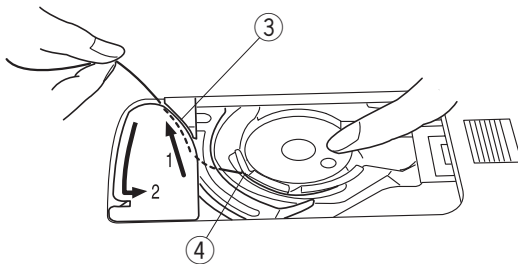
1



2

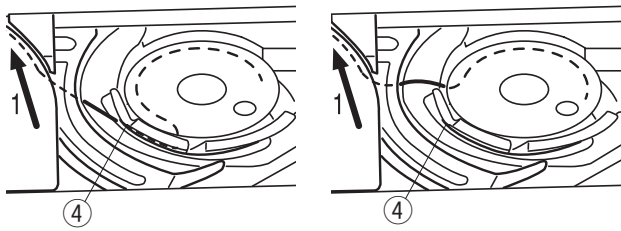


3

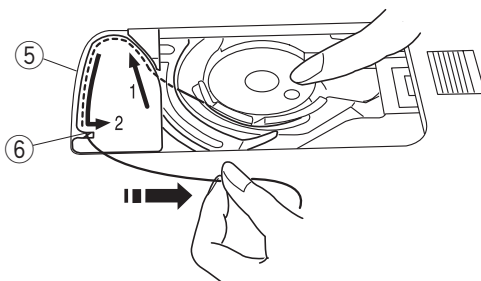


Richtig

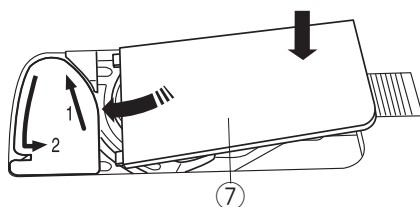
Falsch

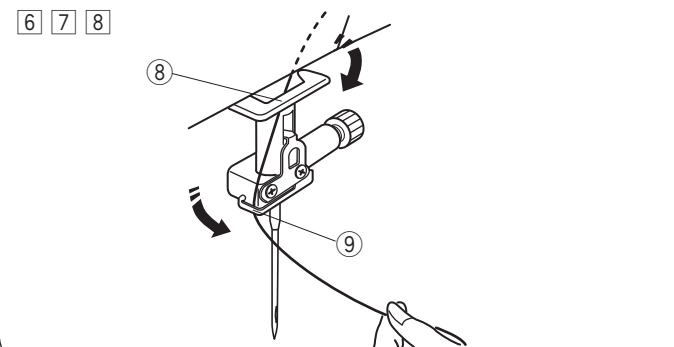
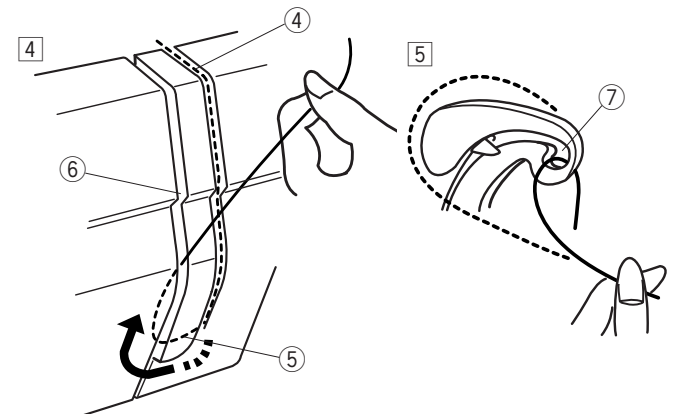
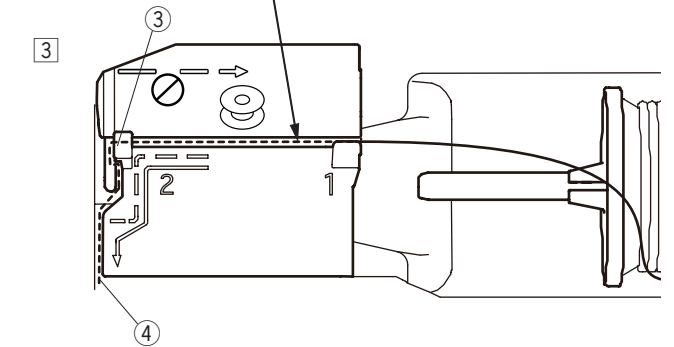
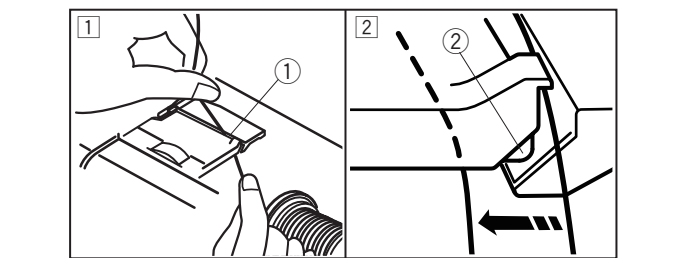
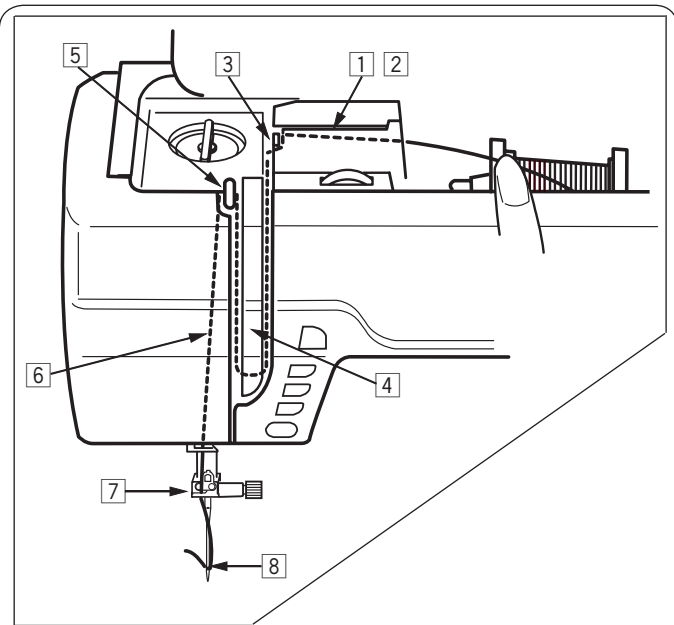


4



5





6 7 8

## Einfädeln des Fadens in die Maschine

Stellen Sie den Nähfuß hoch. Drücken Sie die Taste Nadel oben/unten zweimal, um die Nadel hochzustellen.

Drücken Sie die Verriegelungstaste oder schalten Sie den Netzschalter aus.

Fädeln Sie den Faden in Reihenfolge von 1 bis 7 ein.



### VORSICHT:

Drücken Sie unbedingt immer die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln oder schalten Sie diese aus, bevor Sie den integrierten Nadeleinfädler verwenden.

- 1 Halten Sie den Faden mit beiden Händen und führen Sie ihn in die Fadenführung ein.
  - ① Fadenführung
- 2 Stellen Sie sicher, dass Sie den Faden korrekt in die Kerbe und in die Fadenführung einführen (siehe Abbildung).
  - ② Kerbe
- 3 Ziehen Sie den Faden nach links und um die Ecke der Führung auf sich zu. Ziehen Sie den Faden durch den Kanal.
  - ③ Ecke der Führung
  - ④ Rechter Kanal
- 4 Ziehen Sie den Faden nach unten am rechten Kanal entlang und um die Unterseite der Fadenführungsplatte. Ziehen Sie den Faden am linken Kanal entlang nach oben.
  - ④ Rechter Kanal
  - ⑤ Fadenführungsplatte
  - ⑥ Linker Kanal
- 5 Ziehen Sie den Faden fest nach oben zum Fadenhebel und nach unten durch dessen Öhr (von rechts nach links), während Sie den Faden an der Spule festhalten.
  - ⑦ Öhr des Fadenhebels
- 6 Ziehen Sie den Faden dann am linken Kanal entlang und durch die untere Fadenführung.
  - ⑧ Untere Fadenführung
- 7 Schieben Sie den Faden von links hinter die Nadelhalter-Fadenführung.
  - ⑨ Nadelhalter-Fadenführung
- 8 Fädeln Sie den Faden mit dem Einfädler in die Nadel ein (siehe nächste Seite).

## Integrierter Einfädler

### HINWEISE:

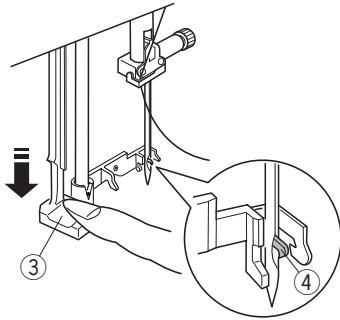
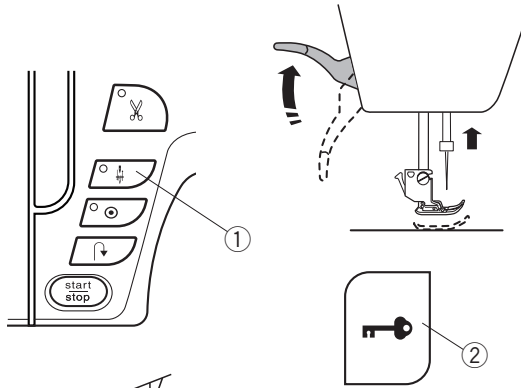
- Der Nadeleinfädler kann für eine Nadel Nm 11 bis Nm 16 verwendet werden.  
Fadenstärke 50 bis 90 wird empfohlen.
- Der Nadeleinfädler kann nicht für die Zwillingssnadel verwendet werden.



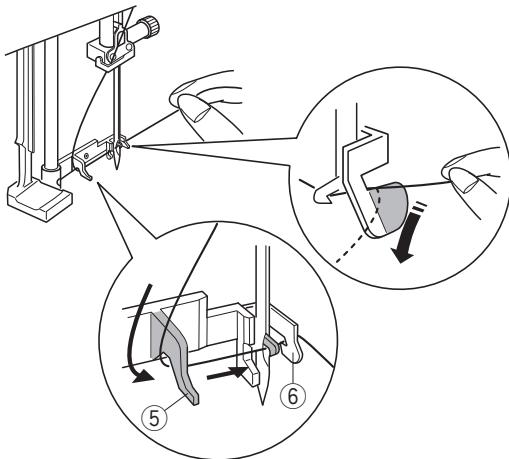
### VORSICHT:

Drücken Sie unbedingt immer die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln oder schalten Sie diese aus, bevor Sie den integrierten Nadeleinfädler verwenden.

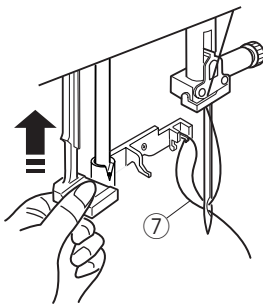
1



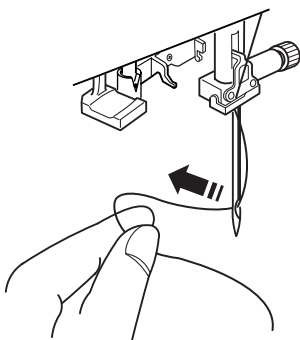
2



3



4



- 1 Schalten Sie den Netzschalter EIN.  
Drücken Sie die Taste Nadel oben/unten, um die Nadel anzuheben.  
Drücken Sie die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln.  
Heben Sie den Nähfuß.  
Ziehen Sie den Einfädler ganz nach unten.  
Der Einfädlerhaken schiebt sich von hinten durch das Nadelöhr.
  - ① Taste Nadel oben/unten
  - ② Verriegelungstaste
  - ③ Einfädler
  - ④ Einfädlerhaken
- 2 Ziehen Sie den Faden von links nach rechts, unter der Fadenführung, dem Haken und der rechten Fadenführung durch.  
Ziehen Sie den Faden um die rechte Fadenführung auf sich zu.
  - ⑤ Linke Führung
  - ⑥ Rechte Führung
- 3 Heben Sie den Einfädler langsam an, damit eine Fadenschleife durch das Nadelöhr nach oben gezogen wird.
  - ⑦ Fadenschleife
- 4 Ziehen Sie das Fadenende durch das Nadelöhr nach hinten.

### ANMERKUNG:

Der Einfädler kann nicht für die Zwillingssnadel oder eine Schwertnadel benutzt werden.

## Heraufholen des Unterfadens

Nachdem Sie den automatischen Fadenabschneider betätigt haben oder den Unterfaden am Spulerkranz abgeschnitten haben, können Sie mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden hochzuholen. Allerdings müssen Sie den Unterfaden nach oben holen, wenn Sie damit Kräuselstiche usw. nähen.

- 1 Entnehmen Sie die Spule. Setzen Sie die Spule erneut in den Spulenhalter und fädeln Sie den Faden ein wie auf Seite 21 beschrieben. Lassen Sie jedoch einen Rest von 10 cm (4") des Unterfadens stehen, wie abgebildet.
  - 1 Unterfaden

### ANMERKUNG:

Schneiden Sie den Unterfaden nicht mit dem Fadenabschneider ab.

- 2 Fadenabschneider

- 2 Heben Sie den Nähfuß. Halten Sie den Oberfaden leicht mit der linken Hand.
  - 3 Oberfaden

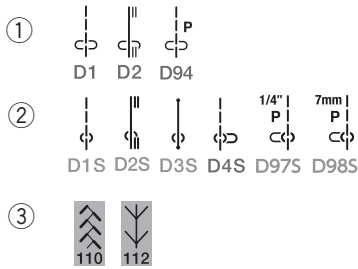
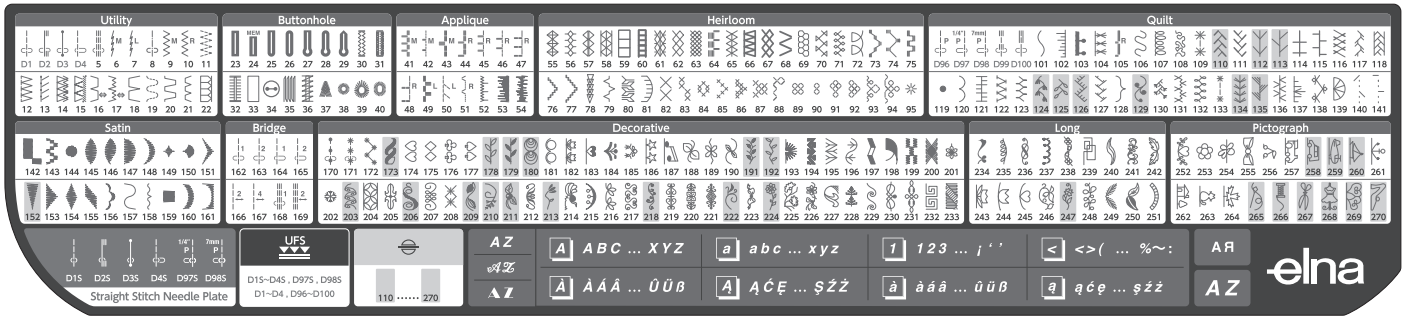
- 3 Drücken Sie zweimal die Taste Nadel oben/unten, um die Nadel abzusenken.
  - 4 Taste Nadel oben/unten zum Hochstellen und Senken der Nadel

- 4 Ziehen Sie den Oberfaden hoch und fassen Sie die Schlinge des Unterfadens.
  - 5 Schlinge des Unterfadens

- 5 Ziehen Sie 10 cm von beiden Fäden nach hinten unter den Nähfuß.



# Stichauswahl

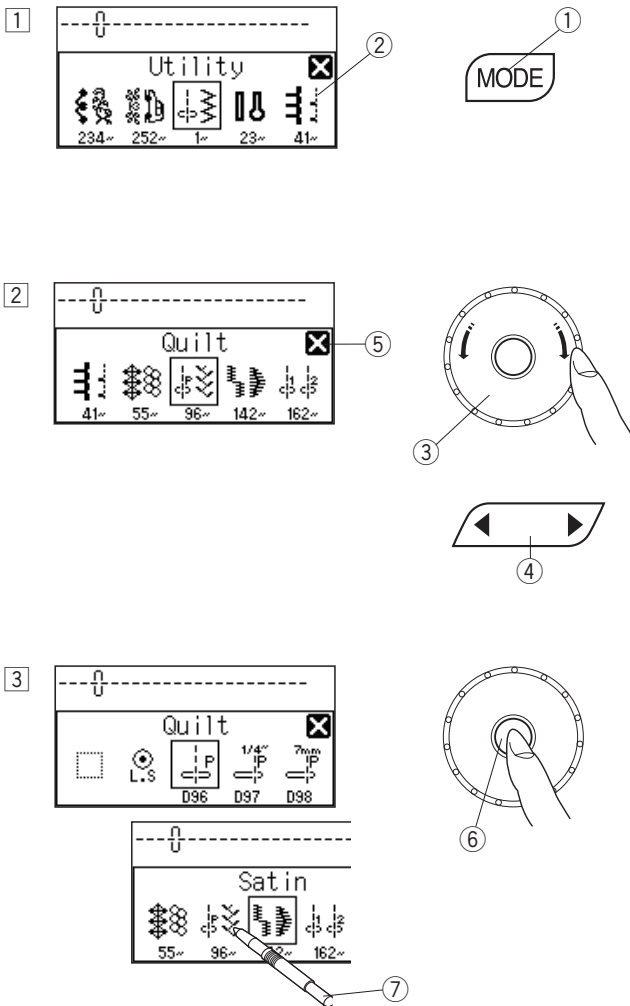


Die Stichmuster sind in 11 Gruppen und die Alphabete eingeteilt.  
Informationen über die Auswahl des gewünschten Stichmusters, zu der Stichgruppe und der Musternummer finden Sie auf der Stichübersicht in der oberen Abdeckung.

- ① Die Stichmuster, die mit "D" beginnen (zum Beispiel D1, D2 or D 94) können mit dem Obertransportfuß AD genäht werden.
- ② Die mit „S“ endenden Stichmuster (zum Beispiel D1S, D2S, D3S, D4S, D97S oder D98S) können mit der Geradstich-Stichplatte genäht werden.
- ③ Die rot schattierten Stichmuster können vertikal gespiegelt werden (siehe Seite 88).

### HINWEIS:

Wenn die Geradstich-Stichplatte angebracht ist, können die Stichmuster, die nicht mit der Geradstich- Stichplatte verwendet werden können, nicht ausgewählt werden.



- ① Beim Einschalten der Maschine zeigt das Display den Geradstich D1 als ausgewählt an.  
Drücken Sie die Mode-Taste, um das Stichmustergruppen-Auswahlfenster zu öffnen.  
① Mode-Taste  
② Stichmustergruppen-Auswahlfenster

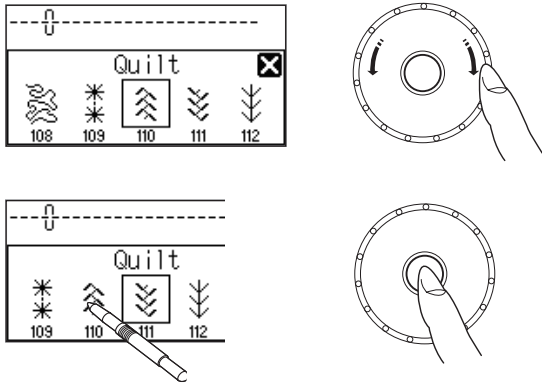
- ② Drehen Sie das Stichwahlrad oder drücken Sie die Enter-Taste, um die Gruppen zu durchsuchen.  
③ Stichwahlrad  
④ Enter-Taste

### HINWEIS:

Um das Stichmustergruppen-Auswahlfenster zu schließen, drücken Sie mit dem Touchpen auf das Kreuzzeichen.  
⑤ Kreuzzeichen

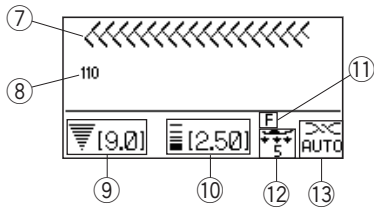
- ③ Drücken Sie die Enter-Taste in der Mitte des Stichwahlrades, um die mit einem Rahmen umrandete Gruppe auszuwählen, oder drücken Sie mit dem Touchpen auf das Symbol der gewünschten Gruppe.  
⑥ Enter-Taste  
⑦ Touchpen

4



4 Das Stichmuster-Auswahlfenster öffnet sich. Drehen Sie das Stichausswahlrad und drücken Sie die Enter-Taste oder drücken Sie auf das Stichsymbol, um das gewünschte Stichmuster auszuwählen.

5



5 Das Display zeigt die Musternummer und das Stichbild an, zusammen mit Informationen wie Stichbreite und -länge, empfohlener Nähfuß, Fußdruck und Fadenspannungseinstellung.

- ⑦ Stichbild
- ⑧ Musternummer
- ⑨ Stichbreite
- ⑩ Stichlänge
- ⑪ Empfohlener Nähfuß
- ⑫ Fußdruck
- ⑬ Fadenspannungseinstellung

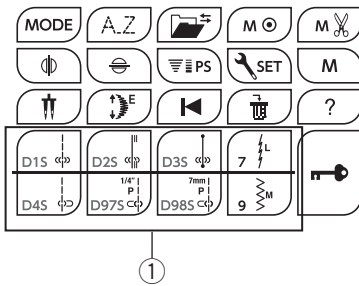
**HINWEIS:**

Eine Meldung wird kurz angezeigt, wenn ein bestimmtes Stichmuster ausgewählt wird.



**VORSICHT:**

Drücken Sie nicht mit harten oder scharfen Gegenständen wie Bleistiften, Schraubendrehern o. Ä. auf die Oberfläche des Displays. Verwenden Sie dazu NUR den Touchpen.



**Direkte Musterauswahl**

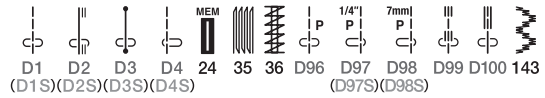
Die Muster D1 - D4, D97, D98, 7 und 9 können durch Drücken der entsprechenden Direktwahltasten gewählt werden. Wenn die Geradstich-Stichplatte angebracht ist, können nur D1S - D4S, D97S und D98S ausgewählt werden.

- ① Direktwahltasten



## Hilfetaste

Durch Drücken dieser Taste werden alternative Anwendungen und praktische Informationen für die folgenden Stichmuster angezeigt:



① Hilfetaste

Wenn eines der obenstehenden Muster ausgewählt wird, erscheint das Fragezeichen.

② „?“-Fragezeichen

**Beispiel:** Stichmuster D1 wird ausgewählt.

Wenn Sie die Hilfetaste drücken, wird Folgendes auf dem Display angezeigt, wenn Sie das Stichwahlrad drehen.

- ① Die erste Seite zeigt den Zick-Zack-Fuß A und die Quiltnahführung.
- ② Die zweite Seite zeigt den Rollsaumfuß D für Anwendungen mit Rollsaum.

### HINWEIS:

Pfeilmarkierungen zeigen an, dass vorherige und nächste Seiten zum Anzeigen vorhanden sind.

③ Pfeilmarkierungen

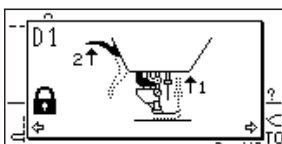
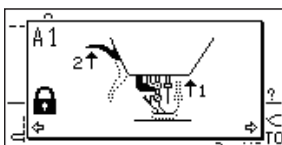
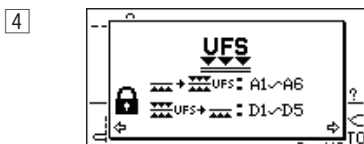
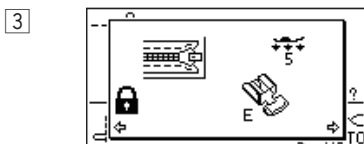
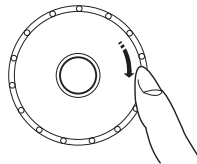
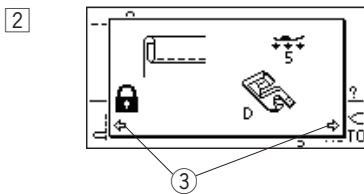
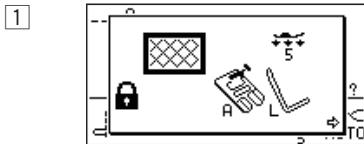
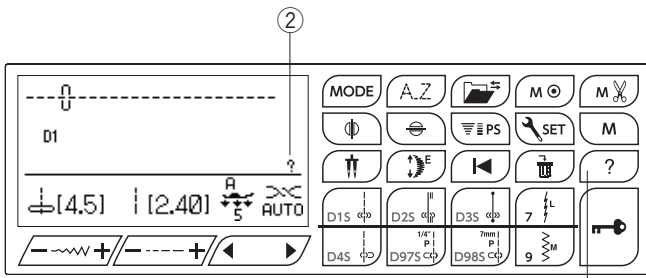
- ③ Die dritte Seite zeigt den Reißverschlussfuß E für Anwendungen zum Einnähen von Reißverschlüssen an.

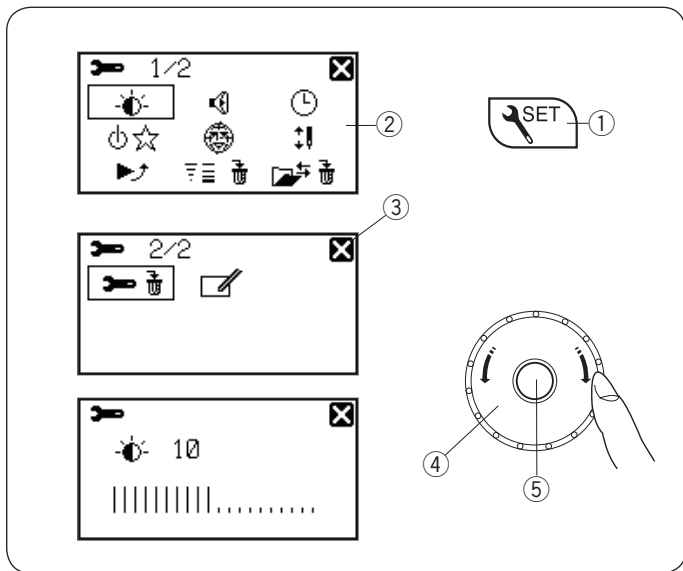
- ④ Die Seiten A1 bis A6 und D1 bis D5 zeigen eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Anbringen und Lösen der Obertransportvorrichtung.

### HINWEISE:

Verwenden Sie das Stichauswahlrad, um durch die Seiten zu blättern.

Drücken Sie zum Schließen des Hilfenfensters erneut die Hilfetaste.





### Anpassen der Maschineneinstellungen

Sie können die Maschineneinstellungen nach Ihren Wünschen anpassen.

Drücken Sie die Set-Taste und das Display zeigt das Maschineneinstellungsfenster an.

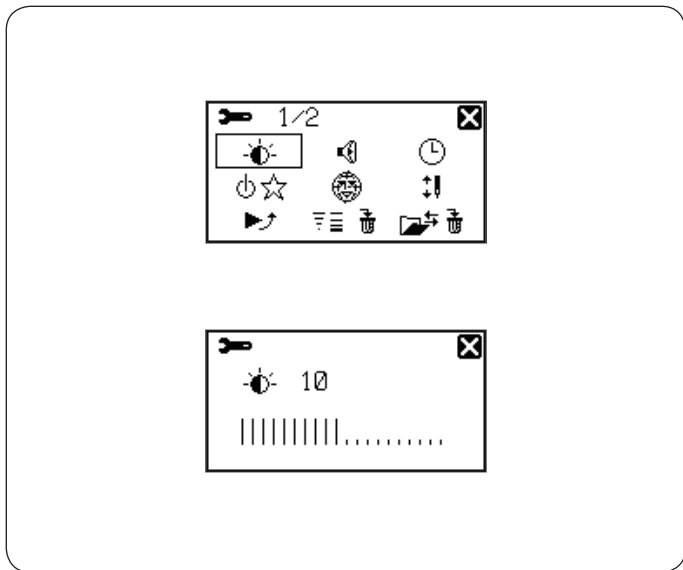
- ① Set-Taste
- ② Maschineneinstellungsfenster

Um das Maschineneinstellungsfenster zu schließen, drücken Sie das Kreuzzeichen.

- ③ Kreuzzeichen

Drehen Sie das Stichauswahlrad um die von Ihnen gewünschte Einstellung zu aktivieren und drücken Sie die Enter-Taste.

- ④ Stichauswahlrad
- ⑤ Enter-Taste



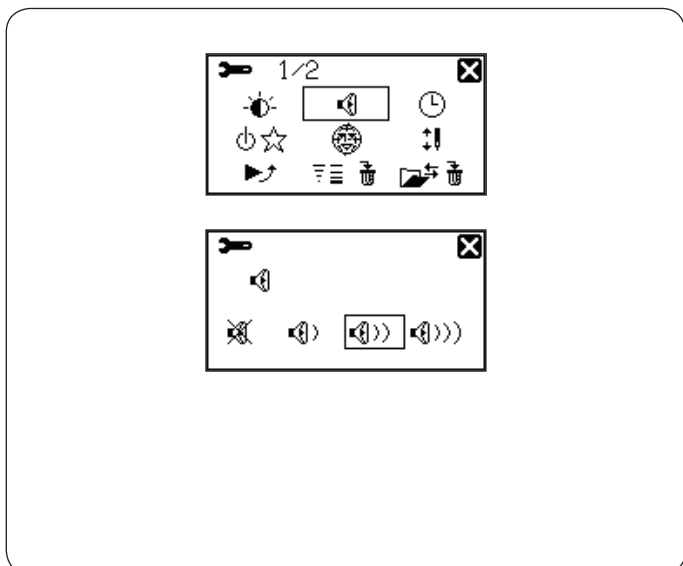
### Bildschirm-Helligkeit

Die Bildschirm-Helligkeit kann von Stufe 0 bis 20 angepasst werden.

Die voreingestellte Stufe ist 10.

Drehen Sie das Stichauswahlrad, um die Bildschirmhelligkeit zu regulieren.

Drücken Sie die Enter-Taste, um die neue Einstellung zu speichern.



### Tonregelung

Die Lautstärke des Summers kann reguliert werden, und Sie können den Summer bei normalem Betrieb ausschalten.

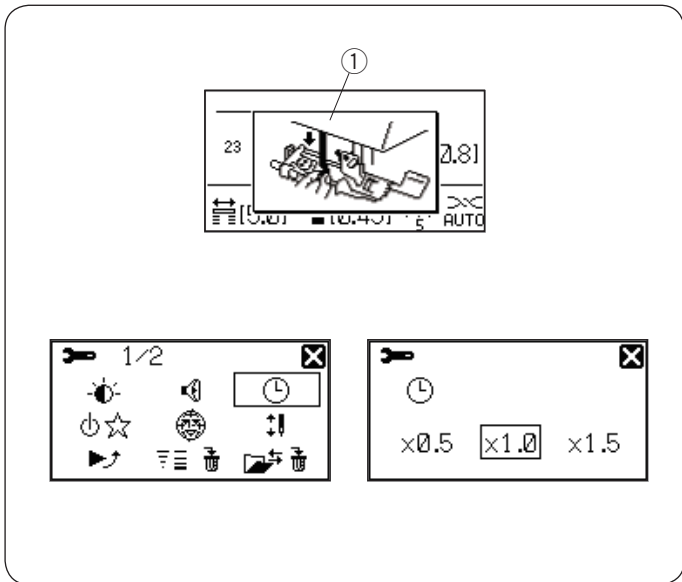
Drehen Sie das Stichauswahlrad, um die gewünschte Lautstärke einzustellen: aus, leise, normal oder laut.

Drücken Sie die Enter-Taste, um die neue Einstellung zu speichern.

Sie können die Lautstärke auch durch Drücken des Tonsymbols mit dem Touchpen regulieren.

#### HINWEIS:

Einstellungen können auch durch Drücken des entsprechenden Symbols auf dem Display aktiviert werden.

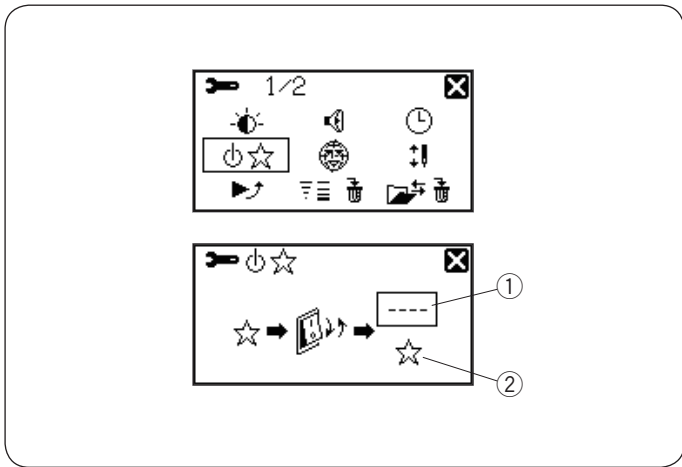


**Anzeigezeit des Unterfensters**

Wenn bestimmte Muster ausgewählt werden, wie z. B. Knopflöcher, erscheint ein Unterfenster. Die Anzeigedauer des Unterfensters kann geändert werden.

- ① Unterfenster

Drehen Sie das Stichwählrad um x0.5 (1 Sekunde), x1.0 (2 Sekunden) oder x1.5 (3 Sekunden) auszuwählen. Die Grundeinstellung ist x1.0 (2 Sekunden). Drücken Sie die Enter-Taste, um die neue Einstellung zu speichern.

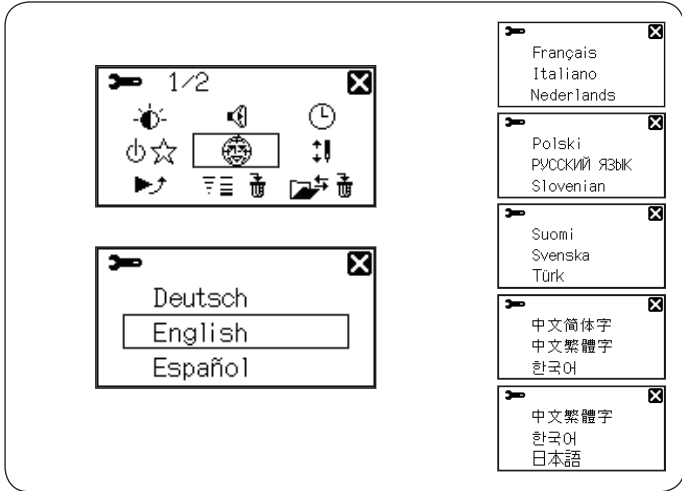


**Einstellen der Nähwiederaufnahme**

Ist die Nähwiederaufnahme eingeschaltet, wird bei erneutem Einschalten der Maschine automatisch das zuletzt genähte Stichmuster mit den entsprechenden Einstellungen gewählt.

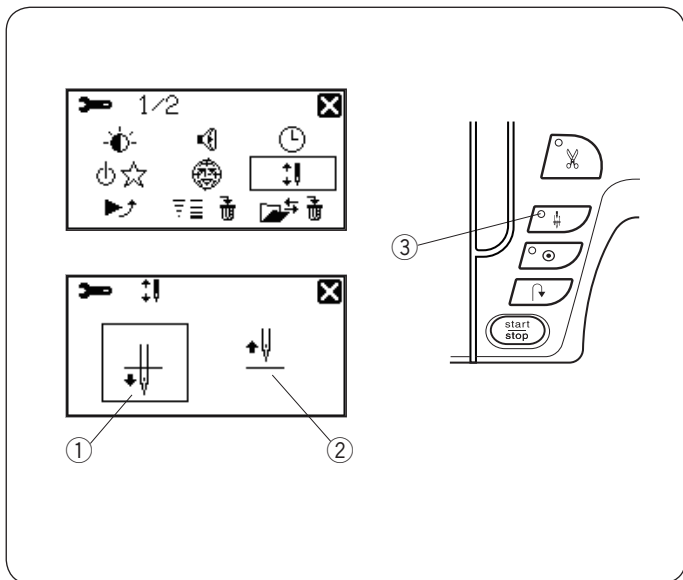
Drehen Sie das Stichwählrad, um normale Einstellung oder Nähwiederaufnahme-Einstellung zu wählen. Drücken Sie die Enter-Taste, um die neue Einstellung zu speichern.

- ① Normale Einstellung
- ② Wiederaufnahme-Einstellung



**Sprachauswahl**

Sie können eine der 16 Sprachen für die Bildschirmanzeige auswählen. Drehen Sie das Stichwählrad, um die gewünschte Sprache auszuwählen. Drücken Sie die Enter-Taste, um die neue Einstellung zu speichern.



### Einstellung der Nadelposition

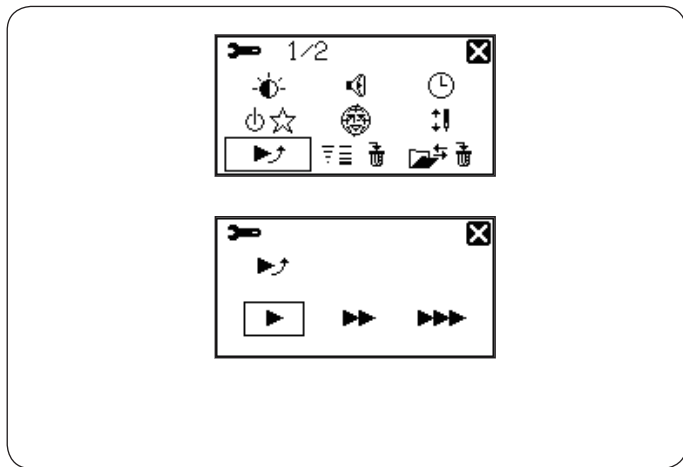
Die Maschine hält immer mit der Nadel in der unteren Position an, außer beim Nähen von Knopflöchern, Sonderstichen, Monogrammen usw. Sie können jedoch die Nadelposition oben oder unten ändern und festlegen.

Drehen Sie am Stichauswahlrad, um die untere oder obere Position auszuwählen. Drücken Sie die Entertaste, um die neue Einstellung zu speichern.

Das LED-Signal ③ wird eingeschaltet, wenn die gesenkte Stellung ausgewählt wurde.

Das LED-Signal ③ wird ausgeschaltet, wenn die angehobene Stellung ausgewählt wurde.

- ① Nadelpstellung unten
- ② Nadelpstellung oben
- ③ LED-Signal

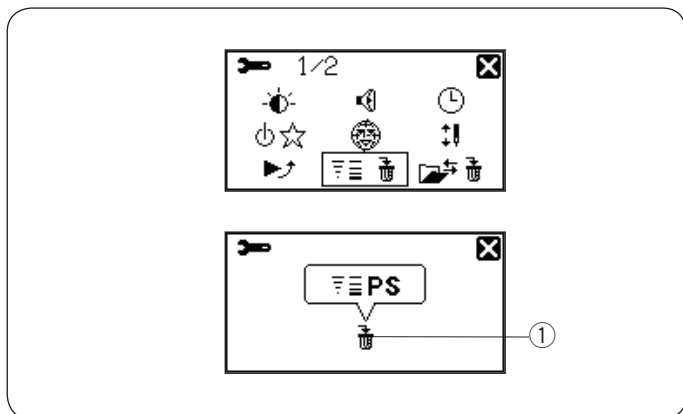


### Einstellung der Startgeschwindigkeit

Die Maschine beginnt langsam zu laufen und die Nähgeschwindigkeit erhöht sich schrittweise bis zum Maximum, wenn die Start-/Stoptaste gedrückt wird.

Sie können die gewünschte Startgeschwindigkeit von langsam, normal oder schnell auswählen.

Drehen Sie das Stichauswahlrad, um die Geschwindigkeit auszuwählen. Drücken Sie die Enter-Taste, um die neue Einstellung zu speichern.

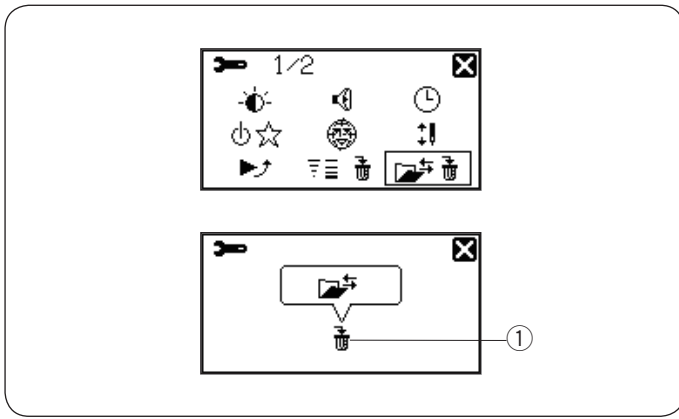


### Wiederherstellen aller Stiche auf die Werkseinstellungen

Alle angepassten Stichlängen- und -breiteneinstellungen können auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt werden.

Halten Sie die Löschtaste oder das Löschsymbol gedrückt, um alle Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

- ① Löschsymbol

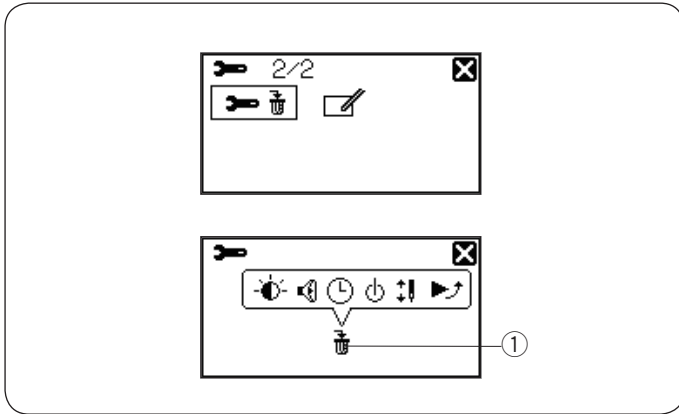


### Löschen gespeicherter Musterkombinationen

Alle in der Speicherbank abgelegten Musterkombinationen können gleichzeitig gelöscht werden.

Halten Sie die Lösch Taste oder das Löschsymbol gedrückt, um alle gespeicherten Musterkombinationen zu löschen.

- ① Löschsymbol



### Alles auf die Standardeinstellungen zurücksetzen

Die folgenden angepassten Einstellungen können auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt werden.

- Bildschirm-Helligkeit
- Signalton
- Anzeigezeit des Unterfensters
- Wiederaufnahme-Einstellung
- Nadel-Stoppstellung
- Einstellung der Startgeschwindigkeit

Halten Sie die Lösch Taste gedrückt, um alle Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

- ① Löschsymbol

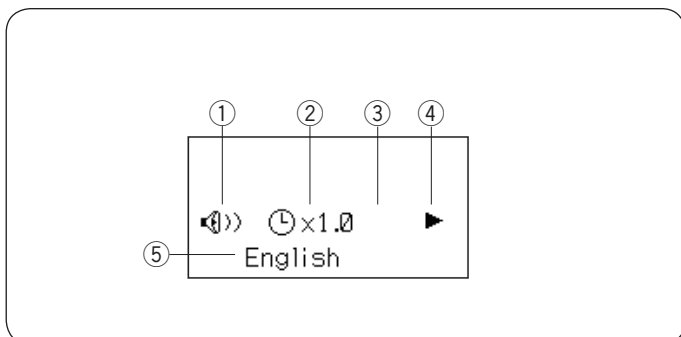
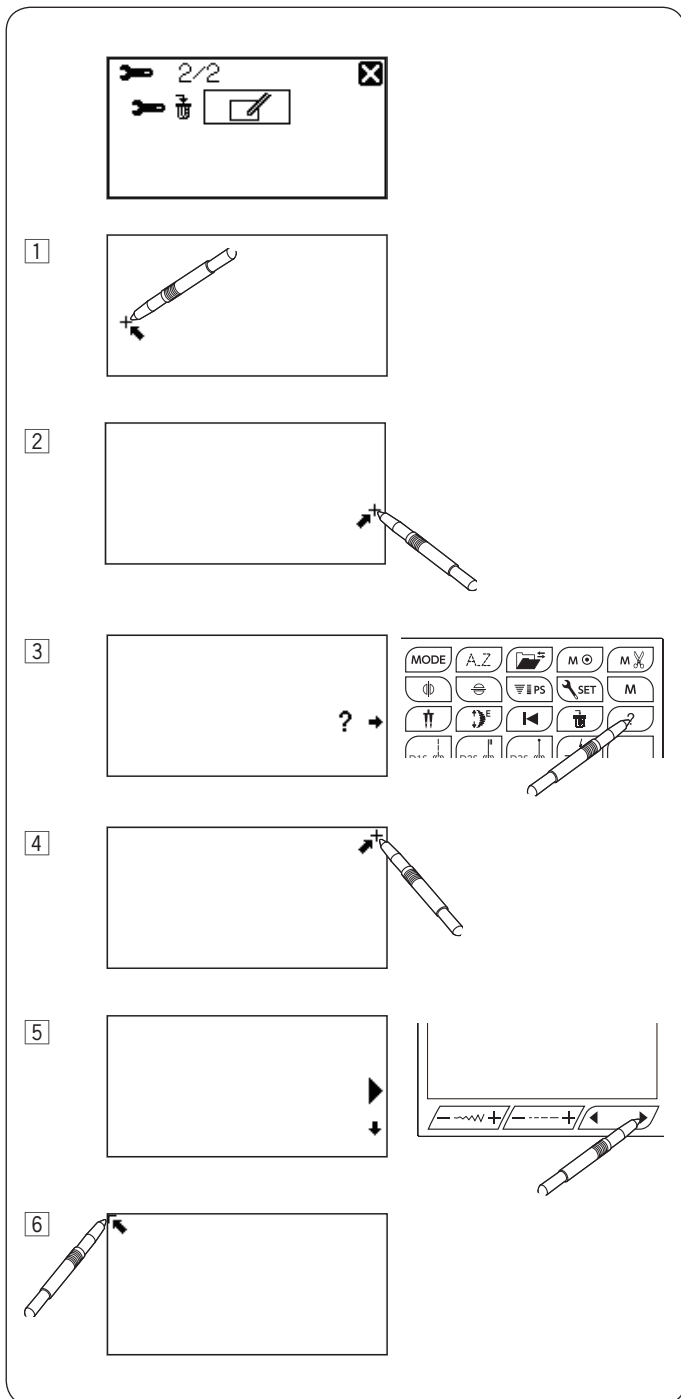
## Kalibrierung des Sensorfelds

Wenn die Tasten des Touchscreens nicht richtig ausgerichtet scheinen, können Sie ihre Position wie folgt kalibrieren.

- 1 Drücken Sie das „+“ Zeichen auf dem Display mit dem Touchpen.
- 2 Drücken Sie das „+“ Zeichen auf dem Display mit dem Touchpen.
- 3 Drücken Sie auf die Mitte der Hilfetaste mit dem Touchpen.
- 4 Drücken Sie das „+“ Zeichen auf dem Display mit dem Touchpen.
- 5 Drücken Sie auf die Mitte der „▶“-Taste mit dem Touchpen.
- 6 Drücken Sie das „┌“-Zeichen auf dem Display mit dem Touchpen.  
Die Kalibrierung ist beendet.

Bei Einschalten der Maschine werden auf der Startanzeige die von Ihnen bevorzugten Einstellungen angezeigt.

- 1 Signalton
- 2 Anzeigezeit des Unterfensters
- 3 Wiederaufnahme-Einstellung  
( Das „Q“-Zeichen erscheint, wenn die Einstellung aktiviert ist.)
- 4 Einstellung der Startgeschwindigkeit
- 5 Sprachauswahl

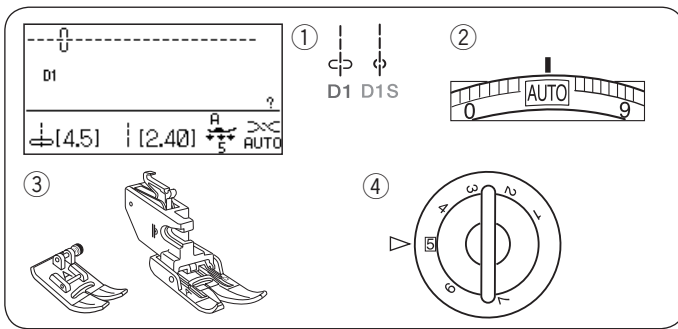


## HERKÖMMLICHES NÄHEN

### Geradstich

#### Maschineneinstellungen

- ① Muster: D1 oder D1S
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A oder Obertransportfuß AD
- ④ Fußdruck: 5



#### Nähbeginn

Heben Sie den Nähfuß an und legen Sie den Stoff neben eine Nahtführungslinie auf der Stichplatte. Senken Sie die Nadel dort auf den Stoff, wo Sie beginnen wollen.

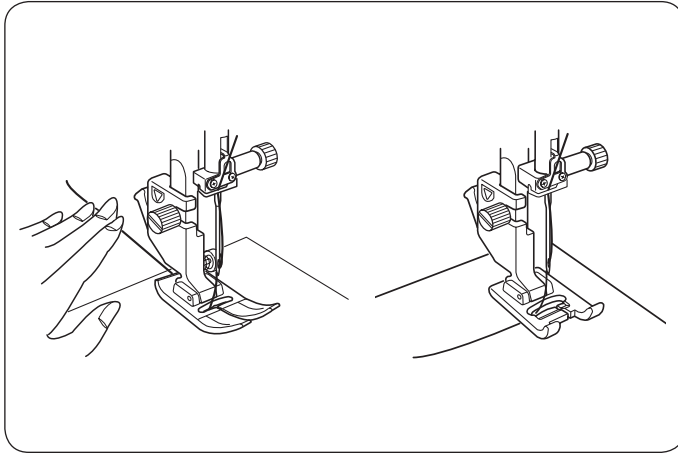
Ziehen Sie die Oberfäden nach hinten und senken Sie den Fuß ab.

#### HINWEIS:

Ziehen Sie den Oberfaden nach links, wenn Sie den Satinstichfuß F, den Offenen Applikationsfuß F-2 oder den Automatik-Knopflochfuß R verwenden.

Treten Sie auf den Fußanlasser oder drücken Sie die Start-/Stopp-Taste, um mit dem Nähen zu beginnen.

Führen Sie den Stoff vorsichtig an der Nahtführungslinie entlang und lassen Sie den Stoff dabei frei laufen.

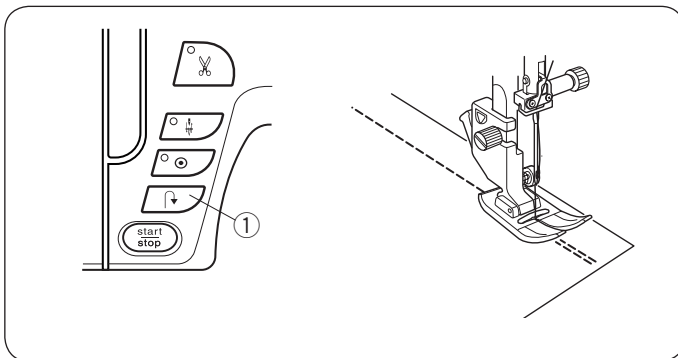


#### Vernähen der Naht

Drücken Sie zum Vernähen der Nahtenden die Rückwärtsnähstaste und nähen Sie mehrere Rückwärtsstiche. Die Maschine näht so lange rückwärts, wie Sie die Rückwärtsnähstaste gedrückt halten.

- ① Rückwärtsnähstaste

Drücken Sie die Rückwärtsnähstaste beim Nähen eines Lock-a-Matic-Stiches (Muster D2) oder Vernähstiches (Muster D3) einmal, damit die Maschine die Stiche vernäht und dann automatisch anhält.



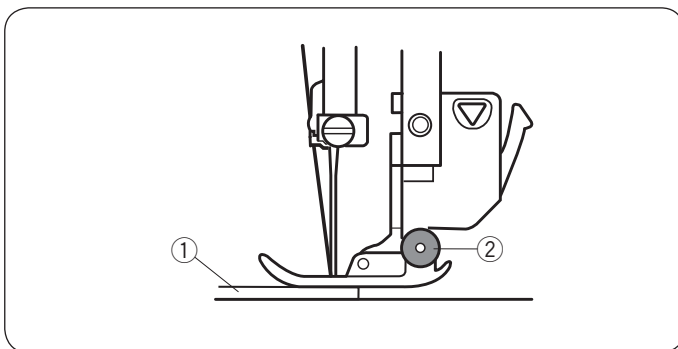
#### Nähen von der Kante eines dicken Stoffes

Der schwarze Knopf am Zick-Zack-Fuß stellt den Nähfuß in der waagerechten Position fest.

Dies ist hilfreich, wenn Sie an der äußersten Kante dicker Stoffe zu nähen beginnen oder über einen Saum nähen. Senken Sie die Nadel dort in den Stoff, wo Sie mit dem Nähen beginnen wollen.

Senken Sie den Nähfuß ab, während Sie die schwarze Taste eindrücken. Der Fuß wird in waagerechter Stellung gesichert, um ein Abrutschen zu vermeiden.

- ① Dicke Stoffe
- ② Schwarzer Knopf

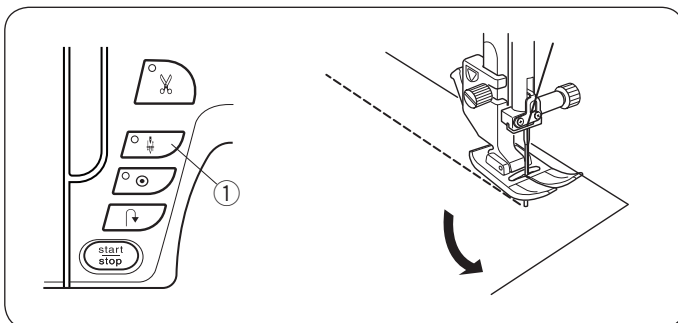


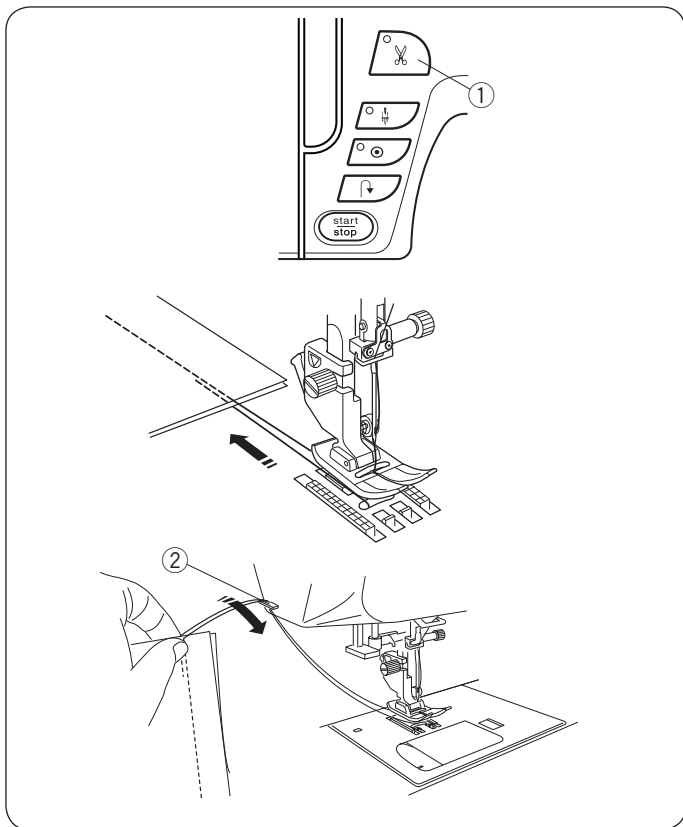
#### Ändern der Nährichtung

Halten Sie die Maschine an und senken Sie die Nadel in den Stoff, indem Sie die Taste Nadel oben/unten drücken. Stellen Sie den Nähfuß hoch.

Drehen Sie den Stoff um die Nadel, um die Nährichtung nach Bedarf zu ändern.

Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie in der neuen Richtung weiter.





### Fäden abschneiden

Drücken Sie nach Fertigstellung des Nähvorgangs die Fadenabschneidertaste, um die Fäden abzuschneiden. Die Nadelstange geht automatisch nach oben, nachdem die Fäden abgeschnitten wurden.

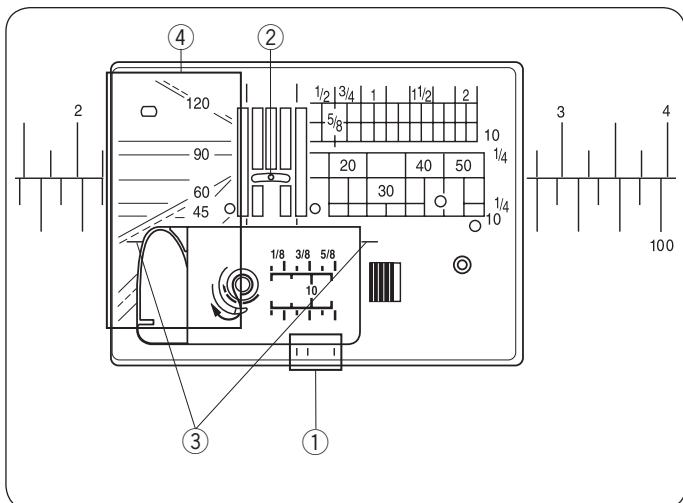
- ① Fadenabschneidertaste

### HINWEISE:

Die Taste für den Fadenabschneider funktioniert nicht bei hochgestelltem Nähfuß. Benutzen Sie den Fadenabschneider auf dem Kopfdeckel, um Spezial- oder dicke Fäden abzuschneiden, wenn die Benutzung des automatischen Fadenabschneiders nicht angebracht ist.

Um den Fadenabschneider am Kopfdeckel zu verwenden, nehmen Sie den Stoff heraus und ziehen Sie ihn nach hinten. Ziehen Sie die Fäden hoch und schieben Sie sie von hinten zwischen den Fadenabschneider und den Kopfdeckel. Ziehen Sie die Fäden zu sich, um sie abzuschneiden.

- ② Fadenabschneider



### Verwendung der Nahtführungslinien

Die Nahtführungslinien sind auf der Stichplatte, dem Freiarm und der Spulenabdeckung markiert. Die Nahtführungslinien für 1/4, 3/8 und 5/8 Inch sind außerdem vorne auf der Stichplatte markiert.

- ① Nahtführungslinien vorne auf der Stichplatte

Die Zahlen auf der Stichplatte zeigen den Abstand von der mittleren Nadelposition in Millimetern und Inch an.

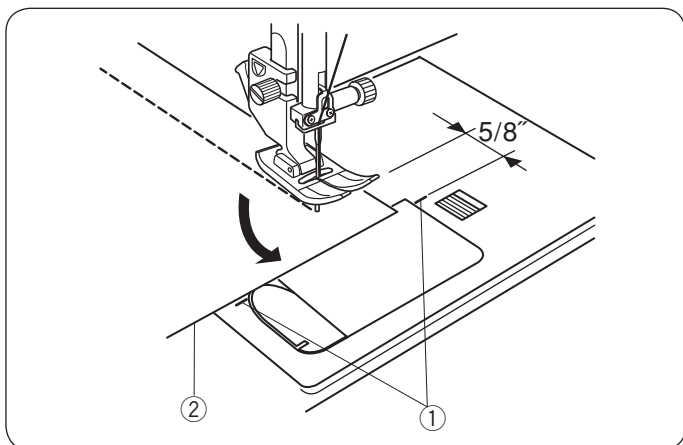
- ② Mittlere Nadelposition

Die Ecknähtlinien sind sehr nützlich beim Ändern der Nährichtung um 90°.

- ③ Ecknähtlinien

Die Winkeleinstellungen auf der Stichplatte sind beim Zusammensetzen von Patchwork-Stücken sehr hilfreich (siehe Seite 76).

- ④ Winkeleinstellungen

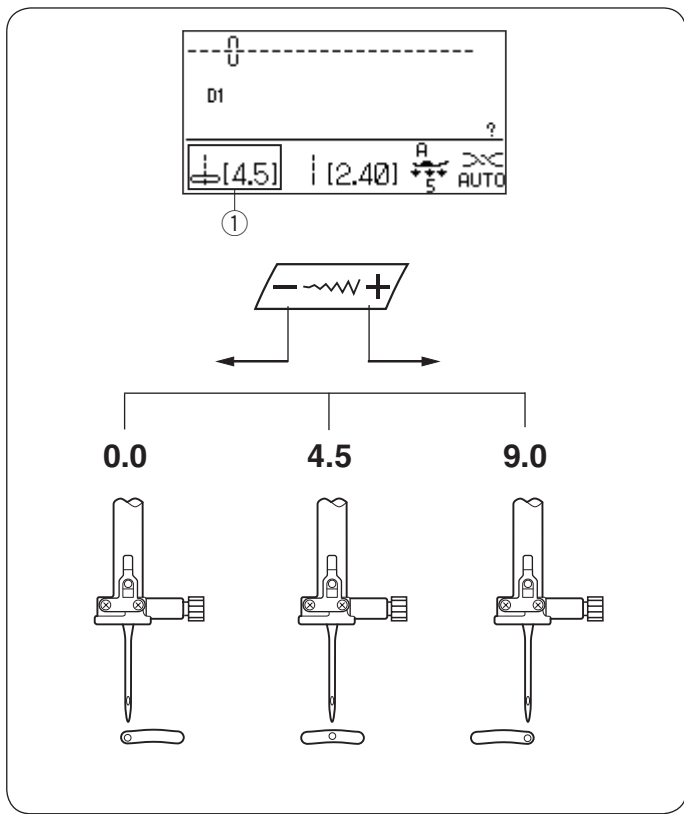


### Ändern der Nährichtung um 90°

Benutzen Sie die Ecknähtlinien auf der Stichplatte, um nach Nähen einer Ecke von 90° einen Nahtabstand von 15 mm (5/8") beizubehalten. Halten Sie die Maschine an, wenn die vordere Stoffkante die Ecknähtlinien erreicht. Senken Sie die Nadel, indem Sie die Taste Nadel oben/unten drücken. Stellen Sie den Nähfuß hoch und drehen Sie den Stoff um 90°. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie in der neuen Richtung weiter.

- ① Ecknähtlinien
- ② Stoffkante





### Einstellen der Nadelposition

Die Nadelposition der Geradstiche kann durch Drücken der Stichbreitentaste geändert werden.

#### HINWEIS:

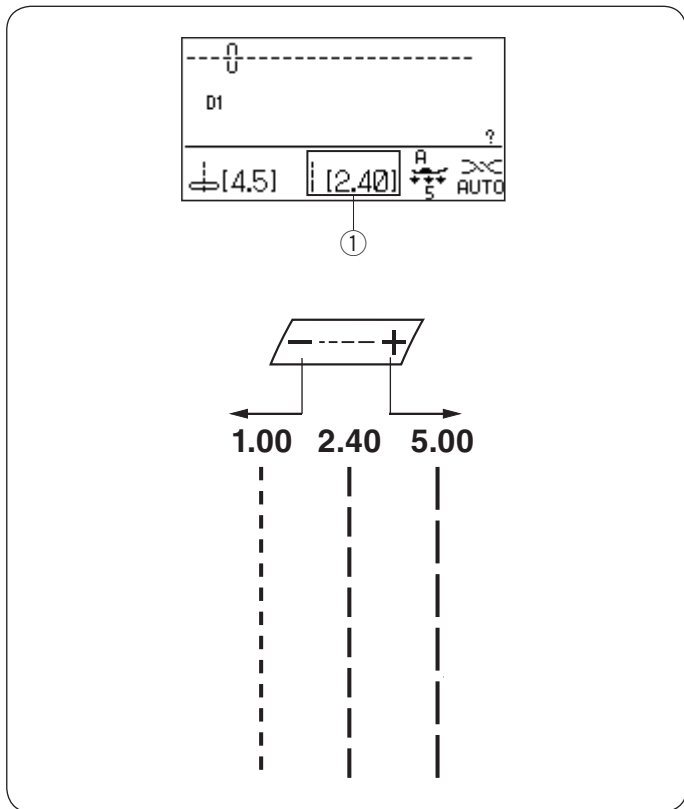
Der Wert in Klammern ① zeigt die Voreinstellung an.

Die Nadelposition kann für die Geradstichmuster D1-D4, 5, 8, D96-D100, 162-165, 168, 170 und 171 geändert werden.



Drücken Sie das „+“-Zeichen auf der Taste, um die Nadelstange nach rechts zu bewegen.

Drücken Sie das „-“-Zeichen auf der Taste, um die Nadelstange nach links zu bewegen.



### Einstellen der Stichlänge

Die Stichlänge kann durch Drücken der Stichlängen-Einstellungstaste geändert werden.

Die Stichlängen-Anzeige ändert sich, während die Taste gedrückt wird.

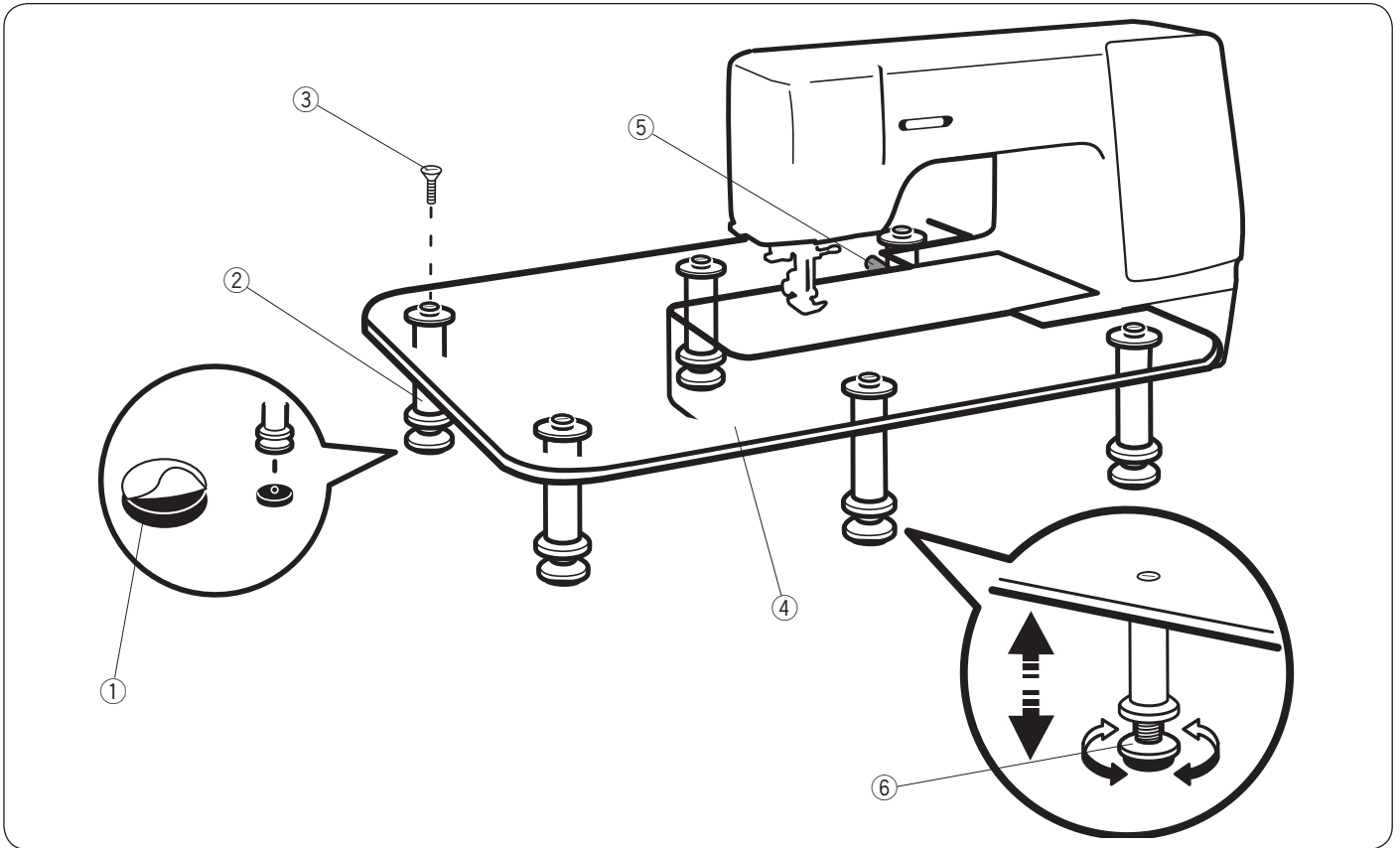
#### HINWEIS:

Der Wert in den Klammern ① zeigt die Voreinstellung an.

Drücken Sie das „+“-Zeichen auf der Taste, um die Stichlänge zu erhöhen.

Drücken Sie das „-“-Zeichen auf der Taste, um die Stichlänge zu verringern.

## Montage des extra großen Anschlagbetisches



Ziehen Sie die Schutzfolie von den Gummisohlen ab und bringen Sie die Sohlen an der Unterseite der FüÙe an.

- ① Gummisohle
- ② Fuß

Bringen Sie die 6 FüÙe mit den Einstellschrauben an der Tischplatte an.

- ③ Schraube
- ④ Tischplatte

Entfernen Sie den Anschlagbetisch.

Positionieren Sie den zusammengesetzten Tisch wie abgebildet an der Maschine.

Schieben Sie den Tisch nach rechts, bis der Tisch in den Stift auf der Rückseite des Freiarms einrastet.

- ⑤ Stift

Die Tischhöhe kann durch Drehen der Schrauben reguliert werden.

- ⑥ Einstellschraube

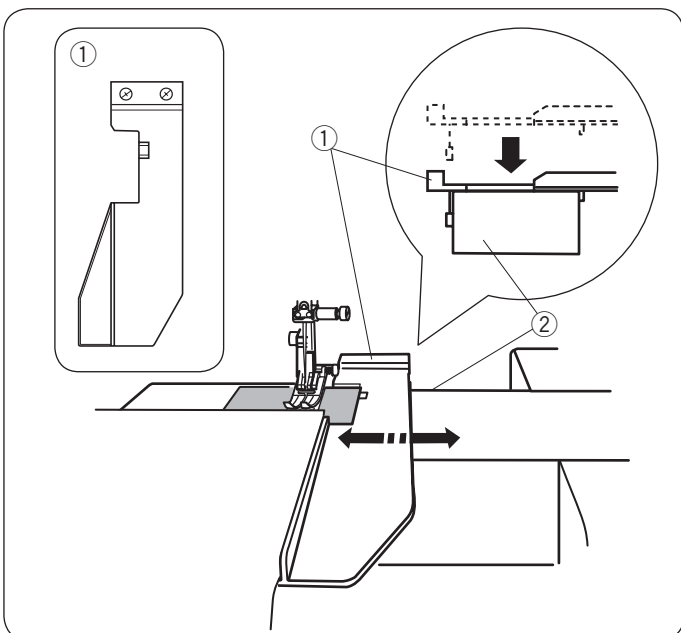
### Verwendung der Stoffbahnführung

Nehmen Sie den Anschlagbetisch ab und bringen Sie den extra großen Tisch an.

Bringen Sie die Stoffbahnführung am Freiarm an, indem Sie die Stoffbahnführung nach unten drücken, bis sie einrastet. Schieben Sie die Stoffbahnführung in die gewünschte Position.

Legen Sie die Stoffkante gegen die Stoffbahnführung und beginnen Sie zu nähen.

- ① Stoffbahnführung
- ② Freiarm



## Ändern der Grundeinstellungen für Stichlänge und -breite

Die Grundeinstellungen für Stichlänge und -breite sind für jedes Muster optimiert.

Sie können die Grundeinstellungen je nach Belieben verändern.

**Beispiel:** Um die Grundeinstellung für die Stichlänge „2,40“ auf „3,00“ zu ändern, wählen Sie das Stichmuster aus, dessen Grundeinstellung Sie ändern möchten.

Die Anzeige der Stichbreite und -länge wird in Klammern dargestellt.

① Grundeinstellung

Drücken Sie die Stichlängentaste, um die Stichlänge auf „3,00“ einzustellen.

② Stichlängentaste

Drücken Sie die Taste persönliche Einstellungen. Auf dem Display erscheint das Einstellungsfenster.

③ Taste persönliche Einstellungen

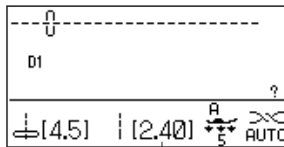
Drücken Sie die Speichertaste ④ oder deren Symbol ⑤ auf dem Display, um die individuellen Einstellungen zu speichern.

④ Speichertaste

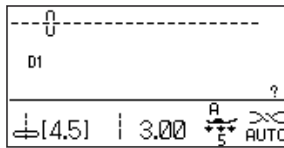
⑤ Speichersymbol

Das Display kehrt zum vorhergehenden Fenster zurück und auf dem Bildschirm wird durch das Symbol „C“ angezeigt, dass die Grundeinstellungen geändert wurden.

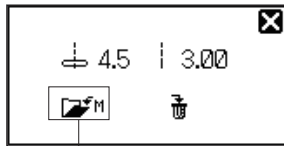
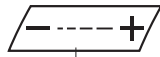
⑥ Symbol „C“



①



②



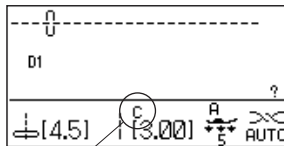
③



⑤



④



⑥

## Wiederherstellen der Grundeinstellungen

Wählen Sie das Muster aus, dessen Grundeinstellungen Sie geändert haben.

Drücken Sie die Taste persönliche Einstellungen ①.

Auf dem Display erscheint das individuelle Einstellungsfenster mit den veränderten Einstellungen.

Drücken Sie die Löschtaste ③ oder deren Symbol ② auf dem Display, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

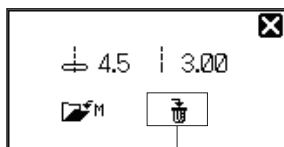
① Taste persönliche Einstellungen

② Löschsymbolsymbol

③ Löschtaste

Das Display kehrt zum vorhergehenden Fenster zurück und das Symbol „C“ wird ausgeblendet ④.

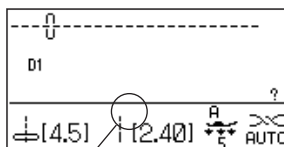
Die Werte kehren auf ihre Grundeinstellungen zurück (Werkseinstellung).



②



①



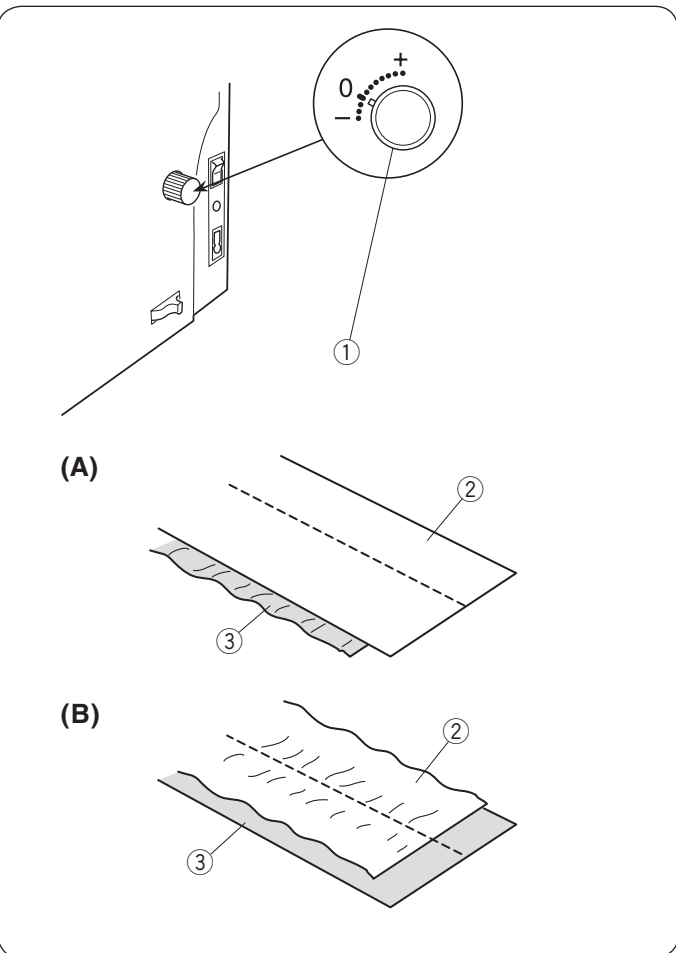
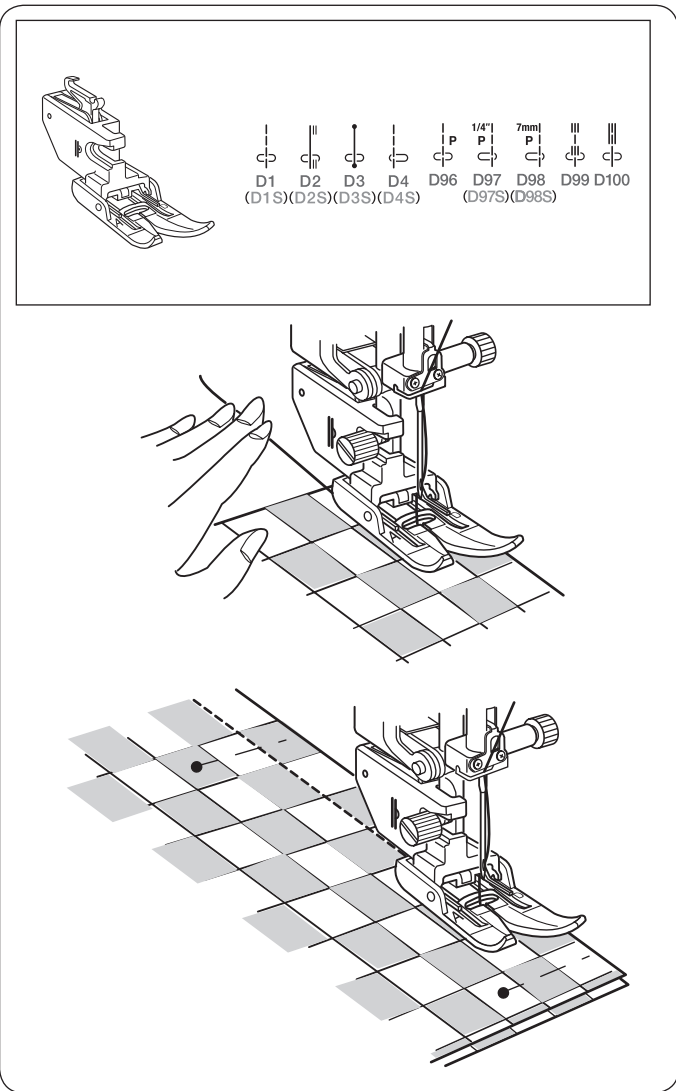
④



③

### HINWEIS:

Informationen zum Wiederherstellen aller Sticheinstellungen finden Sie auf Seite 30.



## Nähen mit dem Obertransport

Die Musternummern D1, D2, D3, D4, D96, D97, D98, D99, D100, D1S, D2S, D3S, D4S, D97S und D98S können mit dem Obertransport genäht werden.

Der Obertransport ist besonders effektiv beim Nähen von schwer transportierbarem Material, wie z.B. Vinyl oder Leder. Außerdem verhindert er ein Verschieben der Stofflagen.

### HINWEIS:

Informationen, wie der Obertransportfuß angebracht und die Obertransportvorrichtung eingeklinkt wird, finden Sie auf Seite 14-15.

### Nähen

Heben Sie den Nähfuß und legen Sie den Stoff neben eine Nahtführungslinie auf der Stichplatte. Senken Sie die Nadel dort auf den Stoff, wo Sie mit dem Nähen beginnen wollen.

Ziehen Sie den Oberfaden nach hinten und senken Sie den Fuß ab.

Beginnen Sie bei mittlerer Geschwindigkeit zu nähen. Führen Sie den Stoff entlang der Nahtführungslinie. Der Stoff wird durch beide Transporteure der Maschine transportiert.

Beim Nähen von karierten Stoffen richten Sie die Karos der oberen und unteren Stofflagen passend aufeinander aus und stecken Sie diese zusammen.

## Einstellung des Obertransportes (Obertransport-Differenzial)

Das Einstellrad für den Obertransport ist auf "0" einzustellen. Je nach verwendetem Stoff kann jedoch eine Änderung der Einstellung erforderlich sein.

Prüfen Sie die Einstellung, indem Sie eine Nähprobe auf einem kleinen Stück des zu verwendenden Stoffes machen.

(A): Wenn sich die untere Stofflage kräuselt, drehen Sie das Einstellrad für den Obertransport in Richtung "+".

(B): Wenn sich die obere Stofflage kräuselt, drehen Sie das Einstellrad in Richtung "-".

① Einstellrad für den Obertransport

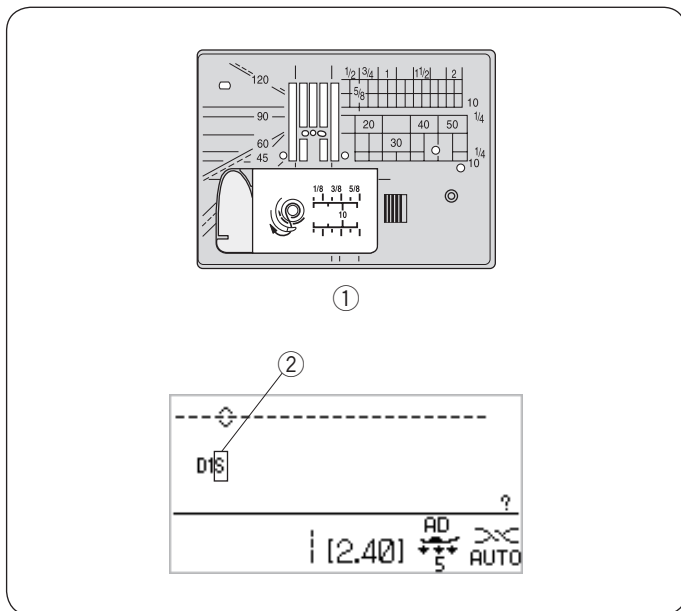
② Obere Lage

③ Untere Lage

Nach dem Nähen mit dem Obertransport stellen Sie das Einstellrad wieder auf "0".

### HINWEIS:

Das Verringern des Nähfußdrucks verbessert die Transportbalance.



## Geradstich-Stichplatte

Die mit „S“ endenden Stichmuster (z. B. D1S, D2S, D3S, D4S, D97S oder D98S) können mit der Geradstich-Stichplatte genäht werden.



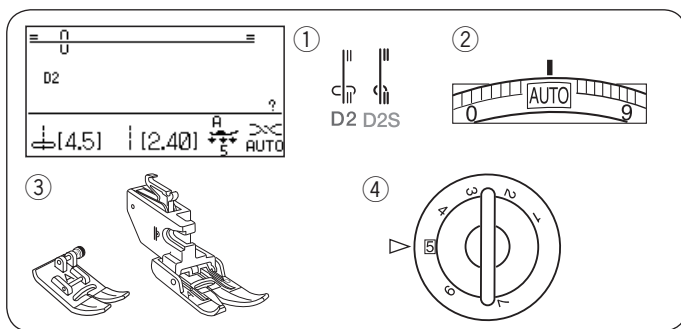
Ersetzen Sie die Stichplatte durch die Geradstich-Stichplatte (siehe Seite 16).

Die Markierung „S“ erscheint am Ende der Musternummer, wenn die Stichplatte für Geradstich eingesetzt ist.

- ① Geradstich-Stichplatte
- ② Markierung S

### HINWEIS:

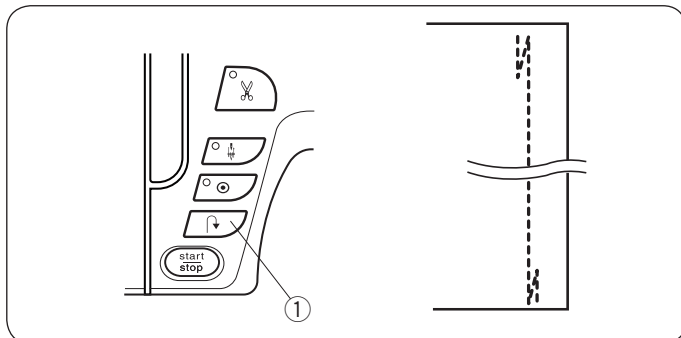
Wenn die Geradstich-Stichplatte eingesetzt ist, können die Stichmuster, die nicht für die Geradstich-Stichplatte geeignet sind, nicht ausgewählt werden.



## Lock-A-Matic-Stich

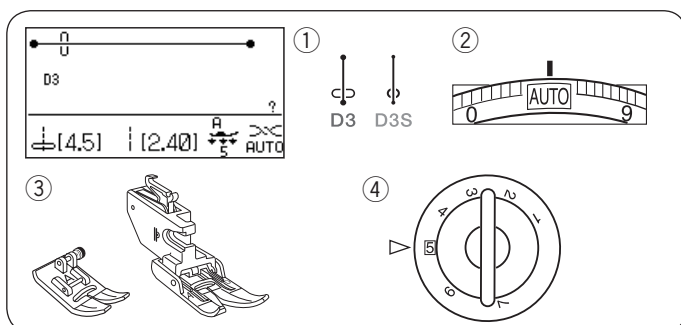
### Maschineneinstellungen

- ① Muster: D2 oder D2S
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A oder Obertransportfuß AD
- ④ Nähfußdruck: 5



Benutzen Sie diesen Stich, um den Anfang und das Ende einer Naht durch Rückwärtsstiche zu vernähen. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, betätigen Sie die Rückwärtsnähtaste ① einmal. Die Maschine näht vier Rückwärtsstiche, vier Vorwärtsstiche und hält dann automatisch an.

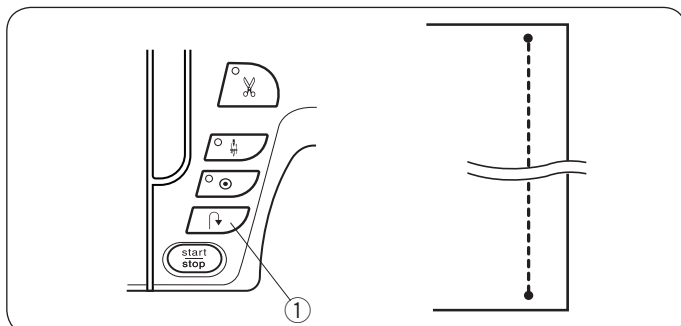
- ① Rückwärtsnähtaste



## Vernähstich

### Maschineneinstellungen

- ① Muster: D3 oder D3S
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A oder Obertransportfuß AD
- ④ Nähfußdruck: 5

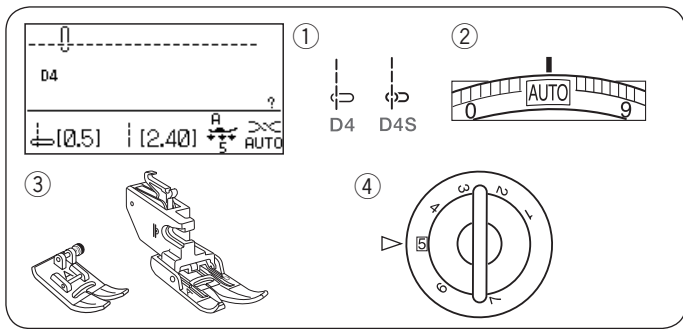


Dieser einzigartige Stich wird benutzt, wenn ein unsichtbarer Vernähstich benötigt wird. Senken Sie die Nadel nahe an der vorderen Stoffkante.

Die Maschine näht nun mehrere Vernähstiche und näht dann weiter vorwärts.

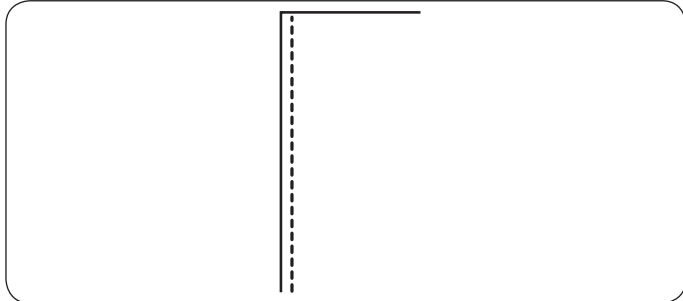
Wenn Sie die Rückwärtsnähtaste ① am Ende der Naht drücken, näht die Maschine mehrere Vernähstiche und hält dann automatisch an.

- ① Rückwärtsnähtaste

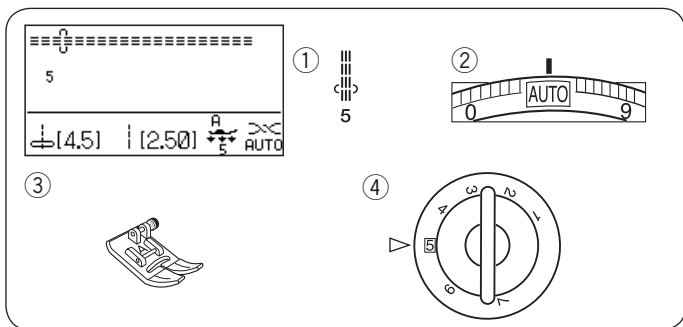


### Geradstich mit linker Nadelposition Maschineneinstellungen

- ① Muster: D4 oder D4S
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A oder Obertransportfuß AD
- ④ Nähfußdruck: 5

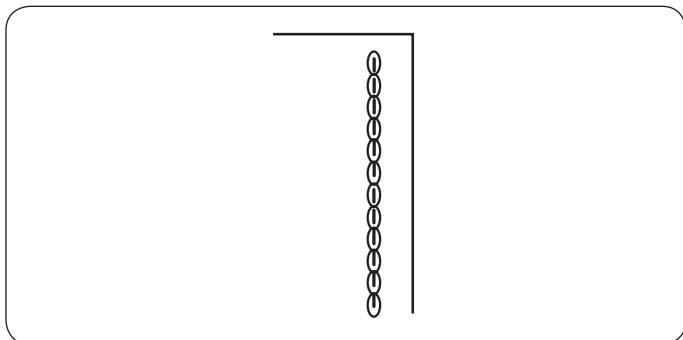


Benutzen Sie diesen Stich, um Stoffkanten zu säumen.

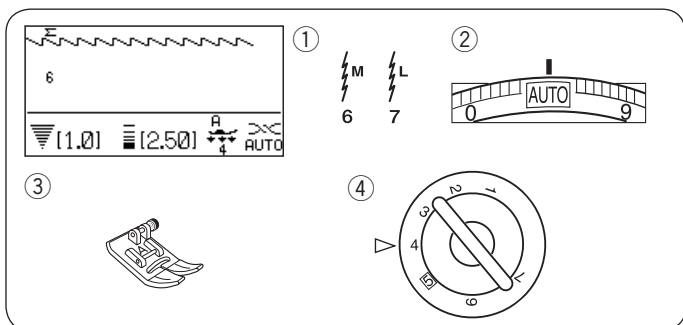


### Dreifacher Stretchstich Maschineneinstellungen

- ① Muster: 5
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A
- ④ Nähfußdruck: 5

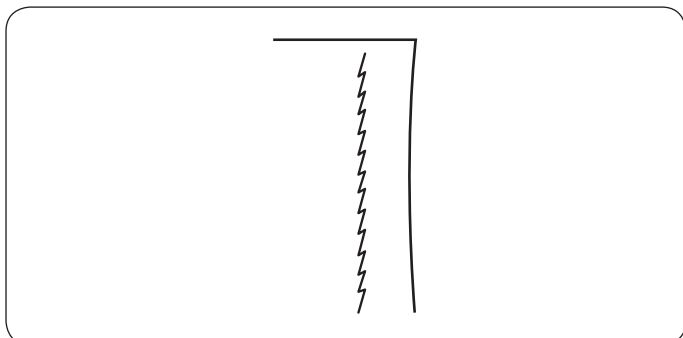


Dieser starke, haltbare Stich ist dann zu empfehlen, wenn Elastizität und Stabilität erforderlich sind. Benutzen Sie ihn, um Bereiche wie Schritt- und Ärmleinsatznähte zu verstärken. Er kann auch als haltbarer und gleichzeitig dekorativer Stich, z.B. beim Nähen von Taschen, verwendet werden.



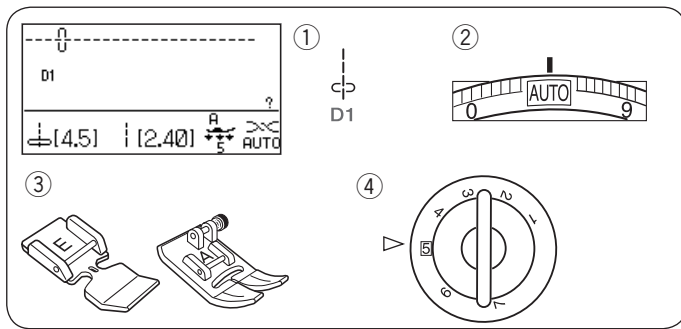
### Stretchstich Maschineneinstellungen

- ① Muster: 6 oder 7
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A
- ④ Nähfußdruck: 4



Dieser schmale Stretchstich verhindert, dass Wirkwaren und Schrägnähte sich kräuseln, und ermöglicht gleichzeitig, dass die Naht vollkommen geöffnet und flach gelegt werden kann.

Stichmuster 7 ist ein Stretchstich mit linker Nadelposition. Verwenden Sie diesen Stich beim Nähen dünner Stoffe wie z.B. bei Trikot und feinem Jersey



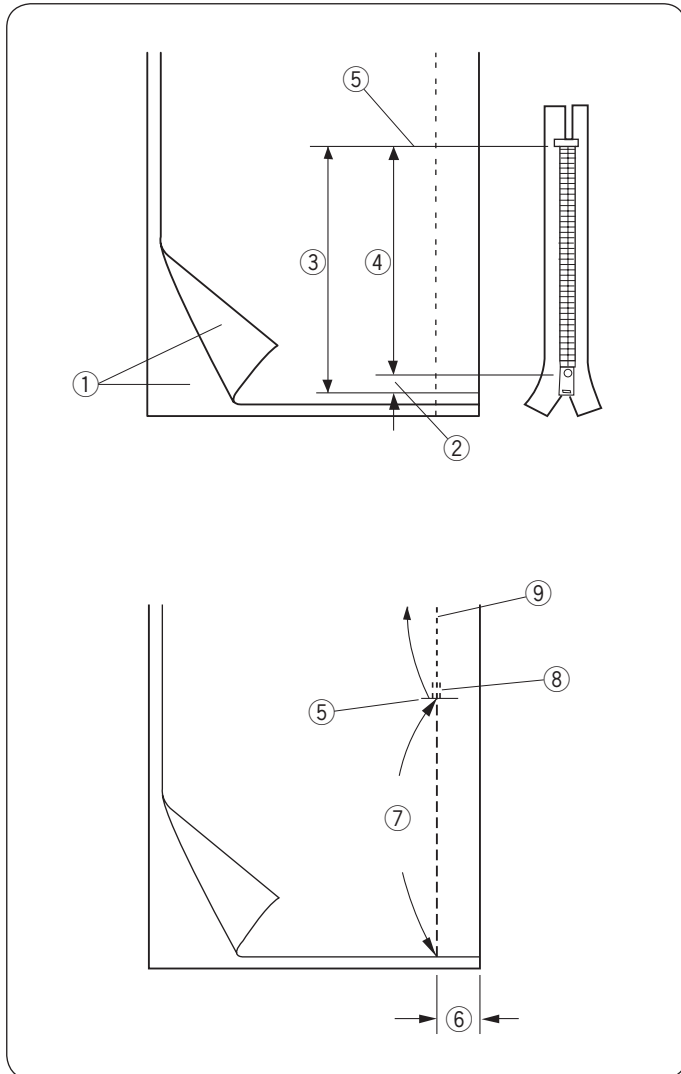
## Einnähen von Reißverschlüssen

### Maschineneinstellungen

- |                  |  |
|------------------|--|
| ① Muster:        | D1                                     |
| ② Fadenspannung: | AUTO                                   |
| ③ Nähfuß:        | Reißverschlussfuß E<br>Zick-Zack-Fuß A |
| ④ Nähfußdruck:   | 5                                      |

### HINWEIS:

Die Nadelposition sollte immer überprüft werden, wenn mit dem Reißverschlussfuß E genäht wird.



### Vorbereitung des Stoffes

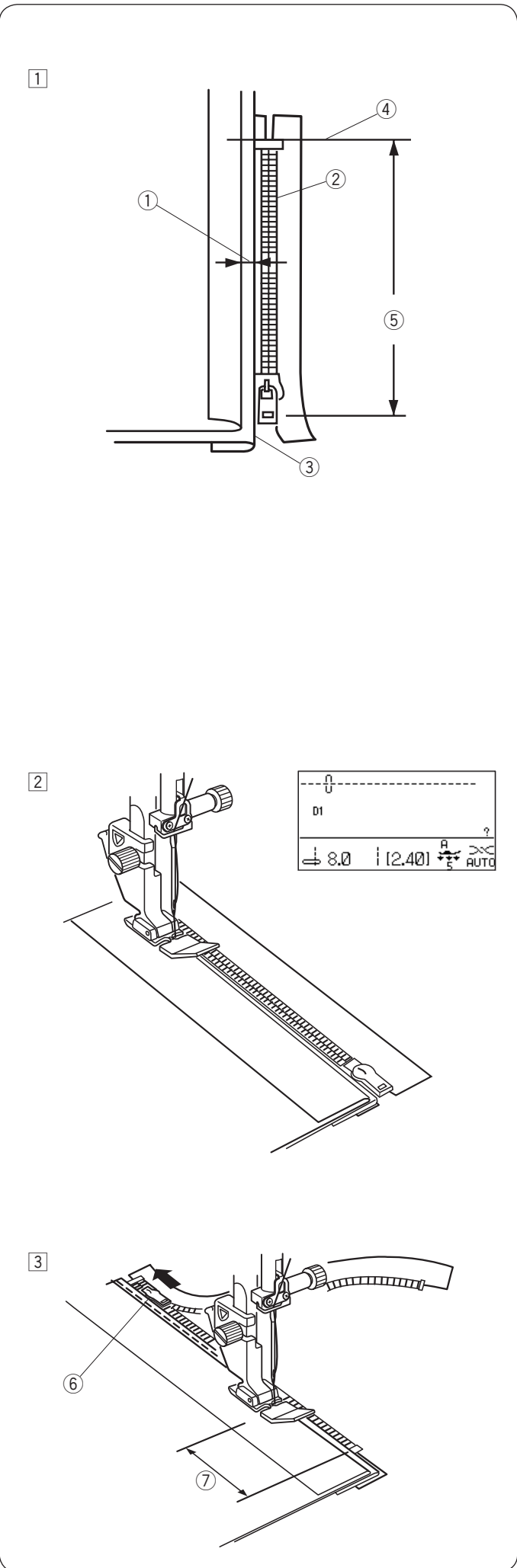
Die Öffnung zum Einnähen des Reißverschlusses muss insgesamt 1 cm länger sein als die Länge des Reißverschlusses.

- ① Rechte Stoffseiten
- ② 1 cm
- ③ Reißverschluss-Öffnung
- ④ Reißverschlusslänge
- ⑤ Ende der Reißverschluss-Öffnung

Legen Sie die rechten Stoffseiten aufeinander. Nähen Sie bis zur Reißverschluss-Öffnung eine Naht mit 2 cm Nahtzugabe. Nähen Sie einige Rückwärtsstiche, um die Naht zu vernähen. Erhöhen Sie die Stichtlänge manuell auf 5,0 und heften Sie die Reißverschluss-Öffnung mit gelockelter Fadenspannung (Fadenspannung 1 - 3).

- ⑤ Ende der Reißverschluss-Öffnung
- ⑥ 2 cm Nahtzugabe
- ⑦ Heften
- ⑧ Rückwärtsstiche
- ⑨ Naht





## Nähen

1 Falten Sie die obere Nahtzugabe um. Legen Sie die untere Nahtzugabe um, so dass eine Kante von 0,2 bis 0,3 cm entsteht. Legen Sie die Reißverschlusszähne neben die Kante und heften Sie den Reißverschluss an. Stellen Sie die Stichtlänge und die Fadenspannung wieder auf den Ausgangswert ein.

- ① Kante von 0,2 bis 0,3 cm
- ② Reißverschlusszähne
- ③ Untere Nahtzugabe
- ④ Ende der Reißverschluss-Öffnung
- ⑤ Reißverschluss-Öffnung

2 Befestigen Sie den Reißverschlussfuß. Stellen Sie die Stichtbreite auf 7,5 - 8,5. Senken Sie den Nähfuß. Nähen Sie vom Ende der Reißverschluss-Öffnung aus und führen Sie die Reißverschlusszähne an der Seite des Fußes entlang. Die Nadel sticht dabei durch die Kante der umgelegten unteren Nahtzugabe und durch das Reißverschlussband.



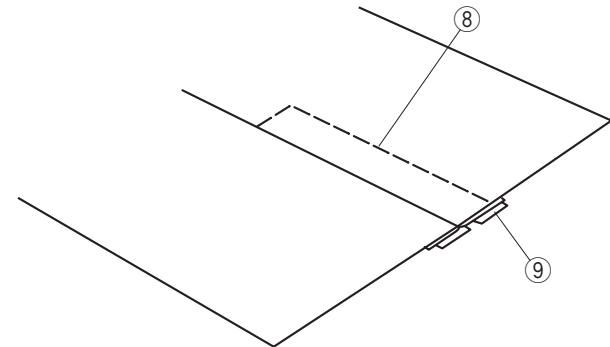
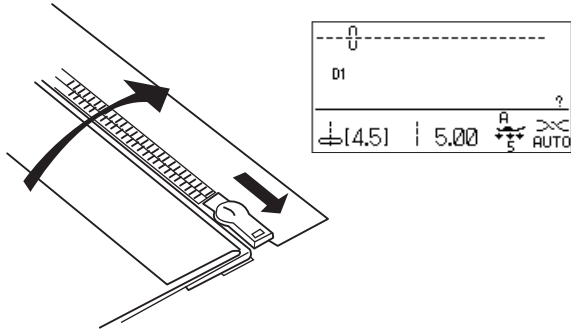
### VORSICHT:

Achten Sie darauf, dass die Nadel nicht gegen den Reißverschlussfuß oder auf die Reißverschlusszähne stößt.

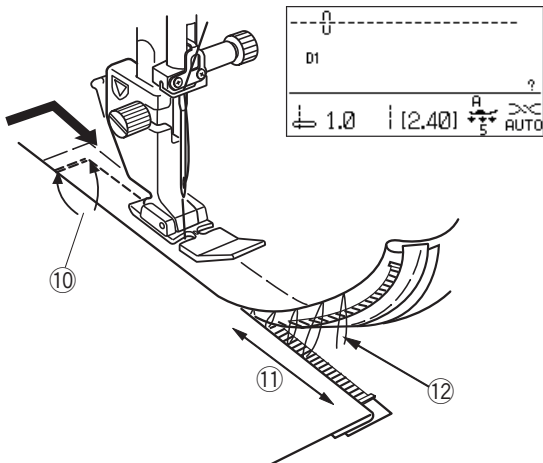
3 Halten Sie die Maschine 5 cm vor der Stelle an, an der der Reißverschlussfuß E den Schieber des Reißverschlusses erreicht. Senken Sie die Nadel leicht in den Stoff. Heben Sie den Fuß an und öffnen Sie den Reißverschluss. Ziehen Sie den Schieber am Reißverschlussfuß vorbei. Achten Sie darauf, dass Sie nicht am Stoff ziehen, weil sonst die Nadel verbogen werden kann. Senken Sie den Fuß und nähen Sie den Rest der Naht.

- ⑥ Schieber
- ⑦ 5 cm

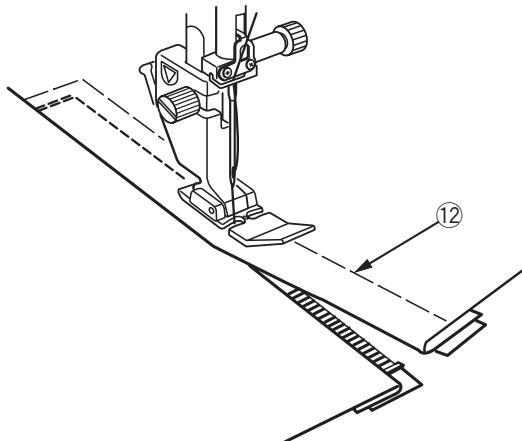
4



5 6



7



- 4 Schließen Sie den Reißverschluss und legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben flach über den Reißverschluss.  
Bringen Sie den Zick-Zack-Fuß A an.  
Stellen Sie die Stichlänge auf 5,0, die Stichbreite auf 4,5 (Standardwert) und die Fadenspannung auf 1.  
Heften Sie den Stoff und das Reißverschlussband zusammen.

- ⑧ Heften
- ⑨ Reißverschlussband

- 5 Befestigen Sie den Reißverschlussfuß E.  
Stellen Sie die Stichlänge auf den Standardwert, die Stichbreite auf 0,5 - 1,5 und die Fadenspannung auf „AUTO“.

Nähen Sie mit dem Rückwärtsstich 0,7 - 1 cm über das Ende der Öffnung und drehen Sie den Stoff um 90 Grad.

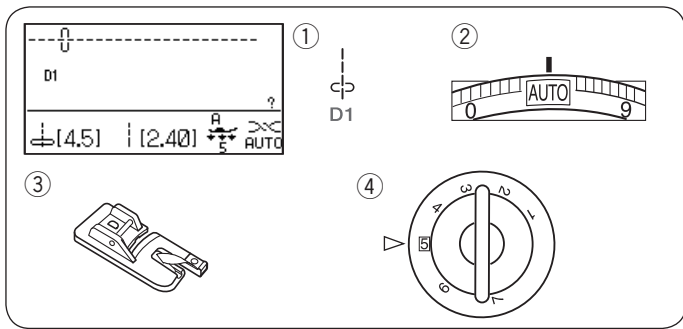
- ⑩ 0,7 - 1 cm



### VORSICHT:

Achten Sie darauf, dass die Nadel den Nähfuß oder die Reißverschlusszähne nicht berührt, wenn die Stichbreite eingestellt wird.

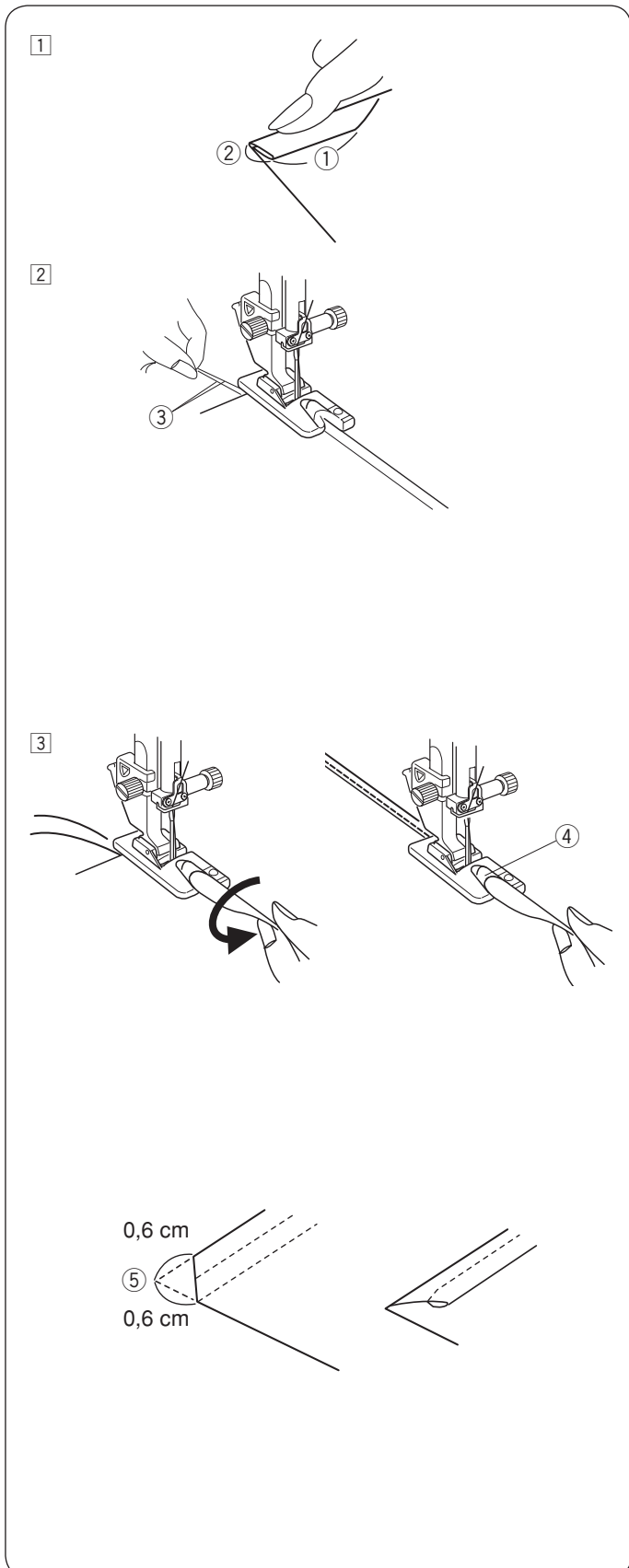
- 6 Nähen Sie durch das Kleidungsstück und das Reißverschlussband und führen Sie die Reißverschlusszähne dabei entlang der Seitenkante des Fußes.  
Halten Sie ca. 5 cm von der Oberkante des Reißverschlusses an.  
Entfernen Sie die Heftstiche.
- ⑪ 5 cm
  - ⑫ Heftstiche
- 7 Senken Sie die Nadel in den Stoff, stellen Sie den Nähfuß hoch, öffnen Sie den Reißverschluss und ziehen Sie den Schieber am Reißverschlussfuß vorbei. Senken Sie den Fuß und nähen Sie den Rest der Naht. Achten Sie auch hier wieder darauf, nicht am Stoff zu ziehen.  
Entfernen Sie nach dem Nähen die restlichen Heftstiche.



## Rollsaum

### Maschineneinstellungen

- |                  |               |
|------------------|---------------|
| ① Muster:        | D1            |
| ② Fadenspannung: | AUTO          |
| ③ Nähfuß:        | Rollsaumfuß D |
| ④ Nähfußdruck:   | 5             |



## Nähen

- ① Falten Sie die Stoffkante zweimal, 6 cm in der Länge und 0,3 cm in der Breite.

- ① 6 cm
- ② 0,3 cm

- ② Legen Sie den Stoff so, dass die Saumkante auf die Führung am Nähfuß ausgerichtet ist.

Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie 1 - 2 mm, während Sie Ober- und Unterfaden nach hinten ziehen.

- ③ Ober- und Unterfaden

- ③ Halten Sie die Maschine an und senken Sie die Nadel in den Stoff.

Heben Sie den Nähfuß an und legen Sie den gefalteten Teil des Stoffes in die Schnecke des Nähfußes ein.

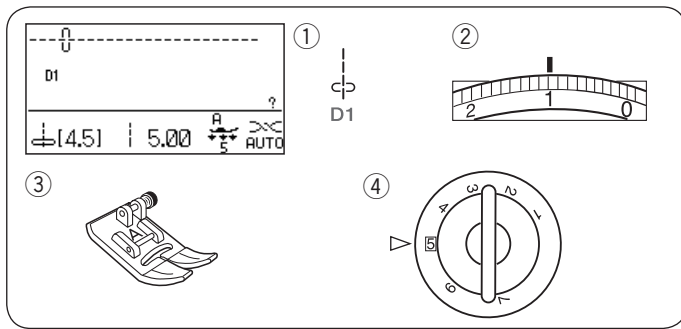
Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie dann, indem Sie die Stoffkante anheben, damit der Stoff glatt und gleichmäßig transportiert wird.

- ④ Schnecke des Nähfußes

### HINWEIS:

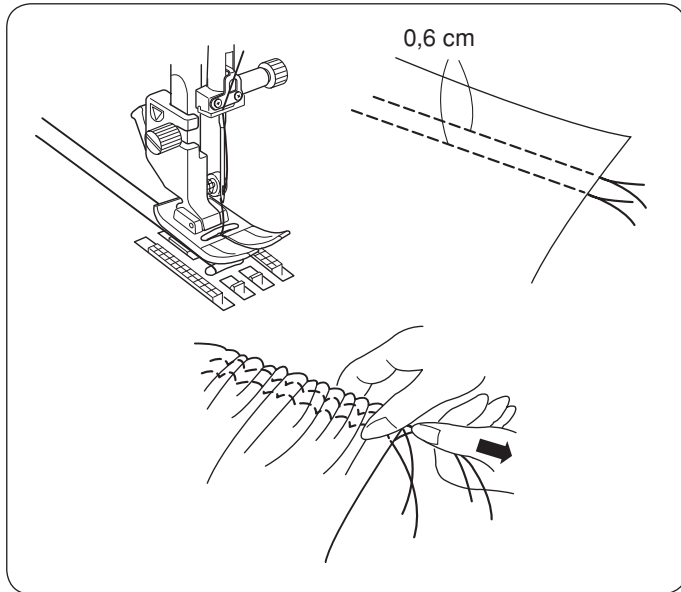
Schneiden Sie eine Stoffecke von 0,6 cm ab, um den Saum leichter in die Führung legen zu können.

- ⑤ 0,6 cm



### Kräuseln Maschineneinstellungen

- ① Muster: D1
- ② Fadenspannung: 1
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A
- ④ Nähfußdruck: 5



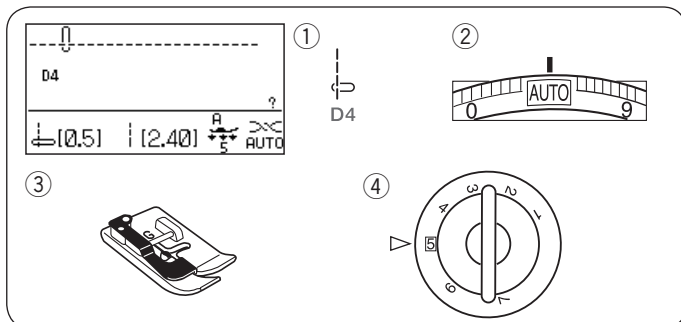
Lockern Sie die Fadenspannung auf „1“ und erhöhen Sie die Stichtlänge auf 5,0.

#### HINWEIS:

Ziehen Sie den Unterfaden hoch und ziehen Sie ein 10-cm-langes Fadenende nach hinten, bevor Sie zu nähen beginnen.  
Verwenden Sie den Fadenabschneider am Kopfdeckel.

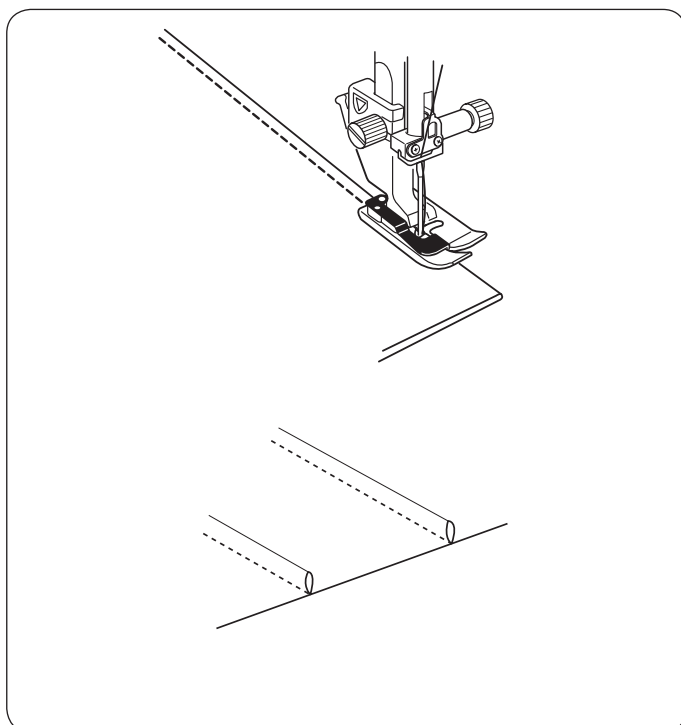
Nähen Sie zwei Reihen Geradstiche im Abstand von 0,6 cm. Verknoten Sie die Fäden am Anfang. Ziehen Sie an den Unterfäden am Ende, um den Stoff zu kräuseln.

Verknoten Sie die Fäden am Ende und verteilen Sie die Kräuselfalten gleichmäßig.



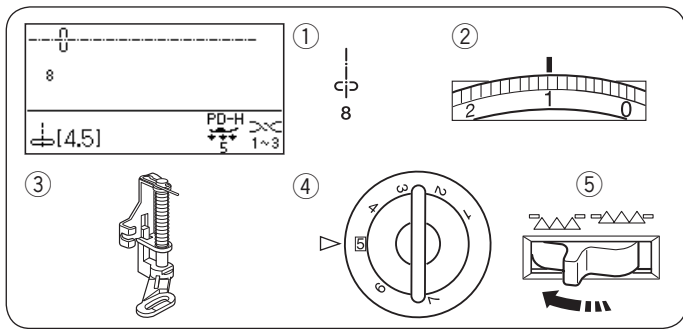
### Biesen Maschineneinstellungen

- ① Muster: D4
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Blindstichfuß G
- ④ Nähfußdruck: 5



Falten Sie den Stoff so, dass die linken Seiten aufeinander liegen. Legen Sie den gefalteten Stoff unter den Blindstichfuß. Richten Sie die Kante des gefalteten Stoffes an der Führung des Fußes aus und senken Sie den Fuß herab. Nähen Sie und folgen Sie dabei der Führung mit der gefalteten Kante.

Falten Sie den Stoff auseinander und drücken Sie die Biese auf eine Seite.



## Heften

### Maschineneinstellungen

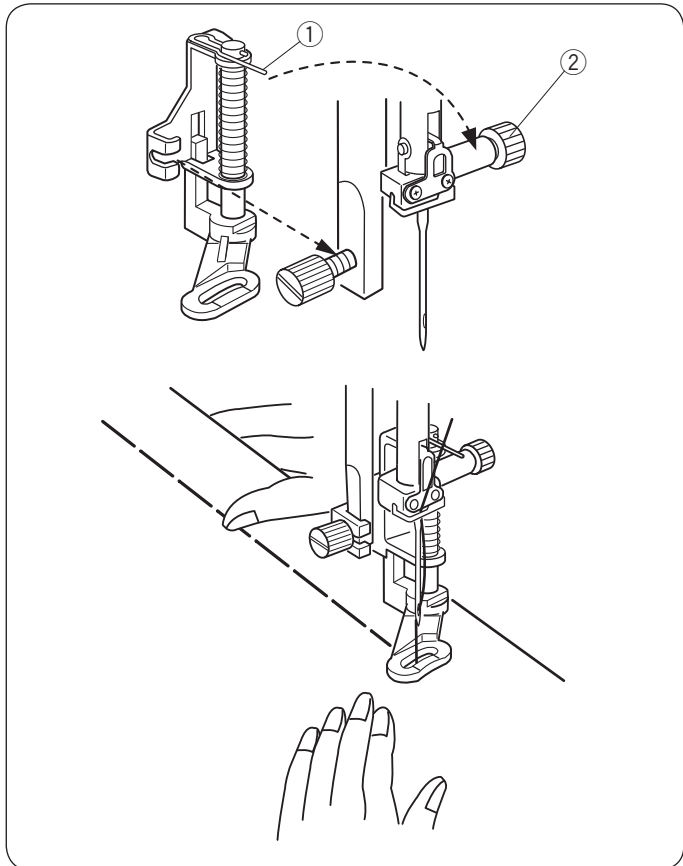
① Muster:	8
② Fadenspannung:	1-3
③ Nähfuß:	Stopffuß PD-H
④ Nähfußdruck:	5
⑤ Transporteur:	Gesenkt

### Anbringen des Stopffußes PD-H

Bringen Sie den Stopffuß an der Nadelstange an, sodass der Stift auf der Nadelklemmschraube sitzt.

- ① Stift
- ② Nadelklemmschraube

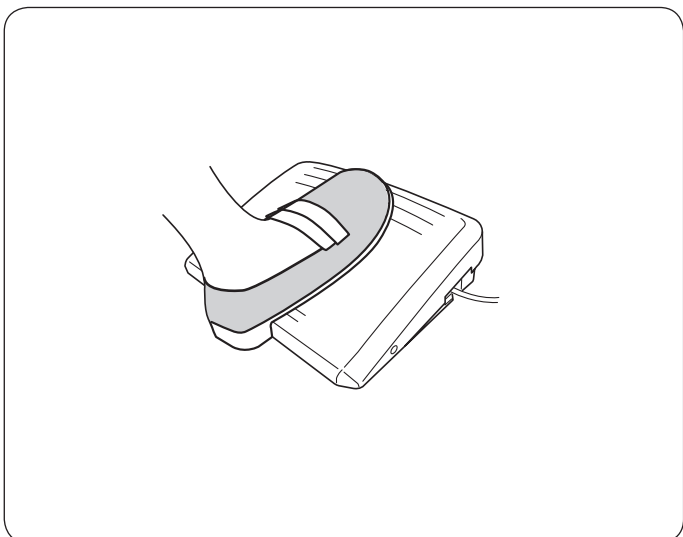
Ziehen Sie die Befestigungsschraube fest mit dem Schraubendreher an.



### Zum Nähen

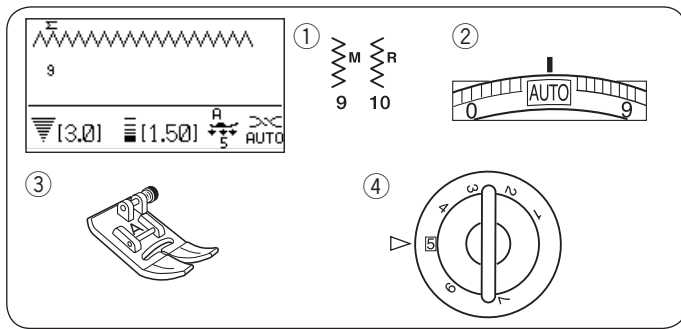
Halten Sie den Stoff straff gespannt und treten Sie auf das Fußpedal.

Die Maschine näht einen Stich und hält automatisch an. Schieben Sie den Stoff nach hinten für den nächsten Stich.



### HINWEIS:

Verwenden Sie zur Erleichterung den Fußanlasser. Sie haben beide Hände frei, um den Stoff zu führen.



## Zick-Zack-Stich Maschineneinstellungen

- ① Muster: 9 oder 10
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A
- ④ Nähfußdruck: 5

Der Zick-Zack-Stich eignet sich für verschiedene Näharbeiten, u.a. Versäubern. Er eignet sich für die meisten Webstoffe.

Für Applikationen kann auch ein dichter Zick-Zack-Stich benutzt werden.

### Einstellen der Stichlänge

Die Stichlänge der Zick-Zack-Stiche kann durch Drücken der Stichlängentaste geändert werden.

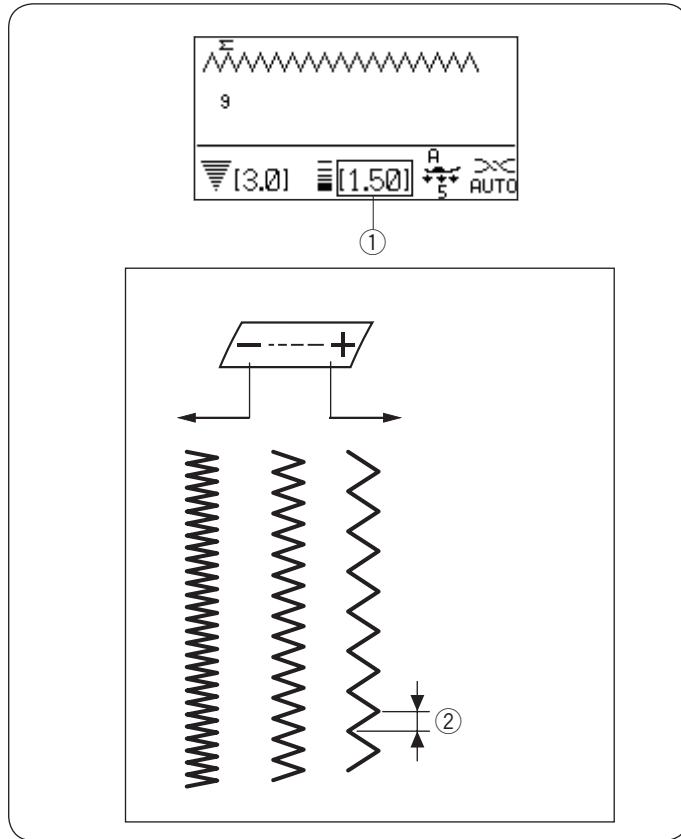
#### HINWEIS:

Der Wert in Klammern ① zeigt die Voreinstellung an.

Drücken Sie das "+" -Zeichen auf der Stichlängentaste, um die Stichlänge zu erhöhen.

Drücken Sie das "-" -Zeichen auf der Stichlängentaste, um die Stichlänge zu verringern.

- ② Stichlänge



### Einstellen der Stichbreite

Die Stichbreite der Zick-Zack-Stiche kann durch Drücken der Stichbreitentaste geändert werden.

#### HINWEIS:

Der Wert in Klammern ① zeigt die Voreinstellung an.

Drücken Sie das "+" -Zeichen auf der Stichbreitentaste, um die Stichbreite zu erhöhen.

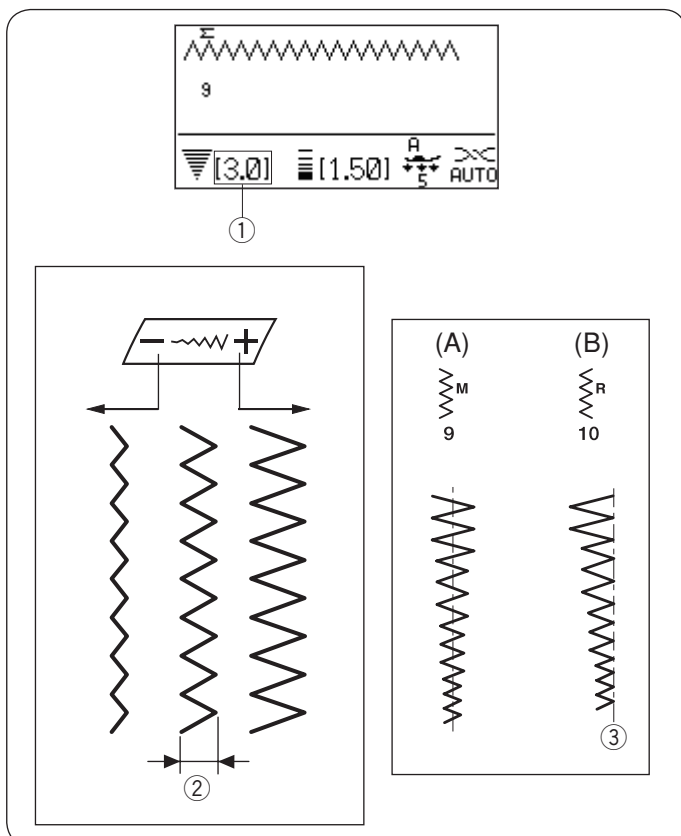
Drücken Sie das "-" -Zeichen auf der Stichbreitentaste, um die Stichbreite zu verringern.

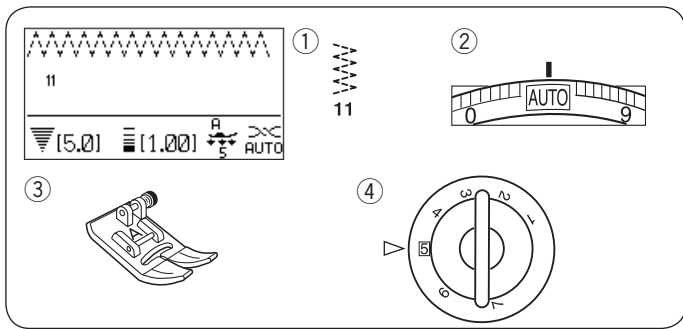
- ② Stichbreite

(A): Die Musternummer 9 hat eine feste mittlere Nadelposition. Die Stichbreite ändert sich symmetrisch.

(B): Die Musternummer 10 hat eine feste rechte Nadelposition. Wenn Sie die Stichbreite ändern, ändert sich die linke Nadelposition.

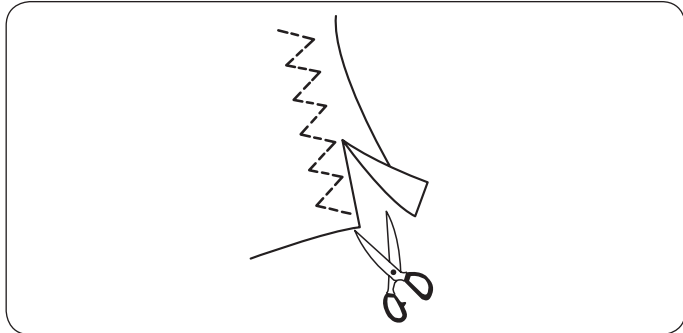
- ③ Feste rechte Nadelposition





### Geteilter Zick-Zack-Stich (Trikotstich) Maschineneinstellungen

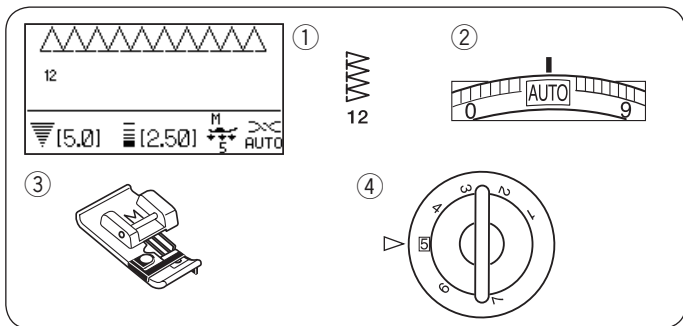
- ① Muster: 11
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A
- ④ Nähfußdruck: 5



Dieser Stich wird zum Bearbeiten der Schnittkante von Synthetik- und anderen Stretchstoffen benutzt, die sich leicht kräuseln.

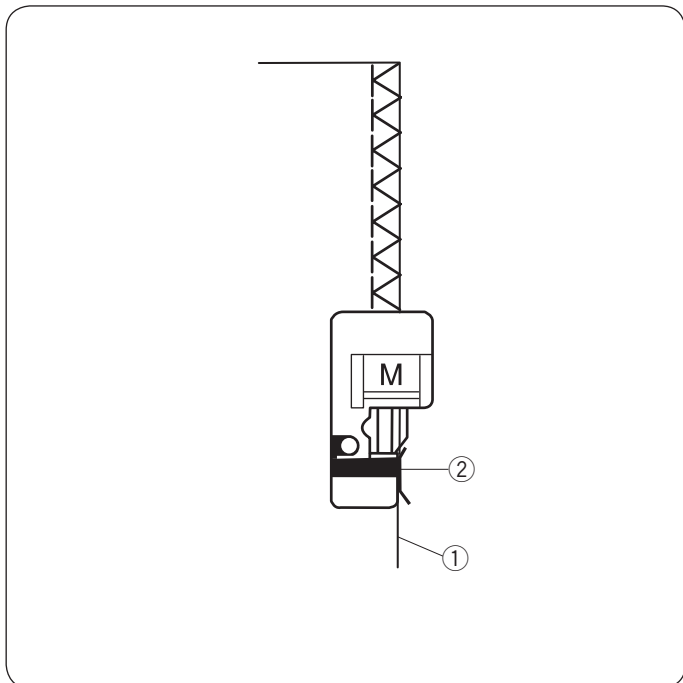
Nähen Sie am Stoffrand entlang und belassen Sie eine ausreichend große Nahtzugabe.

Schneiden Sie die Nahtzugabe nach dem Nähen nahe an den Stichen ab.



### Überwendlichstich Maschineneinstellungen

- ① Muster: 12
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Overlockfuß M
- ④ Nähfußdruck: 5



Dieser Stich eignet sich für das gleichzeitige Nähen von Säumen und Versäubern von Stoffkanten.

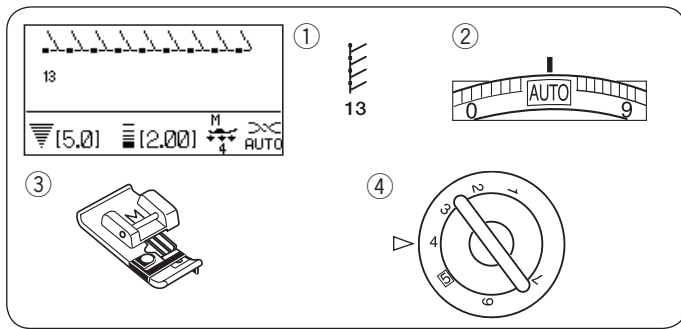
Benutzen Sie diesen Stich, wenn die Nähte nicht geöffnet und flach gelegt werden müssen.

Legen Sie die Stoffkante neben die Fußführung und nähen Sie.

- ① Stoffkante
- ② Führung

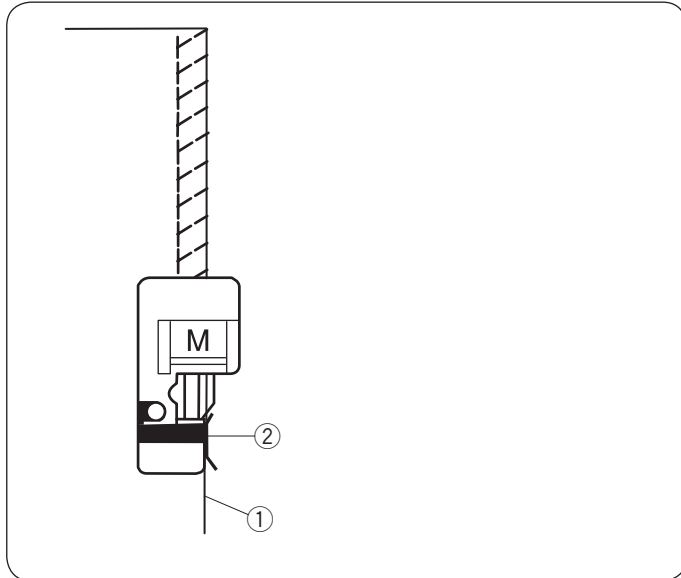
#### HINWEIS:

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.



### Sicherheitsnaht Maschineneinstellungen

- ① Muster: 13
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Overlockfuß M
- ④ Nähfußdruck: 4



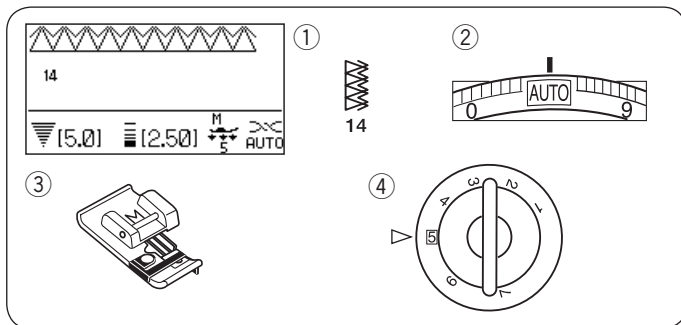
Dieser Stich wird zum Nähen von Stoffen wie synthetische Maschenware und Stretchstoffe empfohlen, da er größtmögliche Elastizität und Stärke bietet.

Legen Sie die Stoffkante neben die Fußführung und nähen Sie.

- ① Stoffkante
- ② Führung

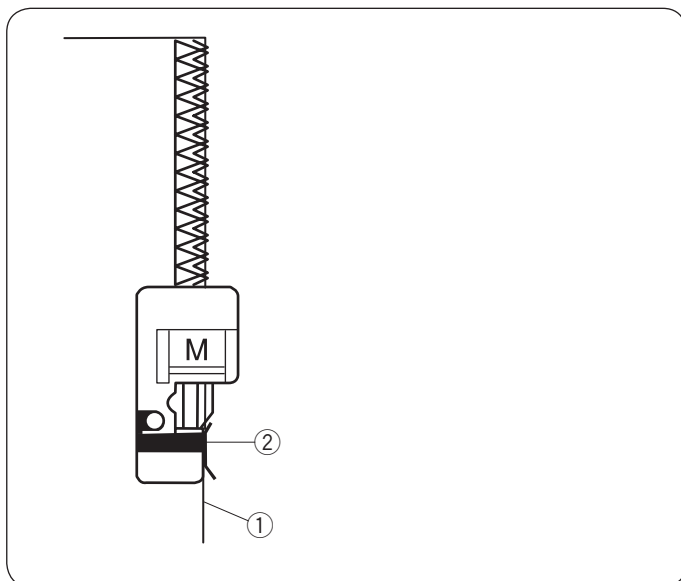
#### HINWEIS:

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.



### Doppelter Überwendlichstich Maschineneinstellungen

- ① Muster: 14
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Overlockfuß M
- ④ Nähfußdruck: 5



Dies ist ein ausgezeichnete Stich zum Versäubern von Stoffkanten, die stark ausfransen, wie zum Beispiel bei Leinen und Gabardine.

Zwei Reihen Zick-Zack-Stiche werden gleichzeitig über die Kante genäht, um sicherzustellen, dass der Stoff nicht ausfranst.

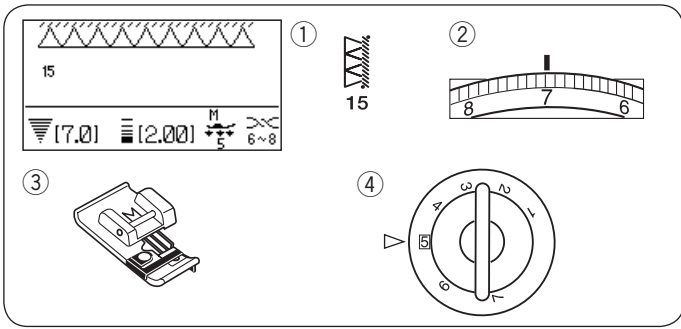
Legen Sie die Stoffkante neben die Fußführung und nähen Sie.

- ① Stoffkante
- ② Führung

#### HINWEIS:

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.





### Overlock-Stich Maschineneinstellungen

- ① Muster: 15
- ② Fadenspannung: 6 - 8
- ③ Nähfuß: Overlockfuß M
- ④ Nähfußdruck: 5

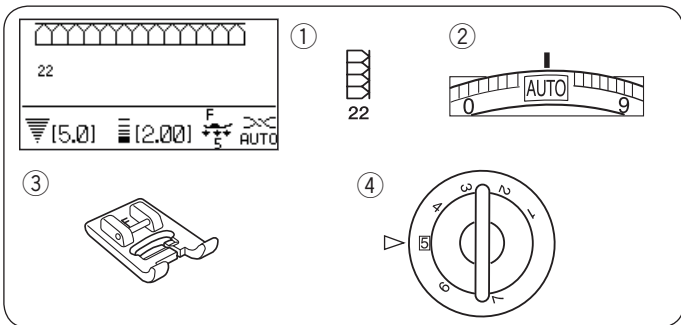
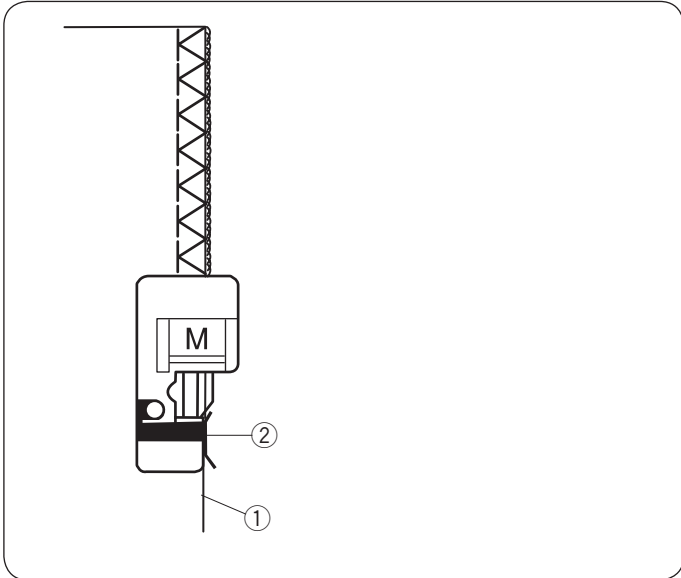
Dieser Stich schließt die Kanten von Stoffen ähnlich einer Overlockmaschine ab und erzielt so eine professionell aussehende Näharbeit.

Legen Sie die Stoffkante neben die Fußführung und nähen Sie.

- ① Stoffkante
- ② Führung

#### HINWEIS:

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.



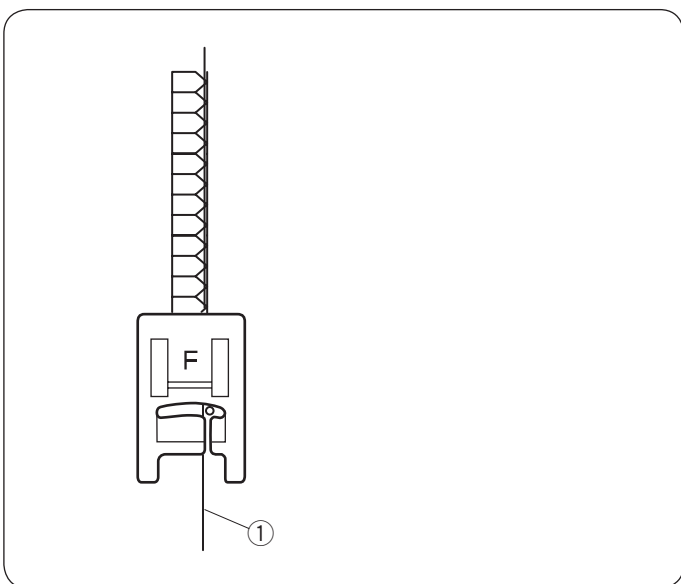
### Super-Overlock-Stich Maschineneinstellungen

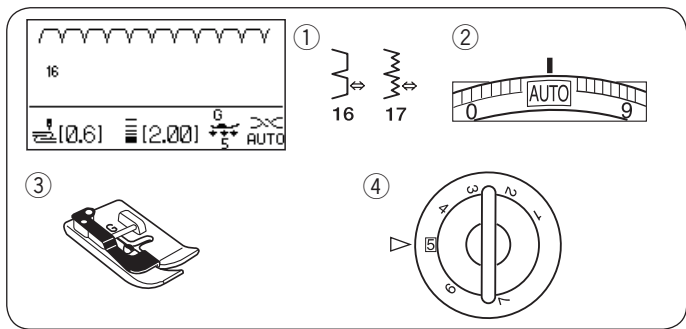
- ① Muster: 22
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5

Dieser von der Industrie inspirierte Super-Overlock-Stich eignet sich ausgezeichnet für das Zusammennähen und Versäubern von Stoffen in einem einzigen Schritt. Nähen Sie mit diesem Stich elastische Bündchen an Strickstoffe und Ihr Kleidungsstück behält die Form. Elna erfand diesen Stich im Jahr 1982.

Legen Sie die Stoffkanten zusammen unter den Nähfuß bis zur inneren rechten Nähfußkante.

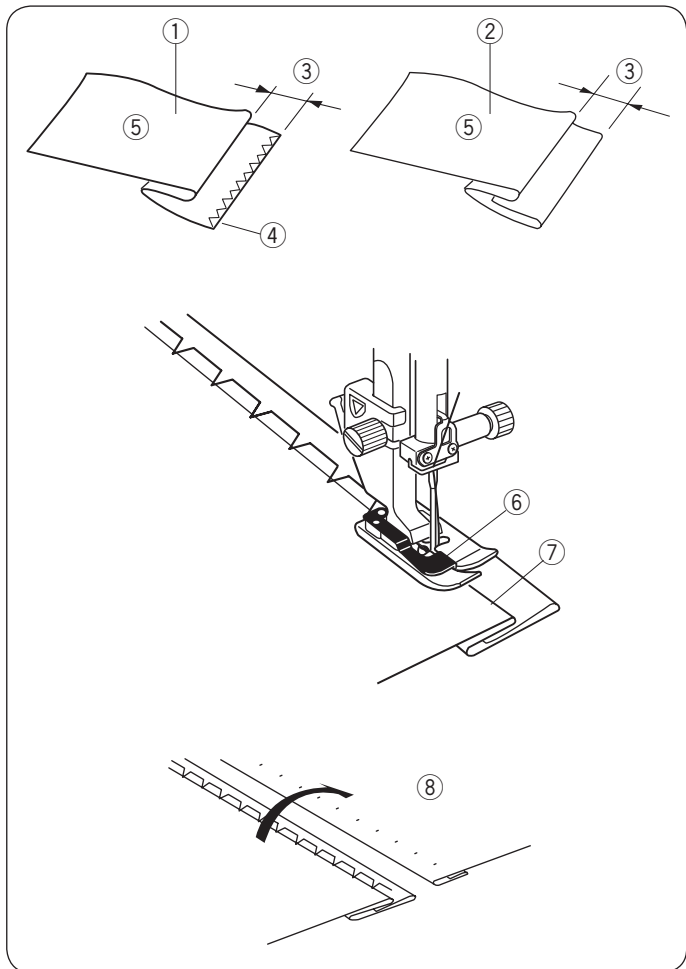
- ① Stoffkante





## Blindsaum Maschineneinstellungen

- ① Muster: 16 oder 17
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Blindsaumfuß G
- ④ Nähfußdruck: 5



Wählen Sie Muster 16 für Webstoffe oder Muster 17 für Stretchstoffe aus.

### Falten des Stoffs

Falten Sie den Stoff, wie abgebildet, um einen Saum zu legen.

- ① Schwerer Stoff
- ② Feiner bis mittelschwerer Stoff
- ③ 0,4 – 0,7 cm
- ④ Versäuberungsnaht
- ⑤ Stoffrückseite

### Nähen

Positionieren Sie den Stoff so, dass die Falte links neben der Fußführung liegt.

Senken Sie den Nähfuß.

Justieren Sie die Position der Nadelbewegung mit der Stichbreitentaste, so dass die Nadel gerade die gefaltete Stoffkante durchsticht, wenn die Nadel zur linken Seite geführt wird.

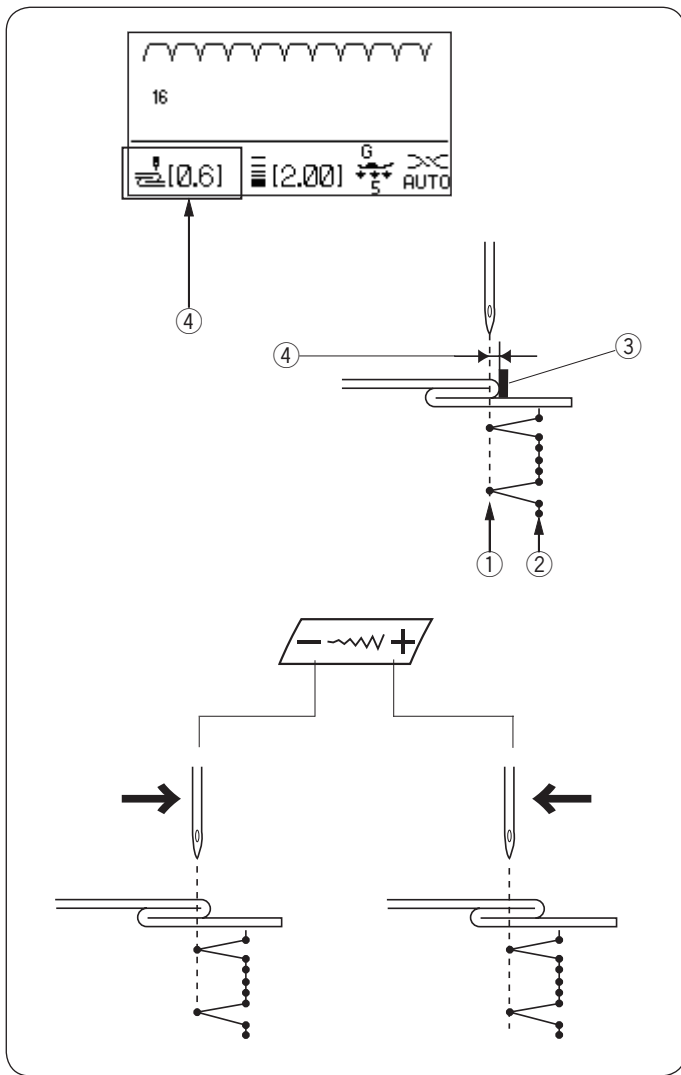
Führen Sie die Bruchkante beim Nähen an der Führung entlang.

- ⑥ Führung am Nähfuß
- ⑦ Falte

Öffnen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

Die Stiche auf der rechten Stoffseite sind fast unsichtbar.

- ⑧ Stoffvorderseite



### Ändern der Nadelposition

Drücken Sie die Stichbreitentaste.

Auf dem Display wird der Abstand der linken Nadelposition von der Führung in Millimetern angegeben ④.

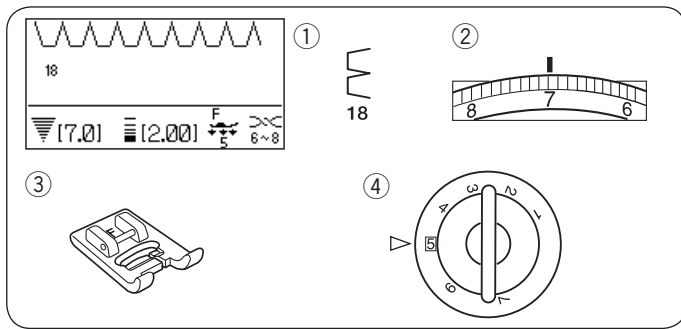
Drücken Sie das “-” -Zeichen, um die Nadel nach rechts zu bewegen.

Drücken Sie das “+” -Zeichen, um die Nadel nach links zu bewegen.

- ① Linke Nadelposition
- ② Rechte Nadelposition
- ③ Führung am Nähfuß
- ④ Abstand zwischen der linken Nadelposition und der Führung

#### HINWEIS:

Die Stichbreite der Muster 16 und 17 kann nicht geändert werden, die Nadelposition hingegen kann sich verschieben.



### Muschelsaum Maschineneinstellungen

- ① Muster: 18
- ② Fadenspannung: 6 - 8
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5

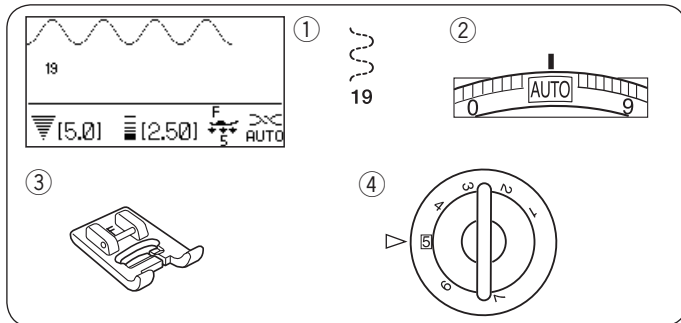
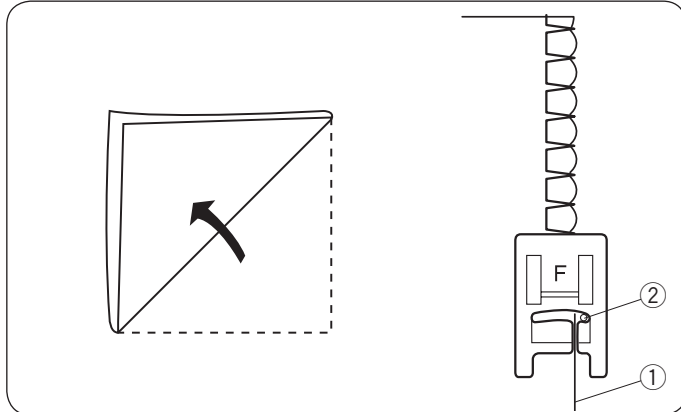
Benutzen Sie einen leichten Stoff (wie z.B. Trikot).  
Falten Sie den Stoff (siehe Abbildung) und nähen Sie über die  
Faltkante.

Achten Sie darauf, dass die Nadel gerade über die gefaltete  
Kante hinausgeht. Unter Umständen ist es erforderlich, die  
Oberfadenspannung zu erhöhen.

- ① Faltkante
- ② Rechte Nadelposition

Sollen Muschelsäume in Reihen genäht werden, halten Sie  
einen Abstand von mindestens 1,5 cm zwischen den Reihen.

Muschelsäume können in beliebiger Richtung auf allen  
Webstoffen und weichen, seidigen Stoffen genäht werden.

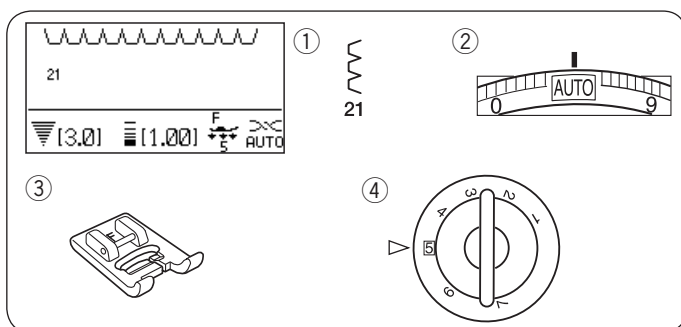
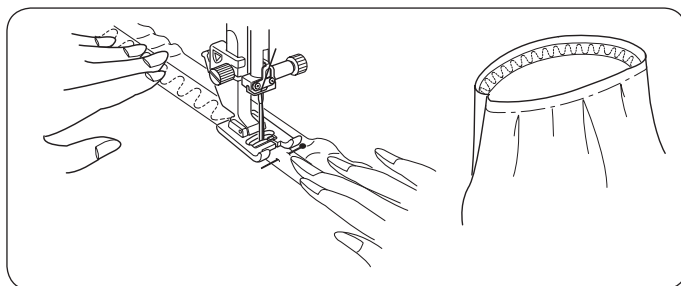


### Gummiband annähen Maschineneinstellungen

- ① Muster: 19
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5

Markieren Sie Gummiband und Stoff zu gleichen Teilen.  
Richten Sie die Markierungen auf dem Gummiband auf die des  
Stoffes aus.

Platzieren Sie die Mitte des Gummibands unter die Mitte des  
Nähfußes und nähen Sie es auf. Achten Sie dabei darauf, dass  
das Gummiband gleichmäßig gedehnt aufliegt.

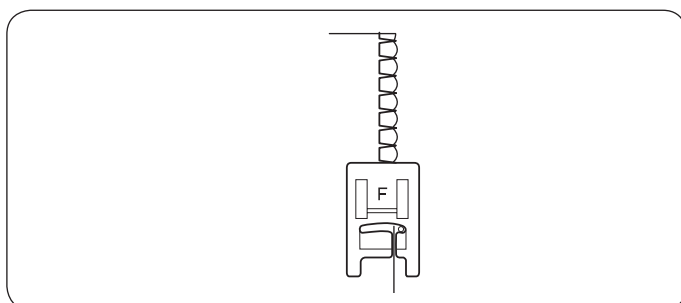


### Lingerie-Stich Maschineneinstellungen

- ① Muster: 21
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5

Mit diesem Stich kann man sehr feine Nähte in Unterwäsche  
nähen. Die Naht ist fein, dehnbar und das Kleidungsstück sehr  
angenehm im Tragen.

Die Stoffkanten so anlegen, dass die Nadel am äussersten  
Rand an der rechten Stoffseite einsticht.





23



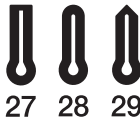
24



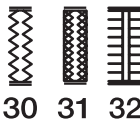
25



26



27 28 29



30 31 32



33

## Knopflöcher

### Knopflochvarianten

#### 23 Eckiges Knopfloch (Sensor)

Das eckige Knopfloch eignet sich vornehmlich für mittelschwere bis schwere Stoffe.

Die Knopflochgröße wird durch Platzieren eines Knopfes im Fuß automatisch bestimmt.

#### 24 Eckiges Knopfloch (manuell gespeichert)

Dies ist ebenfalls ein eckiges Knopfloch, das dem Sensor-Knopfloch ähnelt. Sie können die Knopflochgröße jedoch manuell einstellen und speichern, um Knopflöcher gleicher Größe zu nähen.

Dieses Knopfloch eignet sich für dicke Stoffe oder zum Nähen auf unebenen Stofflagen.

#### 25 Rundes Knopfloch

Dieses Knopfloch eignet sich für feine bis mittelschwere Stoffe, insbesondere für Blusen und Kinderbekleidung.

#### 26 Knopfloch für feine Stoffe

Dieses Knopfloch ist an beiden Enden gerundet und wird auf feinen, empfindlichen Stoffen verwendet, wie z. B. feine Seide.

#### 27 - 29 Augenknopflöcher

Das Augenknopfloch wird oft auf mittelschweren bis schweren Stoffen verwendet. Es ist ebenfalls für größere und dickere Knöpfe geeignet.

#### 30 - 32 Stretchknopflöcher

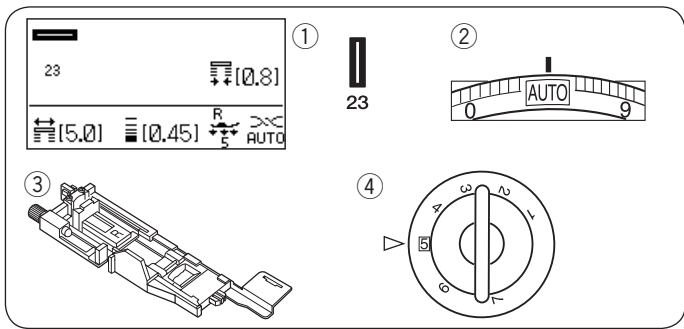
Dieses Knopfloch kann für Stretchstoffe verwendet werden. Es kann auch als dekoratives Knopfloch eingesetzt werden.

#### 33 Paspelknopfloch

Dies ist ein Vorlagenmuster für das handgenähte, gepaspelte Knopfloch.

#### HINWEIS:

Die Musternummern 25 - 33 sind Sensorknopflöcher, das Nähverfahren ist dasselbe wie bei Musternummer 23.



## Eckige (Sensor)-Knopflöcher Maschineneinstellungen

- ① Muster: 23
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- ④ Nähfußdruck: 5

### Sensor-Knopfloch

Die Musternummern 23 und 25 bis 33 sind Sensor-Knopflöcher. Die Größe eines Knopflochs wird durch Einlegen eines Knopfes in die Rückseite des Automatik-Knopflochfußes R automatisch eingestellt.

Der Knopfhalter am Fuß nimmt Knöpfe mit einem Durchmesser von 1 cm bis 2,5 cm auf.

Wenn die Sensor-Knopflöcher ausgewählt wurden, werden Sie auf dem Display angewiesen, den Knopflochhebel zu senken.

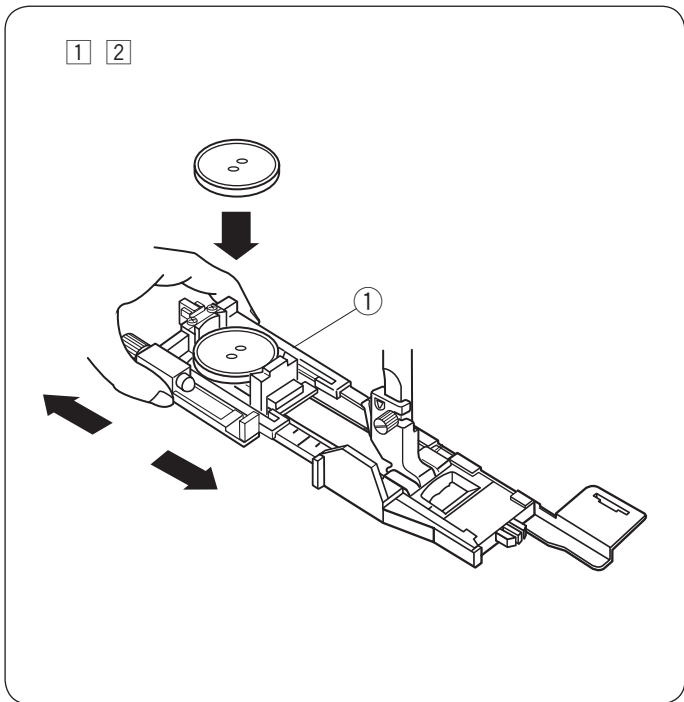
#### HINWEISE:

Es ist mitunter erforderlich, für bestimmte schwere oder spezifische Stoffe und Garne die Knopflochgröße zu ändern.

Nähen Sie auf einem Probestoffstück ein Knopfloch, um Ihre Einstellungen zu prüfen.

Die voreingestellte Knopflochbreite eignet sich für normale Knöpfe.

Verwenden Sie bei Stretchstoffen und feinen Stoffen eine Einlage.

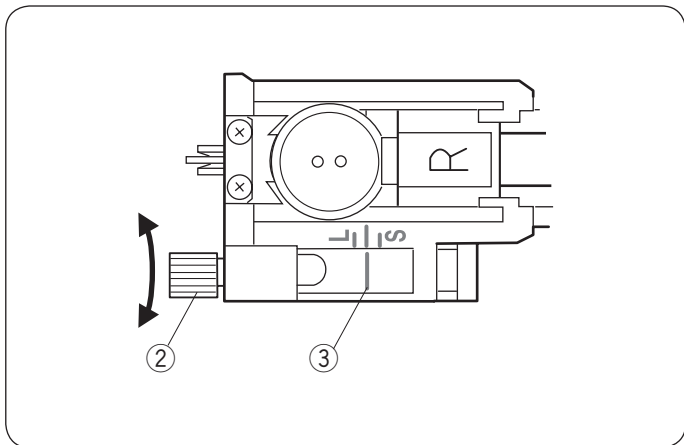


### Nähen

- ① Ziehen Sie den Knopfhalter des Automatik-Knopflochfußes R nach hinten und platzieren Sie den Knopf im Knopfhalter. Schieben Sie ihn fest gegen den Knopf.

① Knopfhalter

- ② Montieren Sie den Knopflochfuß. Stellen Sie den Nähfuß hoch.



#### ANMERKUNGEN:

Die Knopflochgröße wird automatisch durch Einsetzen eines Knopfes in den Knopfhalter des Knopflochfußes eingestellt. Der Knopfhalter nimmt Knöpfe mit einem Durchmesser bis zu 2,5 cm auf.

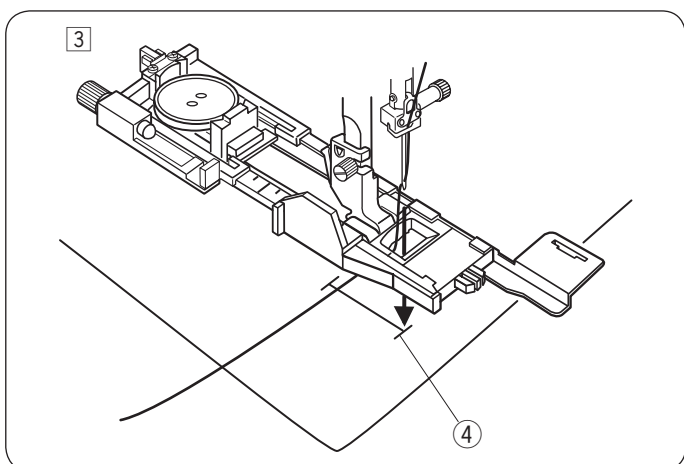
Nähen Sie auf einem Probestoffstück ein Knopfloch. Prüfen Sie die Länge des Probeknopflochs und stellen Sie die Knopflochlänge bei Bedarf durch Drehen der Justierschraube am Knopflochfuß ein.

Um die Knopflochlänge zu vergrößern, drehen Sie die Justierschraube, um die Markierung nach "L" zu bewegen.

Um die Knopflochlänge zu verringern, drehen Sie die Justierschraube, um die Markierung nach "S" zu bewegen.

② Justierschraube

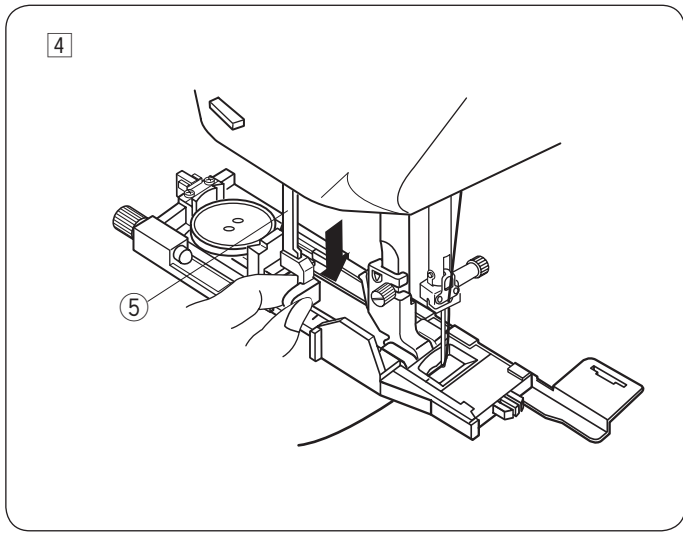
③ Markierung



- ③ Ziehen Sie den Oberfaden auf die linke Seite durch das Loch des Nähfußes.

Markieren Sie die Knopflochposition auf dem Stoff und platzieren Sie ihn unter dem Knopflochfuß. Senken Sie die Nadel am Ausgangspunkt durch Drehen des Handrades.

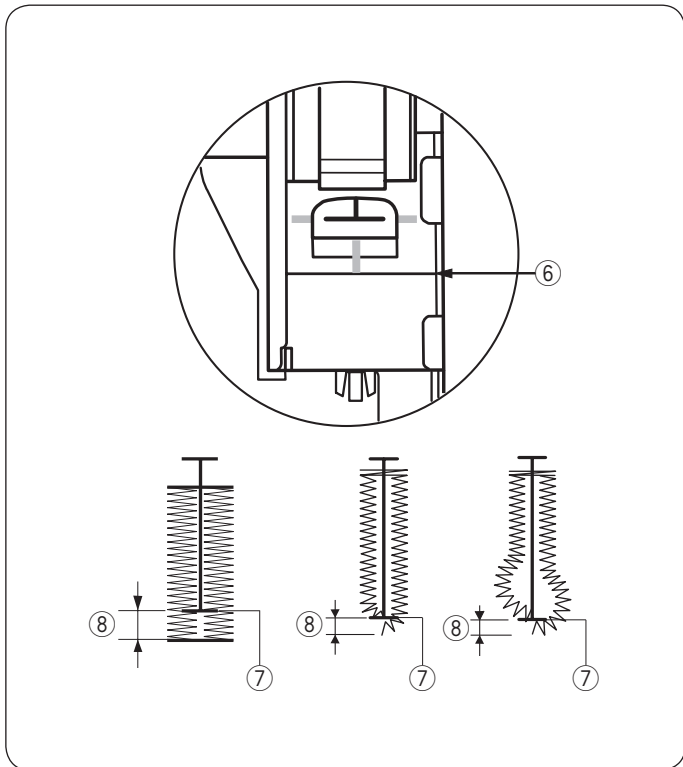
④ Ausgangspunkt



- 4 Senken Sie den Knopflochfuß und ziehen Sie den Knopflochhebel so weit wie möglich nach unten.  
 5 Knopflochhebel

**HINWEIS:**

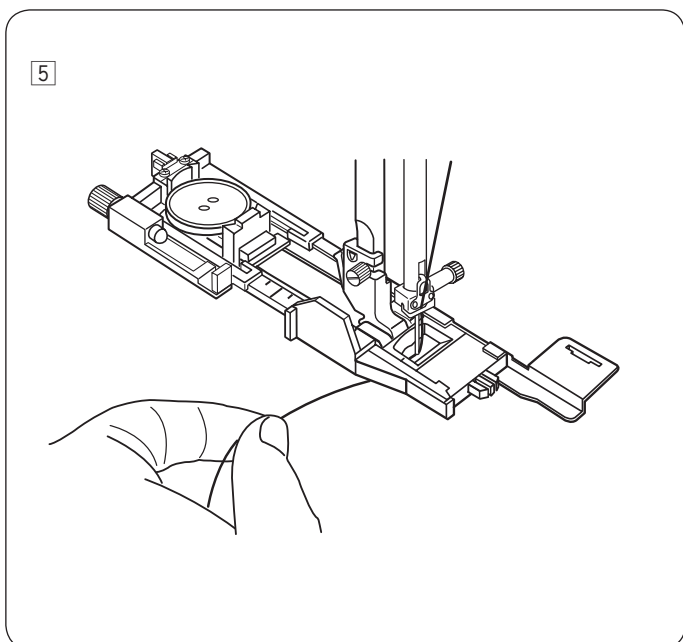
Verwenden Sie die Verstärkungsplatte, um Maschenware, Stretchstoffe oder andere flexible Stoffe zu nähen (siehe Seite 59).



**HINWEIS:**

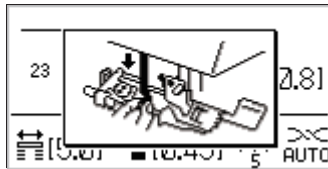
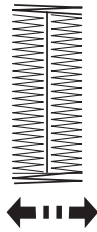
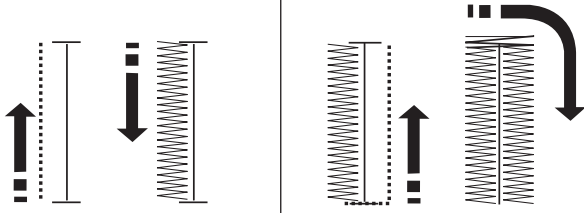
Sorgen Sie dafür, dass zwischen dem Schieber im Knopflochfuß und dem vorderen Anschlag keine Lücke besteht, da sonst das Knopfloch verstellt ist oder die Längen der linken und rechten Knopflochseite unterschiedlich sind.

- 6 Keine Lücke
- 7 Startpunkt
- 8 Lücke

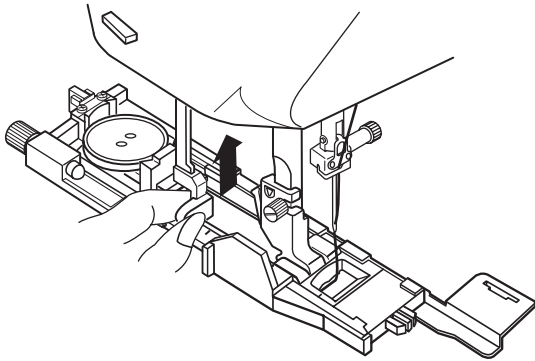


- 5 Beginnen Sie mit dem Nähen und ziehen Sie den Oberfaden gleichzeitig nach links. Lassen Sie den Faden nach einigen Stichen los und nähen Sie weiter.

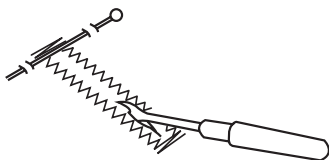
6



7



8



- 6 Das Knopfloch wird automatisch in der gezeigten Reihenfolge genäht. Nach Fertigstellung des Knopfloches stoppt die Maschine automatisch mit der Nadel in der hochgestellten Position. Drücken Sie die Fadenabschneidertaste und entfernen Sie den Stoff.

#### HINWEIS:

Wenn Sie zu nähen beginnen, ohne den Knopflochhebel herabzuziehen, erscheint auf dem Display eine Warnung und die Maschine hält nach einigen Stichen an. Ziehen Sie den Knopflochhebel nach unten und beginnen Sie zu nähen.

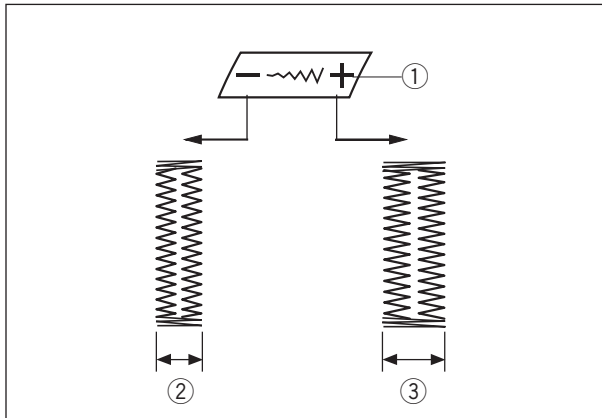
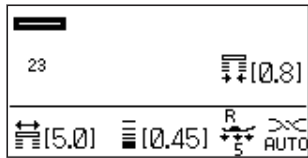
- 7 Drücken Sie den Knopflochhebel nach dem Nähen des Knopflochs so weit es geht nach oben.

- 8 Bringen Sie an jedem Ende direkt vor dem Riegel eine Stecknadel an, damit die Stiche beim Aufschnitten des Knopfloches nicht versehentlich zerschnitten werden. Schneiden Sie die Öffnung mit einem Nahttrenner auf. Benutzen Sie einen Pfriem, um ein Augenknopfloch zu öffnen.

#### Doppellagiges Knopfloch

Um ein festes, robustes Knopfloch zu nähen, sollte eine zweite Knopflochlage über die vorherigen Stiche genäht werden. Nachdem das erste Knopfloch fertig ist, schneiden Sie den Faden nicht ab. Starten Sie die Maschine einfach erneut. Stellen Sie den Nähfuß oder den Knopflochhebel nicht hoch.





### Manuelle Einstellungen

Die Knopflochbreite kann durch Drücken der Stichbreitentaste eingestellt werden.

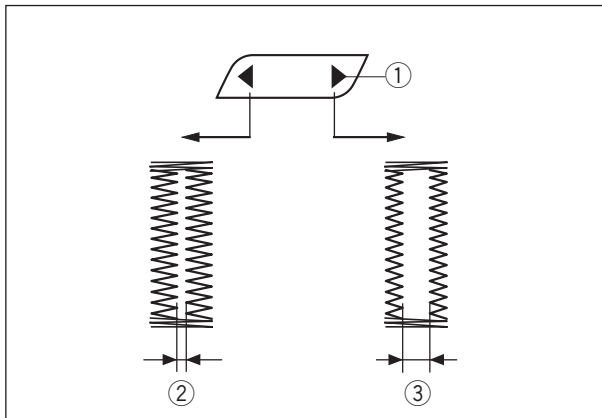
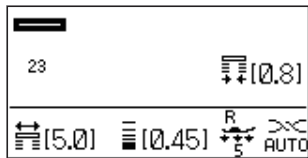
Drücken Sie das "+" -Zeichen auf der Stichbreitentaste, um die Knopflochbreite zu erhöhen.

Drücken Sie das "-" -Zeichen auf der Stichbreitentaste, um die Knopflochbreite zu verringern.

- ① Stichbreitentaste
- ② Schmaleres Knopfloch
- ③ Breiteres Knopfloch

#### HINWEIS:

Die Knopflochbreite kann von 2,6 bis 9,0 eingestellt werden.



### Einstellen der Knopflochbreite

Die Knopflochbreite kann durch Drücken der Bearbeitungstaste eingestellt werden.

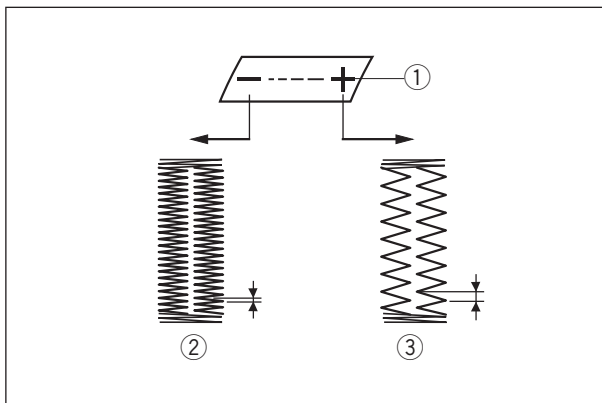
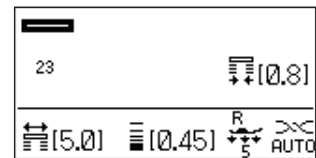
Drücken Sie das ► -Zeichen auf der Bearbeitungstaste, um die Öffnungsbreite zu erweitern.

Drücken Sie das ◀ -Zeichen auf der Bearbeitungstaste, um die Öffnungsbreite zu verengen.

- ① Bearbeitungstaste
- ② Schmalere Knopflochöffnung
- ③ Breitere Knopflochöffnung

#### HINWEIS:

Die Knopflochöffnung kann von 0,2 bis 2,0 eingestellt werden.



### Einstellen der Knopfloch-Stichdichte

Die Stichdichte des Knopflochs kann durch Drücken der Stichlängentaste reguliert werden.

Drücken Sie das "+" -Zeichen auf der Stichlängentaste, um die Knopflochstiche weniger dicht einzustellen.

Drücken Sie das "-" -Zeichen auf der Stichlängentaste, um die Knopflochstiche dichter einzustellen.

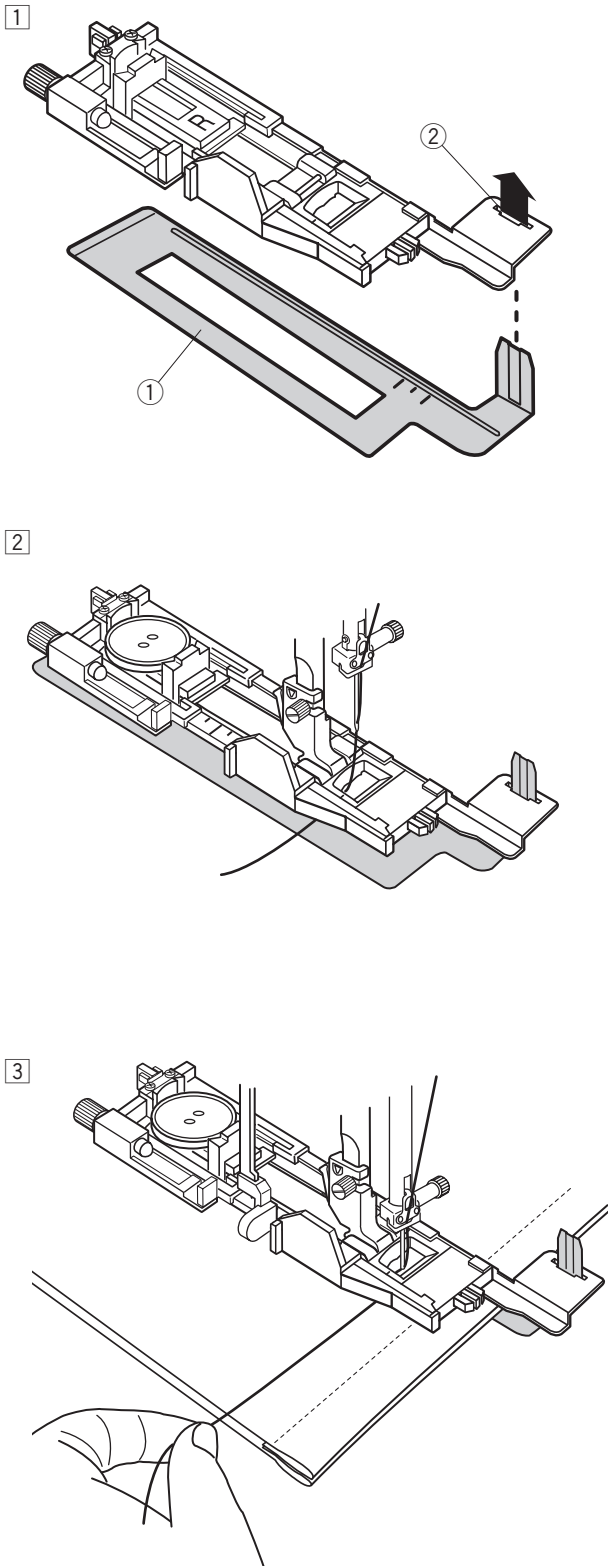
- ① Stichlängentaste
- ② Dichteres Knopfloch
- ③ Weniger dichtes Knopfloch

#### HINWEIS:

Die Stichdichte kann von 0,20 bis 1,00 eingestellt werden.

### Verwendung der Verstärkungsplatte

Verwenden Sie die Verstärkungsplatte, um Maschenware, Stretchstoffe oder andere dehnbare Stoffe zu nähen. Sie ist außerdem sehr hilfreich beim Nähen von Knopflöchern in Mantelblenden oder an Kanten.



- 1 Stecken Sie die Lasche der Verstärkungsplatte ① in den Schlitz ② des Knopflochfußes.

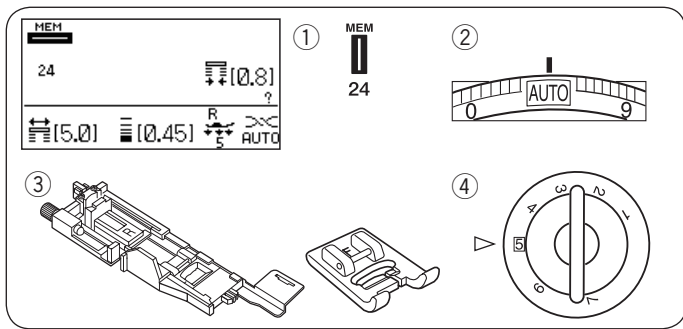
① Verstärkungsplatte  
② Schlitz

- 2 Setzen Sie den Knopf in den Knopfhalter des Fußes ein. Befestigen Sie den Knopflochfuß an der Maschine. Drücken Sie zweimal die Taste Nadel oben/unten. Ziehen Sie den Oberfaden nach links zwischen den Knopflochfuß und die Verstärkungsplatte.

- 3 Legen Sie den Stoff zwischen Knopflochfuß und Verstärkungsplatte. Bringen Sie die Nadel in die Ausgangsstellung, indem Sie das Handrad drehen. Senken Sie den Fuß und den Knopflochhebel ab. Starten Sie die Maschine, während Sie den Oberfaden leicht nach links ziehen. Lassen Sie den Faden nach einigen Stichen los und nähen Sie weiter.

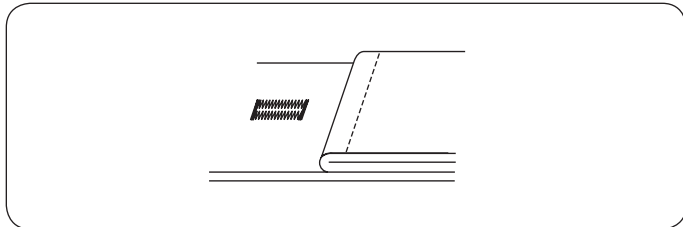
#### ANMERKUNG:

Das Nähverfahren ist das gleiche wie für das Knopfloch B1.



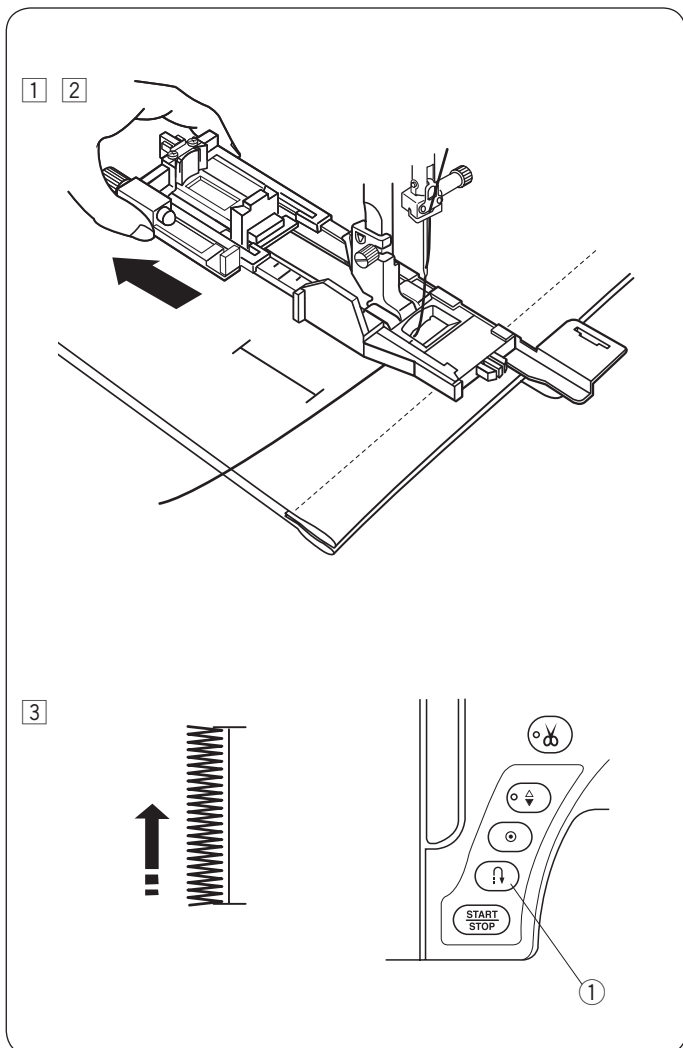
## Manuell gespeichertes Knopfloch Maschineneinstellungen

- |                  |  |
|------------------|--|
| ① Muster:        | 24   |
| ② Fadenspannung: | AUTO   |
| ③ Nähfuß:        | Automatik-Knopflochfuß R oder<br>Satinstichfuß F |
| ④ Nähfußdruck:   | 5  |



### HINWEIS:

Verwenden Sie den Satinstichfuß F in Situationen, in denen der Automatik-Knopflochfuß R nicht verwendet werden kann.

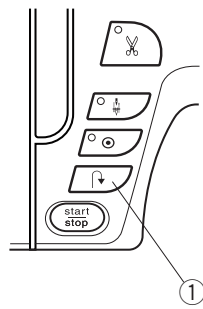
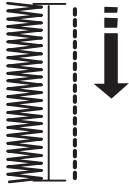


### HINWEIS:

Sie müssen den Knopflochhebel nicht nach unten ziehen, wenn Sie ein Knopfloch nähen, das länger ist als die mögliche Größe beim Automatik-Knopflochfuß R. Verwenden Sie dann den Satinstichfuß F.

- ① Ziehen Sie den Knopflochhebel soweit es geht heraus.
- ② Markieren Sie die Knopflochposition auf dem Stoff. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie die Nadel am Startpunkt. Senken Sie den Nähfuß und beginnen Sie mit dem Nähen, ziehen Sie dabei den Oberfaden leicht nach links. Lassen Sie den Faden nach einigen Stichen los und nähen Sie weiter.
- ③ Nähen Sie die linke Seite, bis die gewünschte Knopflochlänge erreicht ist. Halten Sie die Maschine an und drücken Sie die Rückwärtsnähstaste.
  - ① Rückwärtsnähstaste

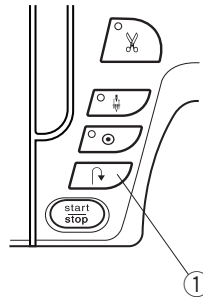
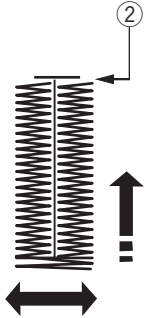
4



- 4 Näh Sie weiter. Die Maschine näht mit Geradstichen zurück.  
Halten Sie die Maschine an, wenn Sie am vorderen Ende des Knopflochs ankommen.  
Drücken Sie wieder die Rückwärtsnähaste.

① Rückwärtsnähaste

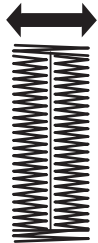
5



- 5 Näh Sie weiter. Die Maschine näht den vorderen Knopflochriegel und die rechte Seite des Knopflochs.  
Halten Sie die Maschine an, wenn Sie das Ende des Knopflochs erreichen.  
Drücken Sie nun die Rückwärtsnähaste.

② Endpunkt

6



- 6 Näh Sie weiter. Die Maschine näht den hinteren Knopflochriegel und Vernähstiche und hält dann automatisch mit angehobener Nadel an.

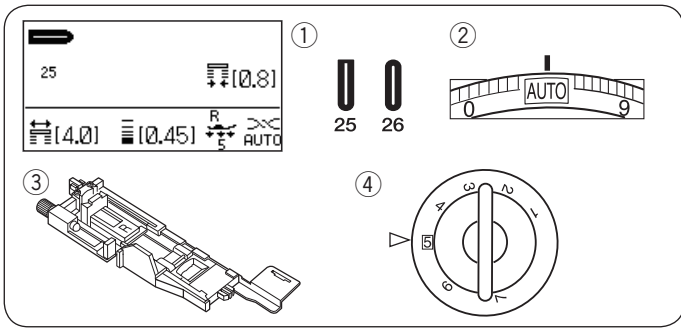
7



- 7 Nach Beendigung des Nähvorgangs erscheint eine Nachricht.  
Soll ein weiteres Knopfloch genäht werden, bringen Sie den Stoff in die gewünschte Position und beginnen Sie wieder zu nähen. Die Nachricht wird ausgeblendet. Die Maschine näht ein weiteres Knopfloch, das mit dem ersten identisch ist und hält am Ende automatisch an.  
Um ein Knopfloch in einer anderen Größe zu nähen, drücken Sie die Speichertaste.

## Rundes Knopfloch und Knopfloch in feinen Stoffen Maschineneinstellungen

- ① Muster: 25 oder 26
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- ④ Nähfußdruck: 5



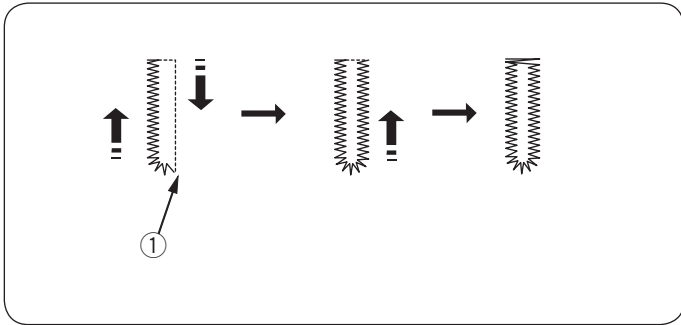
Das Nähverfahren ist das gleiche wie für das Knopfloch 23 (siehe Seiten 55 - 57).

Die Maschine näht ein Knopfloch in der dargestellten Reihenfolge.

- ① Startpunkt

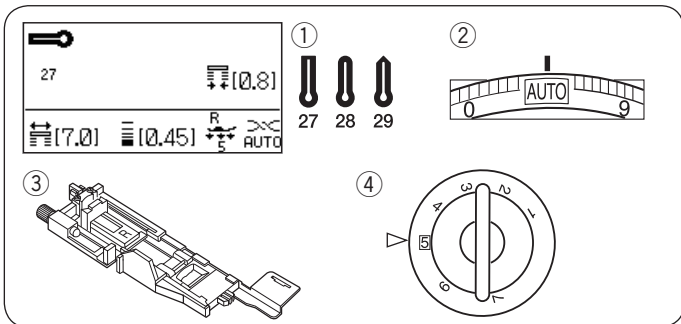
### HINWEIS:

Die Knopflochbreite kann von 2,6 bis 9,0 eingestellt werden.  
Die Knopflochöffnung kann von 0,2 bis 2,0 eingestellt werden.  
Die Stichdichte kann von 0,20 bis 1,00 eingestellt werden.



## Augenknopflöcher Maschineneinstellungen

- ① Muster: 27, 28 oder 29
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- ④ Nähfußdruck: 5



Das Nähverfahren ist das gleiche wie für das Knopfloch 23 (siehe Seiten 55 - 57).

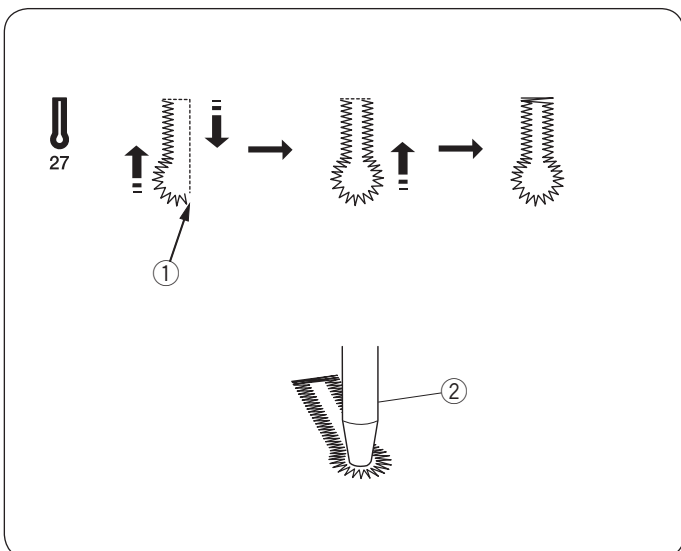
Die Maschine näht ein Knopfloch in der dargestellten Reihenfolge.

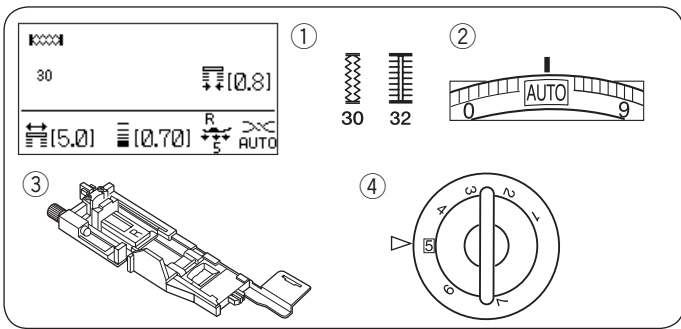
Verwenden Sie einen Pfriem, um ein Augenknopfloch zu öffnen.

- ① Startpunkt
- ② Pfriem

### HINWEIS:

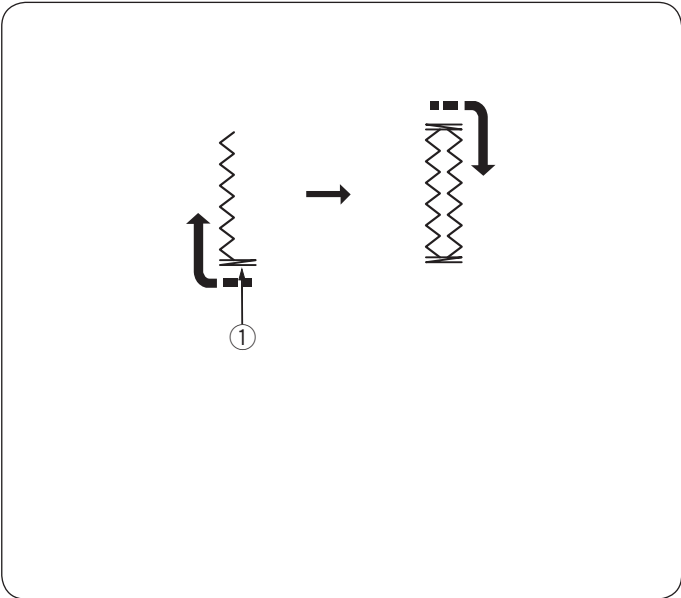
Die Knopflochbreite kann von 5,6 bis 9,0 eingestellt werden.  
Die Knopflochöffnung kann von 0,2 bis 2,0 eingestellt werden.  
Die Stichdichte kann von 0,20 bis 1,00 eingestellt werden.





## Stretch- und Antik-Knopflöcher Maschineneinstellungen

- ① Muster: 30 oder 32
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- ④ Nähfußdruck: 5



Das Nähverfahren ist das gleiche wie für das Knopfloch 23 (siehe Seiten 55 - 57).

Die Maschine näht ein Knopfloch in der dargestellten Reihenfolge.

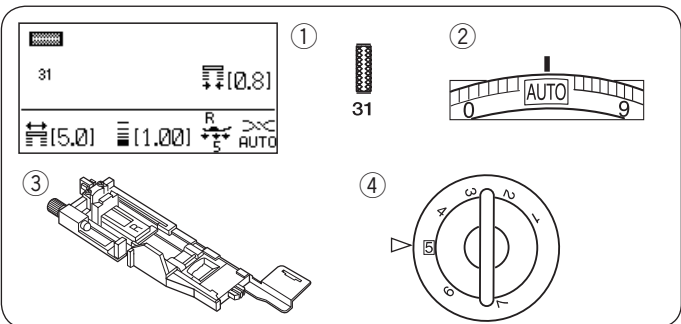
- ① Startpunkt

### HINWEIS:

Die Knopflochbreite kann von 2,6 bis 9,0 eingestellt werden. Die Knopflochöffnung kann von 0,2 bis 2,0 eingestellt werden.

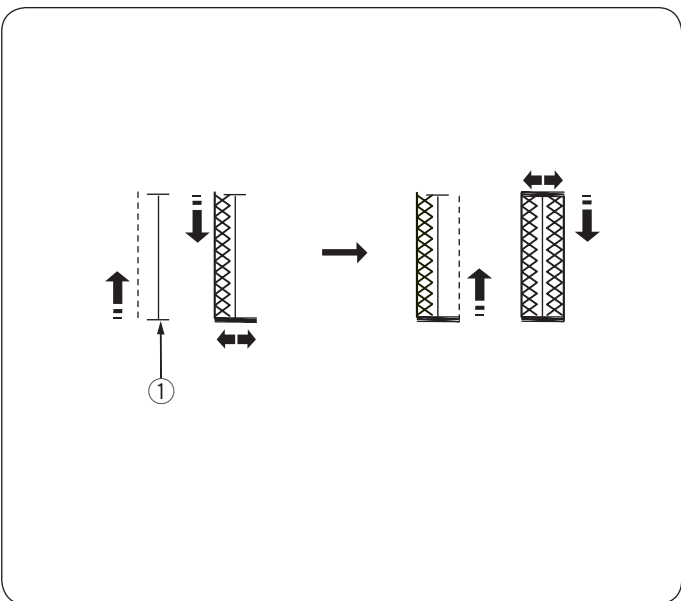
Die Stichdichte kann für Muster 30 von 0,50 bis 1,00 und für Muster 32 von 0,50 bis 2,50 eingestellt werden.

Wenn die Balance der linken und rechten Reihe nicht gleichmäßig ist, drehen Sie den Balanceregler, um dies zu korrigieren (siehe Seite 102).



## Strick-Knopfloch Maschineneinstellungen

- ① Muster: 31
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- ④ Nähfußdruck: 5



Das Nähverfahren ist das gleiche wie für das Knopfloch 23 (siehe Seiten 55 - 57).

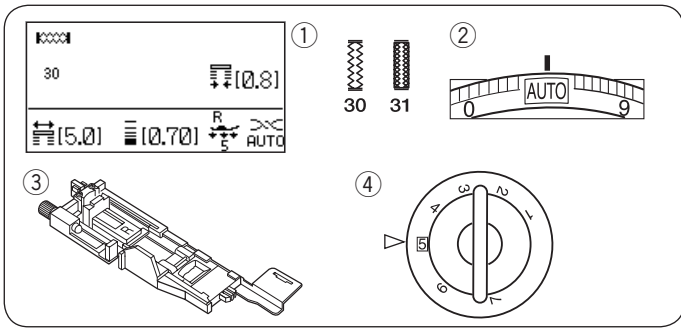
Die Maschine näht ein Knopfloch in der dargestellten Reihenfolge.

- ① Startpunkt

### HINWEIS:

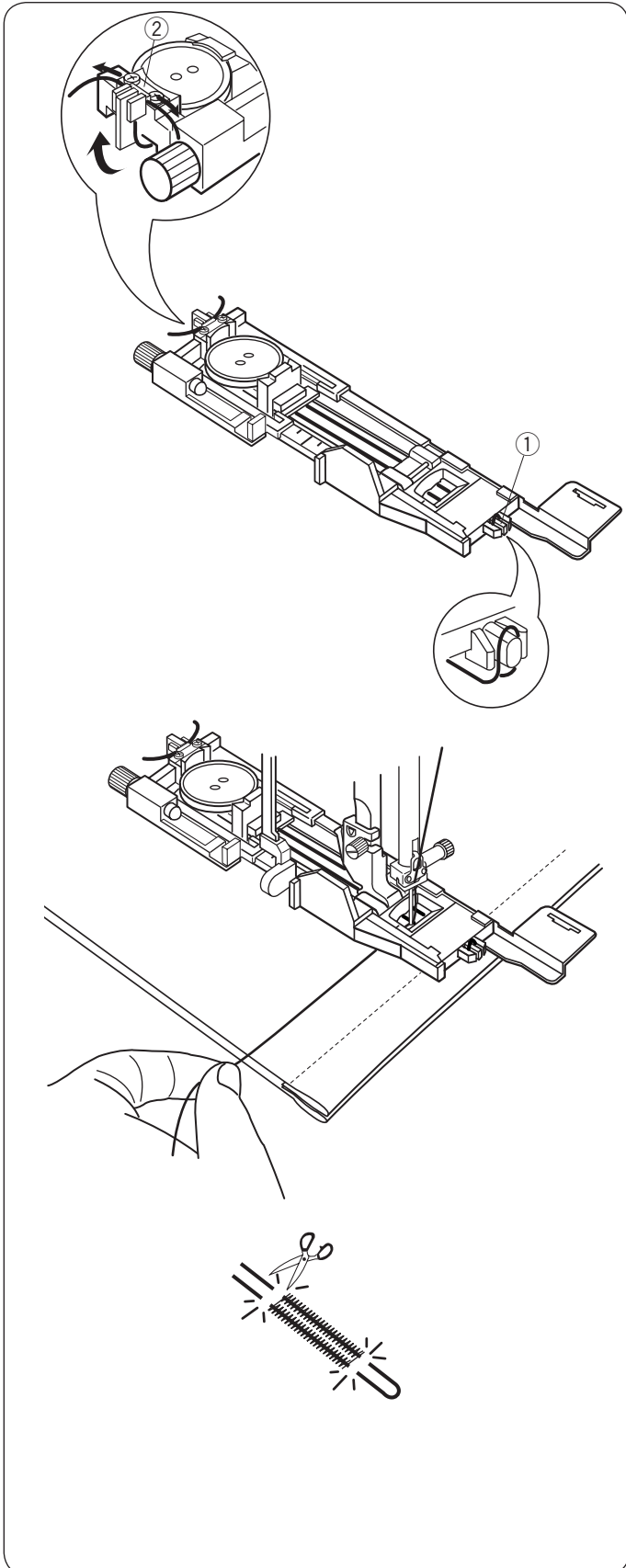
Die Knopflochbreite kann von 2,6 bis 9,0 eingestellt werden. Die Knopflochöffnung kann von 0,2 bis 2,0 eingestellt werden.

Die Stichdichte kann von 0,70 bis 1,20 eingestellt werden.



## Einlauffaden Maschineneinstellungen

- |                  |                          |
|------------------|--------------------------|
| ① Muster:        | 30 oder 31               |
| ② Fadenspannung: | AUTO                     |
| ③ Nähfuß:        | Automatik-Knopflochfuß R |
| ④ Nähfußdruck:   | 5                        |



Setzen Sie den Knopf in den Knopfhalter des Knopflochfußes ein.

Haken Sie einen Einlauffaden auf die Führung vorne am Fuß. Ziehen Sie die Enden des Einlauffadens nach hinten und unter den Fuß.

Greifen Sie die Enden des Einlauffadens auf und führen Sie beide Enden in die Gabeln an der Rückseite des Fußes ein, um sie festzuhalten.

- ① Führung
- ② Gabeln

Nähen Sie das Knopfloch mit Einlauffaden so wie das eckige Knopfloch.

Senken Sie die Nadel dort in den Stoff, wo das Knopfloch beginnen soll.

Senken Sie den Fuß und den Knopflochhebel ab. Starten Sie die Maschine, um das Knopfloch über den Einlauffaden zu nähen. Ziehen Sie den Oberfaden leicht nach links. Die Maschine stoppt automatisch, wenn das Knopfloch genäht ist.

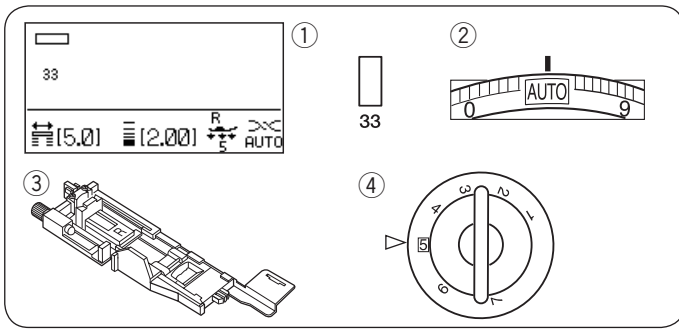
Nehmen Sie den Stoff aus der Maschine und schneiden Sie nur die Nähfäden ab.

Schneiden Sie den Einlauffaden an beiden Enden so nahe wie möglich am Knopfloch ab.

Anleitungen zum Aufschneiden der Knopflochöffnung finden Sie auf Seite 57.

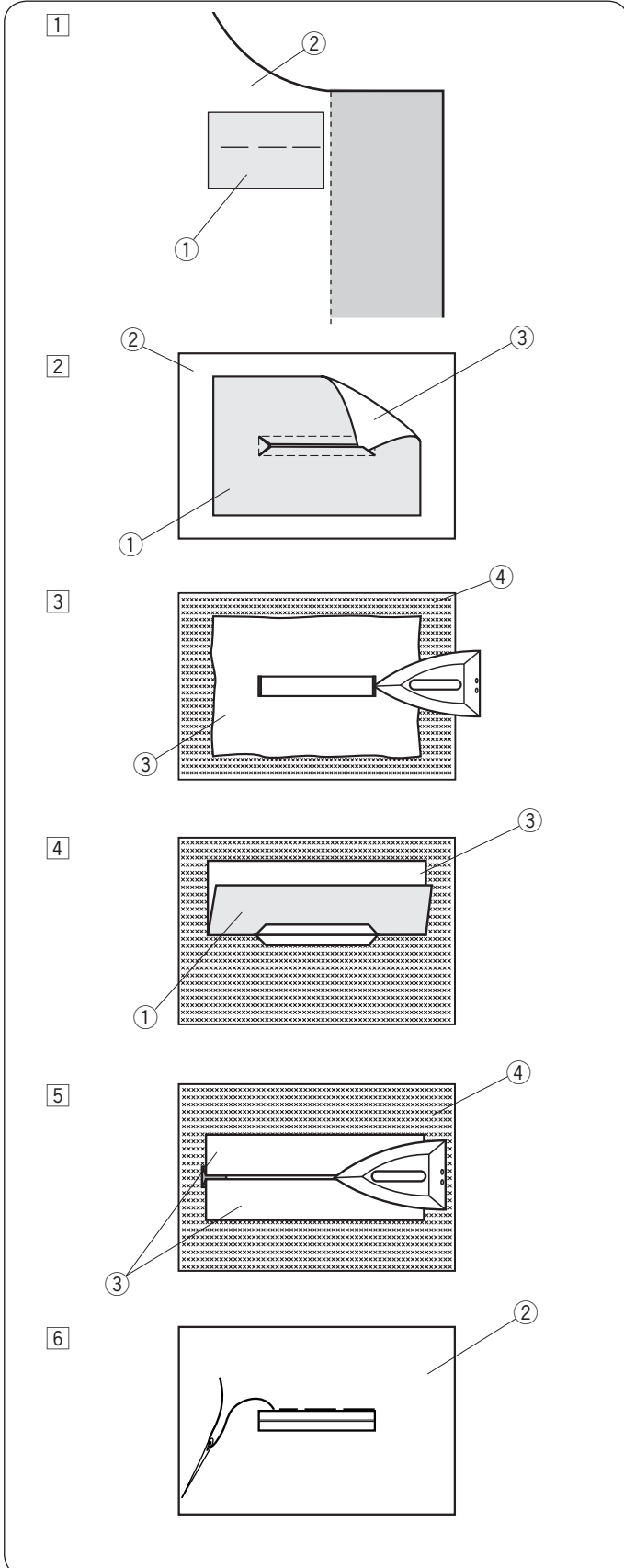
### HINWEIS:

Stellen Sie die Stichbreite je nach Stärke des verwendeten Einlauffadens ein.



## Paspelknopfloch Maschineneinstellungen

- ① Muster: 33
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- ④ Nähfußdruck: 5

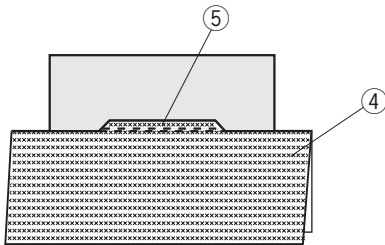


Bei einem Paspelknopfloch oder eingefassten Knopfloch wird ein Stoffstreifen hinterlegt, aus dem die Paspel gearbeitet werden. Eingefasste Knopflöcher eignen sich besonders für maßgeschneiderte Kleidungsstücke, werden aber nicht für feine oder empfindliche Stoffe empfohlen, da der hinterlegte Stoff durchscheinen oder auftragen kann.

- ① Heften Sie die rechten Seiten des Stoffstreifens und Kleiderstoffes zusammen.
  - ① Rückseite des Stoffstreifens
  - ② Vorderseite des Kleiderstoffs
- ② Wählen Sie Muster 33. Nähen Sie mit dem Paspelknopfloch beide Stofflagen zusammen. Schneiden Sie das Knopfloch auf (siehe Abbildung) und wenden Sie den Stoffstreifen durch den Schlitz auf die andere Seite.
  - ① Rückseite des Stoffstreifens
  - ② Vorderseite des Kleiderstoffs
  - ③ Vorderseite des Stoffstreifens
- ③ Es entsteht ein Fenster. Bügeln Sie den Stoffstreifen auf der Rückseite des Kleiderstoffes und den Kleiderstoff sorgfältig.
  - ③ Vorderseite des Stoffstreifens
  - ④ Rückseite des Kleiderstoffs
- ④ Falten Sie den Stoffstreifen von beiden Seiten gleichmäßig über das Fenster.
  - ① Rückseite des Stoffstreifens
  - ③ Vorderseite des Stoffstreifens
- ⑤ Bügeln Sie beide Falten.
  - ③ Vorderseite des Stoffstreifens
  - ④ Rückseite des Kleiderstoffs
- ⑥ Heften Sie die Saumkanten der Paspel mit Nadel und Faden von Hand zusammen.
  - ② Vorderseite des Kleiderstoffs



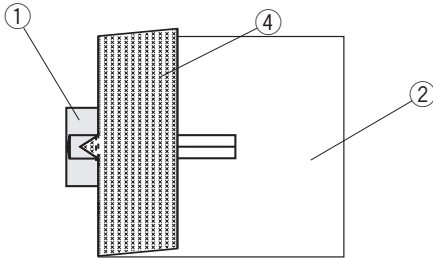
7



7 Falten Sie die Längsseite des Kleiderstoffes zurück und nähen Sie neben der Originalnaht vor und zurück, um die Nahtzugabe zu sichern.

- ④ Rückseite des Kleiderstoffes
- ⑤ Vor und zurück nähen

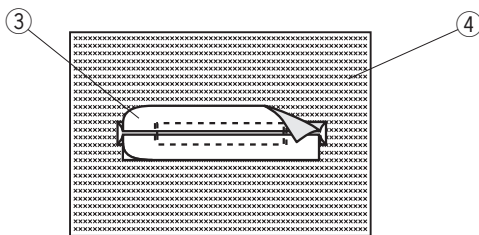
8



8 Falten Sie den Kleiderstoff zur Seite und nähen Sie dreimal über das dreieckige Ende vor und zurück.

- ① Rückseite des Stoffstreifens
- ② Vorderseite des Kleiderstoffes
- ④ Rückseite des Kleiderstoffes

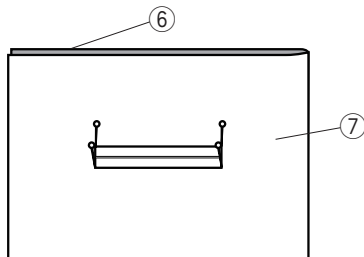
9



9 Der Stoffstreifen wird auf 1 bis 1,5 cm zurückgeschnitten, dabei werden die Ecken abgerundet (siehe Abbildung).

- ③ Vorderseite des Stoffstreifens
- ④ Rückseite des Kleiderstoffes

10

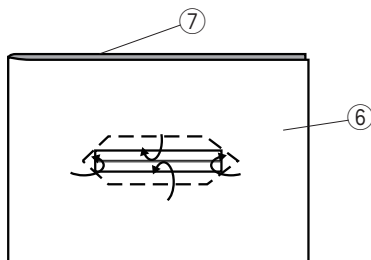


10 Legen Sie einen Besatz auf die linke Seite des Kleiderstoffes.

Markieren Sie die vier Ecken der Paspel mit Stecknadeln (siehe Abbildung). Übertragen Sie die Position des Knopfloches auf den Besatz.

- ⑥ Besatz
- ⑦ Kleiderstoff

11

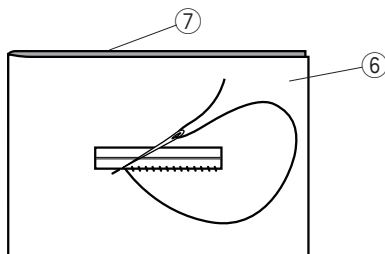


11 In den Besatz nähen Sie das Paspelknopfloch genauso wie oben beschrieben (ab Schritt 1).

Falten Sie die einzelnen Aufschläge zwischen den Besatz und den Kleiderstoff. Fixieren Sie die Ecken der Paspelknopflöcher mit Nadeln aufeinander.

- ⑥ Besatz
- ⑦ Kleiderstoff

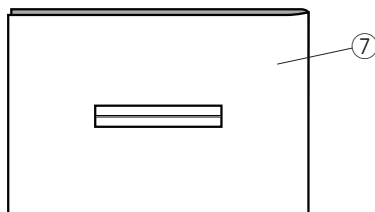
12



12 Nähen Sie mit Nadel und Faden um die Öffnung (siehe Abbildung). Verbinden Sie Besatz und Kleiderstoff.

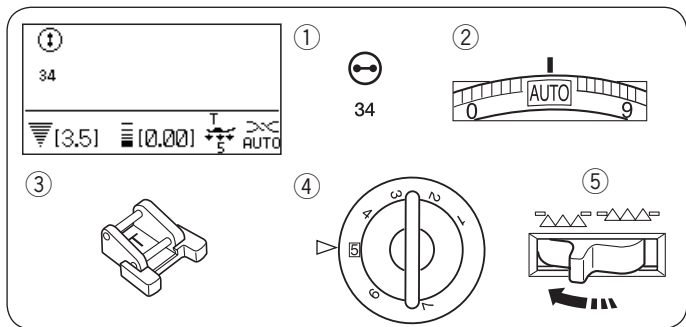
- ⑥ Besatz
- ⑦ Kleiderstoff

13



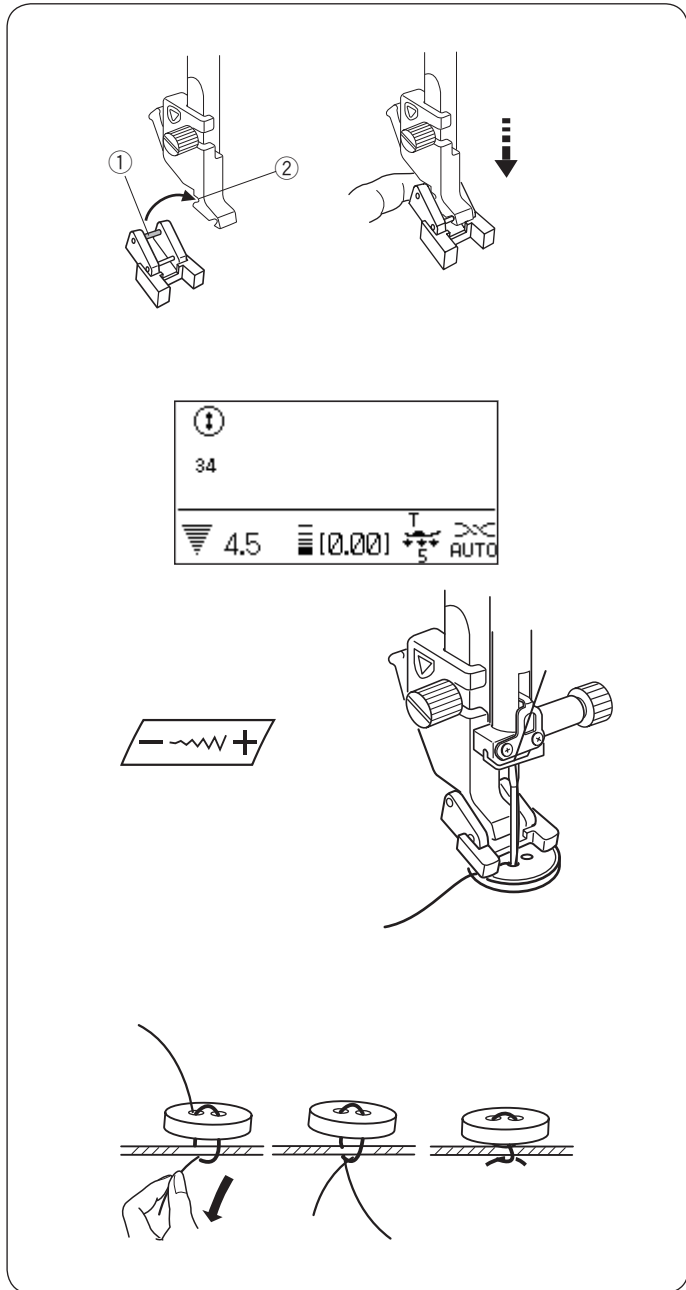
13 Das eingefasste Knopfloch ist nun fertig.

- ⑦ Kleiderstoff



## Annähen von Knöpfen Maschineneinstellungen

- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| ① Muster:        | 34              |
| ② Fadenspannung: | AUTO            |
| ③ Nähfuß:        | Knopfannähfuß T |
| ④ Nähfußdruck:   | 5               |
| ⑤ Transporteur:  | Gesenkt         |



## Anbringen des Knopfannähfußes T

Stecken Sie den hinteren Steg am Nähfuß in die hintere Kerbe des Nähfußhalters.

- ① Hinterer Steg
- ② Hintere Kerbe

Senken Sie die Nähfußstange sanft ab und halten Sie den Nähfuß dabei mit den Fingern fest.

## Nähen

Versenken Sie den Transporteur.

Legen Sie einen Knopf auf den Stoff und senken Sie die Nadel in das linke Loch des Knopfes, indem Sie das Handrad mit der Hand drehen.

Senken Sie den Fuß ab, um den Knopf in dieser Stellung festzuhalten. Richten Sie dabei die Position des Knopfes aus.

Stellen Sie die Nadel hoch, indem Sie das Handrad mehrere Male drehen, bis die Nadelstange nach rechts schwenkt. Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, so dass die Nadel das rechte Loch im Knopf durchsticht.

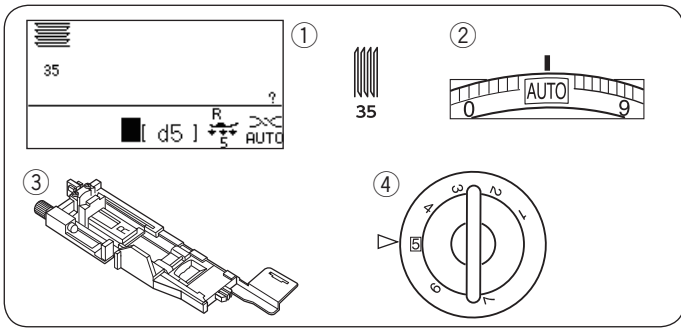
Beginnen Sie zu nähen, bis die Maschine automatisch anhält.

Nehmen Sie den Stoff aus der Maschine.

Ziehen Sie am Unterfaden, um den Oberfaden nach unten zur linken Stoffseite zu bringen. Binden Sie die Fäden zusammen.

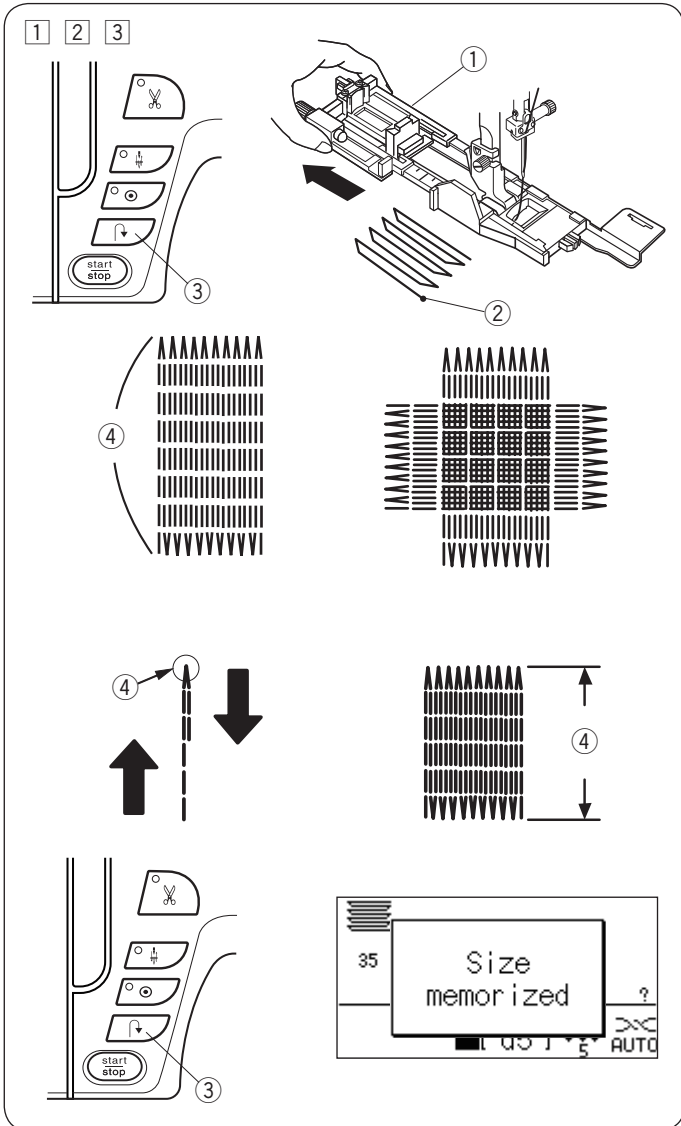
## HINWEIS:

Verwenden Sie nicht den automatischen Fadenabschneider, um die Fäden abzuschneiden, da die Fäden sonst zu kurz zum Verknoten sind.



## Stopfen Maschineneinstellungen

- |                  |                          |
|------------------|--------------------------|
| ① Muster:        | 35                       |
| ② Fadenspannung: | AUTO                     |
| ③ Nähfuß:        | Automatik-Knopflochfuß R |
| ④ Nähfußdruck:   | 5                        |



1. Bringen Sie den Automatik-Knopflochfuß R an und ziehen Sie den Knopfhalter soweit es geht heraus. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie die Nadel am Startpunkt. Senken Sie dann den Nähfuß.

- ① Knopfhalter
- ② Startpunkt

2. Starten Sie die Maschine, nähen Sie bis zur erforderlichen Länge und drücken Sie dann die Rückwärtsnähtaste. Dies stellt die Stopflänge ein.

- ③ Rückwärtsnähtaste
- ④ Erforderliche Länge

3. Nähen Sie eine weitere Stopflage im rechten Winkel über die erste Lage.

### HINWEIS:

Die maximale Stopflänge ist 2 cm und die maximale Breite ist 0,9 cm.

### Stopfen eines Loches gleicher Größe

Wenn das Nähen beendet ist, erscheint eine Bestätigungsmeldung.

Starten Sie die Maschine nochmal, um eine Stopfarbeit gleicher Größe auszuführen.

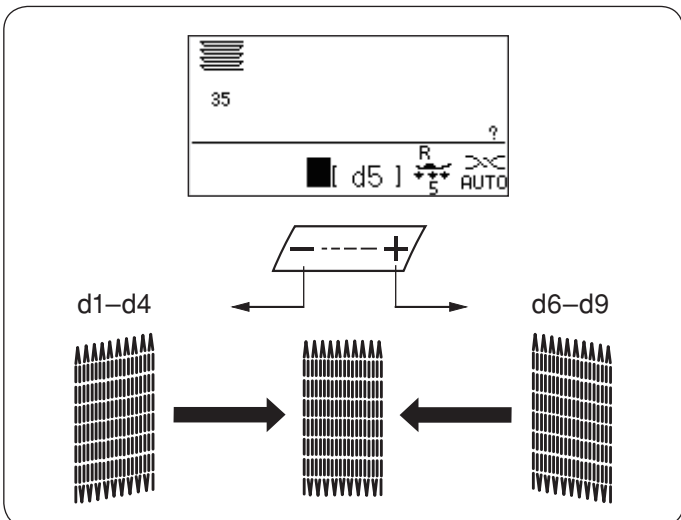
Um die nächste Stopfarbeit in einer anderen Größe zu nähen, drücken Sie die Speichertaste.

### Stopfen eines kleineren Loches

Soll ein Loch von weniger als 2 cm Länge gestopft werden, halten Sie die Maschine an, nachdem sie die erforderliche Länge genäht hat, und drücken Sie dann die Rückwärtsnähtaste.

Dadurch wird die erforderliche Länge festgelegt.

Starten Sie die Maschine erneut und nähen Sie weiter, bis die Maschine automatisch anhält.



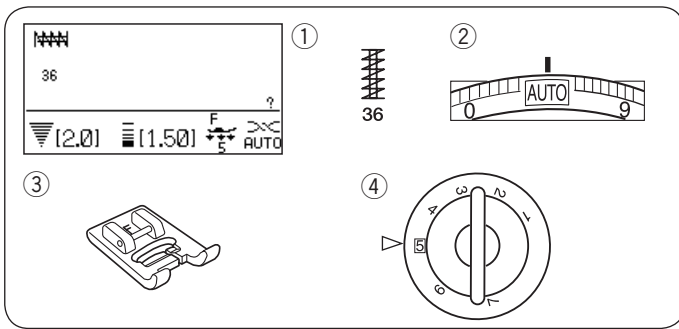
### Gleichmäßigkeit der Stopfstiche einstellen

Durch Drücken von „-“ - oder „+“ auf der Stichtlängentaste können Sie Ungleichheiten der Stopfstiche korrigieren.

Wenn die linke Ecke tiefer liegt als die rechte Ecke, drücken Sie die „-“ -Taste zum Korrigieren und umgekehrt.

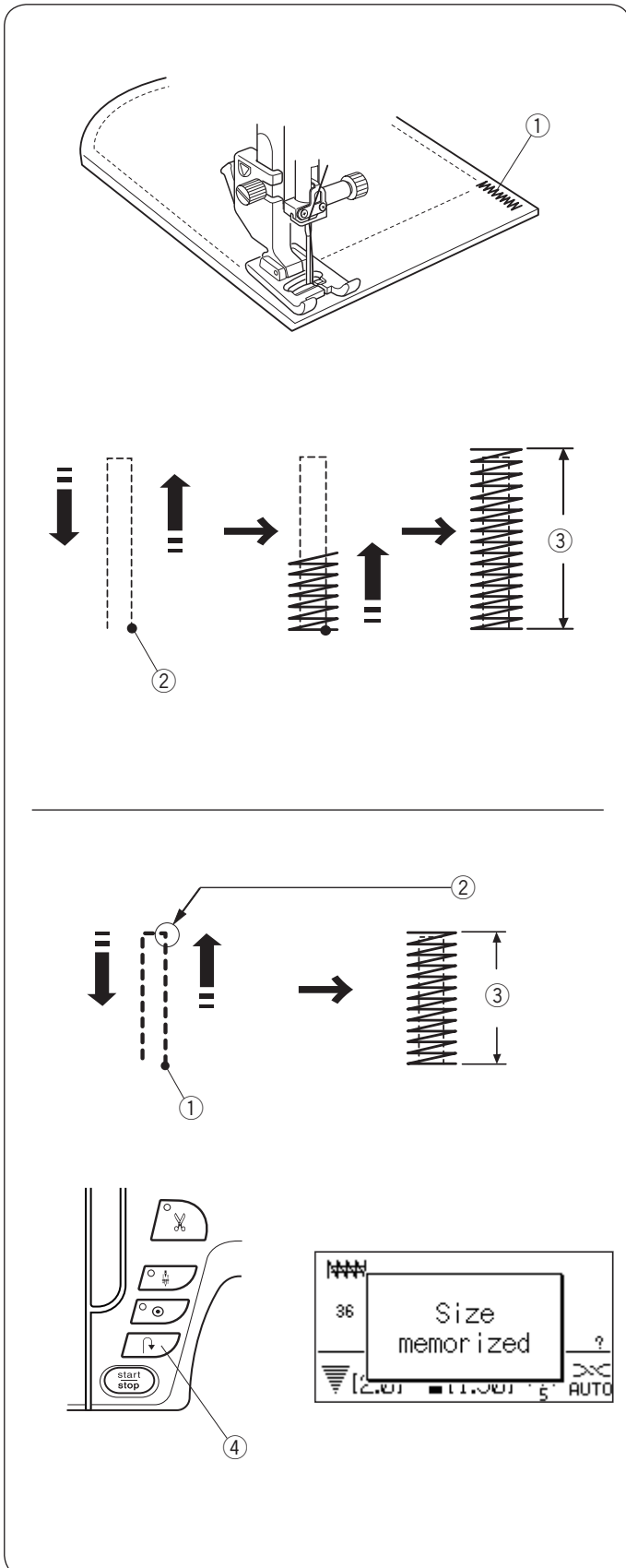
### HINWEIS:

Die Gleichmäßigkeit kann innerhalb von d1 bis d9 (Standardeinstellung ist d5) eingestellt werden.



## Riegel nähen Maschineneinstellungen

- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| ① Muster:        | 36              |
| ② Fadenspannung: | AUTO            |
| ③ Nähfuß:        | Satinstichfuß F |
| ④ Nähfußdruck:   | 5               |



Das Nähen von Riegeln dient zum Verstärken von Taschen, Schrittnähten und Gürtelschlaufen.

### Nähen

Senken Sie die Nadel am Startpunkt ab. Senken Sie den Nähfuß ab und nähen Sie, bis die Maschine automatisch anhält.

Die Maschine näht automatisch einen 1,5 cm langen Riegel.

- ① Riegel
- ② Startpunkt
- ③ 1,5 cm

### Nähen eines kürzeren Riegels

Soll ein Riegel von weniger als 1,5 cm Länge genäht werden, halten Sie die Maschine an, nachdem sie die erforderliche Länge genäht hat, und drücken Sie dann die Rückwärtsnähtaste.

Dadurch wird die erforderliche Länge festgelegt.

Starten Sie die Maschine und nähen Sie weiter, bis die Maschine automatisch anhält.

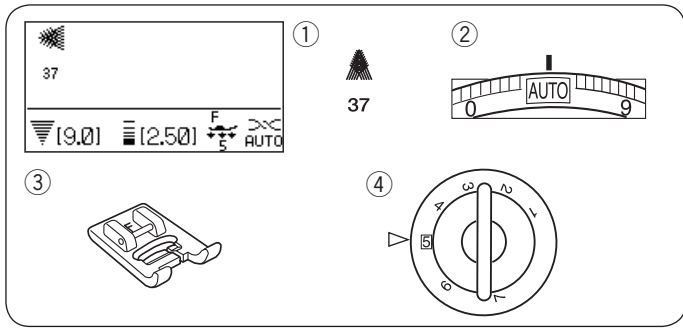
- ① Startpunkt
- ② Erforderliche Länge
- ③ Riegellänge
- ④ Rückwärtsnähtaste

### Nähen eines Riegels derselben Größe

Um einen zweiten Riegel gleicher Größe zu nähen, starten Sie einfach die Maschine neu. Sie hält automatisch an, wenn der Nähvorgang abgeschlossen ist.

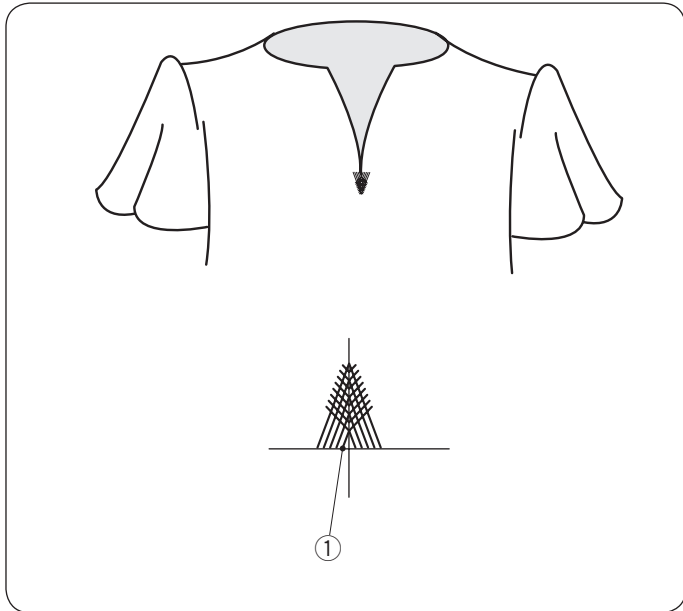
### Nähen eines Riegels anderer Größe

Soll als nächstes ein größerer oder kleinerer Riegel genäht werden, drücken Sie die Speichertaste, um eine neue Größe zu speichern und den Nähvorgang erneut zu beginnen.



## Dreieckriegel Maschineneinstellungen

- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| ① Muster:        | 37              |
| ② Fadenspannung: | AUTO            |
| ③ Nähfuß:        | Satinstichfuß F |
| ④ Nähfußdruck:   | 5               |



Der Dreieckriegel ist ein verstärkender Dreieckstich, der am unteren Ende eines Schlitzes, eines Hosenreißverschlusses oder den Seitentaschen von Hosen verwendet wird.

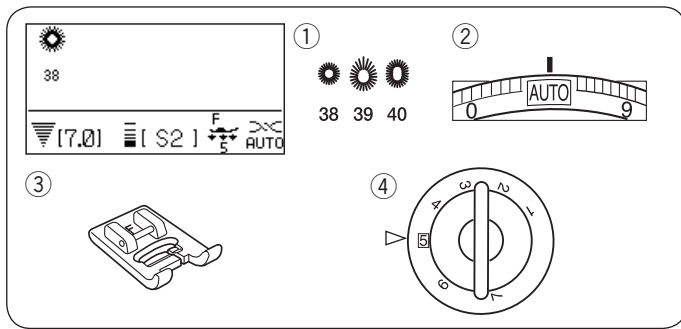
Bringen Sie den Satinstichfuß F an.

### Zum Nähen:

Legen Sie den Stoff unter den Fuß und senken Sie die Nadel auf den Startpunkt ab.

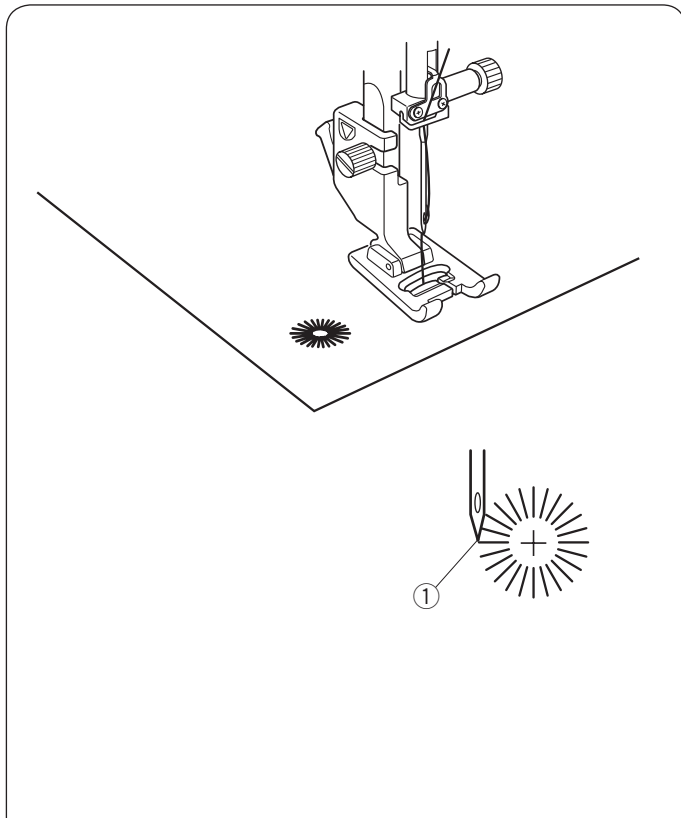
Nähen Sie, bis die Maschine automatisch anhält.

- ① Startpunkt



## Öse Maschineneinstellungen

- ① Muster: 38-40
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5



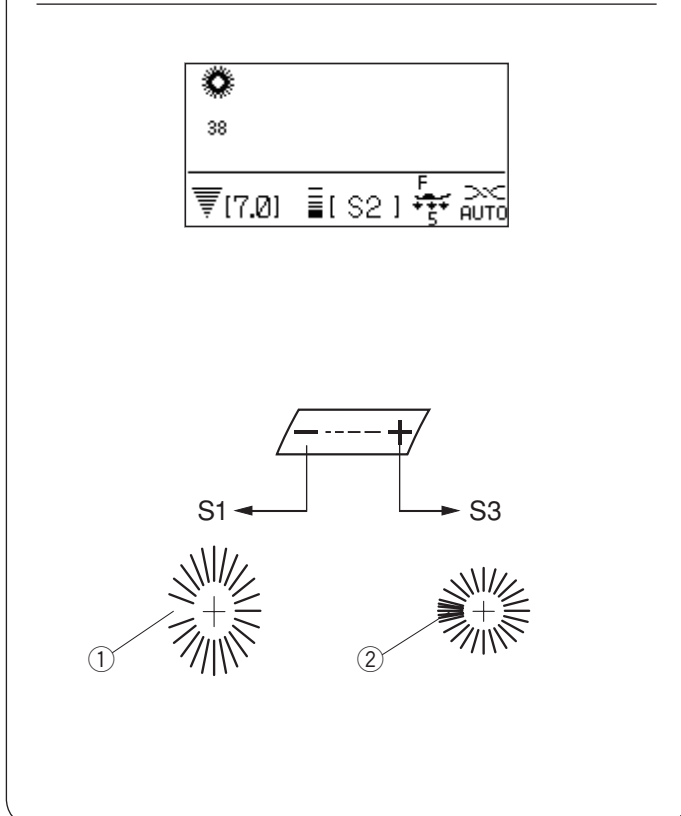
Die Öse wird für Gürtellöcher usw. verwendet.

### Nähen

Nähen Sie, bis die Maschine automatisch anhält.

Öffnen Sie die Öse mit einem Pfriem oder einer spitzen Schere.

- ① Startpunkt



### Korrektur der Form einer Öse

Korrigieren Sie die Form einer Öse wie folgt:

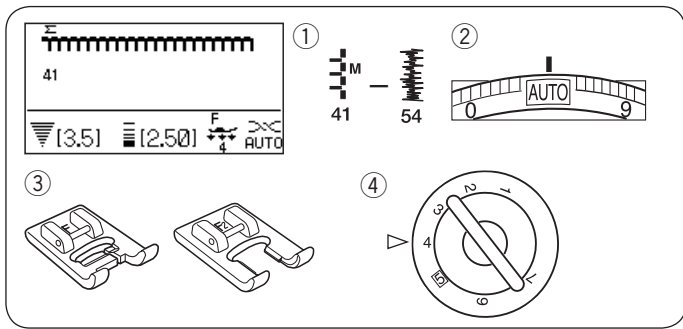
Wenn sich ein Ösenspalt öffnet, drücken Sie „-“ auf der Stichlängentaste.

Wenn die Öse überlappt, drücken Sie „+“ auf der Stichlängentaste.

- ① Ösenspalt öffnet sich
- ② Öse überlappt

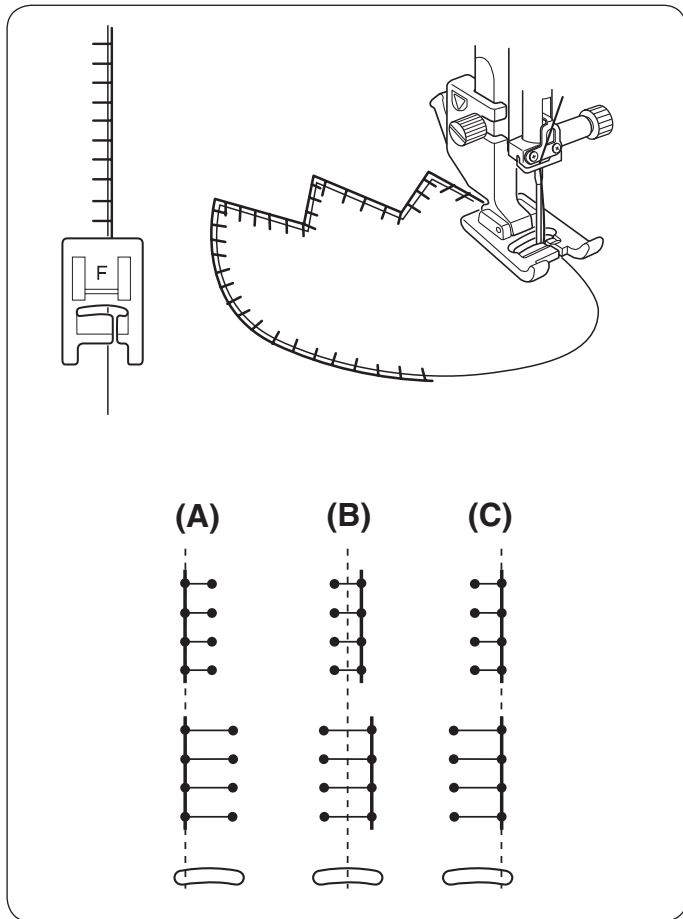
### HINWEIS:

Die Größe der Öse kann innerhalb von S1 bis S3 (Standardeinstellung ist S2) eingestellt werden.



## Applikation Maschineneinstellungen

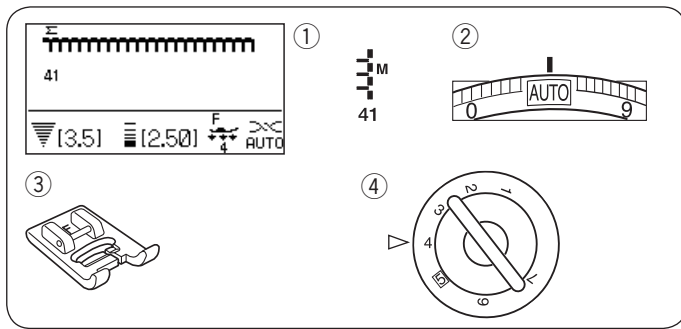
- |                  |  |
|------------------|--|
| ① Muster:        | 41–54  |
| ② Fadenspannung: | AUTO   |
| ③ Nähfuß:        | Satinstichfuß F oder<br>offener Applikationsfuß F2 |
| ④ Nähfußdruck:   | 4  |



Legen Sie eine Applikation auf den Stoff und heften Sie diese auf, oder benutzen Sie ein Fixiervlies, um die Applikation zu positionieren.

Führen Sie die Applikation so, dass die Stiche über die Stoffkante hinausgehen, wenn die Nadel nach rechts ausschlägt.

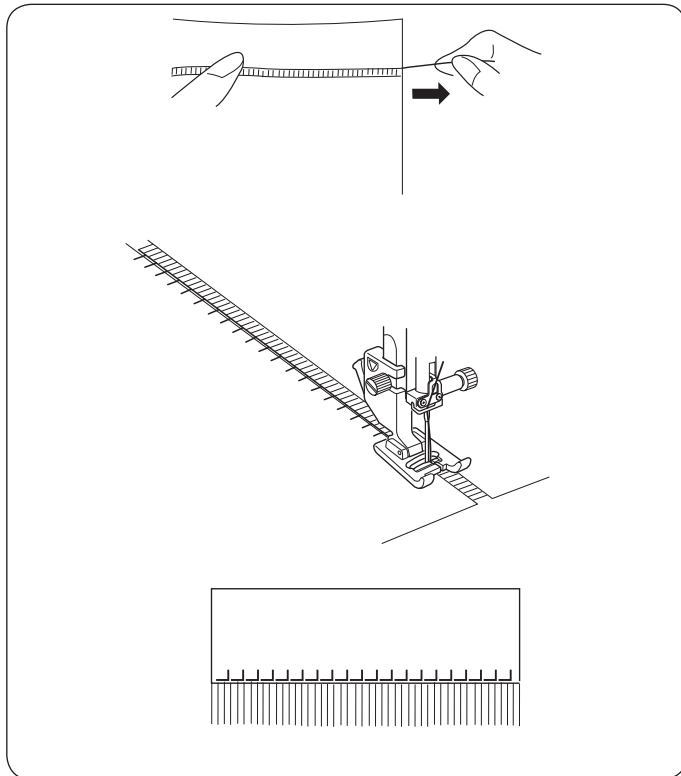
- (A):** Die Musternummern 49 bis 50 haben eine feste linke Nadelposition. Wenn Sie die Stichbreite ändern, ändert sich die rechte Nadelposition.
- (B):** Die Musternummern 41 bis 43 haben eine feste mittlere Nadelposition. Die Stichbreite ändert sich symmetrisch.
- (C):** Die Musternummern 44 bis 48 und 51 haben eine feste rechte Nadelposition. Wenn Sie die Stichbreite ändern, ändert sich die linke Nadelposition.



## Fransen

### Maschineneinstellungen

- ① Muster: 41
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 4

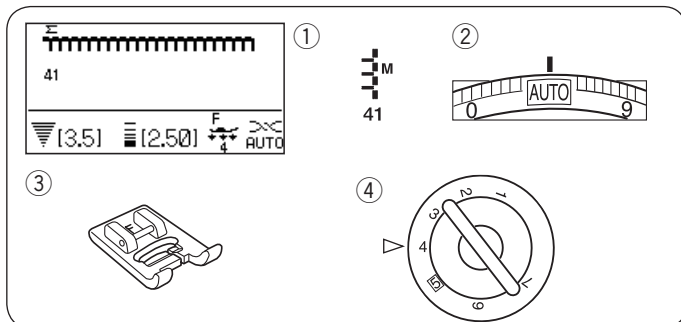


Fransen verleihen Tischtüchern und Schals etwas Exklusives. Wählen Sie einen festen gewebten Stoff, aus dem sich die Fäden leicht herausziehen lassen.

Schneiden Sie den Stoff vorsichtig im Fadenlauf ab. Ziehen Sie einen einzelnen Faden dort heraus, wo die Fransen anfangen sollen.

Nähen Sie an der linken Stoffseite entlang, so dass die rechten Stiche neben dem Stoff liegen.

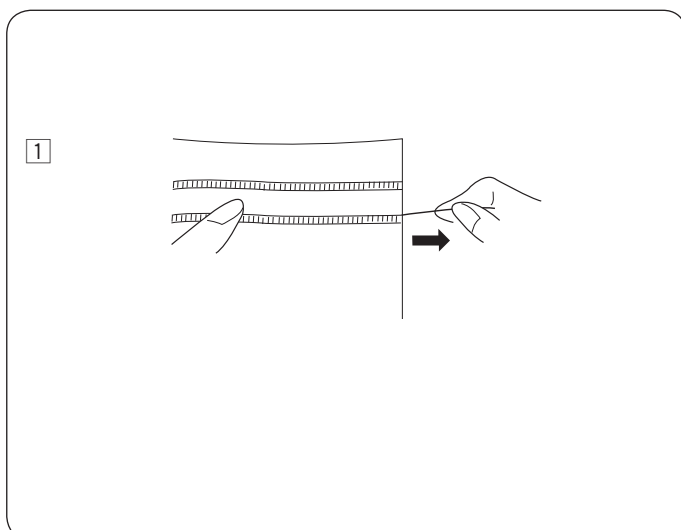
Entfernen Sie alle Fäden rechts der Naht, um die Fransen zu erhalten.



## Hohlsaumarbeit

### Maschineneinstellungen

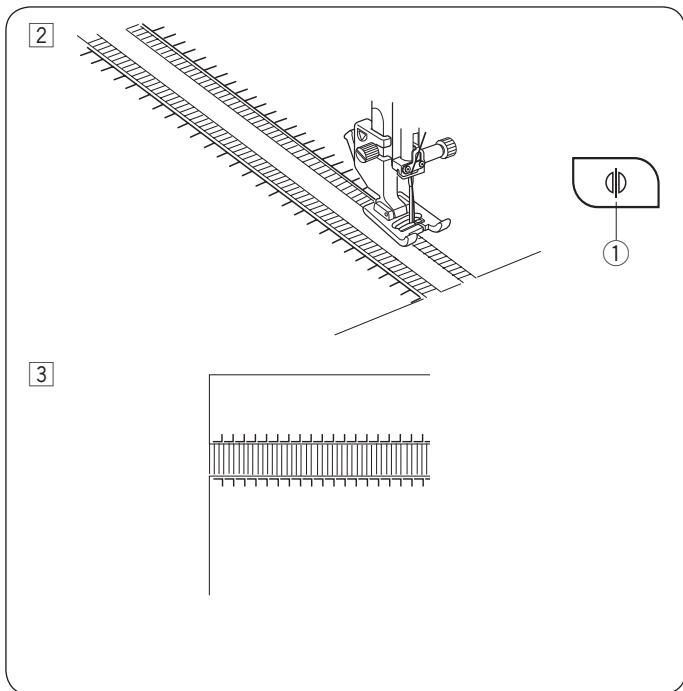
- ① Muster: 41
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 4



Bei der Hohlsaumarbeit gehen Sie nach derselben Methode vor wie beim Herstellen von Fransen. Wählen Sie einen gewebten Stoff, aus dem sich die Fäden leicht herausziehen lassen.

- ① Schneiden Sie den Stoff vorsichtig im Fadenlauf ab. Bestimmen Sie die Breite des Fadenzugs und ziehen Sie mehrere oder einzelne Stofffäden heraus.

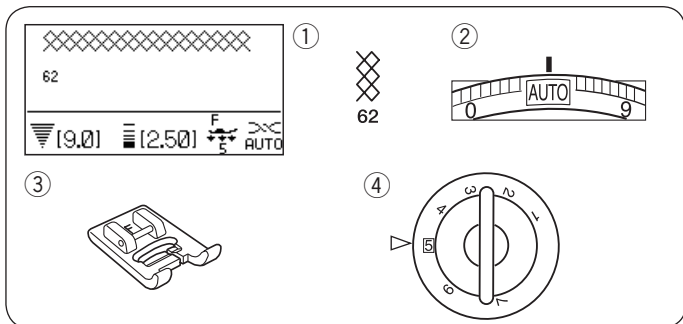




② Nähen Sie an der linken Stoffseite entlang und führen Sie den Stoff so, dass die rechten Stiche neben dem Stoff liegen. Drücken Sie die Spiegelbildtaste, nachdem Sie die Seite fertiggestellt haben. Nun nähen Sie die andere Seite (Informationen zum Spiegelbildnähen finden Sie auf Seite 88).

① Vertikale Spiegelbildtaste

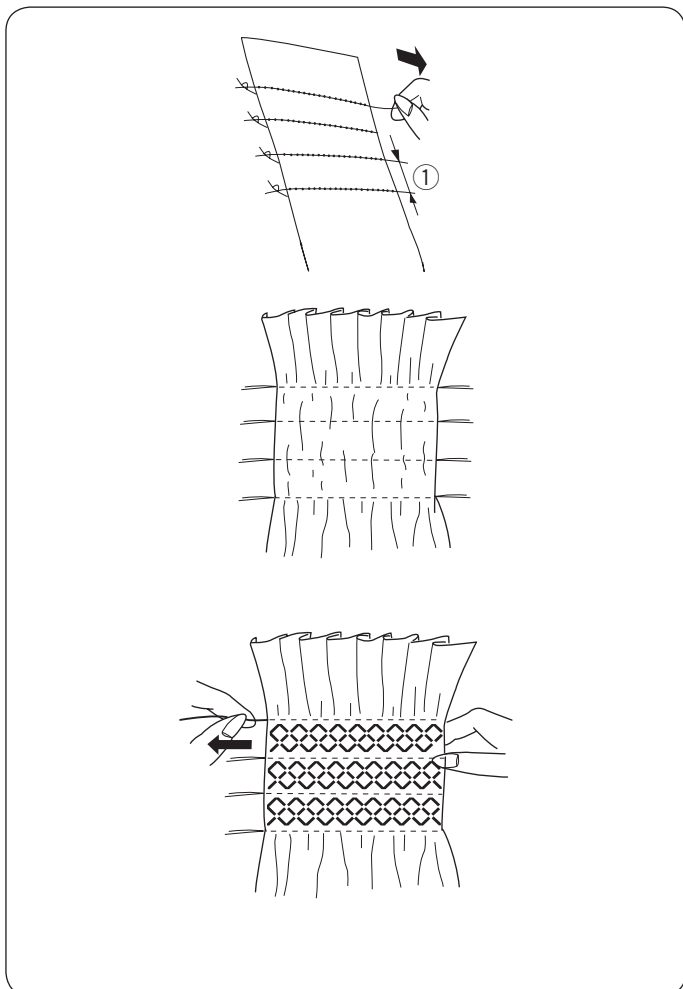
③ Entfernen Sie die Stofffäden zwischen den Stichen.



### Smoken Maschineneinstellungen

- ① Muster: 62
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5

\* Stichmuster 55, 56, 57, 63, 69, 70, 71 können auch verwendet werden.



Wählen Sie dazu einen weichen, leichten Stoff wie Batist, Gingham oder Challis aus. Schneiden Sie den Stoff auf die dreifache vorgegebene Breite zu.

Nähen Sie Geradstichreihen im Abstand von 1 cm, mit der Stichlänge „3,0“ bis „5,0“ und der Fadenspannung „1“ über den Bereich, der gesmokt werden soll.

① 1 cm

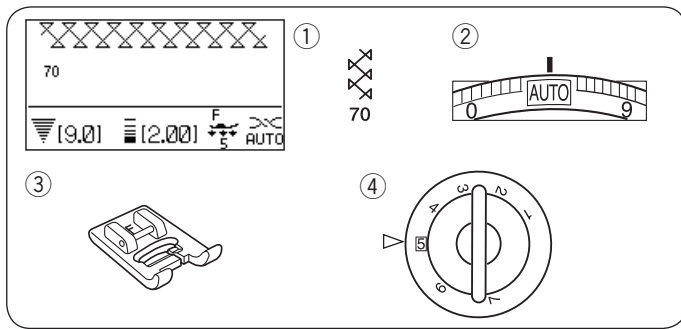
Verknoten Sie die Fäden entlang einer Kante. Ziehen Sie vom anderen Ende an den Unterfäden, um die Kräuselung gleichmäßig zu verteilen.

#### HINWEIS:

Holen Sie den Unterfaden vor dem Nähen nach oben und legen Sie etwa 10 cm des Fadens nach hinten.

Wählen Sie einen Smokstich und stellen Sie die Fadenspannung zurück auf „AUTO“. Nähen Sie die Smokstiche zwischen den gekräuselten Reihen.



Entfernen Sie die Geradstiche zwischen den gekräuselten Reihen.

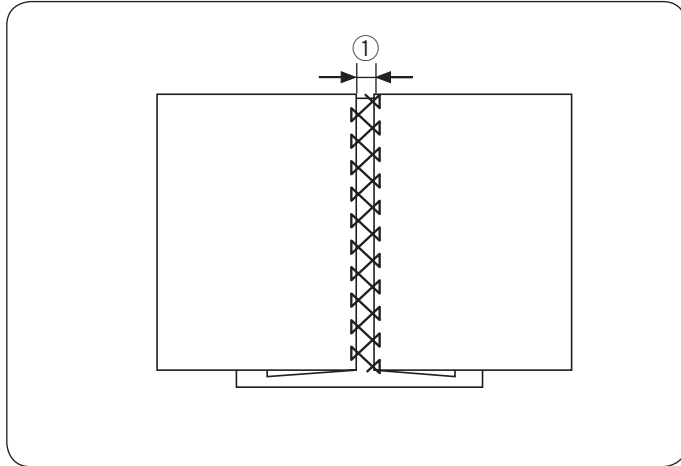


### Fagottstich

#### Maschineneinstellungen

- ① Muster: 70
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5

\* Stichmuster   können auch verwendet werden.



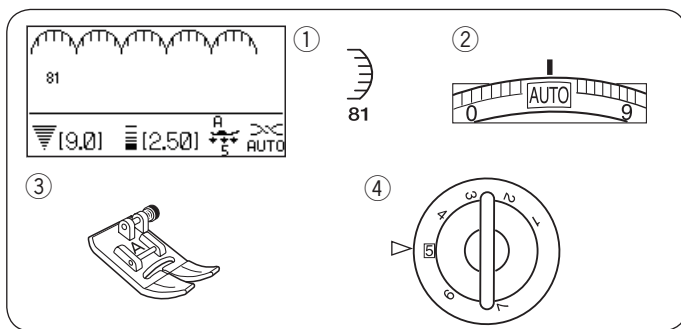
Benutzen Sie diesen Stich, um zwei Stoffstücke aneinander zu nähen und der Näharbeit so einen Hohlsaumeffekt und ein besonderes Aussehen zu verleihen.

Legen Sie alle Stoffränder mit einer Zugabe von 1,5 cm um und bügeln Sie sie. Heften Sie die beiden Ränder mit einem Abstand von 0,3 bis 0,4 cm an ein Stück Papier oder auf ein Vlies.

- ① 0,3 cm

Nähen Sie langsam und führen Sie den Stoff so, dass die Nadel auf jeder Seite in die umgelegte Kante sticht.



Ziehen Sie nach dem Nähen das Papier oder Vlies vorsichtig ab.

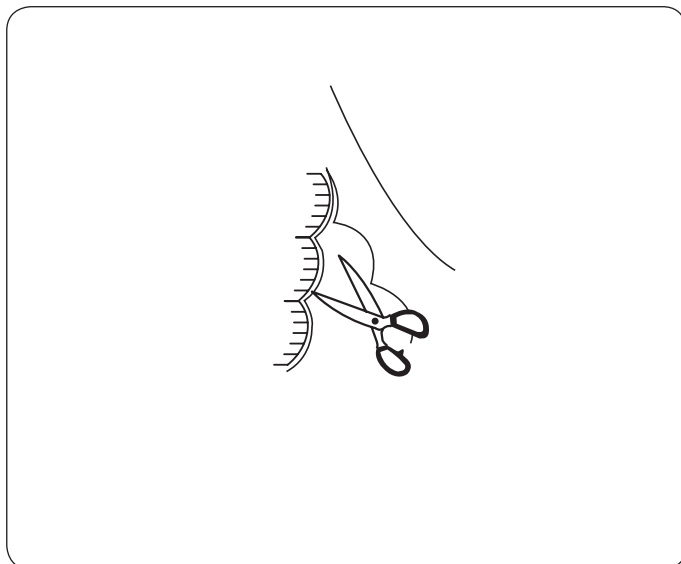


### Bogenstich

#### Maschineneinstellungen

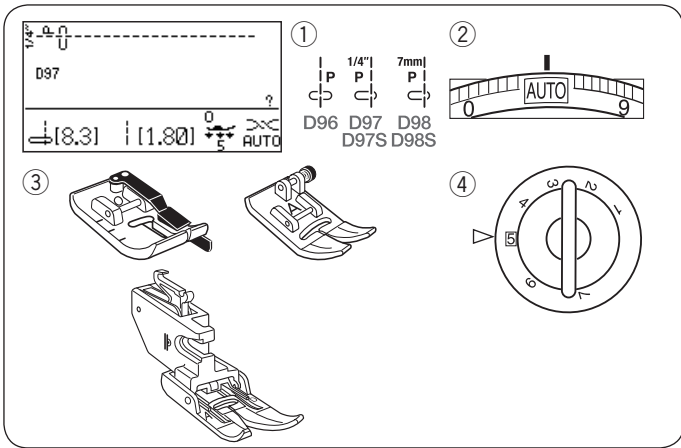
- ① Muster: 81
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A
- ④ Nähfußdruck: 5

\* Stichmuster   können auch verwendet werden.



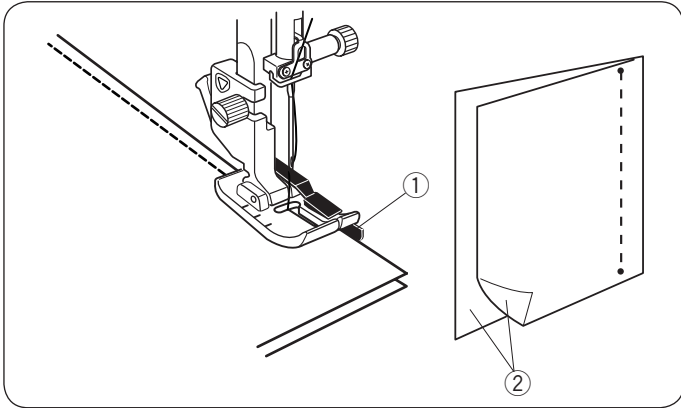
Nähen Sie die Bogenkanten 1 cm von der Stoffkante entfernt. Schneiden Sie die Nahtzugabe nahe an den Stichen ab.

Achten Sie darauf, nicht in die Stiche zu schneiden.



### Patchwork Maschineneinstellungen

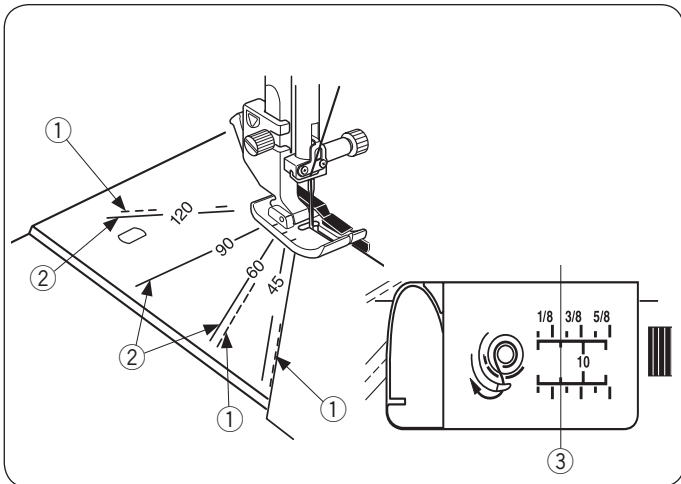
- ① Muster: D96-D98, D97S oder D98S
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: 1/4"-Saumfuß O oder Zick-Zack-Fuß A Obertransportfuß AD
- ④ Nähfußdruck: 5



Wählen Sie Muster D97.

Legen Sie die Patchwork-Teile auf der rechten Seite zusammen. Führen Sie die Stoffkante an der Fußführung entlang, um eine genaue Nahtzugabe von 0,7cm einzuhalten.

- ① Führung
- ② Rechte Stoffseiten



### Winkelskalen auf der Stichplatte

Mit der Winkeleinstellung an der Stichplatte können Sie ohne weiteres Patchwork-Zuschnitte in den gewünschten Winkeln zusammennähen.

Die Winkeleinstellung ist mit 45, 60, 90 und 120 gekennzeichnet.

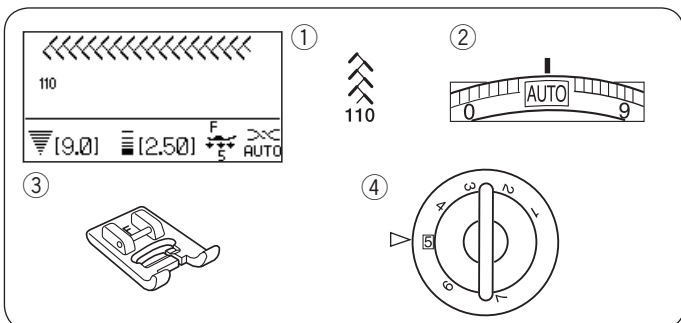
Verwenden Sie die durchbrochenen Linien, wenn Sie die Patchworkstücke mit dem 1/4"-Saumfuß O zusammensetzen, wie abgebildet.

- ① Durchbrochene Linie

### HINWEIS:

Verwenden Sie die durchgehenden Linien, wenn Sie Patchworkstücke mit dem Zick-Zack-Fuß A zusammensetzen. Richten Sie die Kante des Stoffes an der 1/4" Nahtführungslinie aus.

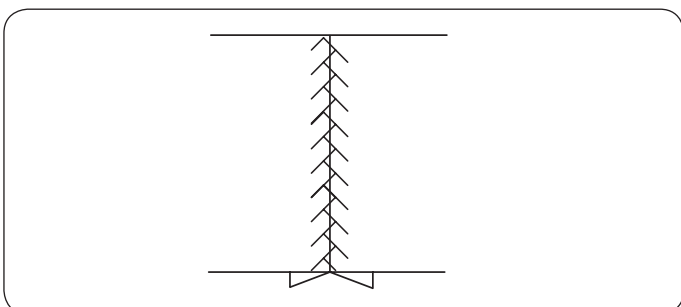
- ② Durchgehende Linie
- ③ 1/4" Nahtführungslinie



### Crazy Patchwork Maschineneinstellungen

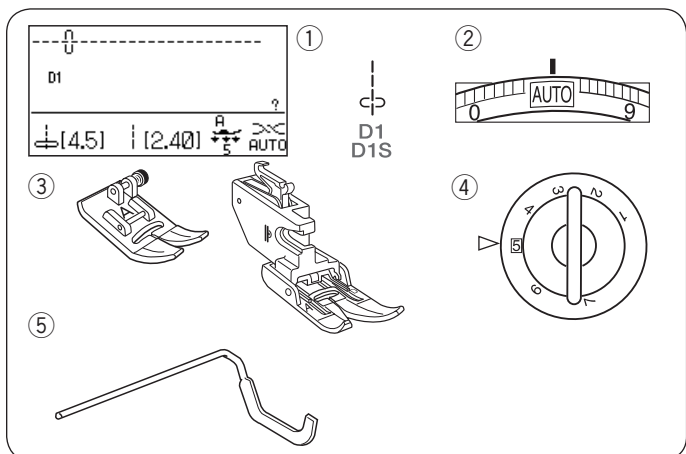
- ① Muster: 110
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5

\* Stichmuster können auch verwendet werden.



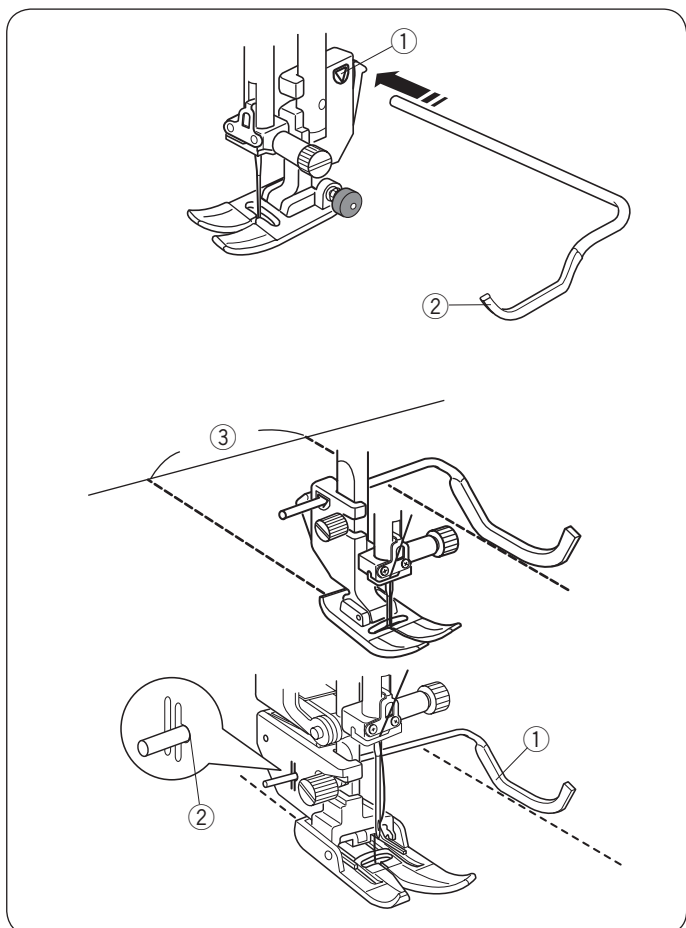
Öffnen Sie die Naht, so dass die rechte Stoffseite nach oben zeigt, und drücken Sie sie flach.

Nähen Sie Patchwork-Stiche entlang der Nahtlinie.



## Quilten Maschineneinstellungen

- ① Muster: D1 oder D1S
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A oder Obertransportfuß AD
- ④ Nähfußdruck: 5
- ⑤ Quiltführung



## Quiltführung anbringen

Die Quiltführung ist praktisch, wenn Sie parallele, gleichmäßig auseinanderliegende Stichreihen nähen.

Setzen Sie die Quiltführung in die Öffnung ein und schieben Sie sie in die korrekte Position für den gewünschten Abstand zwischen den Nähten.

- ① Öffnung am Nähfußhalter
- ② Quiltführung
- ③ Abstand zwischen den Nähten

## Nähen

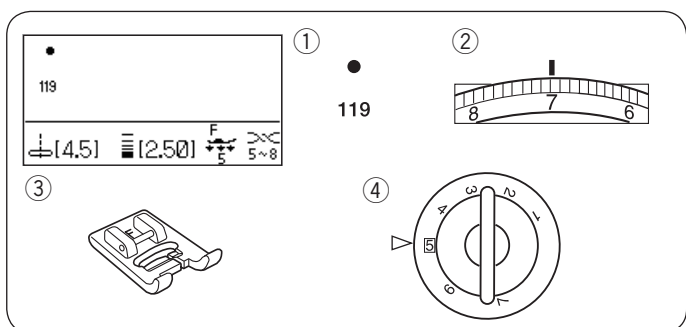
Nähen Sie, indem Sie mit der Quiltführung der vorherigen Naht folgen.

## Quiltführung für den Obertransportfuß

Setzen Sie die Quiltführung in die Öffnung an der hinteren Seite des Nähfußhalters.

Schieben Sie die Quiltführung auf den gewünschten Abstand.

- ① Quiltführung
- ② Öffnung



## Französische Knotenstiche „French Knots“ Maschineneinstellungen

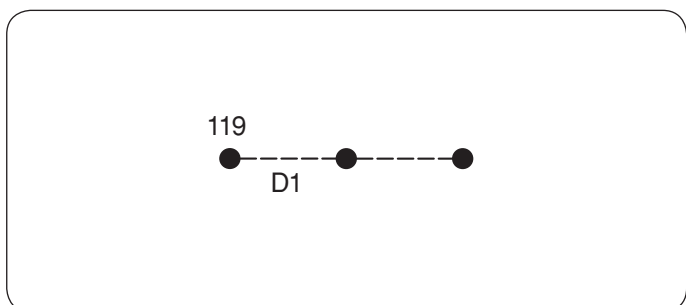
- ① Muster: 119
- ② Fadenspannung: 5 – 8
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5

Stellen Sie das Muster 119 ein.

Erhöhen Sie die Oberfadenspannung auf 5-8.

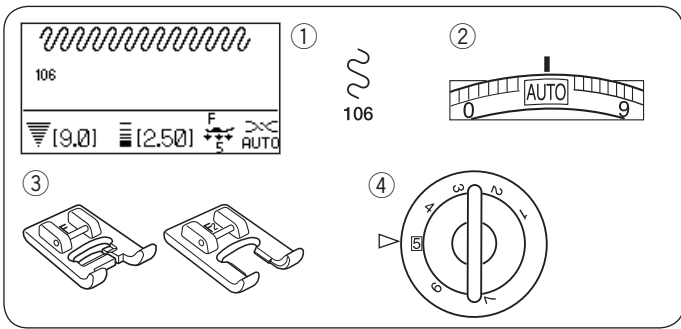
Legen Sie den Stoff unter den Fuß und nähen Sie einen französischen Knotenstich.

Heben Sie den Nähfuß an, verschieben Sie den Stoff, senken Sie den Nähfuß ab und nähen Sie den nächsten französischen Knotenstich.



## ANMERKUNG:


Wenn Sie eine Reihe von französischen Knotenstichen in gleichmäßigem Abstand nähen wollen, müssen Sie Geradstiche nach dem französischen Knotenstich einprogrammieren. Programmieren einer Musterkombination: Brückenstiche auf Seite 85.

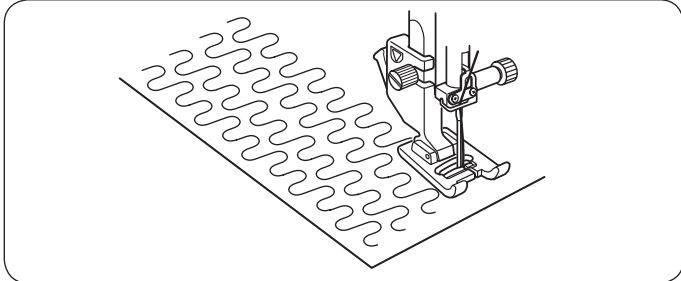


## Stipplingstich

### Maschineneinstellungen

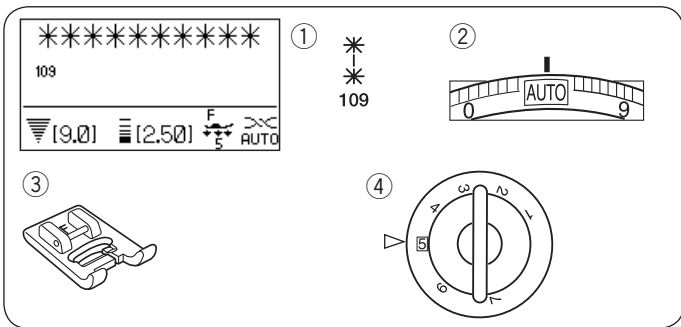
- ① Muster: 106
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F oder offener Applikationsfuß F2
- ④ Nähfußdruck: 5

\* Stichmuster  können auch verwendet werden.  
107 108



Ein vorprogrammierter Stipplingstich ist eine schnelle und einfache Methode, kleine Bereiche zu quilten.

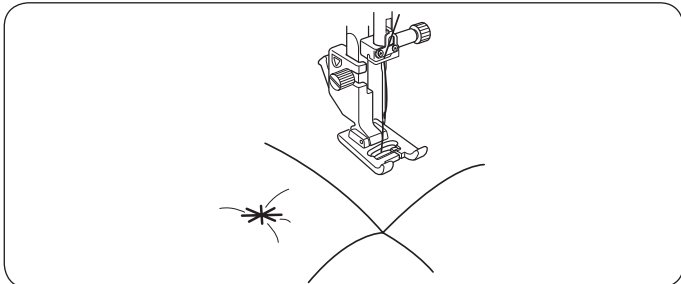
Platzieren Sie eine Quiltlage und nähen Sie.



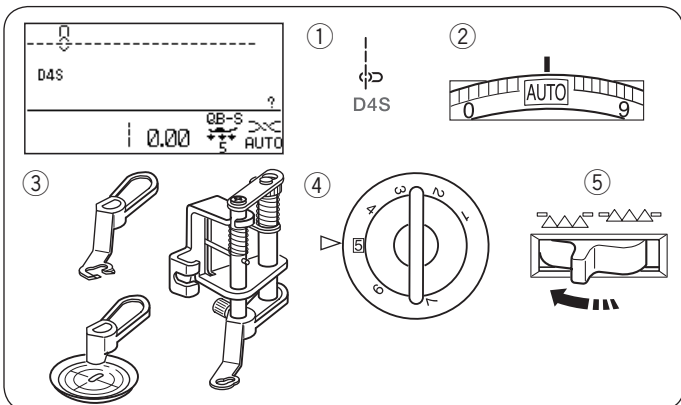
## Sternstich

### Maschineneinstellungen

- ① Muster: 109
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5



Sie können Quiltlagen auch mit dem Sternstich verbinden. Wählen Sie Stichmuster 109. Drücken Sie die Speichertaste. Wählen Sie Muster L.S. Beginnen Sie zu nähen. Die Maschine näht Sternstich und Sicherungsstich und hält dann automatisch an.



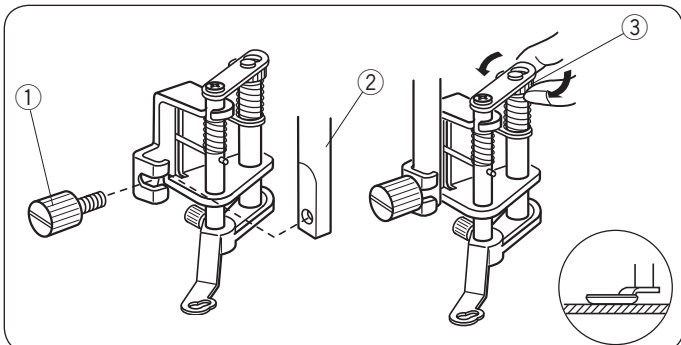
## Freihandquiltten (1)

### Maschineneinstellungen

- ① Muster: D4S
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Freihandquiltfuß QB-S
- ④ Nähfußdruck: 5
- ⑤ Transporteur: Gesenkt

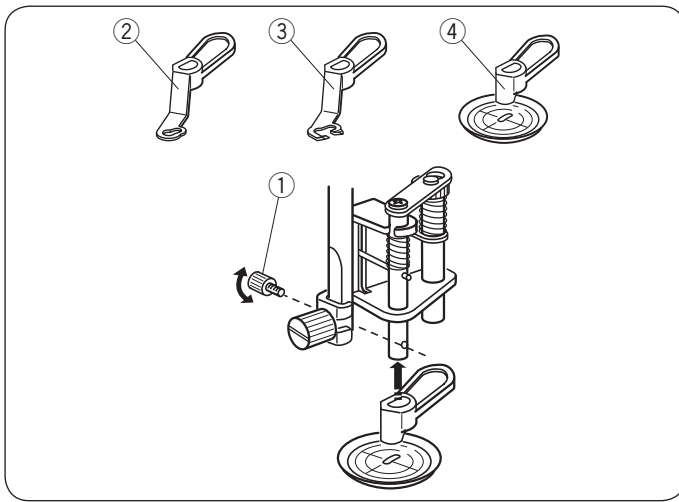
### Austauschbaren Freihandquiltfuß anbringen

Bringen Sie die Geradstich-Stichplatte an (siehe Seite 16). Lösen Sie die Befestigungsschraube und entfernen Sie den Nähfußhalter.



Befestigen Sie den Freihandquiltfuß an der Nähfußstange und ziehen Sie die Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher fest an. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß. Verstellen Sie die Höhe des Fußes durch Drehen der runden Mutter, bis die Unterseite des Fußes gerade eben die Oberseite der Quiltlagen berührt.

- ① Befestigungsschraube
- ② Nähfußstange
- ③ Rundmutter



### Auswechseln des Nähfußes

Dieser Fuß ist geschlossen, kann jedoch gegen einen offenen Fuß und einen Transparentfuß ausgetauscht werden.

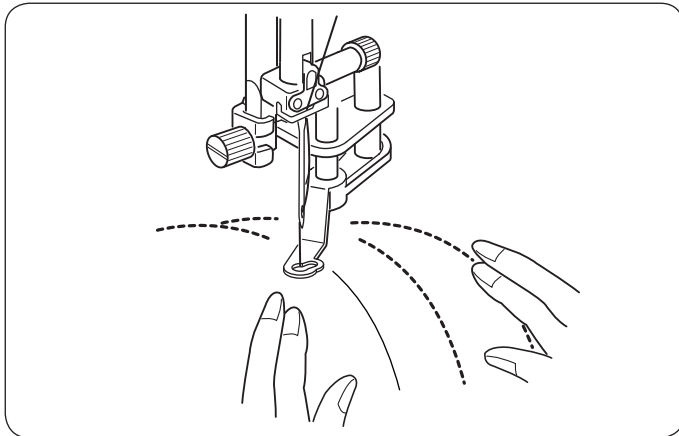
Um den Fuß zu wechseln, heben Sie ihn an und drehen die runde Mutter, um den Fuß in seine niedrigste Stellung zu bringen.

Entfernen Sie die Halteschraube und nehmen Sie den geschlossenen Fuß ab.

Bringen Sie den gewünschten Fuß an und sichern Sie ihn mit der Halteschraube.

Stellen Sie die Nähfußhöhe ein (siehe Seite 78).

- ① Halteschraube
- ② Geschlossener Nähfuß
- ③ Offener Nähfuß
- ④ Transparentfuß



### Nähen

Heften oder stecken Sie die Quiltlagen zusammen. Zeichnen Sie mit einem nicht-permanenten Stift ein Quiltedesign auf die Stoffoberseite

Nähen Sie bei mittlerer Geschwindigkeit und führen Sie die Quiltlagen dabei mit Ihren Händen.

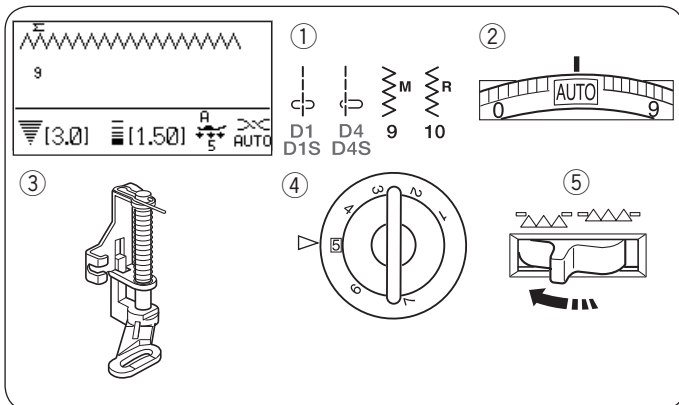
Bewegen Sie die Quiltlagen 3 mm oder weniger pro Stich.



### VORSICHT:

Es darf nur der Geradstich mit mittlerer Nadelposition verwendet werden.

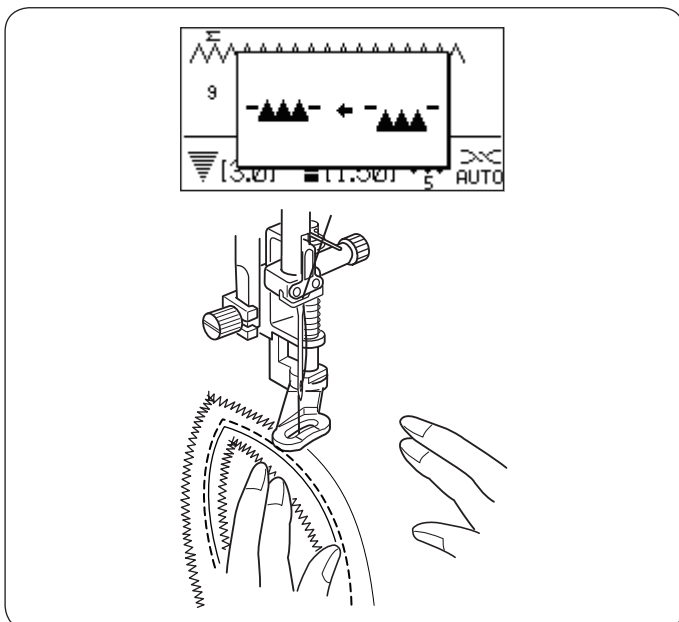
Bewegen Sie die Quiltlagen nicht auf sich zu, wenn Sie den offenen Fuß verwenden.



### Freihandquiltten (2)

#### Maschineneinstellungen

- ① Muster: D1, D1S, D4, D4S, 9 oder 10
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Stopfuß PD-H
- ④ Nähfußdruck: 5
- ⑤ Transporteur: Gesenkt



### Freihandquiltten mit Stopfuß PD-H

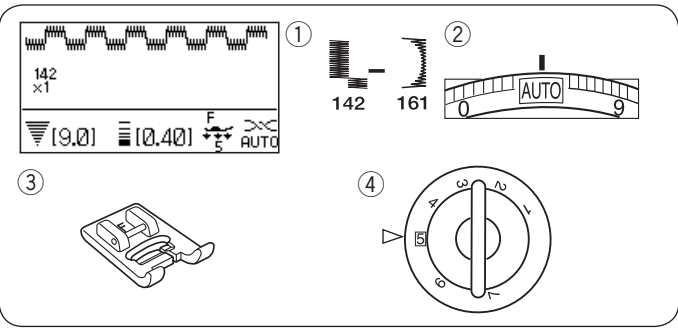
Die Stichmuster D1, D1S, D4, D4S, 9 und 10 können auch für das Freihandquiltten verwendet werden. Verwenden Sie den Stopfuß PD-H, wenn Sie diese Muster nähen.

### HINWEIS:

Wenn Sie die Maschine mit gesenktem Transporteur starten, erscheint eine Meldung.

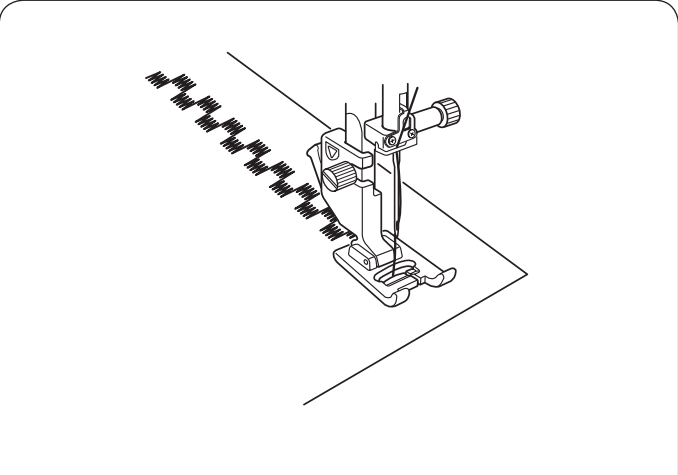
Starten Sie erneut mit dem Nähen und nähen Sie weiter.

Der Nähvorgang ist derselbe wie beim Freihandquiltten (1) (siehe oben).

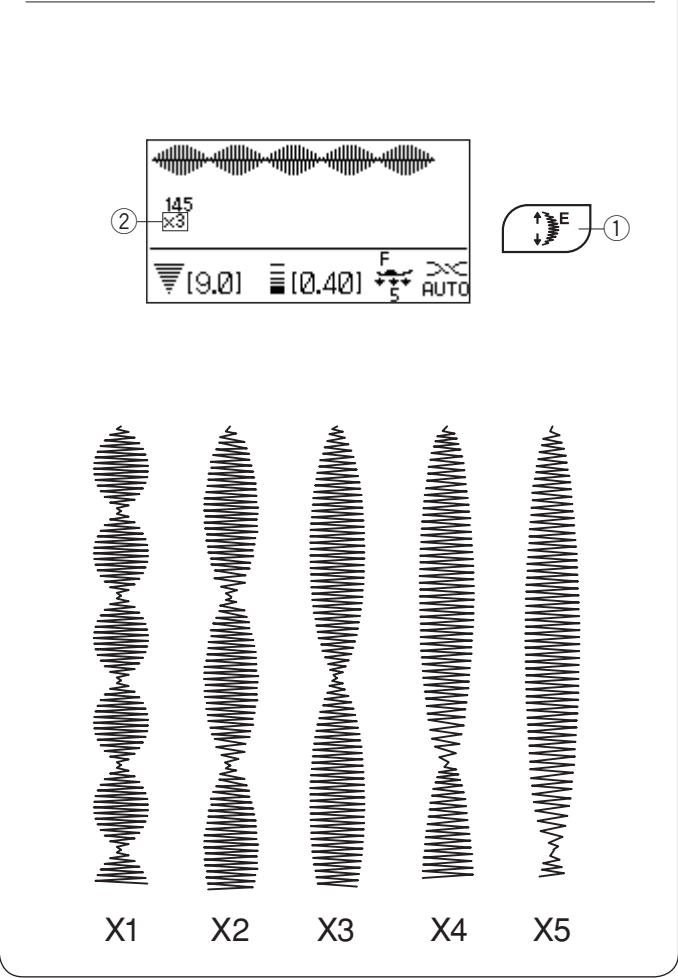


**Satinstiche  
Maschineneinstellungen**

- ① Muster: 142 – 161
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5



Die Stiche dieser Gruppe können bis auf das Fünffache ihrer Originallänge gedehnt werden, während die Stichdichte dieselbe bleibt.



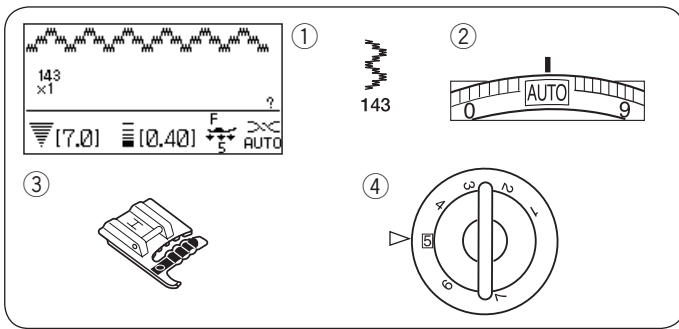
**Ausdehnungsverhältnis  
Beispiel: Musternummer 145**

Wählen Sie Muster 145  
Drücken Sie die Dehnungstaste, um das gewünschte Ausdehnungsverhältnis zu wählen.  
Das Ausdehnungsverhältnis wird als Mehrfaches der ursprünglichen Musterlänge angezeigt; X1 (ursprüngliche Musterlänge) bis X5.

- ① Dehnungstaste
- ② Ausdehnungsverhältnis

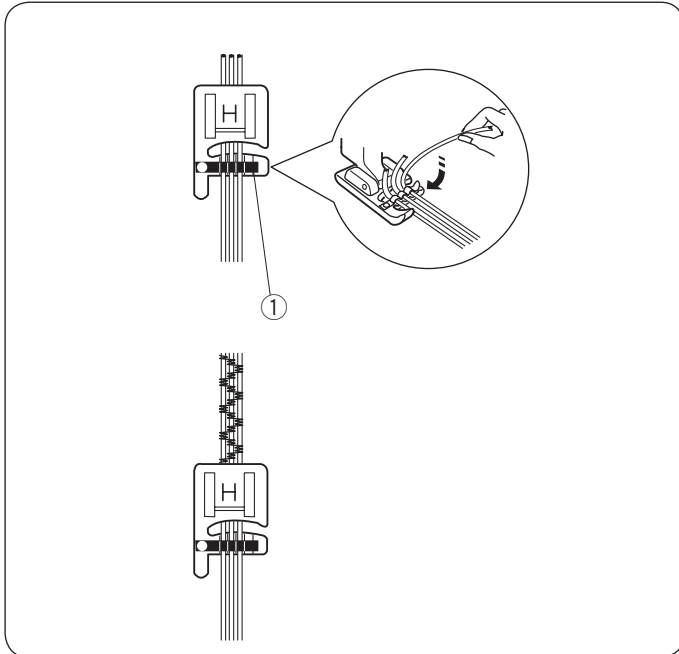
Die Stichlänge und -breite können ebenfalls geändert werden.





### Kordelnähte (3-fach) Maschineneinstellungen

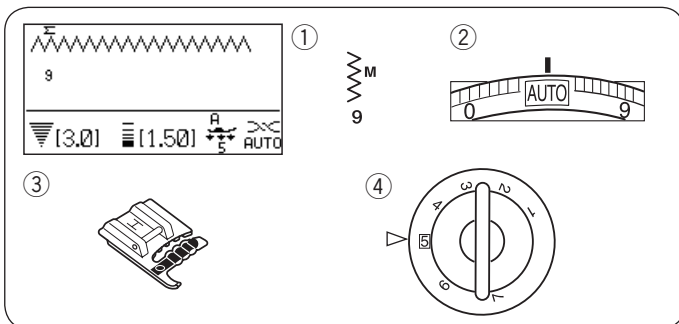
- ① Muster: 143
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Kordelfuß H
- ④ Fußdruck: 5



Führen Sie drei Garnschnüre unter die am Fuß befindliche Feder und ziehen Sie sie unter den Fuß nach hinten.

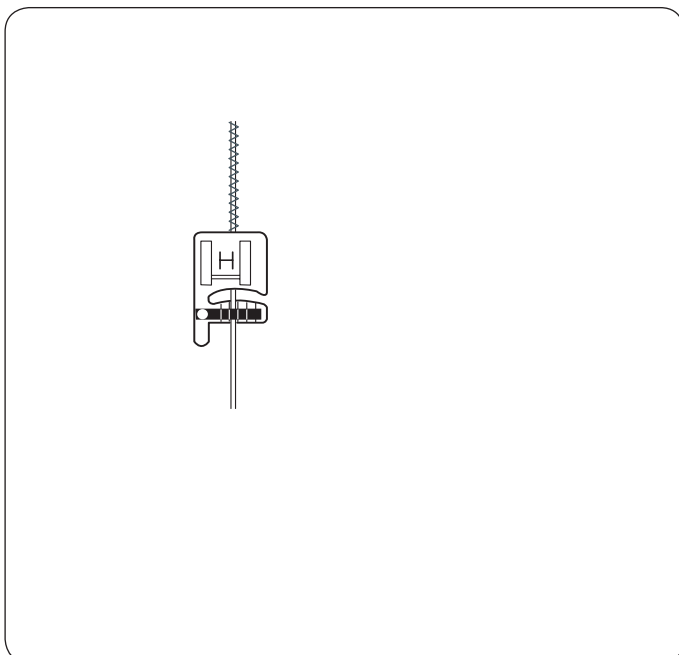
- ① Feder

Halten Sie die drei Garnschnüre parallel und achten Sie darauf, dass die Stiche gleichmäßig über die Garnschnüre verlaufen. Nähen Sie langsam und gleichmäßig und führen Sie den Stoff beim Nähen.



### Kordelnähte (1-fach) Maschineneinstellungen

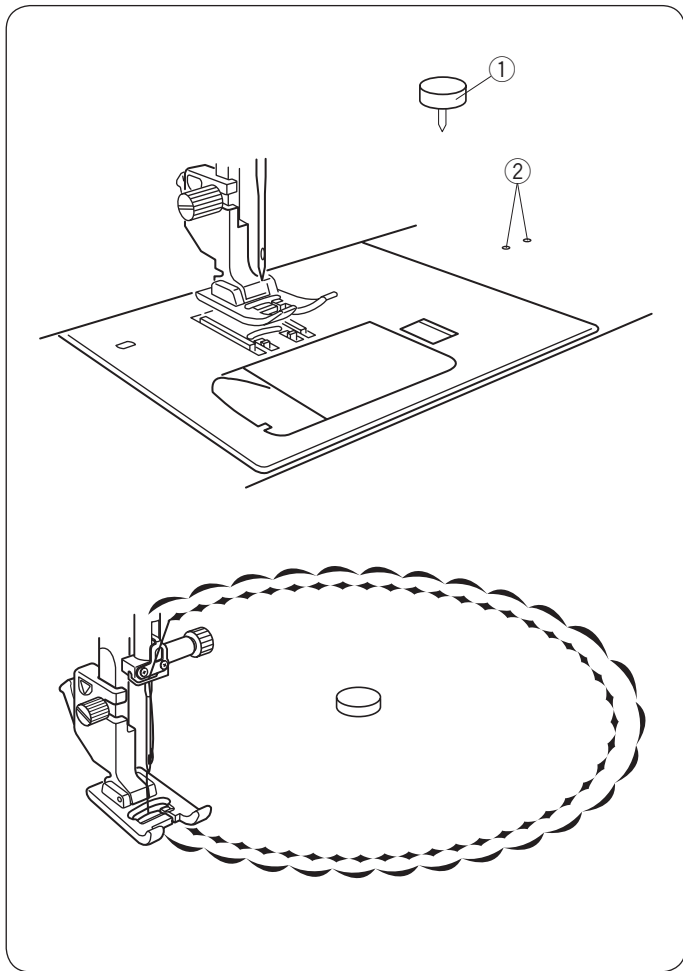
- ① Muster: 9
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Kordelfuß H
- ④ Fußdruck: 5



Führen Sie eine Garnschnur unter die am Fuß befindliche Feder und ziehen Sie sie unter den Fuß nach hinten (benutzen Sie den mittleren Schlitz der Feder).

Wählen Sie Muster 9 (Nutzstich) aus, verringern Sie die Stichbreite und nähen Sie.





## Kreisnähführung

Der Kreisnähstift wird in ein Einsatzloch des Freiarms eingesteckt und bietet einen Drehpunkt, um perfekte Kurven oder Kreise für Zierdeckchen oder große Bogenstiche zu nähen.

Verwenden Sie entweder Nutstiche oder Zierstiche.

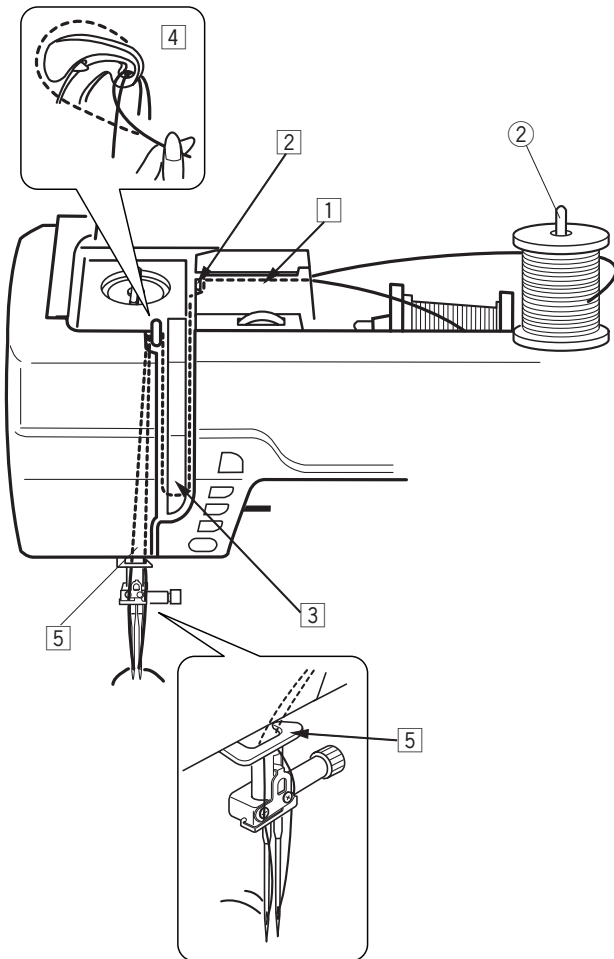
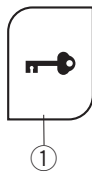
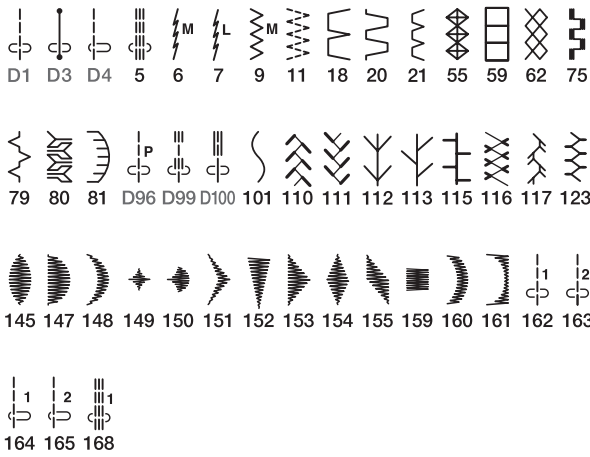
Wählen Sie einen Zierstich.

Falten Sie den Stoff in Viertel, um die Mitte zu bestimmen. Durchstechen Sie die Stoffmitte mit dem Kreisnähstift. Stecken Sie den Drehstift in die Aufnahme am Freiarm ein. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie. Streichen Sie den Stoff gleichmäßig von Hand von der Mitte nach außen.

- ① Kreisnähstift
- ② Einsatzloch für Kreisnähstift

### ANMERKUNG:

Für leichte bis mittelschwere Stoffe wird eine Unterlage zur Verstärkung benötigt, damit der Kreis/die Kurve korrekt genäht wird.



## Nähen mit der Zwillingnadel

Die links dargestellten Nutz- und Zierstiche können mit einer Zwillingnadel genäht werden.

Tauschen Sie die Nadel gegen die im Standardzubehör mitgelieferte Zwillingnadel aus.



### VORSICHT:

Schalten Sie den Netzschalter aus oder drücken Sie die Verriegelungstaste, bevor Sie die Nadel wechseln. Verwenden Sie keine anderen Zwillingnadeln, als die im Fachhandel erhältlichen.

Andernfalls kann die Nadel die Stichplatte, den Nähfuß oder den Greifer treffen und abbrechen.

- ① Verriegelungstaste

Setzen Sie den zusätzlichen Garnrollenhalter in die Öffnung im Nähfußfach ein.

Setzen Sie eine Garnspule auf den zusätzlichen Garnrollenhalter

und befestigen Sie die Spule mit der Fadenabzugsscheibe.

- ② Zusätzlicher Garnrollenhalter

Ziehen Sie beide Fäden von den Garnrollen und führen Sie sie durch die Einfädelpunkte von 1 bis 5.

Achten Sie darauf, dass sich die beiden Fäden von den Garnrollen nicht verheddern.

### HINWEIS:

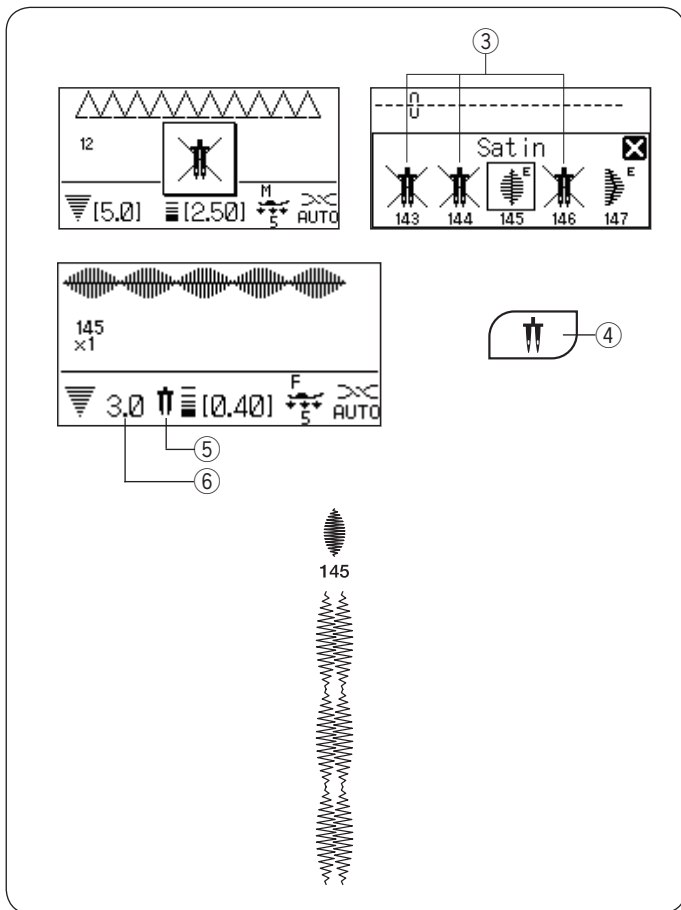
Der Einfädelvorgang ist in den Punkten 1 bis 5 mit dem für eine Einzelnadel identisch (siehe Seite 22).

Führen Sie einen Faden durch die linke und den anderen durch die rechte Nadelstangen-Fadenführung.

Fädeln Sie die Nadeln von vorn nach hinten ein.

### HINWEIS:

Der Nadeleinfädler kann nicht für die Zwillingnadel verwendet werden.



Drücken Sie die Zwillingsnadelnastaste und wählen Sie das gewünschte Muster.

Muster, die sich nicht zum Nähen mit der Zwillingsnadel eignen, können nicht ausgewählt werden.

Knopflöcher und Spezialstiche wie Stopfen oder Ösen sowie Monogramme können nicht ausgewählt werden.

- ③ Muster, die nicht zum Nähen mit der Zwillingsnadel geeignet sind
- ④ Zwillingsnadelnastaste
- ⑤ Zwillingsnadelsymbol
- ⑥ Maximalbreite (3.0)

**HINWEISE:**

Wenn Sie Muster mit der Zwillingsnadel nähen, sollten Sie die Stiche erst testen, bevor Sie auf dem Kleidungsstück nähen.

Verwenden Sie den Zick-Zack-Fuß A oder den Satinstichfuß F zum Nähen mit der Zwillingsnadel.

Verwenden Sie Garnstärken #60 oder feiner.

Heben Sie die Nadel und den Nähfuß an und drehen Sie dann den Stoff, wenn Sie die Nährichtung wechseln.

Wählen Sie das gewünschte Muster aus, das sich zum Nähen mit der Zwillingsnadel eignet.

Drücken Sie die Zwillingsnadelnastaste.

Auf dem Display erscheint das Symbol für eine Zwillingsnadel; die maximal zulässige Stichbreite ist auf 3,0 mm beschränkt.

Die Nadelposition von Geradstichen ist auf 3,0 bis 6,0 beschränkt.

Tauschen Sie die Zwillingsnadel nach Beenden der Zwillingsnadel-Näharbeit gegen eine Einzelnadel aus.

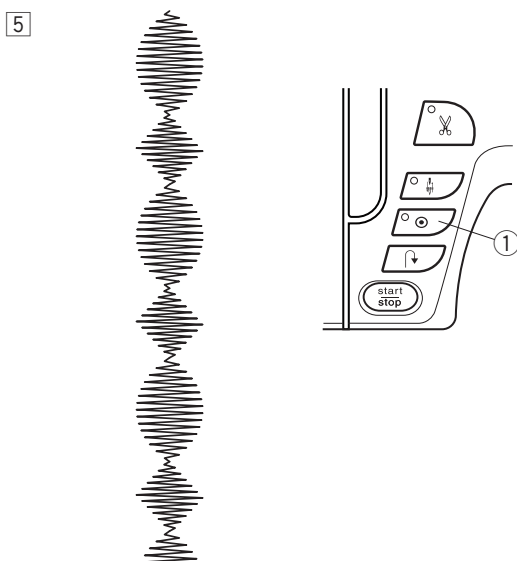
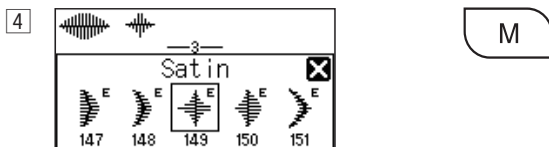
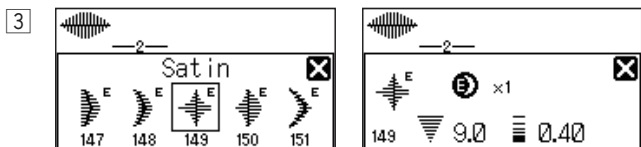
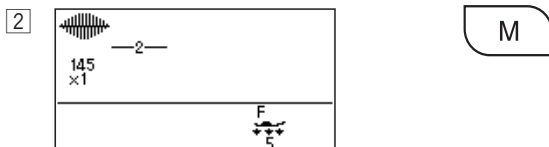
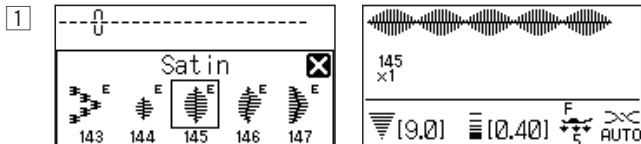
## PROGRAMMIEREN EINER MUSTERKOMBINATION

### Musterkombination

Beispiel: Programmieren der Muster 145 und 149.

#### HINWEIS:

- Muster aus den unterschiedlichen Gruppen, Buchstaben und Zahlen können ebenfalls programmiert werden.
- Machen Sie einen Nähtest, um die Spannung zu überprüfen.
- Bis zu 50 Stichmuster können gespeichert werden.



1 Wählen Sie Muster 145.

2 Drücken Sie die Speichertaste.

3 Wählen Sie Muster 149.

4 Drücken Sie die Speichertaste oder die Entertaste.

5 Beginnen Sie zu nähen. Die Kombination der Muster 145 und 149 wird kontinuierlich genäht.

#### HINWEIS:

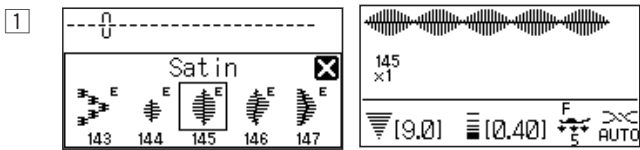
Wenn Sie beim Nähen die Auto-Verriegelungstaste drücken, näht die Maschine bis zum Ende des gegenwärtigen Stichmusters, näht Vernähstiche und hält dann automatisch an.

- ① Auto-Verriegelungstaste

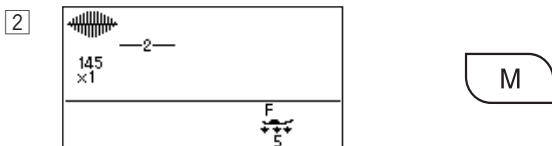
## Programmieren eines Vernähstiches

**Beispiel:** Programmieren der Muster 145 und eines Vernähstiches.

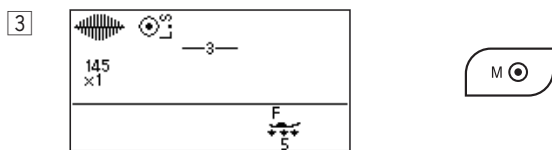
Die Maschine näht das Muster, dann den Vernähstich und hält dann automatisch an.



1 Wählen Sie Muster 145.



2 Drücken Sie die Speichertaste.

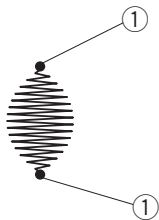


3 Drücken Sie die Auto-Vernähtaste für die Speicherung des automatischen Vernähens.

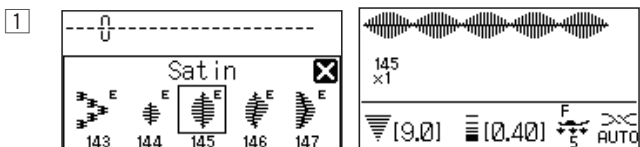
Beginnen Sie zu nähen. Muster 145 und der Vernähstich werden automatisch genäht.

Der Vernähstich wird am Anfang und am Ende des Stichmusters genäht.

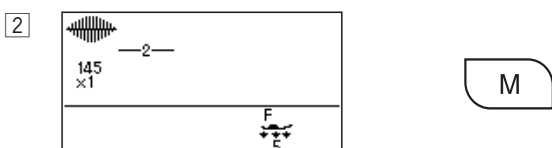
① Vernähstich



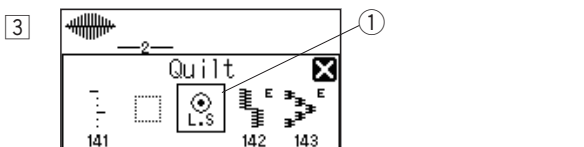
## Programmierung des automatischen Vernähens ohne die Auto-Vernähtaste



1 Wählen Sie Muster 145.

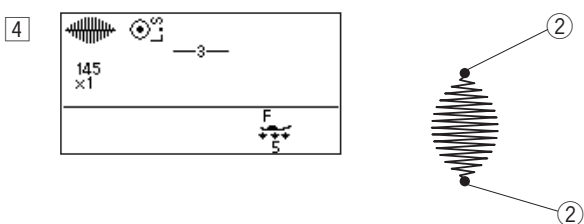


2 Drücken Sie die Speichertaste.



3 Wählen Sie Muster „L.S.“.

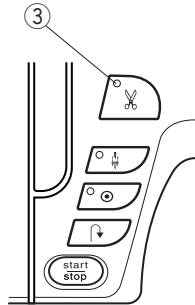
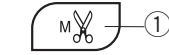
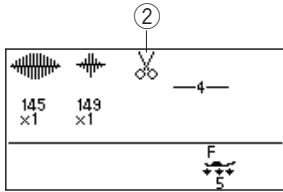
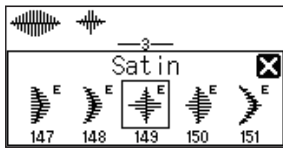
① Vernähstichsymbol



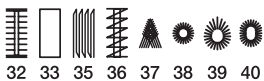
4 Beginnen Sie zu nähen. Muster 145 und der Vernähstich werden automatisch genäht.

Der Vernähstich wird am Anfang und am Ende des Stichmusters genäht.

② Vernähstich



④



## Programmieren des automatischen Fadenabschneidens

Um die Fäden nach dem Nähen der Musterkombination automatisch abzuschneiden, drücken Sie die Fadenabschneidertaste nach Programmieren der Musterkombination.

Auf dem Display erscheint das Fadenabschneidersymbol und das LED-Signal auf der Fadenabschneidertaste leuchtet auf.

- ① Fadenabschneidertaste
- ② Fadenabschneidersymbol
- ③ LED-Signal

- ① Wählen Sie Muster 145.
- ② Drücken Sie die Speichertaste.
- ③ Wählen Sie Muster 149.
- ④ Drücken Sie die Speichertaste.
- ⑤ Drücken Sie die Fadenabschneidertaste
- ⑥ Beginnen Sie zu nähen.  
Die Maschine näht die Musterkombination, den Vernähstich, schneidet die Fäden ab und hält dann automatisch an.

### HINWEIS:

Um die Fäden nach Nähen der gewünschten Musterkombination automatisch abschneiden zu lassen, drücken Sie die Fadenabschneidertaste nach Auswahl des Stichmusters.

Wenn das Muster in der Knopflochgruppe ausgewählt ist, schneidet die Maschine die Fäden ab und hält nach Abschluss des Stichmusters automatisch an.

- ④ Knopflochgruppe

Wenn ein Muster aus einer anderen Gruppe ausgewählt ist und die Auto-Vernähtaste oder die Rückwärtsnähtaste gedrückt wird, schneidet die Maschine die Fäden ab und hält automatisch an.

Die Muster 8 und 34 können nicht für das automatische Fadenabschneiden verwendet werden.

## Spiegelbild

**Beispiel:** Muster 258 und dessen Spiegelbild

1 Wählen Sie Muster 258.

2 Drücken Sie die vertikale Spiegelbildtaste, um das Muster in vertikaler Richtung zu wenden.

① Vertikales Spiegel-Zeichen

3 Drücken Sie die horizontale Spiegelbildtaste, um das Muster in horizontaler Richtung zu wenden.

② Horizontales Spiegel-Zeichen

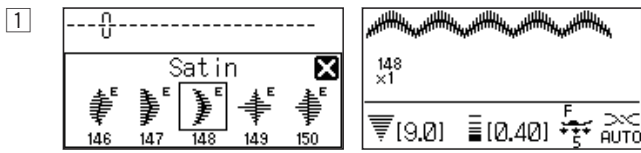
4 Drücken Sie die vertikale und horizontale Spiegelbildtaste, um das Muster in vertikaler und horizontaler Richtung zu spiegeln.

Das Spiegelbild-Zeichen (vertikale und horizontale) erscheint.

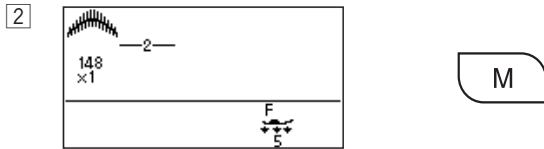
③ Spiegelbild-Zeichen (vertikal und horizontal)

## Musterkombination mit einem Spiegelbild

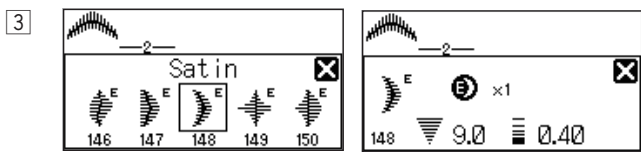
**Beispiel:** Muster 148 und dessen Spiegelbild



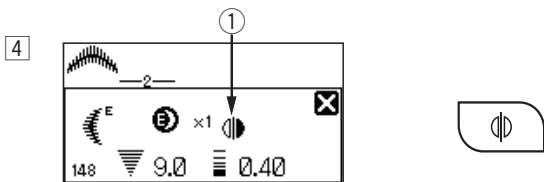
1 Wählen Sie Muster 148.



2 Drücken Sie die Speichertaste.

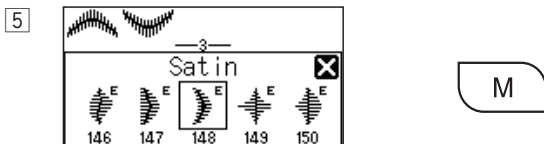


3 Wählen Sie Muster 148 erneut.

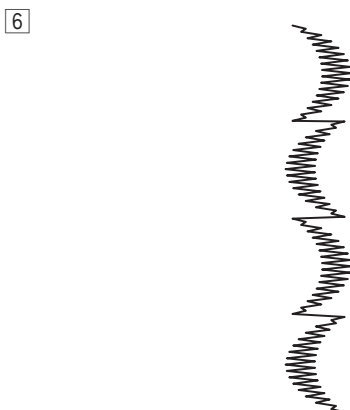


4 Drücken Sie die vertikale Spiegelbildtaste, um das Muster zu spiegeln.

① Vertikales Spiegel-Zeichen



5 Drücken Sie die Speichertaste.



6 Beginnen Sie zu nähen.  
Die Maschine näht die Musterkombination wiederholt.



### Nähen eines Musters von Anfang an

Mussten Sie während des Nähens einer Musterkombination aufhören zu nähen und möchten Sie nochmals von vorne beginnen, drücken Sie die Neustarttaste, um das ganze Muster von Anfang an zu nähen.

**Beispiel:** Muster 145

- 1 Wählen Sie Muster 145. Beginnen Sie zu nähen.
- 2 Nähvorgang angehalten.
  - 1 Stopp-Position

- 3 Drücken Sie die Neustarttaste.
  - 2 Neustarttaste
  - 3 Neustartzeichen

- 4 Der Nähvorgang beginnt am Anfang des Musters.

### Nähen der Musterkombination von Anfang des zuletzt genähten Stichmusters

Mussten Sie während des Nähens aufhören, eine Musterkombination zu nähen und möchten Sie vom unvollständigen Muster aus weiter nähen, drücken Sie die Neustarttaste, um vom Anfang des zuletzt genähten Stichmusters zu nähen.

**Beispiel:** Musterkombination 145, 149 und 146

- 1 Programmieren Sie die Musterkombination 145, 149 und 146. Beginnen Sie zu nähen.

- 2 Nähvorgang angehalten.
  - 1 Stopp-Position

- 3 Drücken Sie die Neustarttaste. Das Neustartzeichen erscheint.
  - 2 Neustarttaste
  - 3 Neustartzeichen

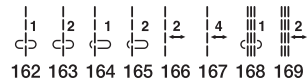
- 4 Der Nähvorgang startet von dem Muster aus, an dem das Neustartzeichen angezeigt wird.

#### HINWEIS:

Wenn Sie die Neustarttaste erneut drücken, bewegt sich das Neustartzeichen um ein Muster nach dem anderen vorwärts. Bewegen Sie das Neustartzeichen zu dem Muster, von welchem aus Sie erneut starten möchten.

## Dehnstiche

Stichmuster 162 bis 169 sind Dehnstiche, die verwendet werden, um Geradstiche nach einem Stichmuster einzufügen.



**Beispiel:** Kombination der Muster 55 und 166

1

2

3

4

5

1 Wählen Sie Muster 55.

2 Drücken Sie die Speichertaste.

3 Wählen Sie Muster 166.

4 Drücken Sie die Speichertaste.

5 Zwei Geradstiche werden dem Muster 55 hinzugefügt.  
① Dehnstich

## HINWEISE:

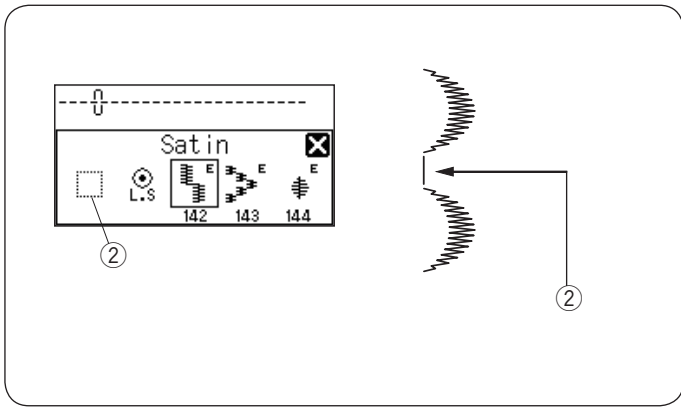
Die Zahl auf der rechten Seite des Stichbildes zeigt die Anzahl der Stiche an, die eingefügt werden sollen.  
Die Stichlängen und Nadelpositionen der Muster 162 bis 165 sind unabhängig von denen der kombinierten Muster.

Die Muster 166, 167 und 169 übernehmen die Stichlänge und Nadelposition eines vorherigen Musters in der programmierten Musterkombination.

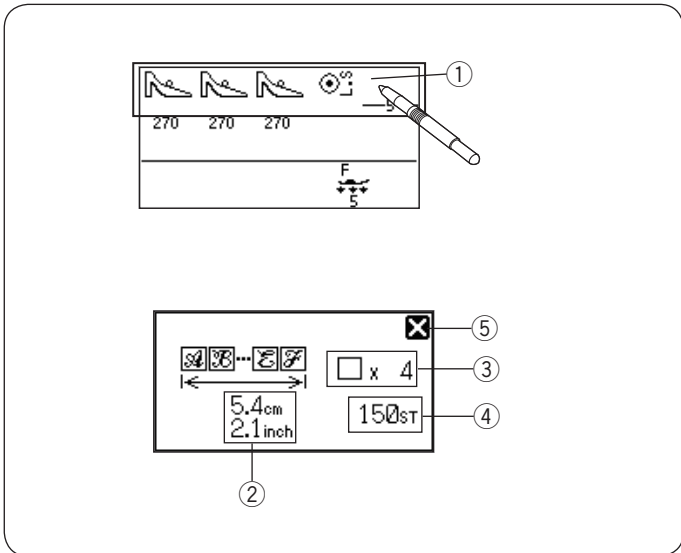
Verwenden Sie die Muster 162 - 165 mit Satinstichen.

① Muster 164

Verwenden Sie Muster 168, wenn Sie gerade Stretchstiche hinzufügen möchten.



Wenn Sie einen Leerraum zwischen den Stichmustern einfügen möchten, verwenden Sie eine Leerstelle  
 ② Leerraum



### Überprüfen der Länge einer Musterkombination

Durch Drücken auf das Stichbildfenster können Sie die Gesamtlänge der Musterkombination überprüfen.

① Stichbildfenster

Der Anzeigewert der Gesamtlänge ist ein theoretischer Wert und die tatsächliche Länge kann je nach den Nähbedingungen abweichen.

Drücken Sie die Schließen-Taste, um das Fenster zu schließen.

- ② Gesamtlänge der Musterkombination
- ③ Gesamtanzahl der Stichmuster
- ④ Gesamtanzahl der Stiche der Musterkombination
- ⑤ Schließen-Taste

## Nähen von Buchstaben Wählen Sie einen Schriftart

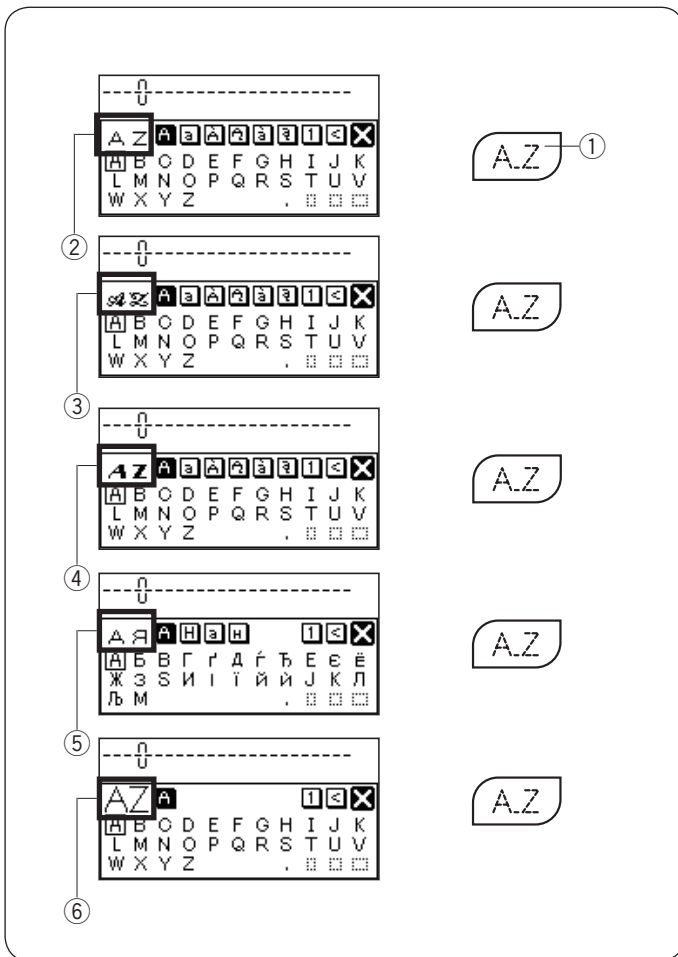
Drücken Sie die Monogramm-Taste.

- ① Monogramm-Taste

Das Buchstaben-Auswahlfenster öffnet sich.  
Drücken Sie die Monogramm-Taste, um die Schriftart auszuwählen.

Die folgenden 5 Schriftarten sind verfügbar.

- ② Block
- ③ Script
- ④ Broadway
- ⑤ Kyrillisch
- ⑥ 9-mm-Buchstaben



## Auswählen eines Zeichens

Drehen Sie das Stichwahlrad nach rechts oder links, um das gewünschte Zeichen auszuwählen und drücken Sie die Enter-Taste.

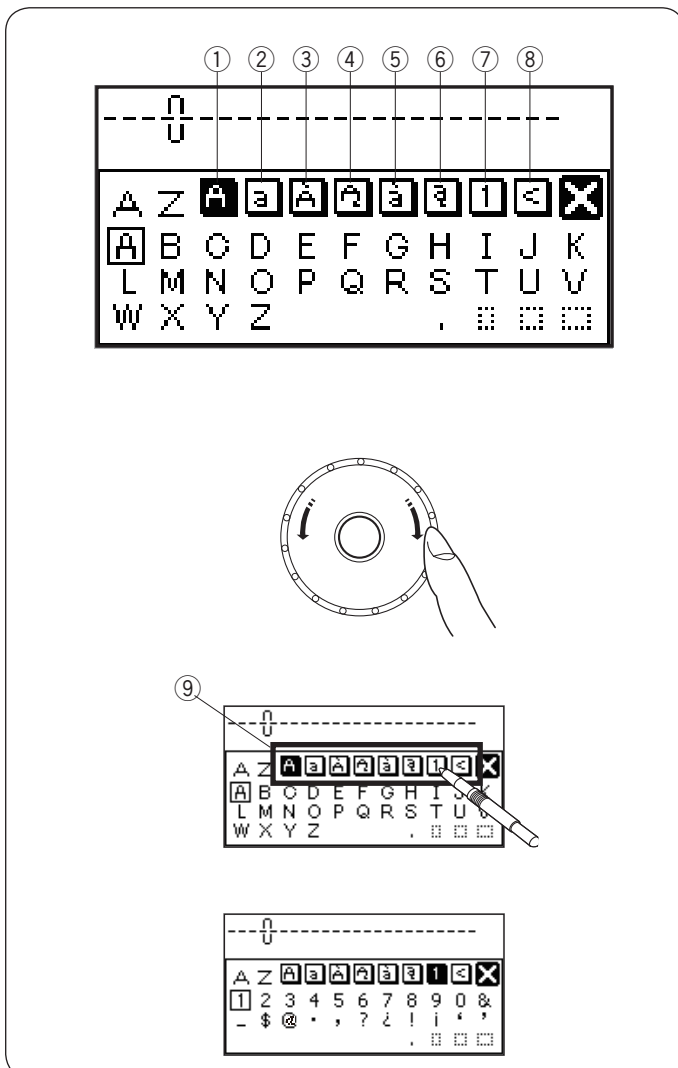
Sie können das gewünschte Zeichen auch durch Drücken auf das Symbol der Schrift auswählen.

Auf dem Display erscheinen das Alphabet mit Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, europäischen Großbuchstaben 1 und 2, europäischen Kleinbuchstaben 1 und 2, Zahlen sowie Symbolen in dieser Reihenfolge.

- ① Großbuchstaben-Alphabet
- ② Kleinbuchstaben-Alphabet
- ③ Europäische Großbuchstaben 1
- ④ Europäische Großbuchstaben 2
- ⑤ Europäische Kleinbuchstaben 1
- ⑥ Europäische Kleinbuchstaben 2
- ⑦ Zahlen und Symbole
- ⑧ Symbole

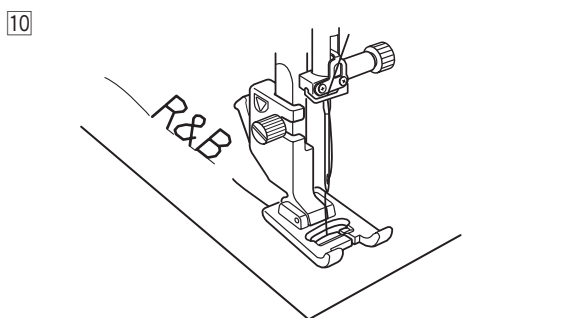
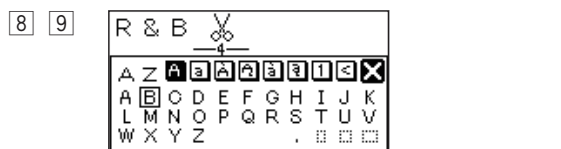
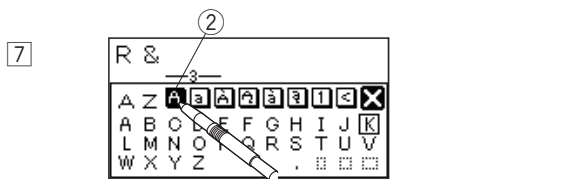
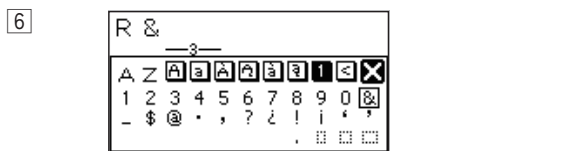
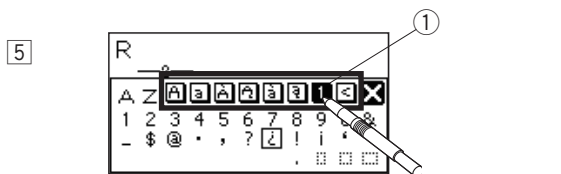
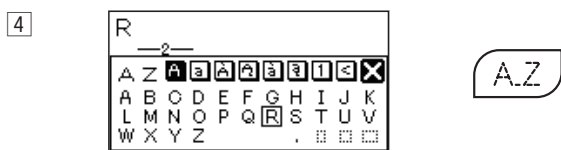
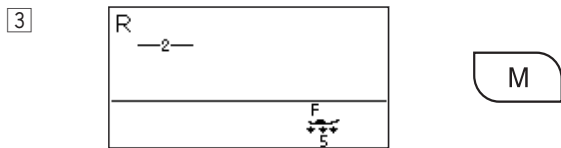
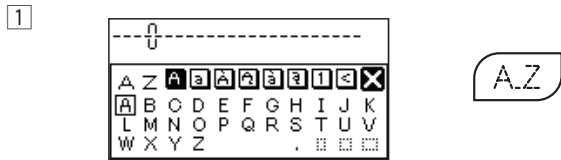
Sie können ein Zeichen auch durch Drücken des Symbols für die gewünschte Buchstabengruppe auswählen und das Zeichen mit dem Touchpen berühren.

- ⑨ Symbole



## Programmieren eines Monogramms

### Beispiel: Programmieren von "R&B"



1 Drücken Sie die Monogramm-Taste.

2 Wählen Sie den Buchstaben "R".

3 Drücken Sie die Speichertaste.

4 Drücken Sie die Monogramm-Taste.

5 Drücken Sie auf das Symbol für Zahlen und Symbole ①.

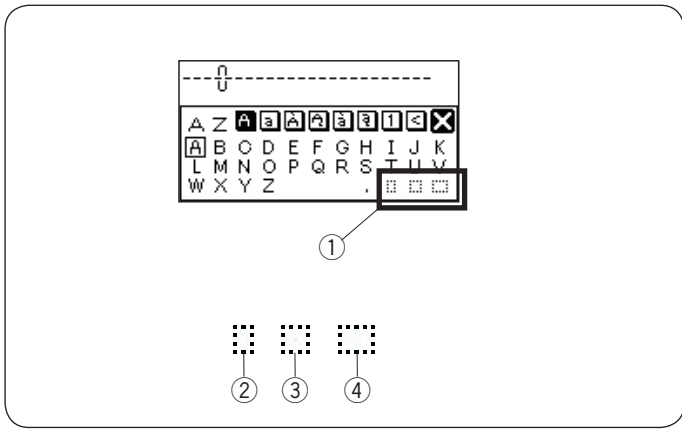
6 Wählen Sie das Zeichen "&".

7 Drücken Sie auf das Großbuchstaben-Symbol ②.

8 Wählen Sie den Buchstaben "B".

9 Drücken Sie die Fadenabschneidertaste.

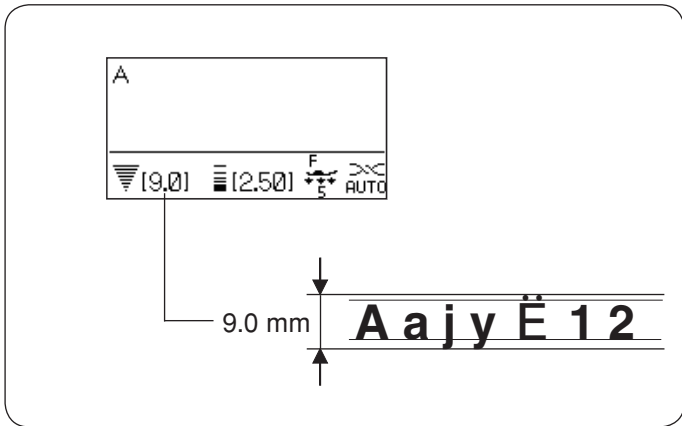
10 Die Maschine näht „R&B“, schneidet die Fäden ab und hält dann automatisch an.



**Abstand**

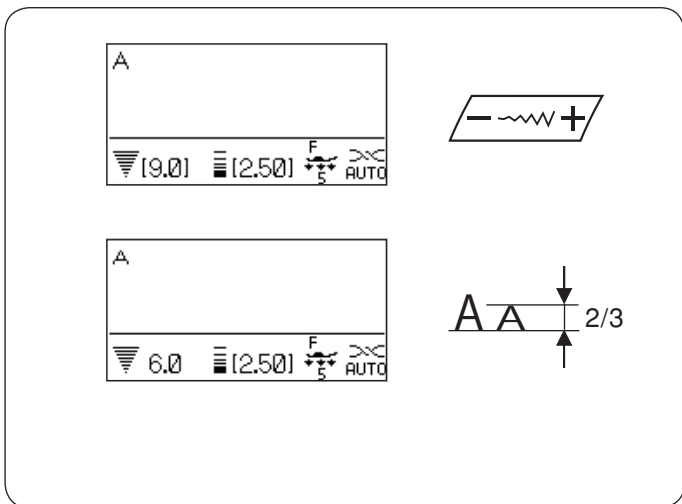
Um einen Zeichenabstand in eine Buchstabenfolge einzugeben, drücken Sie eines der drei Abstandssymbole in der unteren rechten Ecke des Buchstaben-Auswahlfensters.

- ① Abstandssymbole
- ② Kleiner Abstand
- ③ Mittlerer Abstand
- ④ Großer Abstand



**Buchstabengröße**

Wenn die Stichbreite auf „9,0“ gestellt ist, ist das tatsächliche Nähergebnis der Buchstabengröße etwas kleiner als 9 mm. Um ein Buchstaben mit voller 9-mm-Höhe (nur Großbuchstaben-Alphabet) zu nähen, wählen Sie das 9-mm-Alphabet (siehe Seite 93).



**Verringern der Buchstabengröße**

Um die Höhe des Zeichens auf ca. 2/3 seiner Originalgröße zu verkleinern, wählen Sie das Zeichen mit der Bearbeitungstaste aus und drücken Sie „-“ der Stichbreitentaste.

**HINWEIS:**  
Die Größe der 9mm-Buchstaben kann nicht reduziert werden.

## Ändern einer Musterkombination Anzeigen einer langen Kombination

Auf dem Display werden nur jeweils 5 Muster oder 10 Zeichen gleichzeitig angezeigt.

Wird nicht die ganze Kombination angezeigt, drücken Sie die Bearbeitungstaste, um die gesamte Kombination anzusehen.

Drücken Sie den rechten Pfeil ► auf der Bearbeitungstaste, um den Cursor nach rechts zu verschieben.

Drücken Sie den linken Pfeil ◀ auf der Bearbeitungstaste, um den Cursor nach links zu verschieben.

### HINWEIS:

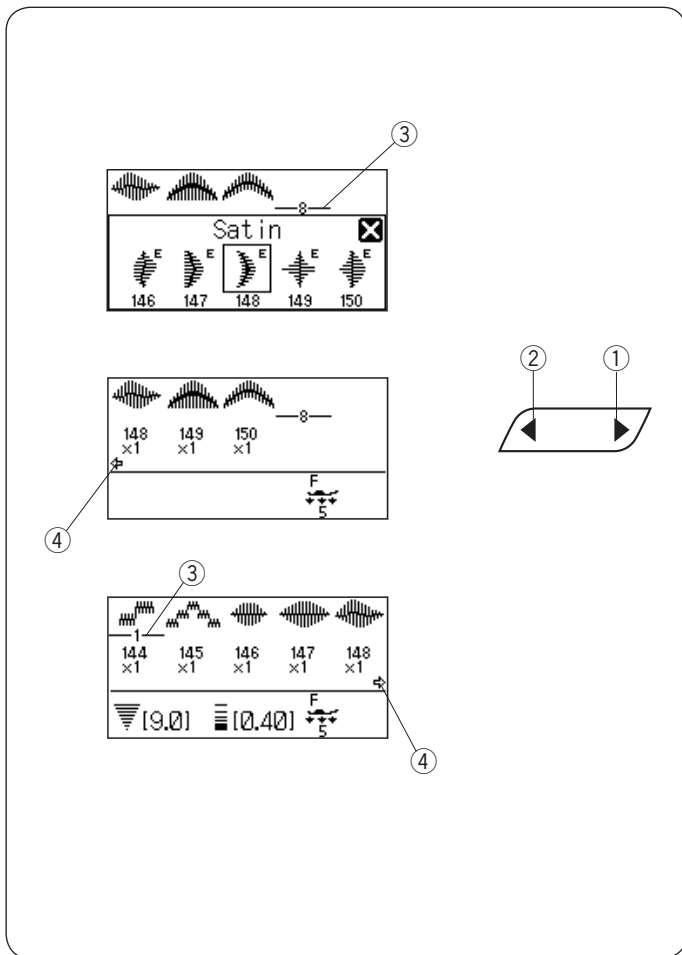
Pfeilsymbole ◀ ▶ auf dem Display weisen darauf hin, dass sich die restliche Kombination in dieser Richtung befindet.

Nach Nähbeginn erscheint der Cursor unter dem ersten Muster und bewegt sich während des Nähens nach rechts.

Drücken Sie die Bearbeitungstaste erneut, um die ausgeblendeten Muster anzuzeigen oder die Musterkombination zu bearbeiten.

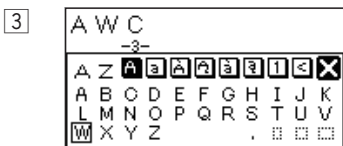
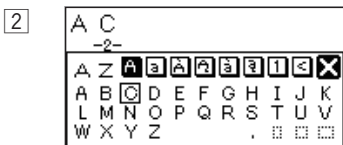
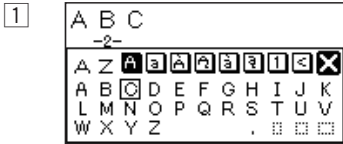
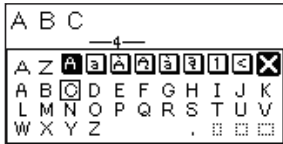
Der Cursor blinkt und kann auf die gewünschte Position verschoben werden.

- ① Rechter Pfeil
- ② Linker Pfeil
- ③ Cursor
- ④ Pfeilsymbol



## Löschen und Einfügen von Mustern

**Beispiel:** Löschen von Muster „B“ und Einfügen von „W“ aus „ABC“.



1 Drücken Sie die Bearbeitungstaste, um den Cursor unter Muster „B“ zu setzen.

2 Drücken Sie die Löschtaste. Muster „B“ wird gelöscht.

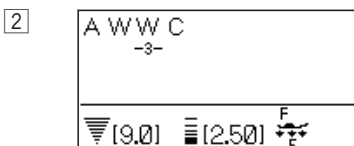
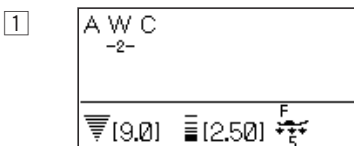
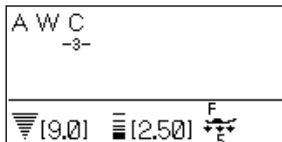
3 Geben Sie „W“ ein. Muster „W“ wird zwischen „A“ und „C“ eingefügt.

### HINWEIS:

Wird die Löschtaste längere Zeit gedrückt, werden alle programmierten Muster gelöscht und das Display wird zum ursprünglichen Fenster vor der Programmierung zurückkehren.

## Duplizieren eines Musters

**Beispiel:** Duplizieren eines „W“.



1 Drücken Sie die Bearbeitungstaste, um den Cursor unter das Muster zu schieben, das dupliziert werden soll.

2 Drücken Sie die Speichertaste und ein „W“ wird hinter dem Muster „W“ dupliziert.



## Einheitliche Sticheinstellung

Die Stichbreite und -länge der programmierten Muster kann einheitlich eingestellt werden.

**Beispiel 1:** Einstellen der Stichbreite des programmierten Musters 183 und dessen Spiegelbild

Setzen Sie den Cursor rechts neben das zuletzt programmierte Muster. Drücken Sie die Stichbreitentaste, um die Stichbreite einzustellen. Die Stichbreite der programmierten Muster wird einheitlich eingestellt.

### HINWEIS:

Die Stichlänge kann einheitlich geändert werden, wenn die programmierten Muster in derselben Kategorie (Satinstiche oder Stretchstiche) programmiert wurden.

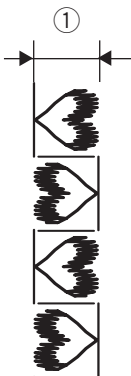
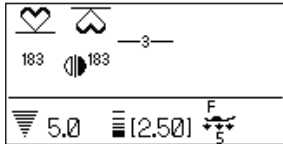
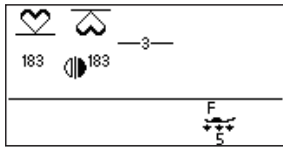
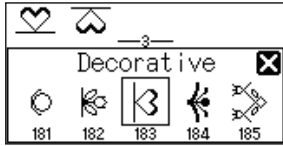
Die Stichbreite der programmierten Muster wird einheitlich eingestellt.

- ① Originalbreite
- ② Einheitlich eingestellte Breite

## Einheitliche Nadelposition

Die Nadelposition der programmierten Muster variiert je nach der Musterkombination:

- (A) Vereinheitlicht nach links, wenn die Muster mit der linken Nadelstellung und der mittleren Nadelstellung kombiniert werden.
- (B) Vereinheitlicht nach rechts, wenn die Muster mit der mittleren Nadelstellung und der rechten Nadelstellung kombiniert werden.
- (C) Vereinheitlicht zur Mitte, wenn die Muster mit der linken Nadelstellung und der rechten Nadelstellung kombiniert werden.
- (D) Vereinheitlicht zur Mitte, wenn die Muster mit der linken, mittleren und rechten Nadelstellung kombiniert werden.

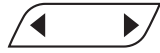
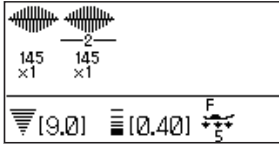


## Individuelle Sticheinstellung

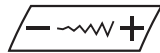
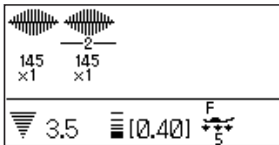
Die Stichbreite und -länge kann für jedes Muster in einer programmierten Kombination individuell eingestellt werden.

**Beispiel:** Ändern der Stichbreite von einem Muster in der Kombination

1



2



1 Drücken Sie die Bearbeitungstaste, um den Cursor unter das Muster zu verschieben, das Sie einstellen möchten.

2 Drücken Sie die Stichbreitentaste, um die Breite auf „3,5“ einzustellen.

### HINWEISE:

Sie können die Sticheinstellung der einzelnen Muster einsehen, indem Sie den Cursor unter das gewünschte Muster bringen und dann die Stichlängen- oder Stichbreitentaste drücken. Die Einstellungen erscheinen am unteren Rand auf des Displays.


Wird die Stichlängen- oder Stichbreitentaste gedrückt, wenn sich der Cursor rechts neben dem zuletzt programmierten Muster befindet, wird die individuelle Einstellung rückgängig gemacht und die einheitliche Einstellung angewandt.

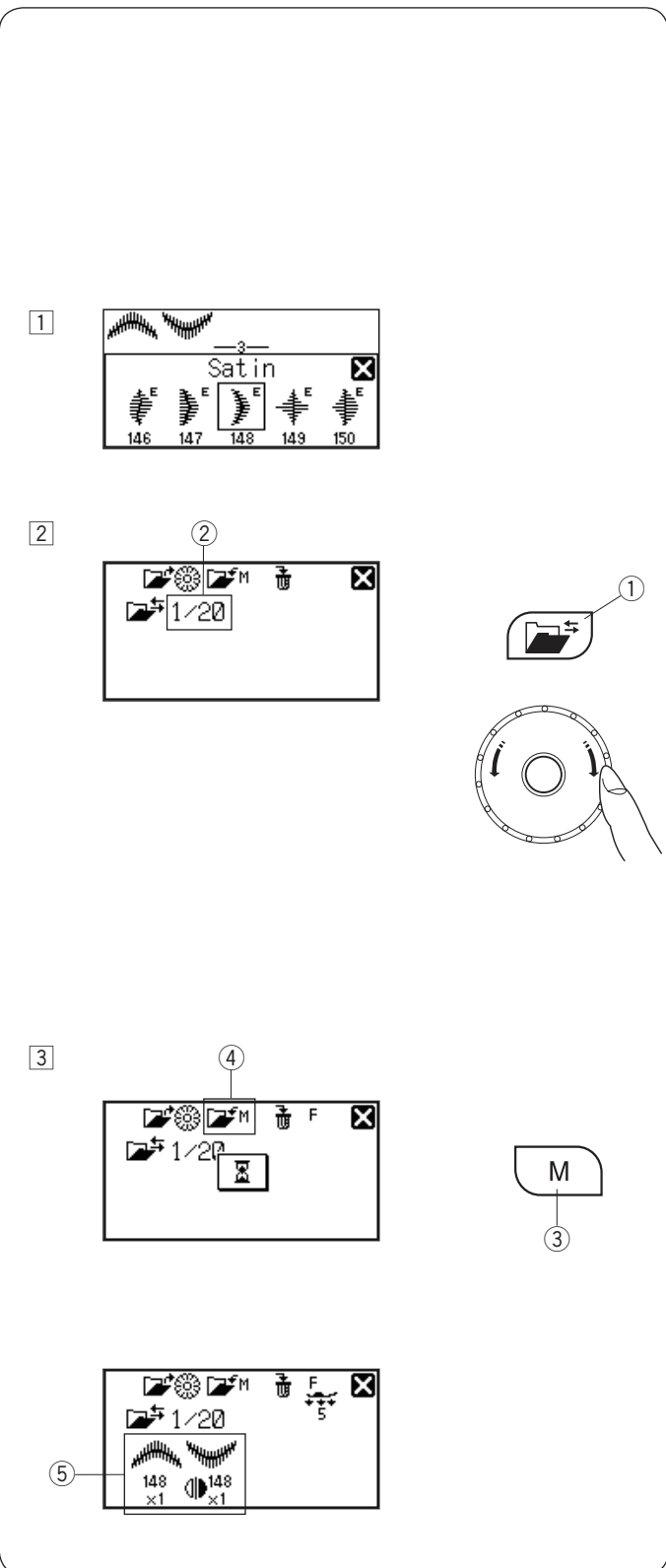
## Speichern und Abrufen einer Musterkombination

Bis zu 20 Musterkombinationen können gespeichert werden und bleiben auch dann für eine spätere Verwendung im Speicher erhalten, wenn die Maschine ausgeschaltet wird.

Die gespeicherte Musterkombination kann durch Drücken der Speicher-Taste abgerufen werden.

### Speichern einer Musterkombination

- 1 Programmieren Sie eine Musterkombination.  
Drücken Sie die Speicher-Taste.
- 2 Auf dem Display erscheint die Speicheradresse M1 und die Funktionstastenbelegung.  
Drücken Sie die Speicher-Taste oder drehen Sie am Stichwahlrad, um die gewünschte Adresse auszuwählen.
  - ① Speicher-Taste
  - ② Speicheradresse
- 3 Drücken Sie die Speicher-Taste oder das Speichertastensymbol  M auf dem Display.  
Die Musterkombination wird in der ausgewählten Speicheradresse gespeichert.
  - ③ Speichertaste
  - ④ Speichertastensymbol
  - ⑤ Gespeicherte Musterkombination



#### HINWEISE:

Die Maschine gibt einen Piepton von sich und auf dem Display erscheint eine Sanduhr, während die Maschine die Musterkombination speichert.

Schalten Sie die Nähmaschine nicht ab, solange die Maschine einen Piepton von sich gibt oder eine Sanduhr zu sehen ist.

Ist eine Speicheradresse bereits belegt, wird die gespeicherte Kombination durch die Neue ersetzt.

## Aufrufen einer gespeicherten Kombination

1 Drücken Sie die Speicher-Taste.

① Speicher-Taste

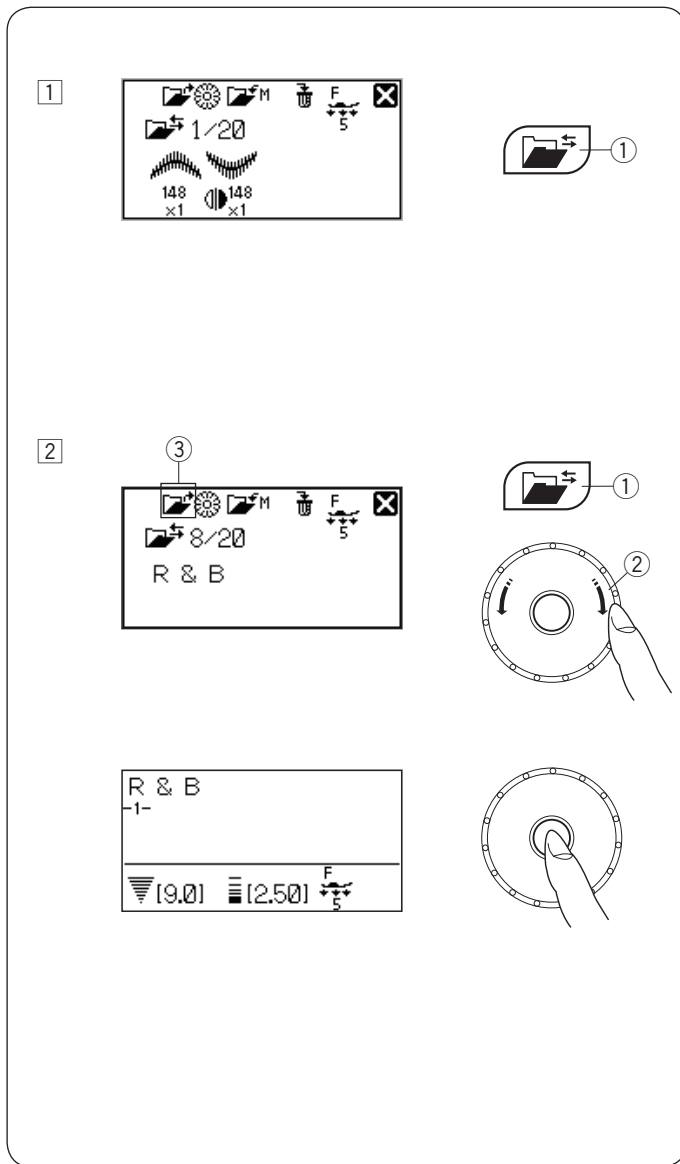
2 Drücken Sie die Speicher-Taste oder drehen Sie das Stichwahlrad, um die Speicheradresse auszuwählen, in der die Musterkombination gespeichert ist.

Drücken Sie die Enter-Taste oder das Speicher-Tastensymbol auf dem Display, um die gespeicherte Kombination abzurufen.

① Speicher-Taste

② Stichwahlrad

③ Speicher-Tastensymbol



## Löschen einer gespeicherten Kombination

1 Drücken Sie die Speicher-Taste, um die Speicheradresse auszuwählen, in der die Musterkombination, die Sie löschen möchten, gespeichert ist.

2 Halten Sie die Löschtaste ① oder das Löschtastensymbol ② auf dem Display gedrückt, um die gespeicherte Kombination zu löschen.

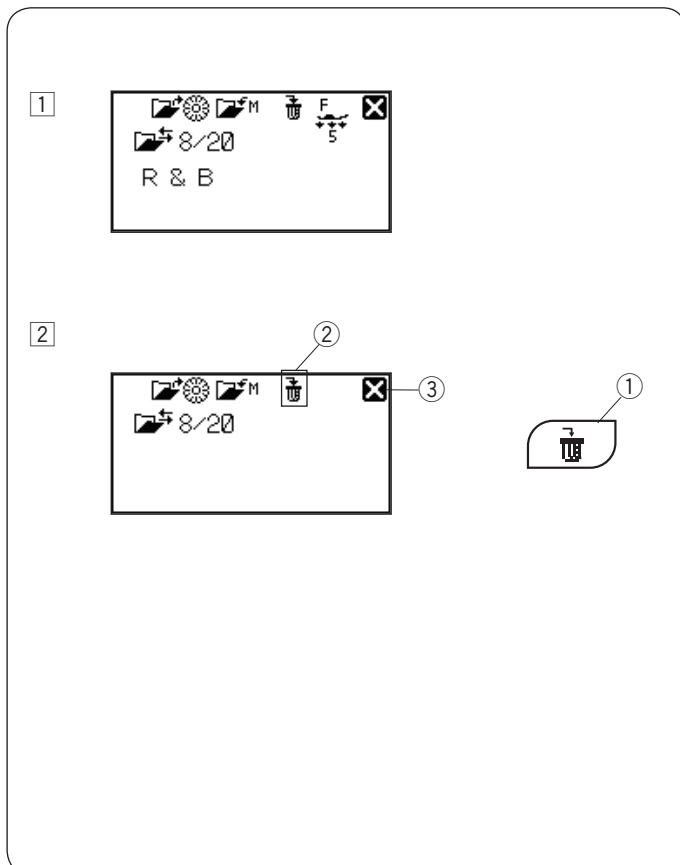
① Löschtaste

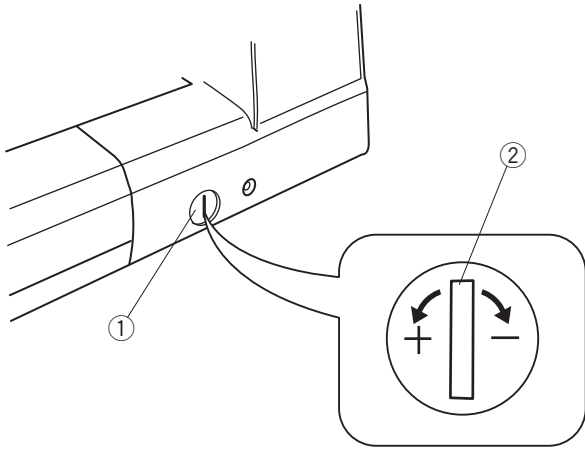
② Löschtastensymbol

### HINWEIS:

Um das Speicheraufruf-Fenster zu schließen, drücken Sie das Kreuzzeichen.

③ Kreuzzeichen





### Korrektur verzerrter Stichmuster

Die Nähergebnisse der Stichmuster können je nach den Nähbedingungen wie z. B. Nähgeschwindigkeit, Stoffart, Anzahl der Lagen usw. variieren. Führen Sie immer eine Probenahrt auf einem Rest des Stoffes durch, den Sie verwenden möchten.

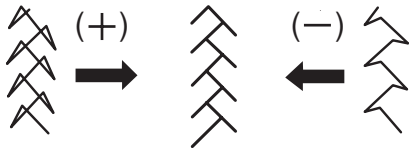
Wenn Stretchstichmuster, Buchstaben oder das Stretch-Knopfloch verzerrt sind, korrigieren Sie sie mit dem Balanceregler.

Stellen Sie den Balanceregler auf die Neutralposition für normales Nähen.

- ① Balanceregler
- ② Neutralstellung

#### HINWEIS:

Bringen Sie den Balanceregler wieder in seine neutrale Position, wenn die Näharbeit beendet ist.

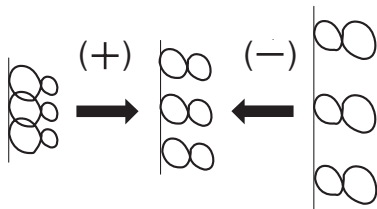


### Stretchstichmuster

#### Beispiel: Muster 110 (Quilt)

Wenn das Muster zu dicht ist, drehen Sie den Regler in Richtung „+“.

Wenn das Stichmuster gedehnt genäht wird, drehen Sie den Regler in Richtung „-“.

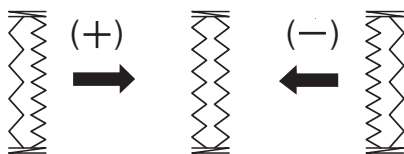


### Buchstaben und Zahlen

#### Beispiel: Muster 8 (Buchstaben)

Wenn das Muster zu dicht ist, drehen Sie den Regler in Richtung „+“.

Wenn das Stichmuster gedehnt genäht wird, drehen Sie den Regler in Richtung „-“.



### Stichausgleich von Stretch-Knopflöchern

#### Beispiel: Muster 30 (Knopfloch)

Wenn die rechte Raupe dichter genäht ist, drehen Sie den Balanceregler in Richtung „+“.

Wenn die linke Raupe dichter genäht ist, drehen Sie den Balanceregler in Richtung „-“.

## PFLEGE UND WARTUNG



### WARNUNG:

Schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker der Maschine, bevor Sie Reinigungsarbeiten vornehmen.

### Reinigen des Greiferbereichs

Schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker der Maschine.

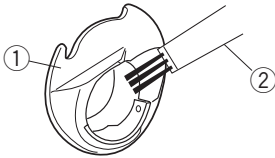
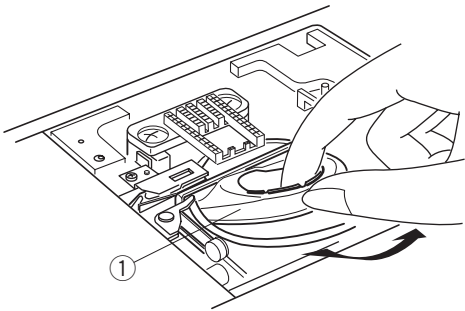
Entfernen Sie die Nadel und den Nähfuß.

Reinigen Sie den Greiferbereich mindestens einmal pro Monat. Nehmen Sie die Stichplatte heraus (siehe Seite 16).

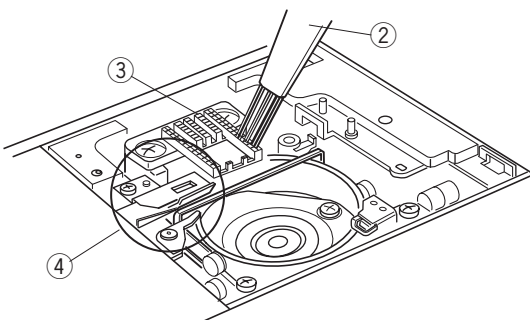
### HINWEIS:

Bauen Sie die Maschine nur so weit auseinander, wie es auf dieser Seite beschrieben wird.

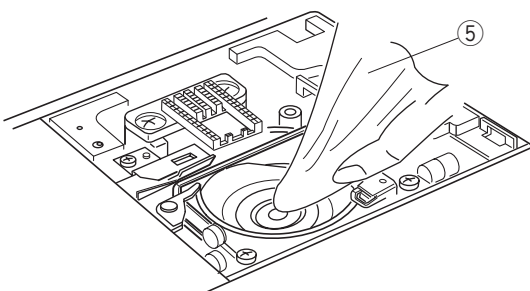
1



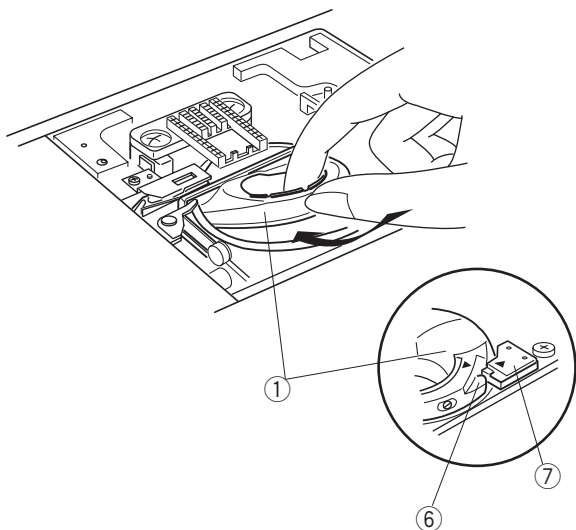
2



3



4



- 1 Nehmen Sie die Spule und den Spulenkorb heraus.

① Spulenkorb

- 2 Reinigen Sie den Transporteur, den Fadenabschneider und den Greifer mit einem Reinigungspinsel.

② Reinigungspinsel

③ Transporteur

④ Fadenabschneider

- 3 Reinigen Sie die Greiferbahn mit einem weichen Tuch.

⑤ Weiches Tuch

- 4 Setzen Sie den Spulenkorb ein. Die Nase des Spulenkorb sollte sich neben dem Anschlag am Greifer befinden.

Setzen Sie die Spule ein.

Bringen Sie die Stichplatte, den Nähfuß und die Nadel an.

⑥ Nase

⑦ Anschlag

## Reinigen der Innenseite der Fadenführung

Reinigen Sie das Innere der Fadenführungsplatte unter der oberen Abdeckung mindestens einmal im Monat.

- 1 Entfernen Sie den Oberfaden und nehmen Sie die Fadenführungsplatte heraus, indem Sie sie nach oben ziehen.

① Fadenführungsplatte

- 2 Entfernen Sie mit einer Fusselbürste Fusseln und Staub von der Bürste an der Unterseite der Fadenführungsplatte.

② Bürste der Fadenführungsplatte

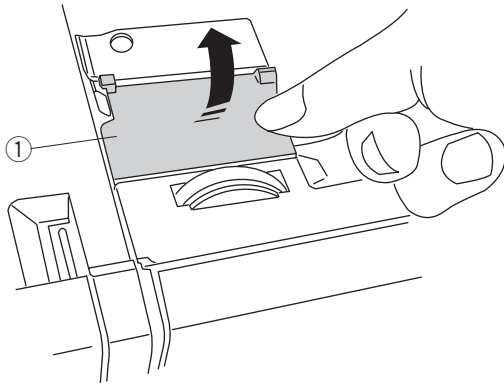
- 3 Reinigen Sie den Bereich um und unter der Vorspannungsklappe mit dem Reinigungspinsel.

③ Vorspannungsklappe

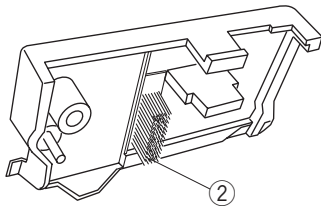
- 4 Setzen Sie die Fadenführungsplatte auf die Maschine und setzen Sie die Zapfen in die Aussparungen ein. Drücken Sie die Fadenführungsplatte nach unten, um sie einrasten zu lassen.

④ Zapfen

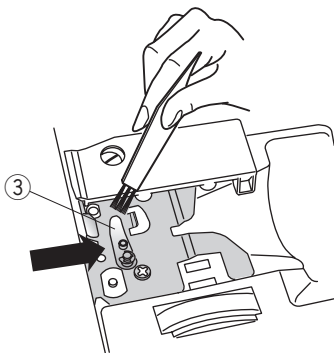
1



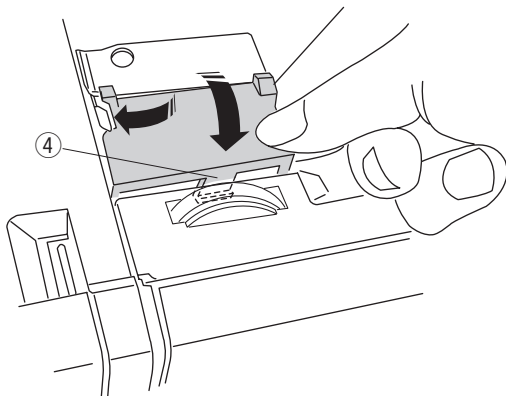
2



3

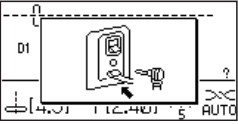
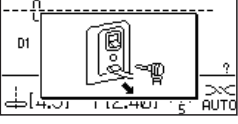
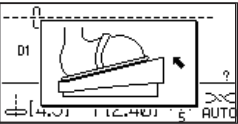

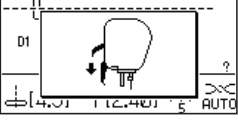
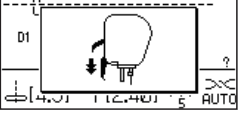
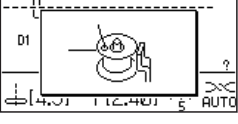
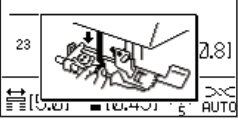


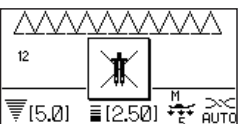


4

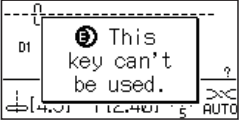




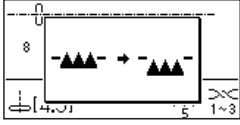
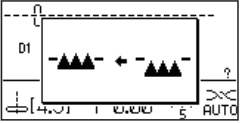
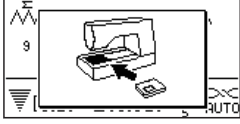

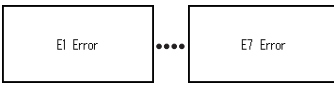


## Probleme und Warnsignale

Ertönt der Summer und erscheint auf dem Display ein Warnhinweis, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

Warnhinweis	Ursache	Versuchen Sie dies
	Fußanlasser wurde beim Nähen getrennt.	Schließen Sie den Fußanlasser an und starten Sie die Maschine erneut.
	Die Start-/Stopptaste wird mit dem angeschlossenen Fußanlasser gedrückt.	Trennen Sie den Fußanlasser
	Die Maschine wurde bei gedrücktem Fußanlasser eingeschaltet.	Lassen Sie den Fußanlasser los.
	Die Maschine wurde bei gesenkter Nadel eingeschaltet.	Drehen Sie das Handrad, um die Nadel anzuheben.
	Die Maschine wurde ohne gesenkten Nähfuß gestartet.	Senken Sie den Nähfuß und starten Sie die Maschine.
	Die Maschine hält an, wenn der Nähfuß während des Nähens angehoben wird.	Senken Sie den Nähfuß und starten Sie die Maschine erneut.
	Die Spuler ist nach rechts verschoben.	Drücken Sie den Spuler nach links, um zu nähen.
	Die Maschine hält an, wenn das Knopfloch ohne Absenken des Knopflochhebels gestartet wird.	Senken Sie den Knopflochhebel und starten Sie die Maschine erneut.
	Während des Nähens eines Vernähstichs wird der Fußanlasser losgelassen oder die Start-/Stopp-Taste gedrückt.	Starten Sie die Maschine erneut, damit sie automatisch anhält.
	Die Fadenabschneidertaste wird gedrückt, wenn die Voreinstellungen der Maschine nach Einschalten der Stromversorgung noch nicht abgeschlossen sind. Oder die Taste für den Fadenabschneider wird viermal hintereinander gedrückt.	Drücken Sie die Fadenabschneidertaste, nachdem die Maschine angehalten hat.
	Die Zwillingssnadel-Taste wurde bei einem für die Zwillingssnadel ungeeigneten Muster gedrückt.	Wählen Sie ein für die Zwillingssnadel geeignetes Muster.



Warnzeichen	Ursache	Versuchen Sie dies
	Die Dehnungstaste wird gedrückt, wenn ein Muster ausgewählt wurde, das nicht gedehnt werden kann.	Die Dehnungsoption steht nur für Satinstiche zur Verfügung.
	Die Speichertaste wird gedrückt, wenn ein Muster ausgewählt wurde, das nicht gespeichert werden kann.	Wählen Sie ein Muster, das gespeichert werden kann.
	Die Neustarttaste wird gedrückt, wenn ein Muster, das nicht neu begonnen werden kann, ausgewählt wurde.	Wählen Sie ein Muster, das erneut begonnen werden kann.
	Die vertikale Spiegelbildtaste wird gedrückt, wenn ein Muster, das nicht vertikal gespiegelt werden kann, ausgewählt wurde.	Wählen Sie ein Muster, das vertikal gespiegelt werden kann.
	Die horizontale Spiegelbildtaste wird gedrückt, wenn ein Muster, das nicht horizontal gespiegelt werden kann, ausgewählt wurde.	Wählen Sie ein Muster, das horizontal gespiegelt werden kann.
	Die Maschine wird gestartet, ohne dass der Transporteur bei der Auswahl von Heftstich oder Knopfannähen gesenkt wird.	Versenken Sie den Transporteur.
	Die Maschine wird mit abgesenktem Transporteur gestartet.	Heben Sie den Transporteur an.
	Die Maschine wird ohne Stichplatte gestartet. Die Maschine wird gestartet, wenn die Geradstich-Stichplatte angebracht ist und ein Muster ausgewählt wurde, das nicht für diese Stichplatte verwendet werden kann.	Bringen Sie die Stichplatte an. Tauschen Sie die Stichplatte aus.
	Die Maschine wird gestartet, wenn sie aufgrund einer Überbelastung angehalten wurde.  Der Transporteur wird bei laufender Maschine gesenkt.  Der Nähfuß wird bei laufender Maschine hochgestellt.  Der Spuler wird während des Spulens nach links gestellt.	Warten Sie mindestens 15 Sekunden, bevor Sie die Maschine neu starten. Schalten Sie den Netzschalter aus. Entfernen Sie die Fäden, die sich eventuell um den Fadenhebel, in der Greiferlaufbahn oder im automatischen Fadenabschneider verheddert haben. Bei laufender Maschine dürfen weder der Transporteur gesenkt noch der Nähfuß hochgestellt werden.
	Die Maschine funktioniert nicht ordnungsgemäß aufgrund eines Problems im Steuerkreis.	Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den Händler, bei dem Sie die Maschine erworben haben.
Das Display zeigt eine unübliche Anzeige an.	Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein.	

Akustisches Signal	Der Summer ertönt bei:
Piep (kurz)	Normalbetrieb.
Piep-Piep (kurz-kurz)	Löschen einer Musterkombination mit der Lösch Taste.
Piep-Piep-Piep (kurz-kurz-kurz)	Ungültige Aktion oder Fehlfunktion.
Piep (lang)	E1 - E7-Fehler aufgetreten.
Kurzes Piepen Pi-Pi-Pi-langes Piepen	Knopfloch ist fertiggestellt.

## Fehlersuche

Zustand	Ursache	Referenz
Der Oberfaden reißt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.</li> <li>2. Die Oberfadenspannung ist zu fest.</li> <li>3. Die Nadel ist verbogen oder stumpf.</li> <li>4. Die Nadel ist falsch eingesetzt.</li> <li>5. Der Oberfaden liegt bei Nähbeginn nicht unter dem Nähfuß.</li> <li>6. Die Fäden wurden nach dem Nähen nicht nach hinten gezogen.</li> <li>7. Der Stoff wird beim Freihandquiltens zu schnell bewegt.</li> <li>8. Der Faden hat sich um die Garnrolle gewickelt.</li> </ol>	Seite 22 Seite 12 Seite 17 Seite 17 Seite 33 Seite 33 Seite 79 Verwenden Sie die Fadenabzugsscheibe.
Der Unterfaden reißt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Unterfaden ist nicht richtig in den Spulenkorb eingefädelt.</li> <li>2. Fusseln haben sich im Spulenkorb angesammelt.</li> <li>3. Die Spule ist beschädigt und dreht sich nicht reibungslos.</li> </ol>	Seite 21 Seite 103 Wechseln Sie die Spule.
Die Nadel bricht	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Nadel ist falsch eingesetzt.</li> <li>2. Die Nadelklemmschraube ist locker.</li> <li>3. Der Stoff wird nach vorn gezogen, wenn der offene Nähfuß verwendet wird.</li> <li>4. Die Nadel ist zu fein für den verwendeten Stoff.</li> <li>5. Ein ungeeigneter Nähfuß wird verwendet.</li> <li>6. Die Nadelposition passt nicht zum verwendeten Nähfuß.</li> </ol>	Seite 17 Seite 17 Seite 79 Seite 17 Verwenden Sie den richtigen Nähfuß. Kontrollieren Sie die Nadelposition.
Fehlstiche	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Nadel ist falsch eingesetzt, verbogen oder stumpf.</li> <li>2. Die Nadel und/oder das Garn sind für diese Näharbeit ungeeignet.</li> <li>3. Es wird keine Stretchnadel zum Nähen von Stretch, sehr feinen Stoffen und Synthetik verwendet.</li> <li>4. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.</li> <li>5. Eine Nadel schlechter Qualität wird verwendet.</li> </ol>	Seite 17 Seite 17 Verwenden Sie die Stretchnadel. Seite 22 Wechseln Sie die Nadel.
Naht kräuselt sich	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Oberfadenspannung ist zu fest.</li> <li>2. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.</li> <li>3. Die Nadel ist zu stark für den genähten Stoff.</li> <li>4. Die Stichlänge ist zu lang für den Stoff.</li> <li>5. Der Nähfußdruck ist nicht richtig eingestellt.</li> <li>6. Zum Nähen sehr feiner Stoffe wird kein Stabilisator verwendet.</li> </ol>	Seite 12 Seite 22 Seite 17 Verkürzen Sie den Stich. Seite 11 Verwenden Sie eine Einlage.
Der Stoff wird nicht glatt transportiert	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Transporteur ist voller Fusseln.</li> <li>2. Die Stiche sind zu fein.</li> <li>3. Der Transporteur wird nach dem Nähen mit versenktem Transporteur nicht angehoben.</li> </ol>	Seite 103 Verlängern Sie den Stich. Seite 11
Schlaufen an den Nähten	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Oberfadenspannung ist zu lose eingestellt.</li> <li>2. Die Nadel ist zu dick oder zu fein für den Stoff.</li> </ol>	Seite 12 Seite 17
Die Maschine arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Maschine ist nicht an die Steckdose angeschlossen oder das Fußpedal ist nicht verbunden.</li> <li>2. Der Faden hat sich in der Greiferbahn verfangen.</li> <li>3. Der Nähfuß ist nicht abgesenkt.</li> </ol>	Seite 6  Seite 103 Seite 10
Nähen des Knopflochs wird nicht richtig ausgeführt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Stichdichte ist nicht für den genähten Stoff geeignet.</li> <li>2. Es wurde keine Einlage für Stretchstoffe oder feine Stoffe verwendet.</li> <li>3. Der Knopflochhebel ist nicht abgesenkt.</li> </ol>	Seite 58 Benutzen Sie eine Verstärkungseinlage. Seite 56
Die Maschine ist laut	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Faden hat sich in der Greiferbahn verfangen.</li> <li>2. Fusseln haben sich in der Greiferbahn oder im Spulenkorb angesammelt.</li> </ol>	Seite 103 Seite 103
Lagen verschieben sich	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Nähfußdruck ist nicht für die gewählten Stoffe geeignet.</li> </ol>	Seite 11
Automatisches Fadenabschneiden fehlgeschlagen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Faden ist zu dick zum automatischen Fadenabschneiden.</li> <li>2. Fäden haben sich im Fadenabschneidermechanismus verfangen.</li> </ol>	Seite 7 Seite 103
Das Stichmuster kann nicht ausgewählt werden.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Geradstich-Stichplatte ist an der Maschine angebracht.</li> <li>2. Es handelt sich um die Muster 166, 167 und 169 (Brückenstiche).</li> </ol>	Seite 39 Seite 91
Der Oberfaden erscheint auf der linken Stoffseite, wenn die Stichbreite größer als „7,0“ ist.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Fadenspannung ist nicht ausgeglichen.</li> </ol>	Seite 12

Es ist normal, dass die eingebauten Motoren einen leichten Summton abgeben.  
 Das Display und der Funktionstastenbereich können nach stundenlanger kontinuierlicher Benutzung der Maschine warm werden.





